

Xerox® 6204® Wide Format Lösung Kopieren/Scannen Benutzerhandbuch



©2010 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® und das Sphere of Connectivity-Design, Xerox 6204® und FreeFlow® Accxes® Print Server sind Marken von Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Produktnamen und -bezeichnungen sind Marken der jeweiligen Hersteller und werden hiermit anerkannt. Microsoft Windows®, MS-DOS, Microsoft Network und Windows Server sind Marken von Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern. Adobe®, Acrobat®, PostScript®, PostScript®3™ und PostScript Logo® sind Marken von Adobe Systems Inc. HP, HPGL, HPGL/2 und HP-UX sind Marken von Hewlett-Packard Corporation.

Dokument Version 1.0: Februar 2010

Inhalt

1 Vor dem Gebrauch des Geräts

Vorwort.....	1-2
Zugehörige Informationsquellen und CDs.....	1-3
Optionen	1-4
Verwendung dieses Handbuchs	1-5
Vorausgesetztes Wissen.....	1-5
Struktur dieses Handbuchs	1-5
Konventionen	1-7
Sicherheitshinweise	1-8
Betrieb.....	1-10
Wartung	1-11
Ozonemission	1-11
Verbrauchsmaterialien.....	1-11
Hochfrequenzenergie.....	1-11
Sicherheitszertifizierung.....	1-12
Behördliche Informationen	1-13
Umweltschutzbestimmungen	1-13
Unrechtmäßige Vervielfältigung	1-14
USA	1-14
Kanada	1-15
Andere Länder	1-16
Recycling und Entsorgung des Geräts.....	1-17
WEEE Richtlinie 2002/96/EC	1-17
Netzanschluss.....	1-18
Umgebung und Temperatur	1-19
Lage von Warnhinweisen	1-20

2 Produktüberblick

Gerätekomponenten	2-22
Gerätekomponenten.....	2-23
Steuerpult.....	2-28
Berührungsbildschirm verwenden.....	2-29

System ein-/ausschalten	2-34
Stromsparfunktion verwenden	2-34
Eintritt in den Stromsparmodes	2-35
Energiesparmodus beenden	2-35
System einschalten	2-36
System abschalten	2-37
Leistungsschalter überprüfen	2-39
Verwendbare Vorlagen	2-40
Für die folgenden Vorlagen ist der Vorlagenträger zu verwenden:	2-40
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Vorlagen	2-40
Formatserieneinstellungen für Vorlagen	2-41
Materialarten und Laden	2-43
Materialart	2-44
Handhabung und Lagerung von Druckmedien	2-45
Material laden	2-46
Rollenmaterial schneiden	2-51
Druckmedieneinstellungen	2-53

3 Kopieren

Kopierverfahren	3-58
Schritt 1 - Auswahl der Funktionen	3-58
Schritt 2 - Kopienanzahl eingeben	3-60
Schritt 3 - Vorlage scannen	3-61
Scannen und Kopieren anhalten	3-62
Scan anhalten	3-62
Kopierauftrag stoppen	3-63
Sortierte Kopien erstellen	3-67
Manuellzufuhrfach zum Erstellen von Kopien verwenden	3-71
Einen Druckauftrag unterbrechen	3-74
Aus Speicher kopieren	3-76
Verfahren	3-76
[Kopieren]-Auswahlen festlegen	3-78
Verkleinern/Vergrößern	3-79
Materialquelle	3-82
Materialart	3-83
Ausgabeformat	3-83
Einstellungen im Register „Bildqualität“ vornehmen	3-85
Vorlagenart	3-85
Dichte	3-87
Hintergrundunterdrückung	3-87
Kontrast	3-88

[Funktionen]-Auswahlen einstellen	3-90
Musterkopie	3-91
Bild-Position	3-93
Scan-Breite	3-95
Ränder	3-96
Negativbild	3-98
Rendern	3-99
Spiegeln	3-100
Schärfe	3-101
Scan-Versatz	3-102
 4 Scannen	
Vorbereitung zum Scannen	4-106
Die Netzwerkeinstellungen einrichten	4-106
Ein Ziel erstellen (Mailbox)	4-106
Scannen - Überblick	4-107
Schritt 1 - Mailbox auswählen	4-107
Schritt 2 - Auswahl der Funktionen	4-109
Schritt 3 - Vorlage scannen	4-110
Scan anhalten	4-111
Druckauftrag unterbrechen, um eine Vorlage zu scannen	4-112
[Kopieren]-Auswahlen festlegen	4-114
Vorlagenart	4-115
Scan-Auflösung	4-116
Dateiformat	4-116
Einstellungen im Register [Bildqualität]	4-117
Rendern	4-117
Schärfe	4-118
Helligkeit	4-119
Hintergrundunterdrückung	4-119
Kontrast	4-120
Auswahlen für die [Funktionen] einstellen	4-122
Scan-Breite	4-123
Scan-Versatz	4-124
Negativbild	4-126
Spiegeln	4-127
Vorschau	4-129
Scannen zum Drucken	4-130
Dokumente aus einer Mailbox löschen	4-131
Alle Dokumente löschen	4-131
Dokument löschen	4-133
Mailbox erstellen und löschen	4-135
Mailbox erstellen	4-135
Mailbox löschen	4-138

5 Speichern/Rückrufen

Zugriff auf das Menü [Speichern/Rückrufen]	5-140
Letzten Kopierauftrag zurückrufen	5-141
Letzten Kopierauftrag löschen	5-144
Kopierauftragsvorlagen	5-145
Vorlage zurückrufen	5-147
Vorlage speichern	5-149
Vorlage löschen	5-151
Standardvorlage speichern	5-153
Werkseinstellungen wiederherstellen	5-154

6 System-Setup

Lokalisierung	6-156
Datum und Uhrzeit einstellen	6-157
Datum-Format	6-157
Zeitgeber	6-159
Steuerpult	6-161
Sondertasten	6-161
Hörbare Töne	6-164
Standardbildschirm	6-167
Benutzerdefinierte Menüs	6-169
Netzwerk-Einstellungen	6-173
Zeitnehmer konfigurieren	6-176
Sparbetrieb	6-176
Ruhezustand	6-178
Funktionen	6-179
Druckunterbrechung	6-181
Dateilöschung	6-183
Benutzerdefinierte Vorlagenserie	6-185
Kopieroptionen	6-187
Ausgabematerial-Serie	6-187
Benutzer-V/V	6-189
Verkleinern Linienerrhaltung	6-192
Benutzerformate	6-194
Autom. Drehen	6-197
Scan-Start	6-199

7 Systemverwaltung

Systemverwaltung – Überblick	7-202
Systemverwaltungsmodus beginnen	7-202
Systemverwaltungsmodus beenden	7-204
Systemverwaltungsfunktionen	7-205
Auftragskostenzählung	7-206
Kennwort ändern	7-208
Diagnoseausdrucke	7-210

Herunterfahren	7-212
Bildrückruf	7-213
8 Gerätestatus	
Übersicht zum Gerätestatus	8-216
Druckerstatus	8-217
Materialstatus	8-219
Konfigurations-Drucke	8-221
Konfigurations-Probedrucke	8-223
Kostenzähler	8-227
Aktuellen Druckauftrag anzeigen	8-229
System-Beschreibung	8-232
Letzte Fehler	8-234
9 Wartung	
Verbrauchsmaterial ersetzen	9-238
Toner auffüllen	9-239
Auswechseln des Tonersammelbehälters	9-242
Gerät reinigen	9-245
10 Fehlerbeseitigung	
Fehlerbehebung	10-248
Allgemeine Gerätestörungen	10-249
Probleme während des Kopierens	10-250
Scanspezifische Probleme	10-255
Druckspezifische Probleme	10-257
Fehlermeldungen	10-261
Vorlagenstaus	10-262
Materialstaus	10-264
Papierstaus in Rolle 1 bzw. Rolle 2	10-267
Papierstaus im manuellen Zufuhrfach (Bypass)	10-271
Papierstaus in der oberen Einheit	10-272
Papierstaus in der Fixierereinheit	10-275
11 Anhang	
Raumbedarf	11-280
Technische Daten	11-281
Optionen	11-290
Druckertreiber/Client-Tools	11-291
Warnhinweise und Einschränkungen	11-292
Hinweise und Einschränkungen bei der Verwendung des Geräts	11-292

Vor dem Gebrauch des Geräts

Das vorliegende Kapitel beschreibt die Verwendung des Benutzerhandbuchs und enthält außerdem Hinweise zur sicheren und legalen Nutzung des Geräts.

- Vorwort
- Zugehörige Informationsquellen und CDs
- Optionen
- Verwendung dieses Handbuchs
- Sicherheitshinweise
- Behördliche Informationen
- Unrechtmäßige Vervielfältigung
- Recycling und Entsorgung des Geräts
- Netzanschluss
- Aufkleber mit Warnhinweisen

Vorwort

Wir danken Ihnen für die Wahl der Xerox 6204® Wide Format Solution mit FreeFlow® Accxes® Print Server. Diese Maschine leistet hochqualitative, kosteneffektive einfarbige Kopier-, Scanning- und Druckarbeiten mit 600 dpi mit einer Druckgeschwindigkeit von 4 A1-Drucken/Minute oder, optional, 5 A1-Drucken/Minute. Der Drucker kann auf Rollen- und Bogendruckmaterial (Bond, Velin, Pauspapier, Folie) in Größen bis zu einer Breite von 914 mm drucken.

In diesem Handbuch werden die Verfahren zur Einrichtung, zum Betrieb und zur Wartung des Geräts beschrieben. Das Handbuch sorgfältig durchlesen, nur so lässt sich das Gerät optimal nutzen. Es sollte so aufbewahrt werden, dass es im Bedarfsfall (z. B., wenn Hilfe zu einer Aufgabe oder zur Fehlerbehebung benötigt wird) griffbereit zur Hand liegt.

Zugehörige Informationsquellen und CDs

Xerox stellt folgende Dokumentation und CDs bereit, die dem Benutzer helfen, das Gerät optimal einzusetzen.

Benutzerhandbuch

Das *Xerox 6204® Wide Format Solution Kopierer/Scanner-Benutzerhandbuch für den FreeFlow Accxes Druckserver* enthält die Verfahren zum Einrichten, Betreiben und Warten der Maschine. Dieses Handbuch liegt im PDF-Format auf der CD vor.

Kurzübersicht

In der *Kurzübersicht* werden die Hauptfunktionen des Geräts vorgestellt und die grundlegenden Betriebsanweisungen gegeben. Dieses Dokument liegt ebenfalls im PDF-Format auf der CD vor.

CD-ROMs

Zum Lieferumfang des Geräts gehören mehrere CD-ROMs, u. a.:

- **Dokumentations-CD:** Enthält Drucker- und Kopierer/Drucker-Benutzerhandbücher im PDF-Format sowie Installationsanweisungen für die Client- und Treiber-Software. Die Benutzerhandbücher für die Client- und Treibersoftware liegen der entsprechenden Software bei.
- **Treibersoftware:** Enthält alle Accxes-Druckertreiber einschließlich des Windows (HP-GL) Druckertreibers Version 12.0, des PostScript-Treibers Version 12.0 (diese Funktion muss mittels eines Funktionsschlüssels aktiviert werden) und des AutoCAD HDI-Treibers Version 11.0 für AutoCAD 2002/2004/2005/2006.
- **Client-Software-CD:** Enthält die Accxes Client Tool-Software und die Account Management Tool-Software Version 11.00.06.

Optionen

Es stehen Hardware- und Software-Optionen für die Maschine zur Verfügung.

Die Benutzerhandbücher für die optionale Software sind im Lieferumfang enthalten. Diese Dokumente enthalten die Verfahren zum Installieren und Betreiben der Software.

Verwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch wurde für das Personal konzipiert, das die Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes-Druckserver regelmäßig bedient. Bei der Verwendung dieses Handbuchs lesen Sie das Kapitel, das das von Ihnen durchgeführte Verfahren behandelt, um ein weiteres Verständnis des Prozesses zu erhalten.

Vorausgesetztes Wissen

Mit diesem Handbuch wird vorausgesetzt, dass das Bedienungspersonal ein grundlegendes Verständnis der Betriebsumgebung des verwendeten Personalcomputers, der Netzwerkumgebungen und der Bedienung eines Personalcomputers hat. Für weitere Informationen beziehen Sie sich auf die Handbücher, die mit dem Personalcomputer, dem Betriebssystem und dem Netzwerk ausgeliefert werden.

Struktur dieses Handbuchs

1 - Vor dem Gebrauch des Geräts

Enthält Richtlinien für den sicheren und rechtlichen Gebrauch der Maschine.

2 - Produktüberblick

Beschreibung von Zweck und Anwendung der Hauptkomponenten der Maschine, Ein- und Ausschalten der Maschine, sachgemäße Verwendung von Vorlagen und von Auswahl und Laden von Druckmaterial.

3 - Kopieren

In diesem Kapitel werden die Kopierfunktionen und die Verfahren zum Kopieren von Vorlagen beschrieben.

4 - Scannen

In diesem Kapitel werden die Scanfunktionen sowie die Einrichtung und Verwaltung von Mailboxen beschrieben

5 - Speichern/Rückrufen

Beschreibung der Funktion Auftragsrückruf (Speicherprogramme) und ihrer Anwendung.

6 - System-Setup

Beschreibung der Verfahren zum Einrichten der Standardfunktionen der Maschine.

7 - Systemverwaltung

In diesem Kapitel werden die Funktionen des Registers „System-Administration“ beschrieben.

8 - Gerätestatus

Beschreibung der Informationen, die über die Funktion Maschinenstatus abgerufen werden kann.

9 - Wartung

In diesem Kapitel werden die Verfahren zum Austausch von Verbrauchsmaterialien und zur Gerätereinigung beschrieben.

10 - Fehlerbeseitigung

Dieses Kapitel enthält Maßnahmen zur Behebung von Gerätestörungen.

11 - Anhang

Der Anhang enthält die technischen Daten des Geräts sowie Informationen zu den verfügbaren Optionen.

Konventionen

In diesem Dokument bezieht sich der Ausdruck ‚Computer‘ auf einen Personalcomputer oder eine Workstation.

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet.

 **VORSICHT:** Das Symbol VORSICHT kennzeichnet ein Verfahren, dessen unsachgemäße Durchführung zur Beschädigung des Geräts und der Software sowie zu Datenverlust führen kann.

 **ACHTUNG:** Das Symbol ACHTUNG weist darauf hin, dass eine Aktion zu Verletzungen führen kann.

HINWEIS

Zeigt zusätzliche Informationen über Vorgänge oder Funktionen an und enthält wichtige, lesenswerte Informationen.

In diesem Handbuch werden die folgenden Konventionen verwendet.

„ “ Der Querverweis ist innerhalb dieses Handbuchs.

„ “ Bezieht sich auf eine CD-ROM, Namen von Funktionen, Berührungsbildschirmmeldungen und Eingabetext.

[] Verweist auf Ordner, Dateien, Anwendungen, auf dem Berührungsbildschirm angezeigte Schaltflächen- oder Menünamen sowie die Namen von Menüs, Befehlen, auf dem Computer-Bildschirm angezeigten Fenstern oder Dialogfenster sowie deren Schaltflächen- und Menübezeichnungen.

< > Schalter Verweist auf eine Taste auf dem Steuerpult.

< > Taste Verweist auf eine Taste auf der Tastatur des Computers.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sorgfältig vor der Inbetriebnahme dieses Produkts, damit sichergestellt wird, dass Sie diese Maschine sicher betreiben können.

Das Xerox-Gerät und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien bzw. Austauschmodule wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Sie entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutznormen. Für den sicheren Betrieb des Geräts die Anweisungen auf den folgenden Seiten unbedingt beachten.

Die Sicherheits- und Umweltverträglichkeitsprüfungen wurden unter ausschließlicher Verwendung von Xerox-Materialien durchgeführt.



ACHTUNG: Änderungen oder Umbauten am Gerät wie der Anschluss externer Geräte oder Funktionserweiterungen, die nicht von Xerox genehmigt wurden, können zur Ungültigkeit der Produktzertifizierung führen. Für weitere Informationen steht der Vertragshändler vor Ort zur Verfügung.

Warnhinweise

Alle am Gerät angebrachten oder in der Dokumentation zum Gerät enthaltenen Warnhinweise müssen befolgt werden.



WARNUNGSHINWEISE:

- Diese Warnung weist den Benutzer auf Bereiche des Produkts, wo eine Verletzungsgefahr besteht.
- Dieser Warnhinweis kennzeichnet Teile des Geräts, die heiß werden und deren Berührung deshalb vermieden werden sollte.

Netzanschluss

Dieses Produkt muss mit der Spannungsversorgung betrieben werden, die auf dem Typenschild des Produkts eingetragen ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Netzgerät die Anforderungen erfüllt, wenden Sie sich an das E-Werk vor Ort um Rat.



ACHTUNG: Das Gerät an eine einwandfrei geerdete Steckdose anschließen.

Das Gerät ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser Stecker kann nur in eine entsprechend ausgelegte Netzsteckdose eingesteckt werden. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsvorkehrung. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, die Steckdose durch einen Elektriker austauschen lassen; sonst besteht Stromschlaggefahr. Keinen geerdeten Adapterstecker für den Anschluss an eine Steckdose ohne Erdung verwenden.

Für Bedienungskräfte zugängliche Bereiche

Die Bauweise des Geräts verhindert den Zugriff auf gefährliche Bereiche durch Bedienungskräfte. Gefährliche Bereiche sind durch Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen geschützt, die nur mit Werkzeug entfernt werden können. Diese Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen nicht entfernen.

Wartung

Die durch Bedienungskräfte auszuführenden Wartungsarbeiten sind in der Dokumentation zum Gerät beschrieben. Keine Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.

Gerät reinigen

Vor der Reinigung des Geräts den Stecker aus der Steckdose ziehen. Nur die für das Gerät empfohlenen Teile und Verbrauchsmaterialien verwenden, andernfalls sind Leistungseinbußen oder Gefahrensituationen die mögliche Folge. Reinigungssprays bergen Explosionsgefahr und sind leicht entflammbar. Sie dürfen deshalb nicht zum Einsatz kommen.

Elektrische Sicherheit



WARNUNGSHINWEISE:

- Nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel verwenden.
- Das Netzkabel direkt an eine geerdete Steckdose anschließen. Kein Verlängerungskabel verwenden. Im Zweifelsfall einen Elektriker zurate ziehen.

Wenn dieses Gerät umgesetzt werden muss, an den Xerox-Partner wenden.

- Wenn der Erdleiter des Geräts unsachgemäß angeschlossen ist, besteht Stromschlaggefahr.
- Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Bei der Aufstellung des Geräts darauf achten, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann.
- Elektrische oder mechanische Sicherheitsschalter und -vorrichtungen nicht überbrücken oder deaktivieren.
- Die Lüftungsschlitze frei halten.
- Keine Gegenstände in Schlitze oder Öffnungen des Geräts stecken.

Wenn einer der nachstehenden Fälle eintritt, das Gerät sofort ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Zur Behebung des Problems an den Kundendienst wenden.

- Die Maschine erzeugt ungewöhnliche Geräusche bzw. Gerüche.
- Das Netzkabel ist beschädigt oder verschlissen.
- Ein Trennschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherungseinrichtung wurde ausgelöst.
- Flüssigkeit wird in den Kopierer/Drucker verschüttet.
- Wasser dring in die Maschine ein.
- Ein Teil der Maschine ist beschädigt.

Betrieb

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs dieses Xerox-Geräts stets die folgenden Sicherheitsrichtlinien befolgen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen. Im Zweifelsfall einen Elektriker zurate ziehen.
 - Das Gerät an eine einwandfrei geerdete Steckdose anschließen. Das Gerät ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgerüstet, Dieser Stecker kann nur in eine entsprechend ausgelegte Netzsteckdose eingesteckt werden. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsvorkehrung. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, die Steckdose durch einen Elektriker austauschen lassen; sonst besteht Stromschlaggefahr. Nur Schukostecker benutzen; ein Erdkontakt muss vorhanden sein.
 - Stets alle am Gerät angebrachten oder in der Dokumentation zum Gerät enthaltenen Warnungen und Anweisungen befolgen.
 - Beim Umstellen oder Transportieren des Geräts stets Vorsicht walten lassen. Wenn das Gerät in ein anderes Gebäude gebracht werden soll, bitte an den Xerox-Kundendienst wenden.
 - Das Gerät nur an gut belüfteten Orten aufstellen, an denen genügend Platz für Wartungs- und Reparaturarbeiten vorhanden ist. Mindestabmessungen siehe Installationshandbuch.
 - Nur Materialien bzw. Verbrauchsmaterialien verwenden, die für dieses Xerox-Gerät ausgelegt sind, da es sonst zu Leistungseinbußen kommen kann.
 - Vor der Reinigung des Geräts den Stecker aus der Steckdose ziehen.
-
- Nur Schukostecker benutzen; ein Erdkontakt muss vorhanden sein.
 - Keine Wartungsarbeiten durchführen, die nicht ausdrücklich in dieser Dokumentation beschrieben sind.
 - Das Gerät nicht an Orten mit mangelnder Belüftung aufstellen. Näheres ist beim Xerox-Partner oder autorisierten Händler zu erfahren.
 - Mit Schrauben befestigte Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht entfernen. Die dahinter liegenden Bereiche können nicht von der Bedienungskraft gewartet oder gepflegt werden.
 - Das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen.
 - Keine Gegenstände in die Lüftungsöffnungen des Geräts stecken.
 - Elektrische oder mechanische Sicherheitsschaltungen oder -vorrichtungen nicht überbrücken oder deaktivieren.
 - Gerät nicht benutzen, wenn es ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt. In diesem Fall den Netzstecker ziehen und sofort den Kundendienst rufen.

Wartung

Es dürfen keine Wartungsverfahren ausgeführt werden, die nicht spezifisch in der mit dem Kopierer/Drucker ausgelieferten Dokumentation beschrieben sind.

- Keine Reinigungssprays verwenden. Nur für das Gerät empfohlene Reinigungsmittel verwenden. Sonst sind Leistungseinbußen oder Gefahrensituationen die mögliche Folge.
- Verbrauchsmaterialien und Reinigungsmittel nur wie in diesem Handbuch beschrieben verwenden. Sämtliche Materialien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Mit Schrauben befestigte Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht entfernen. Sie schützen Teile, die nicht von der Bedienungskraft gewartet oder repariert werden können.
- Keine Wartungsarbeiten durchführen, sofern nicht vom Xerox-Partner dazu angeleitet oder sofern das entsprechende Verfahren nicht ausdrücklich in der Dokumentation beschrieben ist.

Ozonemission

Dieses Gerät produziert im Normalbetrieb Ozon. Das erzeugte Ozon ist schwerer als Luft und die erzeugte Menge hängt vom Kopiervolumen ab. Das genaue Befolgen der in den Installationsverfahren von Xerox beschriebenen Umgebungsbedingungen gewährleistet, dass die Ozonkonzentration den Sicherheitsvorschriften entspricht.

Weitere Informationen über Ozon finden sich in der Veröffentlichung **Ozone** von Xerox, die in den USA und Kanada telefonisch unter 1-800-828-6571 angefordert werden kann. Für Informationen in deutscher Sprache an den Xerox-Partner oder den autorisierten Händler wenden.

Verbrauchsmaterialien

Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung lagern.

- Sämtliche Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Toner, Tonerpatronen und Tonersammelbehälter niemals verbrennen.

Hochfrequenzenergie

Europa, USA, Kanada, Australien, Neuseeland

HINWEIS

Prüfungen zufolge entspricht dieses Gerät den in Teil 15 der FCC-Vorschriften festgelegten Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A. Diese Bestimmungen sollen bei der Installation in einer gewerblichen Umgebung einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen gewährleisten. Das Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen und bei nicht vorschriftsmäßiger Installation und Nutzung Funkstörungen verursachen. Der Betrieb des Geräts in Wohnumgebungen kann Funkstörungen verursachen, in diesem Fall ist der Benutzer gehalten, diese Störungen auf seine Kosten zu beseitigen.

Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich von Xerox zugelassen sind, können die Betriebserlaubnis des Geräts außer Kraft setzen.

Sicherheitszertifizierung

Das Xerox-Gerät wurde von folgenden Körperschaften zertifiziert:

Agentur

TUV Rhineland of North America

NEMKO

Standard

UL60950-1 1st (2003) (USA/Canada)

IEC60950-1 Edition 1 (2001)

Behördliche Informationen

CE-Markierung

Die an diesem Gerät angebrachte CE-Markierung symbolisiert die Konformitätserklärung seitens Xerox bezüglich der folgenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft mit dem jeweils angegebenen Gültigkeitsdatum:

1. Januar 1995: EU-Richtlinie 73/23/EWG ergänzt durch EU-Richtlinie 93/68/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen

1. Januar 1996: EU-Richtlinie 89/336/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit

9. März 1999: EG-Richtlinie 99/5/EWG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Der vollständige Text dieser Erklärung, einschließlich der Definition der entsprechenden Richtlinien sowie der jeweiligen Standards, kann vom Xerox-Partner bezogen werden.



WARNUNGSHINWEISE:

- Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Umgebung von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.
- Dies ist ein Produkt der Grenzwertklasse A. In Wohnbezirken kann dieses Produkt Funkstörungen erzeugen. Der Einsatz dieses Systems in Wohngebieten kann Frequenzstörungen hervorrufen, deren Beseitigung in jedem Fall dem Benutzer obliegt.

Umweltschutzbestimmungen

Canada - Environmental Choice

Terra Choice Environmental Services, Inc. of Canada has verified that this Xerox product conforms to all applicable Environmental Choice EcoLogo requirements for minimized impact to the environment.

As a participant in the Environmental Choice program, Xerox Corporation has determined that this product meets the Environmental Choice guidelines for energy efficiency.

Environment Canada established the Environmental Choice program in 1988 to help consumers identify environmentally responsible products and services. Copier, printer, digital press, and fax products must meet energy efficiency and emissions criteria, and exhibit compatibility with recycled supplies. Currently, Environmental Choice has more than 1600 approved products and 140 licensees. Xerox has been a leader in offering EcoLogo approved products.

Unrechtmäßige Vervielfältigung

USA

Congress, by statute, has forbidden the reproduction of the following subjects under certain circumstances. Penalties of fine or imprisonment may be imposed on those guilty of making such reproductions.

1. Obligations or Securities of the United States Government, such as:
 - Certificates of Indebtedness
 - National Bank Currency
 - Coupons from Bonds
 - Federal Reserve Bank Notes
 - Silver Certificates
 - Gold Certificates
 - United States Bonds
 - Treasury Notes
 - Federal Reserve Notes
 - Fractional Notes
 - Certificates of Deposit
 - Paper Money
 - Bonds and Obligations of certain agencies of the government, such as FHA, etc.
 - Bonds. (U.S. Savings Bonds may be photographed only for publicity purposes in connection with the campaign for the sale of such bonds.)
 - Internal Revenue Stamps. (If it is necessary to reproduce a legal document on which there is a canceled revenue stamp, this may be done provided the reproduction of the document is performed for lawful purposes.)
 - Postage Stamps, canceled or uncanceled. (For philatelic purposes, Postage Stamps may be photographed, provided the reproduction is in black and white and is less than 75 % or more than 150 % of the linear dimensions of the original.)
 - Postal Money Orders.
 - Bills, Checks, or Drafts of money drawn by or upon authorized officers of the United States.
 - Stamps and other representatives of value, of whatever denomination, which have been or may be issued under any Act of Congress.
2. Adjusted Compensation Certificates for Veterans of the World Wars.
3. Obligations or Securities of any Foreign Government, Bank, or Corporation.
4. Copyrighted materials, unless permission of the copyright owner has been obtained or the reproduction falls within the „fair use“ or library reproduction rights provisions of the copyright law. Further information of these provisions may be obtained from the Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. Ask for Circular R21.
5. Certificates of Citizenship or Naturalization. (Foreign Naturalization Certificates may be photographed.)
6. Passports. (Foreign Passports may be photographed.)
7. Immigration Papers.
8. Draft Registration Cards.

9. Selective Service Induction Papers that bear any of the following Registrant's information:
 - Earnings or Income
 - Dependency Status
 - Court Records
 - Previous military service
 - Physical or mental condition
 - Exception: United States military discharge certificates may be photographed.
10. Badges, Identification Cards, Passes, or Insignia carried by military personnel, or by members of the various Federal Departments, such as the FBI, Treasury, etc. (unless the photograph is ordered by the Head of such department or bureau).

Reproducing the following is also prohibited in certain states:
Automobile Licenses - Driver's Licenses - Automobile Certificates of Title

The above list is not all-inclusive, and no liability is assumed for its completeness or accuracy. In case of doubt, consult your attorney.

Kanada

Parliament, by statute, has forbidden the reproduction of the following subjects under certain circumstances. Penalties of fine or imprisonment may be imposed on those guilty of making such reproductions.

1. Current bank notes or current paper money.
2. Obligations or securities of a government or bank.
3. Exchequer bill paper or revenue paper.
4. The public seal of Canada or of a province, or the seal of a public body or authority in Canada, or of a court of law.
5. Proclamations, orders, regulations or appointments, or notices thereof (with intent to falsely cause same to purport to have been printed by the Queen's Printer for Canada, or the equivalent printer for a province).
6. Marks, brands, seals, wrappers or designs used by or on behalf of the Government of Canada or of a province, the government of a state other than Canada or a department, board, Commission or agency established by the Government of Canada or of a province or of a government of a state other than Canada.
7. Impressed or adhesive stamps used for the purpose of revenue by the Government of Canada or of a province or by the government of a state other than Canada.
8. Documents, registers or records kept by public officials charged with the duty of making or issuing certified copies thereof, where the copy falsely purports to be a certified copy thereof.
9. Copyrighted material or trademarks of any manner or kind without the consent of the copyright or trademark owner.

The above list is provided for your convenience and assistance, but it is not all inclusive, and no liability is assumed for its completeness or accuracy. In case of doubt, consult your solicitor.

Andere Länder

Die Vervielfältigung bestimmter Dokumente ist in manchen Ländern gesetzeswidrig und kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen geahndet werden:

1. Geldscheine
2. Banknoten und Schecks
3. Bank- und Staatsanleihen, Wertpapiere
4. Reisepässe und Ausweise
5. Urheberrechtlich geschütztes Material oder Markenzeichen, sofern nicht die Erlaubnis des Inhabers eingeholt wurde
6. Briefmarken
7. Andere geldwerte Mittel.

Diese Liste ist nicht vollständig, und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Im Zweifelsfall einen Rechtsanwalt zurate ziehen.

Recycling und Entsorgung des Geräts

Ist Ihr Xerox-Gerät nicht im Recycling-Programm enthalten, entsorgen Sie dieses entsprechend den regionalen Bestimmungen. Bitte beachten Sie dabei, dass das Gerät u. U. mit Blei, Quecksilber und anderen, zur gesonderten Entsorgung verpflichtenden Materialien versehen ist. Das Vorhandensein von Blei und Quecksilber entspricht den einschlägigen internationalen Bestimmungen bei der Markteinführung des Geräts.

Der vollständige Text dieser Erklärung, einschließlich der Definition der entsprechenden Richtlinien sowie der jeweiligen Standards, kann vom Xerox-Partner bezogen werden.

WEEE Richtlinie 2002/96/EC



Dieses Symbol am Gerät weist darauf hin, dass es gemäß nationaler Vorschriften entsorgt werden muss.

Nach den europäischen Rechtsvorschriften gelten für die Entsorgung von Elektro-/Elektronikgeräten bestimmte Verfahren.

Vor der Entsorgung des Geräts beim örtlichen Xerox-Händler erkundigen, ob das Gerät zurückgenommen wird.

Netzanschluss

Im folgenden werden zwei Netzspannungs-Spezifikationen angeführt. Die auf Ihre Maschine zutreffenden Spezifikationen sind abhängig von der jeweiligen Maschinenkonfiguration und den Vorschriften des entsprechenden Landes. Zur Vermeidung von Stromschlägen muss das Gerät an eine geerdete Netzsteckdose mit der richtigen Nennspannung angeschlossen werden. Im Zweifelsfall bitte an das Xerox Customer Support Center wenden.

1. Nennspannung 120 V Wechselspannung (+/- 10 %) bei 12 A
Nennfrequenz 50/60 Hz
2. Nennspannung 220 - 240 V Wechselspannung (-10 % bis +6 %) bei 10,0 A
Nennfrequenz 50/60 Hz

Den Steckeranschluss stets staubfrei halten. Insbesondere in feuchten Umgebungen kann ein verschmutzter Stecker Anschlussprobleme verursachen.

Darauf achten, dass das Netzkabel nicht gezogen, gebogen, gescheuert oder anderweitig beschädigt wird. Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.

Bei Anzeichen von Rauch, Überhitzung, ungewöhnlichen Geräuschen oder Gerüchen oder wenn Flüssigkeit (z. B. Wasser, Kaffee, Tee usw.) auf dem Gerät verschüttet wurde, das Gerät sofort außer Betrieb nehmen. Das Gerät sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen. Dann das Xerox Customer Support Center anrufen.

Umgebung und Temperatur

Das Gerät ist innerhalb der folgenden Grenzwerte auf einen normalen Betrieb ausgelegt:

Temperaturbereich: 10 - 32 °C

Luftfeuchtigkeitsbereich: 15 - 85 % (nicht-kondensierend)

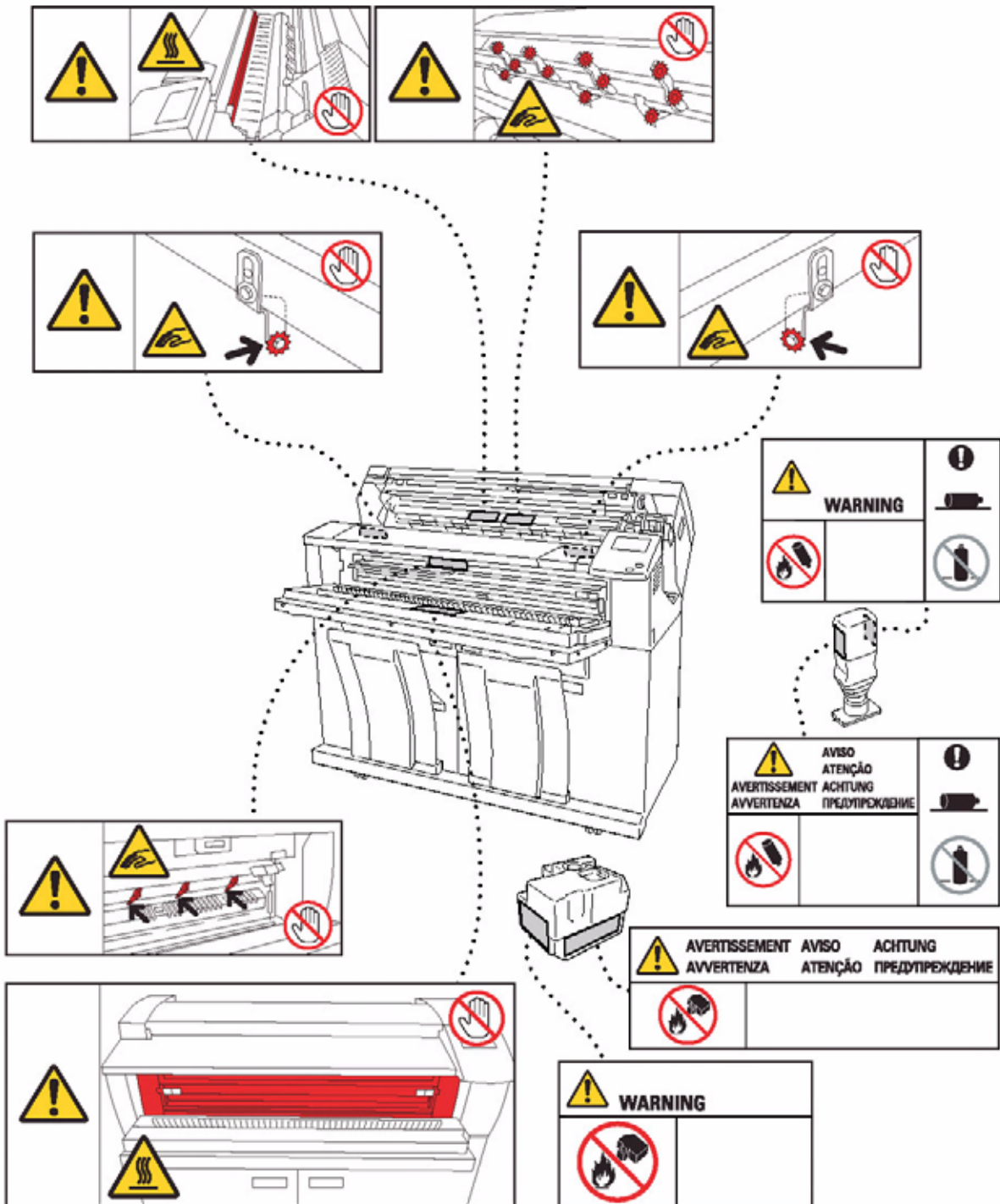
Die max. Temperatur beträgt bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 47,5 % 32 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85 % 28 °C.

HINWEIS

Plötzliche Temperaturschwankungen können die Kopierqualität beeinträchtigen. Ein zu schnelles Aufheizen eines kalten Raums führt zu Kondensation im Gerät und damit zur Beeinträchtigung der Bildübertragung.

Lage von Warnhinweisen

Aufkleber mit Warnhinweisen sind an verschiedenen Stellen an der Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Print Server angebracht.



Produktüberblick

2

In diesem Kapitel werden der allgemeine Betrieb des Geräts und die Funktion ihrer Hauptkomponenten, das ordnungsgemäße Hoch- und Herunterfahren des Geräts, die Anwendung der Stromsparfunktion sowie die Verwendung des Steuerpults besprochen. Des Weiteren werden in diesem Kapitel auch die Eigenschaften der Vorlagen, die kopiert und gescannt werden können, die zur Verwendung geeigneten Materialarten und Einstellung der Materialformat, -art und -dicke besprochen.

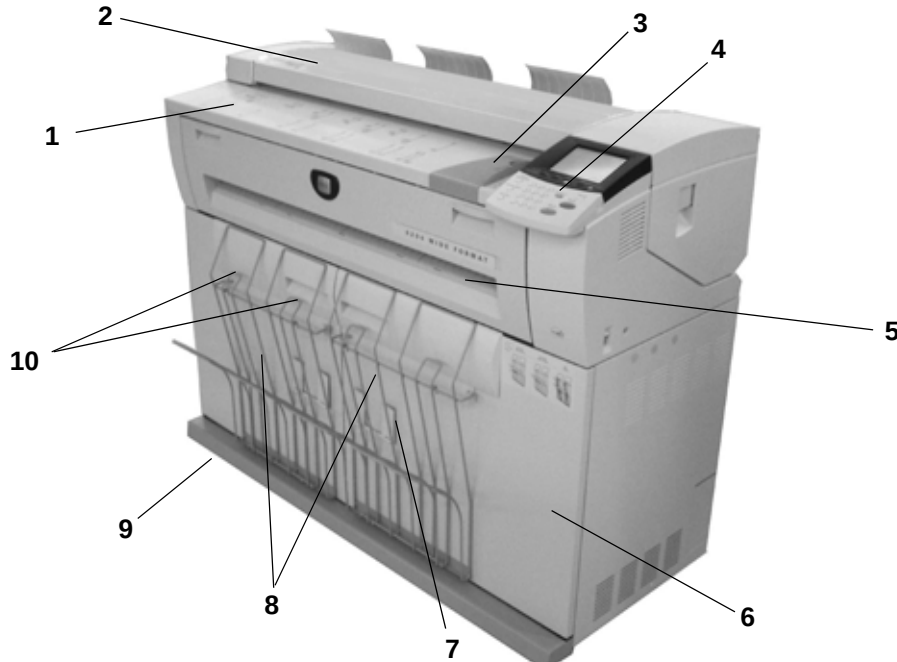
- Gerätekomponenten
- System ein-/ausschalten
- Leistungsschalter prüfen
- Energiesparmodus verwenden
- Formatserieneinstellungen für Vorlagen
- Materialarten und Laden
- Druckmedieneinstellungen

Gerätekomponenten

In diesem Abschnitt werden die Hauptkomponenten der Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Druckserver beschrieben.

Gerätekomponenten

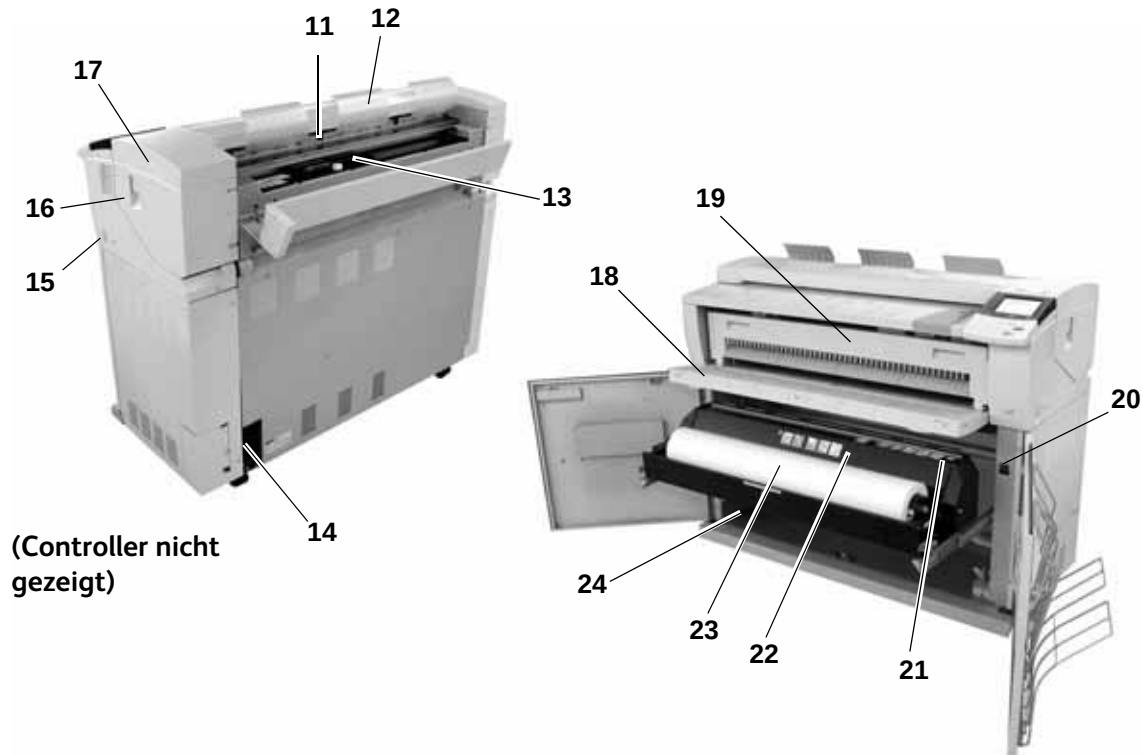
Frontansicht



(Controller nicht gezeigt)

Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Zufuhrfach	Vorlage hier mit dem Druckbild nach unten auflegen.
2	Vorlagenwechselabdeckung	Zum Beheben eines Vorlagenstaus diese Abdeckung entfernen.
3	Vorlagenführung	Die rechte Kante der Vorlage mit dieser Führung ausrichten.
4	Bedienfeld	Das Steuerpult besteht aus Betriebsschaltern, LED-Anzeigen sowie einem Berührungsbildschirm. Weitere Details enthält der Abschnitt „Steuerpult“ in diesem Kapitel.
5	Druckerausgang	Kopien und Drucker werden hier mit dem Schriftbild nach oben ausgeliefert.
6	Vordertüren	Diese Türen öffnen, um Materialstaus zu beheben und Druckmaterial einzulegen.
7	Klappe für Kleinformatpapier	Nimmt kleinformatige Kopien und Drucke (216 mm bis 457 mm) auf und stapelt sie, wenn die Klappe geöffnet ist. Es können etwa 20 Blatt Bondpapier gestapelt werden. Informationen zur Verwendung sind auf dem Etikett enthalten.
8	Auffangfach	Fach, in dem mittel- und großformatige Kopien und Drucke aufgenommen und gestapelt werden. Das Fach nimmt Kopien/Drucke im Format 432 mm bis 1219 mm auf, wenn die Erweiterung in das Ende des Drahtkorbs eingehängt ist, und im Format von 1219 mm und darüber, wenn die Erweiterung ausgehängt wird. Es können etwa 20 Blatt Bondpapier gestapelt werden. Siehe den Aufkleber an der Gerätevorderseite für Gebrauchsinformationen.
9	Rolle	Zum Blockieren der Räder des Geräts. Blockieren Sie diese Rollen, wenn das Gerät an ihrem Einbauort steht.
10	Erweiterung	Wenn sie von der Rückseite des Kopiendrahtkorbs ausgehängt wird, können Kopien und Drucke der Größe 1219 mm und länger aufgenommen werden.

Ansichten von rechts und hinten

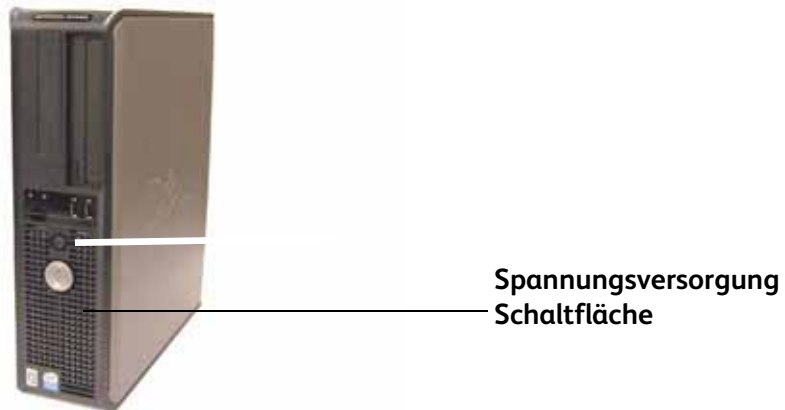


Nr.	Komponente	Beschreibung
11	Scannerausgangsanschluss	Gescannte Vorlagen werden hier ausgegeben.
12	Umkehrführung	Sendet die gescannten Vorlagen zur Vorderseite zurück. Ein optionaler Vorlagenauffangkorb kann auf der Rückseite der Maschine installiert werden. Ihr Xerox-Partner kann Ihnen weitere Informationen über diese Option geben.
13	Toner-Einfüllöffnung	Durch diese Öffnung wird Toner aufgefüllt.
14	Leistungsschalter	Zum Ein/Ausschalten der Stromversorgung des Geräts mit Stromspitzen- und Kurzschlussschutz.
15	Netzschalter	Zum Ein- und Ausschalten des Geräts. (Auch Bereitschaftsschalter genannt.)
16	Freigabehebel obere Einheit	Mit diesem Hebel wird die obere Einheit geöffnet.
17	Obere Einheit	Zum Beheben von Papierstaus öffnen.
18	Zusatzzufuhr	Hier öffnen und Druckmaterial für Kopien oder Drucken von Hand zuführen.
19	Fixiererabdeckung	Zum Beheben von Papierstaus öffnen.
20	Materialheizungsschalter	Zum Ein/Ausschalten der Materialheizung. Bei eingeschalteter Materialheizung wird verhindert, dass das Druckmaterial knittert. Normalerweise ist die Materialheizung eingeschaltet.
21	Abschneiderschalter	Schneidet entlang der Führungskante von Rollenmaterial.
22	Abschneiderabdeckung	Deckt den Druckmaterialabschneider ab. Diese Abdeckung ist normalerweise geschlossen zu halten.

Nr.	Komponente	Beschreibung
23	Rolle 1	Hier wird Rollenmaterial geladen.
24	Einbaulage Rolle 2	Eine zweite, optionale Rolle (Rolle 2) kann unterhalb von Rolle 1 installiert werden.

 **ACHTUNG:** Keine Bereiche berühren, die als heiß oder scharfkantig gekennzeichnet sind. Es besteht Verbrennungs- oder Verletzungsgefahr.

YKE-N-Controller (Vorderansicht)



YKE-N-Controller (Rückansichten)



115/230 V Wählschalter

Dieser Schalter wird im Lauf der Geräteinstallation sachgemäß gesetzt. **Schalterposition nicht ändern!**

Netzkabel

Ethernet-Kabelanschluss

USB-Kabel

2 auf dem Druckermodell;

3 auf dem Kopierer/Druckermodell

Mit den USB-Kabeln erhält man Kommunikationspfade zwischen dem Controller und der Xerox 6204 Wide Format Solution.

IEEE 1394 Firewire-Anschlüsse

(zum Anschließen des Wide Format Scan-Systems)



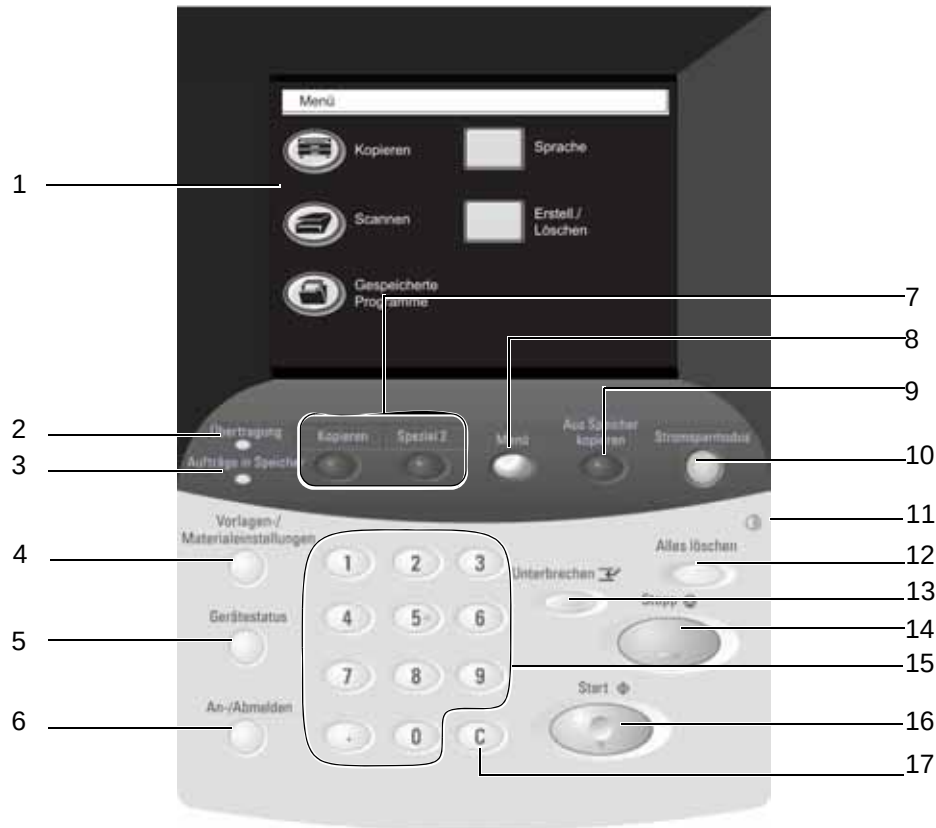
Verbindungs- anzeige

Aktivitäts- anzeige

Bei normalem Systembetrieb und stabiler Netzwerkverbindung leuchtet die Verbindungsanzeige ständig; die Aktivitätsanzeige blinkt bei Netzwerkaktivität.

Steuerpult

Im folgenden werden die Steuerpult-Bauteile beschrieben.



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Berührungsbildschirm	Anzeige von Meldungen und Bildschirm-Schaltflächen zur Auswahl von Funktionen. Zur Auswahl von Funktionen und Optionen den Bildschirm berühren.
2	<Übertragungs>-Anzeige	Leuchtet auf, während die Maschine mit dem Controller kommuniziert.
3	<Aufträge im Speicher>-Anzeige	Leuchtet, wenn Daten (vom Kopieren und Scannen) im Speicher abgelegt werden.
4	Schaltfläche <Vorlagen-/Materialeinstellungen>	Anzeige des Bildschirms [Vorlagen/Materialeinstellungen]. Eins oder beide der angezeigten Register wählen, um die Vorlagenformatserie sowie die Druckmaterialformatserie, -art und -dicke anzusehen oder zu ändern.
5	Schaltfläche <Gerätestatus>	Zeigt den Gerätestatus, den Druckmaterialstatus, die Kostenzählerstände sowie die Seriennummer, die Systemkonfiguration und die aktuellsten Fehlermeldungen an. Ermöglicht auch das Ausdrucken von Konfigurations- und Einstellungsberichten.
6	Taste <Anmelden/Abmelden>	Anzeige des Bildschirms Systemadministrator-Modus
7	<Spezial 1> <Spezial 2>	Jede Taste kann zum Aufrufen einer benutzerbestimmten Funktion eingerichtet werden.

Nr.	Komponente	Beschreibung
8	Taste <Menü>	Anzeige des [Menü]-Bildschirms
9	Schaltfläche/Anzeige <Aus Speicher kopieren>	Leitet den erneuten Druck des zuletzt fertig gestellten Kopierauftrags (einzelne und mehrere Vorlagen) ein.
10	Schaltfläche <Energiespar-Modus>	Durch Drücken dieser Taste bei kopier-, scan- oder druckbereiter Maschine wird die Maschine in den [Stromsparmodus] geschaltet. Wenn sich das Gerät im [Stromsparmodus] befindet, leuchtet die Taste. Wenn sich das Gerät im [Stromsparmodus] befindet, diese Taste drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.
11	Helligkeitsdreheschalter	Zur Einstellung der Helligkeit auf der Berührungsbildschirm-Anzeige. Mit diesem Einstellrad wird die Helligkeit des Berührungsbildschirms eingestellt.
12	Schaltfläche <Alles Löschen>	Setzt den Status aller angezeigten Services auf die Grundeinstellungen zurück.
13	<Unterbrechungs>taste/Anzeige	Ermöglicht die zeitweilige Unterbrechung eines Druckauftrags zugunsten eines Kopier- oder Scanauftrags mit höherer Priorität. Die Taste <Unterbrechen> leuchtet auf, wenn sie betätigt wird und bleibt während des Unterbrechungsauftrags beleuchtet. Durch ein erneutes Drücken von <Unterbrechen> wird der Unterbrechungsmodus abgebrochen und der unterbrochene Auftrag kann fortgesetzt werden.
14	<Stop>-Taste:	Wird verwendet, um das Scannen der gegenwärtigen Vorlage sowie den aktuellen Kopier-, Scan- oder Druckauftrag anzuhalten.
15	Zahlentastatur	Zum Eingabe von Zahlenwerten in Datenfelder.
16	Taste <Start>	Wird verwendet zum Beginnen des Scannens einer Vorlage.
17	<C>-Taste	Löscht über das numerische Tastenfeld eingegebene Werte.

Berührungsbildschirm verwenden

Auf dem Berührungsbildschirm werden Meldungen angezeigt und er enthält Auswahl- und Funktionsschaltflächen zum Einrichten von Kopier- und Scanaufträgen. Zur Auswahl von Funktionen und Optionen den Bildschirm berühren.

Hinweis

Die angezeigten Funktionen können, abhängig vom Modell, den installierten Optionen und den Maschineneinstellungen abweichen.

Standardbildschirm

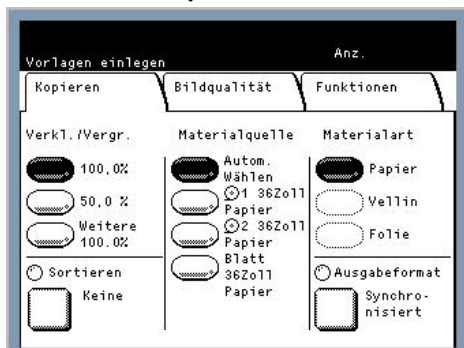
Der Standardbildschirm ist die normale Berührungsbildschirmanzeige, die die Benutzer täglich sehen. Er wird eingeblendet, wenn das Gerät hochgefahren wird oder den Stromsparmodus beendet, wenn die Taste <Alles löschen> gedrückt wird, wenn das Gerät den Administrationsmodus beendet und nachdem ein Benutzer den Gerätestatus überprüft.

Der Standardbildschirm kann von den folgenden Optionen ausgewählt werden. Das Verfahren zum Ändern des Standardbildschirms ist in dem entsprechenden Abschnitt beschrieben.

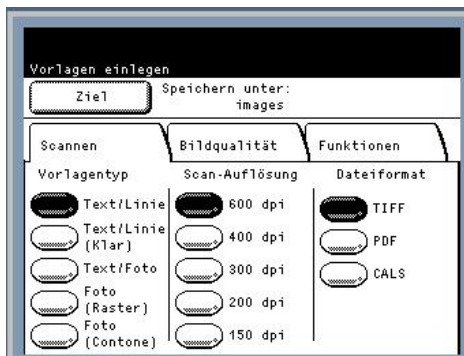
Bildschirm [Menü]



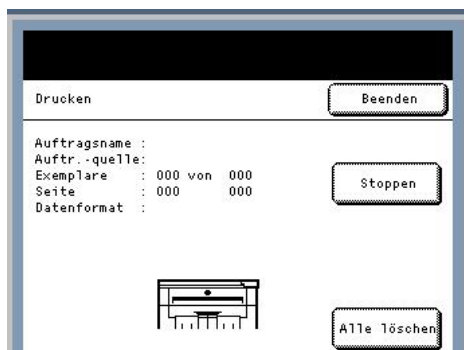
Bildschirm [Kopieren]



Bildschirm [Scannen]

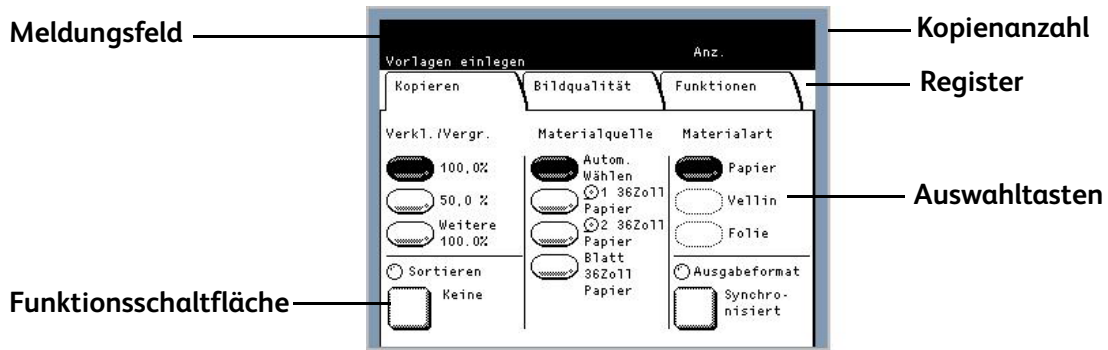


Bildschirm [Druckerstatus]



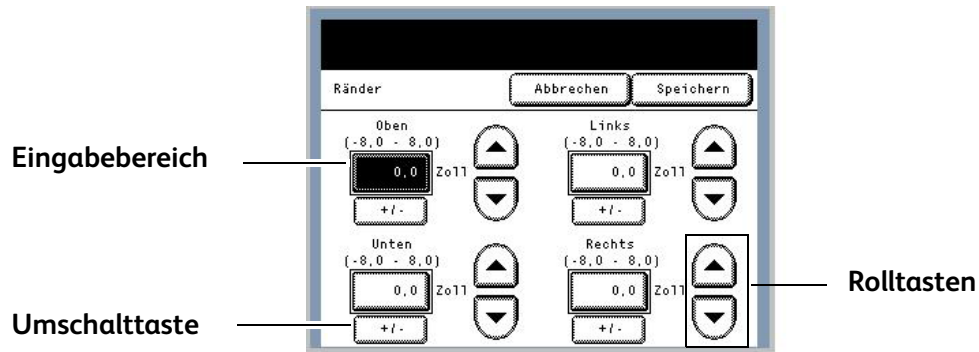
Funktionen und Arbeitsweisen

Im Folgenden werden die Namen und Funktionsweisen der Funktionen auf dem Berührungsbildschirm beschrieben.



Komponente	Beschreibung
Meldungsfeld	Anzeige der Gerätestatusmeldungen und Hinweisen zum Betrieb des Geräts.
Register	Zum Auswählen und zur Anzeige der Menüs [Kopieren-Grundfunktionen], [Druckbildqualität] und [Weitere Funktionen] ein Register berühren.
Kopienanzahl	Über die Tastatur die Kopienzahl eingeben. Die Anzahl der Kopien kann von 1 bis 999 gesetzt werden. Die Steuerpulttaste <C> zum Löschen eines falschen Eintrags drücken.
Auswahltasten	Die einzelnen Optionen werden durch Antippen ausgewählt. Ausgewählte Optionen werden hervorgehoben. Hinweis: Wenn Mehr auf dem Berührungsbildschirm berührt wird, wird ein weiterer Bildschirm mit zusätzlichen Optionen aufgerufen.
Funktionsschaltfläche	Berühren, um die Funktionseinrichtungs-Bildschirme anzuzeigen.

Funktionseinrichtungsbildschirm

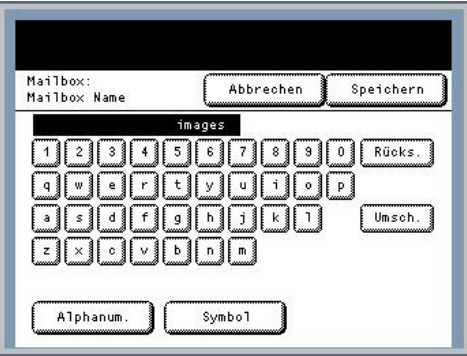


Komponente	Beschreibung
Eingabebereich	Dient zur Anzeige der eingegebenen Zeichen. Die Zahlen innerhalb der Klammern () zeigen die Einstellungsbereiche an.
Rolltasten	Dienen zum Auswählen eines Werts in einer Liste oder zum schrittweisen Einstellen eines Werts. Die nicht auswählbaren Elemente und Schaltflächen werden grau unterlegt.
Umschalttasten	Durch Berühren der Umschalttasten werden die Werte im gewählten Eingabebereich von positiv zu negativ oder umgekehrt umgeschaltet. Sie können auch die Rollschaltflächen verwenden, um zu positiven oder negativen Werten zu rollen.

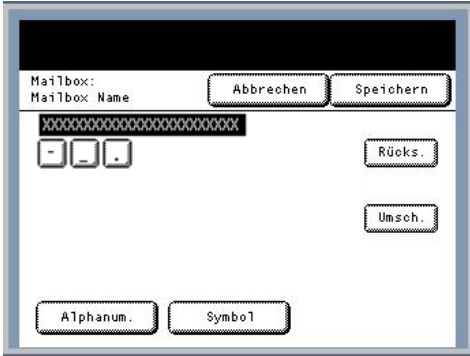
Text eingeben

In einigen Anzeigen wird zur Eingabe von Text aufgefordert. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Text auf dem Berührungsbildschirm eingegeben wird.

Alphanumerische Tastatur



Symboltastatur



Alphabetische Zeichen und Zahlen eingeben	Die Schaltfläche [Alphanumerisch] wählen, dann die gewünschten Zeichen antippen. Mit [Umschalten] wird zwischen Klein- und Großbuchstaben umgeschaltet.
Symbole eingeben	Zur Anzeige der Symboltastatur die Schaltfläche [Symbol] auswählen, dann das gewünschte Zeichen berühren.
Zeichen löschen	Mit der Schaltfläche [Zurück] kann man ein Zeichen nach dem anderen löschen.
Eingabe abbrechen oder speichern	[Abbrechen] oder [Speichern] wählen.

System ein-/ausschalten

Obwohl Drucker und Controller von Hand ein- und ausgeschaltet werden können, ist das empfohlene Verfahren, die Kontrolle des Geräts der Stromsparfunktion zu überlassen.

Stromsparfunktion verwenden

Die Stromsparfunktion verringert die Leistungsaufnahme der Maschine automatisch, wenn innerhalb eines vorbestimmten Zeitraums keine Druckdaten erhalten werden. Die Stromsparfunktion hat zwei Modi: [Stromsparmodus] und [Ruhemodus].

Nach Ablauf eines vorbestimmten Zeitraums wird das Gerät in den [Stromsparmodus] geschaltet. Das Gerät geht vom [Stromsparmodus] in den [Ruhemodus] über, wenn das Gerät über einen weiteren Zeitraum nicht benutzt wird.

Hinweis

Im Abschnitt ‚Zeitnehmer‘ wird erklärt, wie die Stromsparmodus-Einstellungen benutzerspezifisch eingestellt werden.

Energiespar-modus

In diesem Modus wird der Strom zum Steuerpult und Fixierer verringert. Wenn das Gerät in den [Stromsparmodus] geschaltet wird, wird der Berührungsbildschirm abgeschaltet und die Leuchte <Stromsparmodus> auf dem Steuerpult leuchtet.

Ruhezustand

In diesem Modus wird die Spannungsversorgung noch weiter verringert als im [Stromsparmodus]. Während des Übergangs vom Stromsparmodus in den Ruhemodus bleibt der Berührungsbildschirm dunkel und <Stromsparmodus> leuchtet weiterhin.

Eintritt in den Stromsparmodus

Der Wechsel in den Energiesparmodus kann manuell oder automatisch erfolgen.

Automatisch: Nach Ablauf eines vorbestimmten Zeitraums wird das Gerät in den [Stromsparmodus] geschaltet. Die Maschine geht vom [Stromsparmodus] in den [Ruhemodus] über, wenn die Maschine über einen weiteren Zeitraum nicht benutzt wird.



<Stromsparmodus>

Manuell: <Stromsparmodus> auf dem Steuerpult drücken. Die Taste leuchtet auf, das Gerät wird in den [Stromsparmodus] geschaltet und die Beleuchtung des Berührungsbildschirms wird ausgeschaltet.

Energiesparmodus beenden

Der Energiesparmodus kann manuell oder automatisch beendet werden.

Manuelle Methode: Wenn das Gerät sich im Stromsparmodus befindet, drücken Sie die leuchtende <Stromsparmodus>-Taste. Die Leuchte in der Taste wird ausgeschaltet, der Berührungsbildschirm zeigt die Meldung ‚Drucker wird aufgewärmt‘ an und das Gerät wechselt in den Aufwärmzyklus.



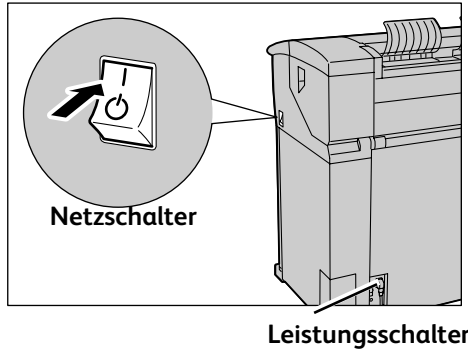
<Stromsparmodus>

Automatische Methode: Das Gerät wird aus dem Stromsparmodus geschaltet, wenn ein Druckauftrag in der aktiven Warteschlange festgestellt wird.

System einschalten

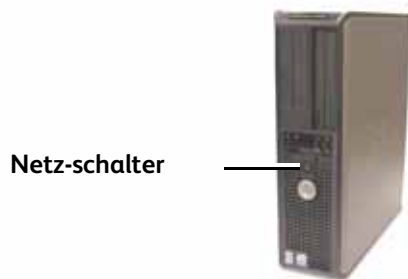
Im folgenden Verfahren wird das Verfahren zum Hochfahren des Systems von einem Kaltstart beschrieben, d.h., es wird vorausgesetzt, dass der Drucker und der Controller vollständig ausgeschaltet sind.

1. Den Leistungsschalter aufwärts auf Ein [I] schalten.



2. Den Drucker-Netzschalter auf Ein [I] schalten.

3. Die Netztaste auf der Controller-Vorderseite drücken.



Die Leuchte in der Netztaste wird eingeschaltet. Nach etwa einer halben Minute wird auf dem Steuerpult die Meldung ‚Drucker wird vorgewärmt‘ angezeigt. Das Gerät wird dann in etwa drei Minuten druckbereit sein.

System abschalten

! VORSICHT: Ein unsachgemäßes Abschalten des Systems kann zu Datenverlust führen und einen Wartungsbesuch erforderlich machen. Mit dem im Folgenden beschriebenen System-Herunterfahrverfahren kann der Controller ordnungsgemäß heruntergefahren werden. Die Abschaltung wird am besten mithilfe des Web Print Management Tools bzw. der Systemverwaltung-Menüfunktion [Herunterfahren] durchgeführt. Die Systemabschaltung darf nur von entsprechend autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Das folgende Verfahren bezieht sich auf die Abschaltung des gesamten Systems. Verwenden Sie dieses Verfahren, um Datenverluste und die Notwendigkeit eines Wartungsbesuchs zu vermeiden, wenn das vollständige Herunterfahren des Systems angebracht ist.

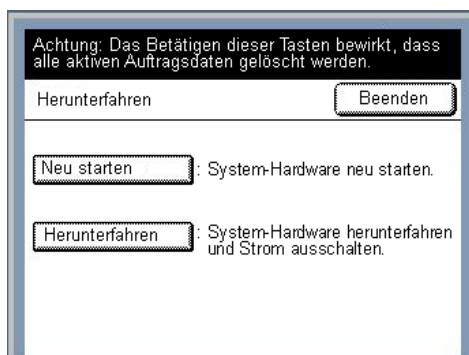
1. Stellen Sie sicher, dass alle Druckaufträge fertig gedruckt sind und dass die Anzeigeleuchte <Übertragung> nicht leuchtet.
2. Wählen Sie [Herunterfahren] vom Steuerpult oder vom Web Print Management Tool aus.

Vom Steuerpult aus herunterfahren:

1. Die Taste <An/Abmelden> auf dem Steuerpult drücken, das Systemverwaltungs-Kennwort eingeben, sobald der [Kennwort]-Bildschirm angezeigt wird, und dann [Herunterfahren] im [Systemverwaltung]-Menü wählen.



2. Der Bildschirm [Herunterfahren] wird angezeigt.



3. [Herunterfahren] wählen.

Hinweis

Die Taste [Neu starten] nicht wählen. Mit dieser Schaltfläche wird das System neu gestartet, falls Aufträge in der Druckwarteschlange nicht ordnungsgemäß verarbeitet wurden.

Der Abschalt-Bildschirm wird kurz auf dem Steuerpult angezeigt, dann werden Steuerpult und Drucker ausgeschaltet.

Der Controller beendet seinen Abschaltvorgang innerhalb 30 Sekunden von dem Moment, wenn Steuerpult und Drucker heruntergefahren werden. Die Netzstromleuchte des Controllers wird ausgeschaltet, wenn der Controller den Herunterfahrvorgang beendet.

Vom Web Print Management Tool:

1. Öffnen Sie das Web Print Management Tool auf Ihrer Workstation.
2. Dienstprogramme > Herunterfahren> [Herunterfahren] wählen.

Hinweis

Die Taste [Controller neu starten] nicht wählen. Sie wird zum Neustarten des System verwendet, wenn Aufträge in der Druckwarteschlange nicht ordnungsgemäß verarbeitet werden.

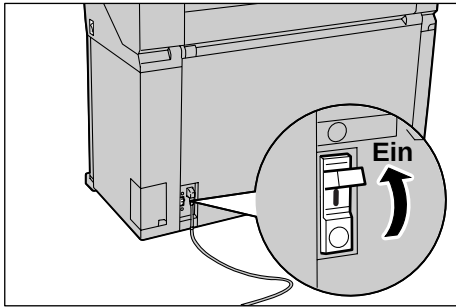


Steuerpult, Drucker und Controller werden dem gleichen Prozess zum Herunterfahren unterzogen, der oben beschrieben wurde.

3. Den Drucker-Netzschalter auf Aus schalten.
4. Den Drucker-Leistungsschalter auf Aus schalten.

Leistungsschalter überprüfen

Der Leistungsschalter wird automatisch geöffnet, wodurch die Stromversorgung des Geräts unterbrochen wird, wenn ein Kurzschluss oder Überstromzustand eintritt.

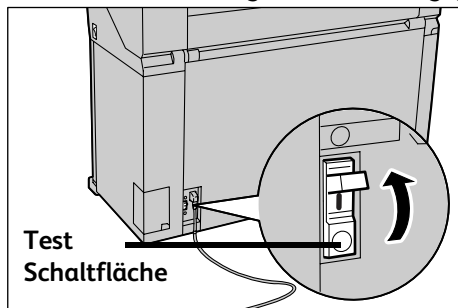


Befindet sich der Schutzschalter in der oberen Position [I], wird das Gerät mit Strom versorgt. Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, können der Drucker und der Controller wie im Verfahren ‚System herunterfahren‘ beschrieben heruntergefahren werden.

Die fehlerfreie Funktion des Schutzschalters ist monatlich zu prüfen. Reagiert der Schutzschalter nicht wie erwartet, das Xerox Customer Support Center verständigen.

Das Verfahren zum Überprüfen des Leistungsschalters ist wie folgt:

1. Schritte 1 bis 3 des Verfahrens ‚System herunterfahren‘ durchführen.
2. Mit dem Leistungsschalter auf [I] drücken Sie die TEST-Taste. Wenn der Leistungsschalter abschaltet, fungiert er ordnungsgemäß.



3. Den Leistungsschalter zurückstellen und das Verfahren ‚System hochfahren‘ ausführen.

Verwendbare Vorlagen

Vorlagen der folgenden Formate können verwendet werden.

Vorlagenart	Ausgangsformat	Dicke
Standard	Die Tabelle Vorlagen-Formatserie auf der nächsten Seite enthält eine Liste der Vorlagenformate, die mit der Xerox 6204 Wide Format Solution verwendet werden.	Flaches Papier (0,05 - 3,2 mm)
Sonderformate	Breite: 182 - 914,4 mm Länge: 210 - 15 000 mm	

Für die folgenden Vorlagen ist der Vorlagenträger zu verwenden:

Den Vorlagenträger für die folgenden Vorlagen verwenden:

- Perforierte, geknitterte, stark gewellte oder eingerissene Vorlagen
- Vorlagen, die mit Leim oder Klebeband versehen sind.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Vorlagen

Folgende Regeln sollten bei der Handhabung von Vorlagen stets beachtet werden:

- Der Scanbereich kann verschmutzt werden, wenn Vorlagen mit Klebstoff, Klebeband oder Korrekturflüssigkeit in den Scanner eingelegt werden. Klebestifte oder -sprays können den Scanbereich verschmutzen, wodurch schwarze Linien auf den Kopien verursacht werden.
- Vorlagen, die gefaltet, zerknittert, eingerissen oder gelocht ist, mit Vorsicht handhaben. Sie können reißen und Materialstaus verursachen.
- Wenn Vorlagen auf Rolle verwendet werden, muss der Durchmesser der Rolle mindestens 4 cm betragen. Rollen mit geringerem Durchmesser müssen vor dem Scannen an der Führungskante geglättet werden.
- Dicke Vorlagen beim Scannen mit den Händen abstützen.

Formatserieneinstellungen für Vorlagen

Die erforderliche Formatserie zur Vorlagenformat-Feststellung von [ISO A-Serie], [JIS B-Serie], [ISO B-Serie], [SP. A-1-Serie], [SP. A-2-Serie], [ARCH-1-Serie], [ARCH-2-Serie] und [ANSI-Serie] auswählen. *Die Werkseinstellung ist [ANSI-Serie].*

Hinweis

Es darf nicht vergessen werden die Einstellung der Vorlagenformatserie zu ändern, bevor eine Vorlage gescannt wird, die von der aktuellen Einstellung abweicht.

Vorlagen-Formatserie

Formatserie	Vorlagenformate
ISO A-Serie	A0, A1, A2, A3, A4
JIS B-Serie	JIS B1, JIS B2, JIS B3, JIS B4
ISO B-Serie	B1, B2, B3, B4
SP.A-1-Serie	880 x 1, 230 mm, 620 x 871 mm, 440 x 625 mm, A3, A4
SP.A-2-Serie	880 x 1, 210 mm, 620 x 871 mm, A2, A3, A4
ARCH-1 Serie	36 x 48 Zoll, 24 x 36 Zoll, 18 x 24 Zoll, 12 x 18 Zoll, 12 x 9 Zoll
ARCH-2 Serie	36 x 48 Zoll, 24 x 36 Zoll, 18 x 24 Zoll, 12 x 18 Zoll, 12 x 9 Zoll
ANSI-Serie	34 x 44 Zoll, 22 x 34 Zoll, 17 x 22 Zoll, 11 x 17 Zoll, 11 x 8,5 Zoll

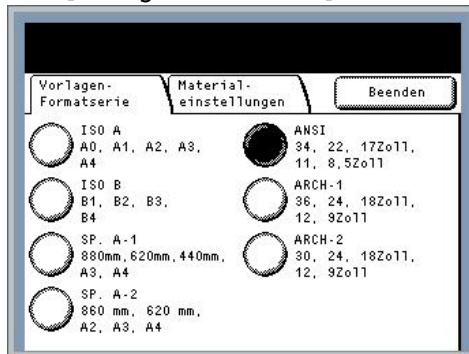
1. Die Taste <Vorlagen-/Materialeinstellungen> drücken.



<Vorlage/Materialeinstellungen>

Der Bildschirm [Vorlagenformatserie/Materialeinstellungen] wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Taste für die entsprechende Vorlagenformatserie im Register [Vorlagenformatserie].



3. [Beenden] wählen.

Materialarten und Laden

In diesem Abschnitt werden die für dieses Gerät verfügbaren Druckmaterialarten und die korrekten Verfahren für Materialhandhabung, Laden und Lagern beschrieben.

Die Verwendung von ungeeigneten Druckmaterialien kann zu Materialstaus, verringerter Druckbildqualität, Fehlfunktionen und anderen Problemen führen. Zur effizientesten Anwendung des Geräts wird empfohlen, dass nur von Xerox empfohlene Druckmaterialien eingesetzt werden.

Hinweise

Material kann von Xerox unter www.xerox.com bestellt werden. Auf der Startseite Verbrauchsmaterial>Papier- und Materialtyp> für Breitformat-Produkte auswählen.

Ein Bildschirm [Materialübereinstimmungsfehler] wird angezeigt, wenn das erforderliche Druckmaterial beim Erstellen von Kopien nicht in der Maschine geladen ist. Das Problem entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm durchführen. Auf dem [Menü]-Bildschirm wird die Schaltfläche [Materialübereinstimmungsfehler] angezeigt, wenn der Controller beim Empfangen eines Druckauftrags diesen Zustand feststellt. Drücken Sie die Schaltfläche [Materialübereinstimmungsfehler] und führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.

Wenn Sie beschließen, nicht von Xerox empfohlene Materialien zu verwenden, verständigen Sie bitte das Xerox Customer Support Center.

Materialart

Bedruckbare Materialien

Bei der Verwendung von Papier von Drittanbietern zum Kopieren oder Drucken muss sichergestellt werden, dass es den folgenden Spezifikationen entspricht. Es wird jedoch empfohlen, die Standardpapiertypen zu verwenden, die auf der folgenden Seite gelistet sind, um klare Kopien und Druckergebnisse zu erzielen.

Hinweis

Das Standardpapier wird von Xerox empfohlen.

Tabelle 1. Rollenmaterial					
Walze/ Behälter	Gewicht	Ladbare Materialformate	Standardpapier (einschließlich empfohlenes Papier)		
			Komponente	g/m ²	Lb
Rolle 1, Rolle 2	Bond-Papier: 20 lb.-500 ft.-Rollen (152 m): Xerox Premium Bond oder Xerox Performance Bond 18 lb.: Translucent Bond Pauspapier und Velin: 20 lb. Performance HPH Vellum <i>Europa:</i> Premium Tracing 90-112 g/m ² Folie: 4-mil Accu- Image Elite <i>Folie - Europa:</i> 75- 100 micron	ARCH-1 36",24",18",12" ARCH-2 30 Zoll, 24 Zoll, 18 Zoll, 12 Zoll ANSI 34",22",17",11" ISO A0, A1, A2, A3, A4 JIS B1, B2, B3 ISO B1, B2, B3 SP. A0 (880, 860 mm) SP.A1 (620 mm) SP.A2 (440 mm) Außendiameter der Rolle: kleiner/gleich 170 mm	Premium	75 g/m ²	20
			Premium-Töne	80 g/m ²	Nicht zutreffend
			Premium Fluorescents	80 g/m ²	Nicht zutreffend
			Präsentation	110g/m ²	Nicht zutreffend
			Leistung	75g/m ²	20
			Translucent Bond	Nicht zutreffend	18
			HPH Vellum		20
			4-mil Accu-Image Elite		
			Premium Tracing 90	90g/m ²	Nicht zutreffend
			Premium Tracing 112	112g/m ²	Nicht zutreffend
			Premium Translucent 75 micron		Nicht zutreffend
			Premium Translucent 100 micron		Nicht zutreffend
			Premium Opaque 100 micron		Nicht zutreffend

Tabelle 1. Rollenmaterial

Walze/ Behälter	Gewicht	Ladbare Materialformate	Standardpapier (einschließlich empfohlenes Papier)		
			Komponente	g/m ²	Lb
Manuelle Zufuhr	Einfaches Bond-Papier: 20 lb.-500 ft.-Rollen (152 m): Xerox Premium Bond oder Xerox Performance Bond 18 lb.: Translucent Bond Pauspapier und Velin: 20 lb. Performance HPH Vellum <i>Europa:</i> 90-112 g/m ² Folie: 4-Mil Zero- Solvent A-I Elite <i>Folie - Europa:</i> 75- 100 micron	ARCH-1: 36x48", 24x36", 18x24", 12x18", 12x9" ARCH-2: 30x42 Zoll ANSI: 34x44", 22x34", 17x22", 11x17", 11x8,5" ISO A0, A1, A2, A3, A4 JIS B1, JIS B2, JIS B3, JIS B4 ISO B1, ISO B2, ISO B3, ISO B4 SP. A0 (880, 860 mm) SP.A1 (620 mm) SP.A2 (440 mm) Breite: 210 – 914,4 mm Länge: 297 – 15 000 mm	Premium	75g/m ²	20
			Business (A3, A4)	75g/m ²	20
			Translucent Bond	Nicht zutreffend	18
			HPH Vellum		20
			4-mil Accu-Image Elite		
			Premium Tracing 90	90g/m ²	Nicht zutreffend
			Premium Tracing 112	112g/m ²	Nicht zutreffend
			Premium Translucent 75 micron		Nicht zutreffend
			Premium Translucent 100 micron		Nicht zutreffend
			Premium Opaque 100		Nicht zutreffend

Hinweise

- Staus können auftreten, wenn die verwendeten Druckmedien von den gegenwärtigen Druckmedien-Einstellungen abweichen. Wählen Sie immer das korrekte Druckmedienformat, -art, und -dicke für die besten Ergebnisse.
- Die Maßeinheit (g/m²) ist eine von der Anzahl der Blätter im Ries abhängige Gewichtseinheit für Druckmaterial.

Handhabung und Lagerung von Druckmedien

Handhabung von Druckmedien

Druckmedien, die gefaltet, geknittert oder stark gewellt sind, dürfen nicht verwendet werden, da sie zu Medienstaus führen können.

Lagerung von Druckmedien

Druckmaterial stets bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 45 % lagern. Folgendes beachten:

- Feuchtigkeit beeinträchtigt die Qualität des Druckmaterials. Druckmaterial in der Verpackung an einem trockenen Ort lagern. Zeichenfolie ist dabei besonders anfällig und sollte in einer Plastiktüte oder in einem Antikondensationsbeutel aufbewahrt werden.
- Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, muss das Material aus dem Gerät entnommen und ordnungsgemäß gelagert werden.

Material laden

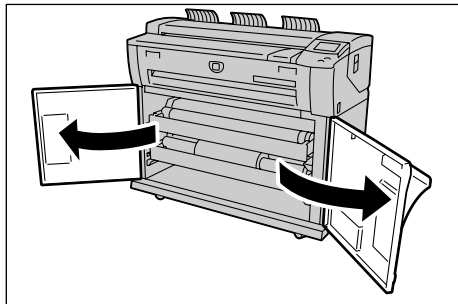
Rollenmaterial

⚠ ACHTUNG: Bei Einlegen der Rolle in den Behälter kann man sich leicht die Finger einklemmen.

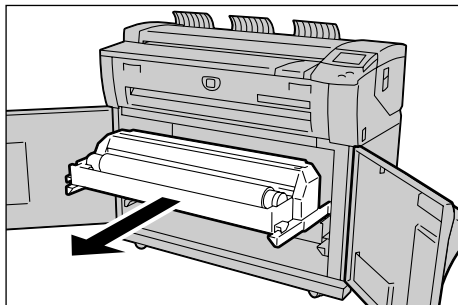
Das Rollenmaterial auf Rolle 1 oder die optionale Rolle 2 laden.

Beim Ändern von Druckmedienformat, -art, und -dicke müssen die Materialeinstellungen entsprechend geändert werden, bevor mit dem Drucken begonnen werden kann. Weitere Informationen über das Setup-Verfahren enthält der Abschnitt ‚Druckmaterial-Einstellungen‘.

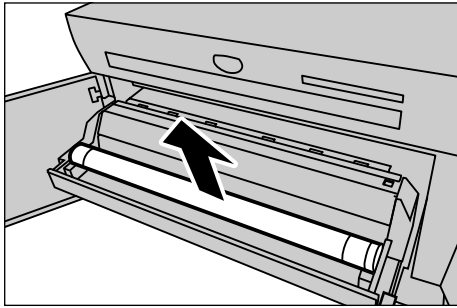
1. Die Vordertüren öffnen.



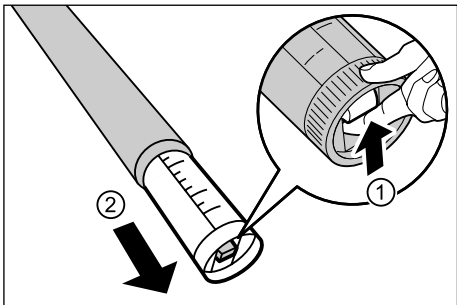
2. Den Behälter für Rolle 1 oder Rolle 2 herausziehen.



3. Die Welle und die restliche Rolle bzw. den Rollenkern aus dem Gerät nehmen.



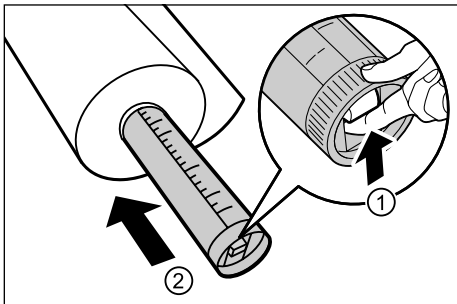
4. Den Hebel am Ende der Welle eindrücken und die Welle aus der Materialrolle herausziehen.



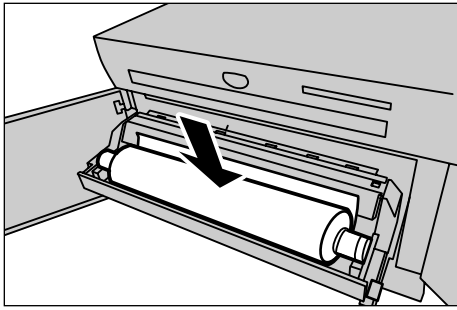
Hinweis

Durch das Drücken des Hebels wird die federgeladene Rollensperre freigegeben und die Welle kann aus dem Rollenkern genommen werden.

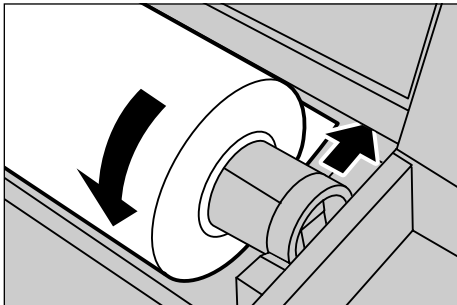
5. Den Hebel am Ende der Welle eindrücken und die Welle in die neue Materialrolle einschieben. Sicherstellen, dass die Enden der Rolle auf die Druckmaterialführung ausgerichtet sind.



6. Stellen Sie die Ausrichtung des Rollenmaterials ein und legen Sie die Welle auf die Wellenführung.



7. Die Materialrolle drehen, bis die Führungskante von der Walze erfasst wird.



Das Rollenmaterial wird nun automatisch bis zum Stopp eingeführt.

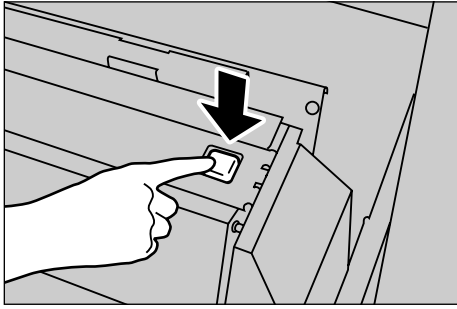
Hinweis

Wenn sich das Rollenmaterial nicht sachgemäß laden lässt, da die Führungskante beschädigt ist, schneiden Sie sie zu, bevor Sie die Rolle einsetzen.

⚠ ACHTUNG: Die Abschneideabdeckung für Rolle 1 oder Rolle 2 nicht öffnen, wenn es nicht ausdrücklich erfordert ist.

8. Die Abschneidertaste drücken, um die Führungskante des Rollenmaterials zuzuschneiden.

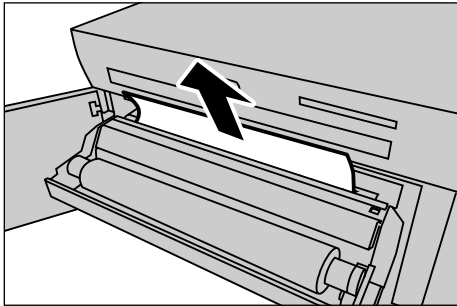
Die Führungskante des Rollenmaterials wird geschnitten.



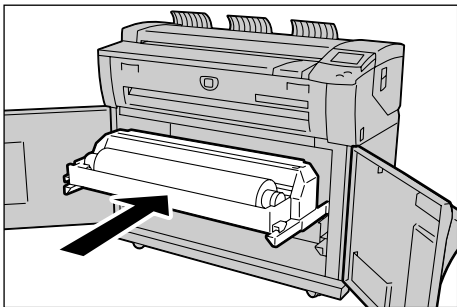
Hinweis

Durch ein einmaliges Drücken der Abschneidertaste wird Material in einer Länge von etwa 210 mm von der Führungskante der Rolle abgeschnitten. Wird die Abschneidertaste gedrückt gehalten, wird das Rollenmaterial kontinuierlich zugeführt, bis die Taste freigegeben wird. Das Rollenmaterial wird geschnitten, wenn die Abschneidertaste freigegeben wird.

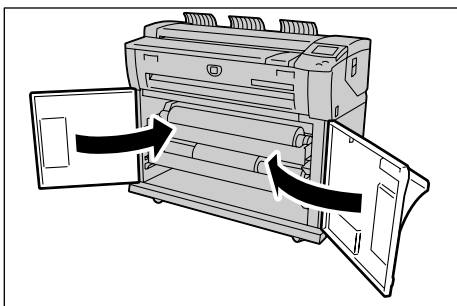
9. Das abgeschnittene Papierstück entfernen.



10. Den Behälter der Rolle 1 oder Rolle 2 sacht bis zum Anschlag in das Gerät schieben.



11. Die Vordertüren schließen.

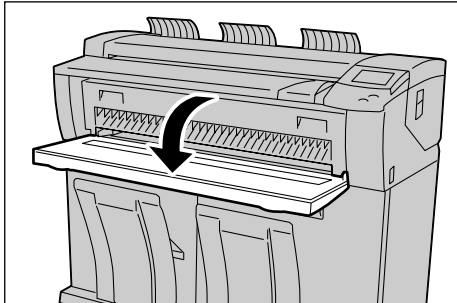


Manuellzufuhrfach verwenden

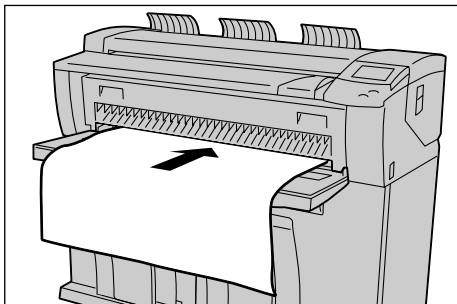
Beim Drucken von Druckbogen muss das Material über das Manuellzufuhrfach zugeführt werden.

Wenn Materialien unterschiedlicher Arten, Größen oder Dicken geladen werden, müssen die Materialeinstellungen vor dem Kopieren geändert werden. Weitere Informationen über das Ändern von Druckmaterialeinstellungen enthält der gleichnamige Abschnitt.

1. Öffnen Sie das Manuellzufuhrfach.



2. Die Kanten des Materials mit den Formatanzeigen ausrichten und die Führungskante bis zum Anschlag einführen.



Das Gerät führt nun den Bogen in die Startposition.

Hinweis

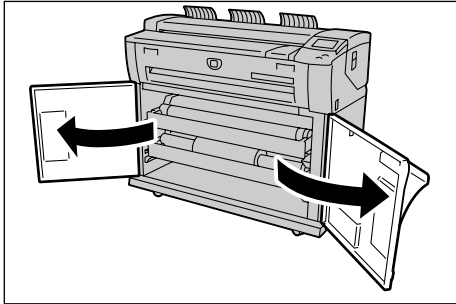
- Nur Einzelbögen zuföhren.
- Wenn die Führungskante des Materials gewellt ist, halten Sie den gewellten Teil mit den Händen bei Einföhren in das Gerät.
- Halten Sie das Material beim Zuföhren. Wenn Sie das Material zu früh freigeben, kann ein Stau auftreten.

Rollenmaterial schneiden

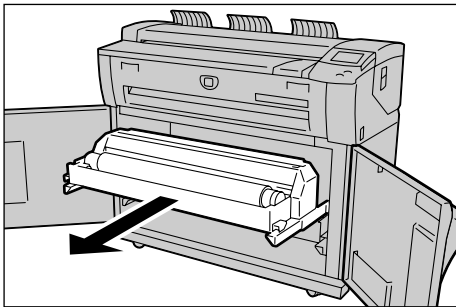
Im Folgenden wird beschrieben, wie die Führungskante des Rollenmaterials zugeschnitten wird.

Verfahren

1. Die Vordertüren öffnen.

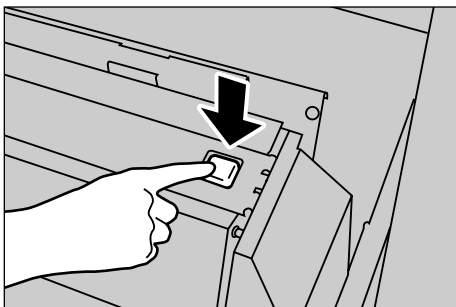


2. Den Behälter für Rolle 1 oder Rolle 2 herausziehen.



! ACHTUNG: Die Abschneideabdeckung für Rolle 1 oder Rolle 2 nicht öffnen, wenn es nicht ausdrücklich erfordert ist.

3. Drücken Sie die Abschneidertaste, um die Führungskante des Materials zuzuschneiden.

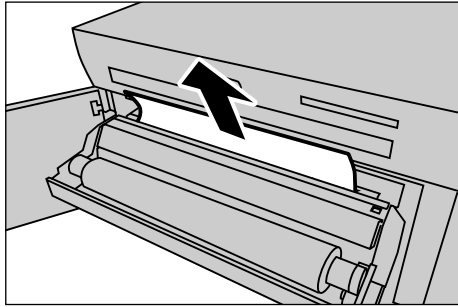


Die Führungskante des Materials wird geschnitten.

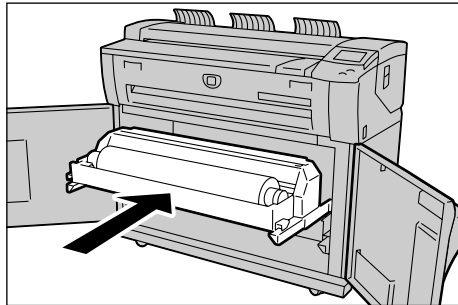
Hinweis

Durch ein einmaliges Drücken der Abschneidertaste wird Material in einer Länge von etwa 210 mm von der Führungskante der Rolle abgeschnitten. Wird die Abschneidertaste gedrückt gehalten, wird das Rollenmaterial kontinuierlich zugeführt, bis die Taste freigegeben wird. Das Rollenmaterial wird geschnitten, wenn die Abschneidertaste freigegeben wird.

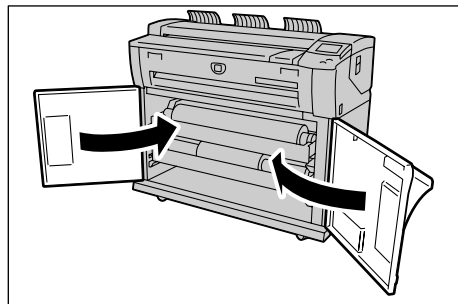
4. Das abgeschnittene Papierstück entfernen.



5. Den Behälter der Rolle 1 oder Rolle 2 sacht bis zum Anschlag und Einrasten in das Gerät schieben.



6. Die Vordertüren schließen.



Druckmedieneinstellungen

Die Materialeinstellungen (Materialformatserie, Art und Dicke) müssen beim ersten Laden der Druckmaterialien in das Gerät und wann immer das zu ladende Material von den aktuellen Einstellungen abweicht, eingegeben werden.

Es folgen die akzeptablen Materialformatserien, Arten und Dicken. Das Verfahren zum Einstellen der Druckmaterialien beginnt auf der folgenden Seite.

Materialformat-Serien	
Serie	Format
ISO A	841 mm (A0), 594 mm (A1), 420 mm (A2), 297 mm (A3)
JIS B	728 mm (B1), 515 mm (B2), 364 mm (B3)
ISO B	707mm (B1), 500mm (B2), 353mm (B3)
SP. A-1	880 mm, 620 mm, 440 mm
SP. A-2	860mm
ARCH -1	36", 24", 18", 12
ARCH -2	30"
ANSI	34", 22", 17", 11"

Druckmaterialdicke und -art			
Dicke	Materialart	Komponente	Gewicht
Hell	Bond	Translucent Bond	8,16 kg.
	Velinpapier	HPH Vellum	20 lb.
	Folie	4-mil AccuImage Elite	-
Normal	Bond	Premium	20 lb.
		Leistung	20 lb.
		Premium-Töne	80g/m ²
		Premium Fluorescent	80g/m ²
	Velinpapier	Premium Tracing 90	90g/m ²
	Folie	Premium Translucent 75 micron	75µm
Schwer	Bond	Präsentation	110g/m ²
	Velinpapier	Premium Pauspapier (112 g/m ²)	112g/m ²
	Folie	Premium Translucent 100 micron	100µm

* Pauspapier wird als [Velin] angezeigt.

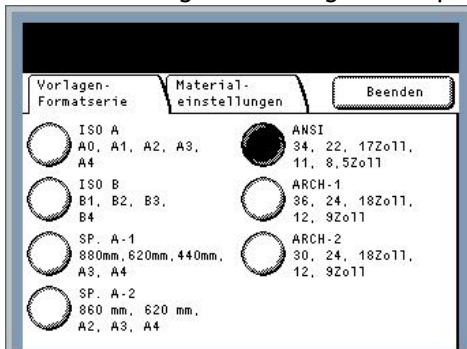
1. Die Taste <Vorlage/Materialeinstellung> auf dem Steuerpult drücken.



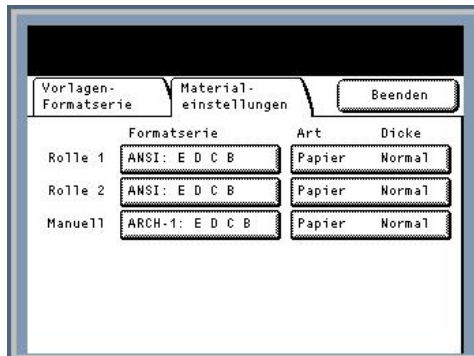
<Vorlage/Materialeinstellungen>

Der Bildschirm [Vorlagenformatserie/Materialeinstellungen] wird angezeigt, mit dem Register [Vorlagenformatserie] oben.

2. Zur Anzeige der verfügbaren Optionen das Register [Materialeinstellungen] wählen.

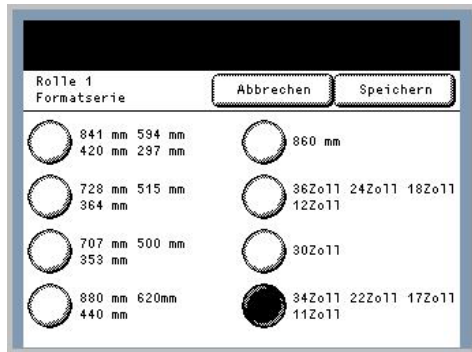


- Unter der Überschrift Formatserie die Schaltfläche für das einzustellende Druckmaterial wählen, das heißt, Rolle 1, Rolle 2 oder Manuell.



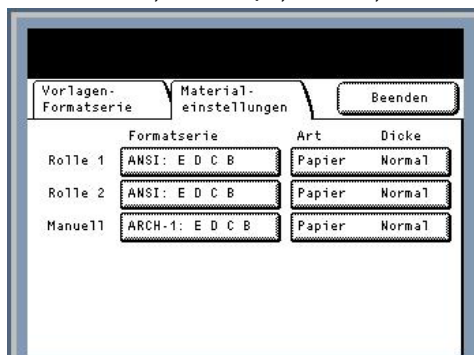
Der entsprechende Setup-Bildschirm wird angezeigt, zum Beispiel [Rolle 1 Formatserie].

- Wählen Sie die Schaltfläche für die geeignete Formatserie und drücken Sie dann [Speichern].



Das Register [Materialeinstellungen] wird wieder angezeigt.

- Unter den Überschriften Art und Dicke die Schaltfläche für das neu einzurichtende Druckmaterial wählen, das heißt, Rolle 1, Rolle 2 oder Manuell.



Der Bildschirm [Materialart/Dicke] wird angezeigt.

6. Wählen Sie die Schaltflächen für die Materialart und -dicke des neuen Druckmaterials und dann [Speichern].

Rolle 2
 Materialart/Dicke

Materialart: ☒ Papier, ☐ Vellin, ☐ Folie
 Materialdicke: ☐ Leicht, ☒ Normal, ☐ Schwer

Abbrechen Speichern

Das Register [Materialeinstellungen] wird wieder angezeigt.

7. [Schließen] wählen.

Vorlagen-Formatserie | Material-einstellungen | Beenden

	Formatserie	Art	Dicke
Rolle 1	ANSI: E D C B	Papier	Normal
Rolle 2	ANSI: E D C B	Papier	Normal
Manuell	ARCH-1: E D C B	Papier	Normal

In diesem Kapitel werden die Funktionen und Verwendung des Bildschirms [Kopieren], die Erstellung von Kopien von Rollenmaterial und von Hand zugeführten Bogen sowie die Einstellung der vielen Kopierfunktionen beschrieben, auf die über den Bildschirm [Kopieren] zugegriffen werden kann.

- Kopierverfahren
- Scannen und Kopieren anhalten
- Sortierte Kopien erstellen
- Manuellzufuhrfach zum Erstellen von Kopien verwenden
- Druckauftrag unterbrechen
- Aus Speicher kopieren
- Einstellungen im Register „Kopieren“
- Einstellungen im Register „Bildqualität“
- [Funktionen]-Auswahlen einstellen

Kopierverfahren

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zum Erstellen von Kopien beschrieben. Siehe die im Folgenden aufgelisteten Abschnitte für zusätzliche Details.

- Schritt 1 - Auswahl der Funktionen
- Schritt 2 - Kopienanzahl eingeben
- Schritt 3 - Vorlagen scannen

Schritt 1 - Auswahl der Funktionen

Die Erstellung einer Kopie beginnt mit dem Aufrufen des Bildschirms [Kopieren]. Sobald dies geschieht, bereiten Sie den Kopierauftrag vor, indem Sie die erforderlichen Funktionen in den Registern [Kopieren-Grundfunktionen], [Bildqualität] und [Funktionen] auswählen und dann die Kopienanzahl eingeben.

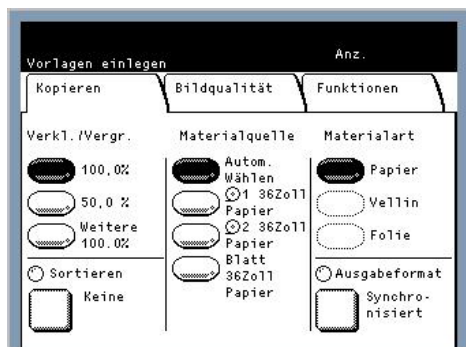
1. Drücken Sie <Kopieren> auf dem Steuerpult, um den Bildschirm [Kopieren] aufzurufen.



<Kopieren>

Hinweise

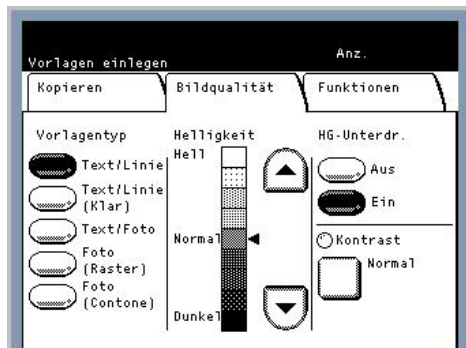
- Der Bildschirm [Kopieren] kann auch durch die Wahl von [Kopieren] auf dem Bildschirm [Menü] angezeigt werden. Der Bildschirm [Menü] wird angezeigt, wenn <Menü> auf dem Steuerpult betätigt wird.
 - Wenn der Bildschirm [Kopieren] als Ausgangsbildschirm festgelegt ist, wird er angezeigt, wenn das Gerät hochgefahren wird und nachdem das Gerät den Stromsparmmodus beendet.
2. Die erforderlichen Kopierfunktionen unter den im Register [Kopieren-Grundfunktionen] angezeigten Funktionen auswählen.



Hinweis

Ausführliche Informationen zu diesem Register sind in ‚Einstellungen im Register [Kopieren]‘ weiter hinten in diesem Kapitel enthalten.

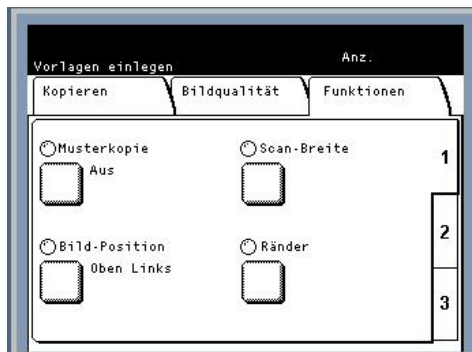
- Die erfordernten Druckbildqualitäts-Funktionen unter den im Register [Druckbildqualität] angezeigten Funktionen auswählen. Durch Berühren des Registers wird dieses in den Vordergrund gebracht.



Hinweis

Ausführliche Informationen zu diesem Register sind in ‚Einstellungen im Register [Druckbildqualität]‘ weiter hinten in diesem Kapitel enthalten.

- Die einzurichtenden Funktionen in den Registern [Funktionen] auswählen.



Hinweise

- Durch Berühren von [2] oder [3] in der rechten unteren Ecke des Berührungsbildschirms werden zusätzliche Funktionen angezeigt.
- Ausführliche Informationen zu diesem Register sind in ‚Einstellungen im Register [Funktionen]‘ weiter hinten in diesem Kapitel enthalten.

Schritt 2 - Kopienanzahl eingeben

Es kann eine Kopienanzahl von 1 bis 999 eingegeben werden.

1. Die gewünschte Kopienanzahl über die Zifferntastatur eingeben.



Zahlentastatur

Die eingegebene Kopienanzahl wird in der rechten oberen Ecke des Berührungsbildschirms angezeigt.



2. Wenn Sie einen fehlerhaften Wert eingeben, drücken Sie <C>, um den Eintrag zu löschen und geben Sie dann den korrekten Wert ein.



< C >

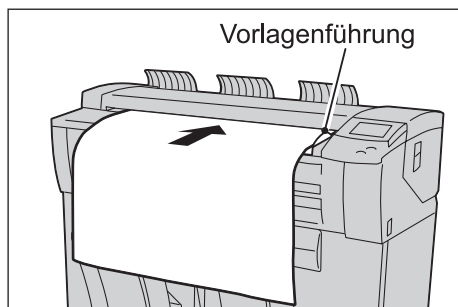
Schritt 3 - Vorlage scannen

Zum Scannen der Vorlage führen Sie das folgende Verfahren aus.

Hinweise

- Beim Scannen nicht an der Vorlage ziehen oder zu fest auf diese drücken, sonst treten Vorlagenstaus auf.
- Vorlagen mit Löchern stets so zuführen, dass die Lochseite zuletzt eingeführt wird (Hinterkante).

1. Legen Sie die Vorlage mit dem Schriftbild nach unten auf und richten Sie sie an der Materialführung aus. Dann führen Sie die Führungskante gleichmäßig in den Scanner ein. Wenn der Scanner die Vorlage feststellt, führt er sie ein Stück weit ein und hält kurz an, dann wird der Scan automatisch durchgeführt.



Hinweise

- Halten Sie die Vorlage mit beiden Händen flach (jeweils eine Hand an der Seite der in der Abbildung gezeigten Pfeile), während sie in die Ausgangsposition eingeführt wird. Dadurch können Falten verhindert werden, die zu dunklen Bereichen auf der Kopie führen können. Die Vorlage kann gestaut werden, wenn Sie sie freigeben, bevor die Zufuhr anhält.
 - Wenn die Vorlage nicht automatisch zugeführt wird, kann der Scan-Startmodus auf [Manueller Start] eingestellt werden. In diesem Fall die Taste <Start> auf dem Bedienfeld drücken. Für weitere Informationen siehe den Abschnitt über Scan-Start.
 - Für Großformatvorlagen oder für Vorlagen mit Aufhängelöchern kann die Vorlagenführung nach rechts verschoben werden.
 - Wenn beim Scannen ein Problem auftreten sollte, wird eine Fehlermeldung auf dem Berührungsbildschirm angezeigt. Die Anweisungen in der Meldung befolgen.
2. Wenn der Scanner mit Umkehrführungen ausgestattet ist, wird die Vorlage an der Vorderseite des Geräts ausgegeben. Es empfiehlt sich, die Vorlage während der Ausgabe an der Führungskante festzuhalten.

Scannen und Kopieren anhalten

Scan anhalten

Führen Sie das unten angeführte Verfahren zum Anhalten eines Vorlagenscans aus.

1. Die Taste <Stoppen> auf dem Bedienfeld drücken, während eine Vorlage gescannt wird oder gerade aus dem Scanner geführt wird.

Der Scanvorgang wird sofort unterbrochen.

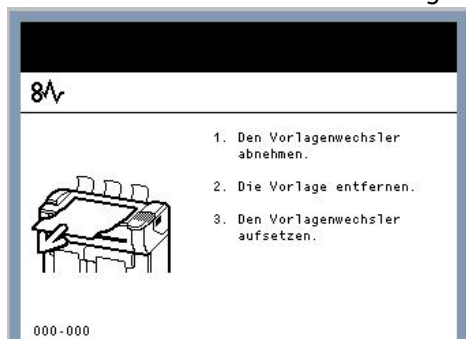


<Stopp>

Hinweis

Wenn <Stop> gedrückt wird, nachdem die Vorlage gescannt worden ist und der Druck beginnt, hat dies keine Auswirkung. Wenn dies der Fall ist, siehe ‚Kopierauftrag anhalten‘ (unten).

2. Wenn die Vorlagen beim Anhalten des Scanvorgangs immer noch im Scanner ist, wird die Meldung [Vorlagenstau] angezeigt. Beheben Sie den Vorlagenstau und entfernen Sie die Vorlage mittels der auf dem Berührungsbildschirm angezeigten Schritte.



Kopierauftrag stoppen

Ein Kopierauftrag kann auf zweierlei Art angehalten werden, nachdem er begonnen hat: Durch Drücken auf <Alles löschen> oder auf <Gerätestatus>.

Methode 1: Die Schaltfläche <Alles Löschen> drücken.

1. Drücken Sie die Schaltfläche <Alles Löschen>.

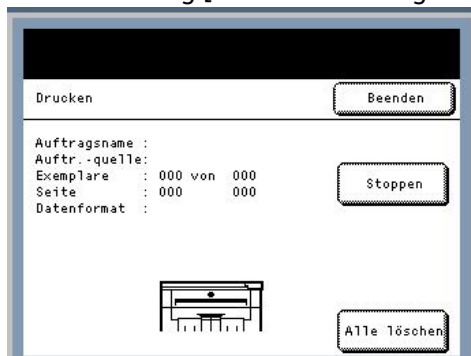
Der [Drucken]-Bildschirm wird angezeigt, er enthält den Status des aktuellen Kopierauftrags.



<Alles löschen>

2. Auf dem [Drucken]-Bildschirm [Stop] drücken.

Der Dialog [Drucken - Auftrag löschen] wird angezeigt.

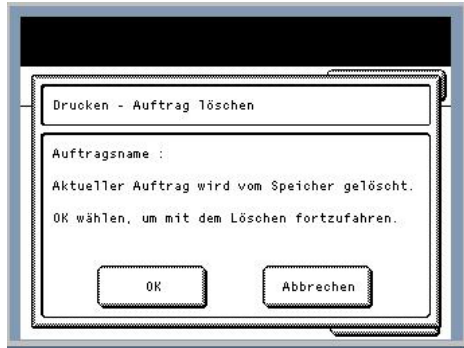


3. Über die Auswahlen im Dialog [Drucken - Auftrag löschen] kann der Auftrag entweder gelöscht oder angehalten werden oder weiter ausführen.

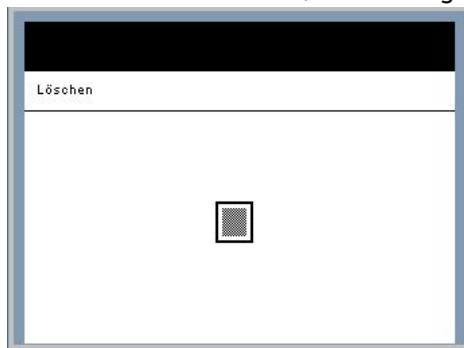
Auftrag löschen und anhalten.

[OK] wählen.

Eine Animationsgrafik zeigt den Auftragslöschungsprozess auf dem Bildschirm [Löschen], der aktuelle Auftrag druckt nicht weiter und wird aus dem Speicher gelöscht. Es ist normal, wenn mehrere Kopien aus dem Gerät ausgegeben werden, bevor der Auftrag angehalten wird.



Nachdem ein Auftrag gelöscht ist, wird der [Kopieren]-Bildschirm (oder ein anderer vorgewählter Standardbildschirm) wieder angezeigt.



Zum Fortsetzen des Druckens

[Abbrechen] wählen.

Der Kopierauftrag wird fortgesetzt.

Methode 2: Taste <Gerätestatus> drücken.

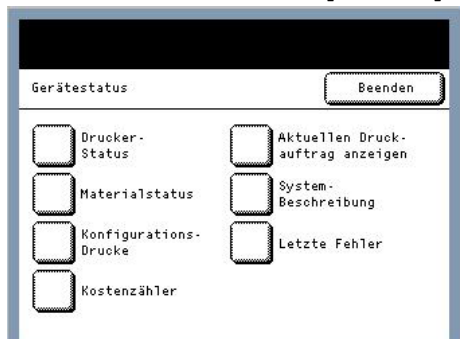
Durch Drücken von <Gerätestatus> werden Sie durch einen dem oben beschriebenen Verfahren ähnlichen Prozess geführt.

1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken. Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

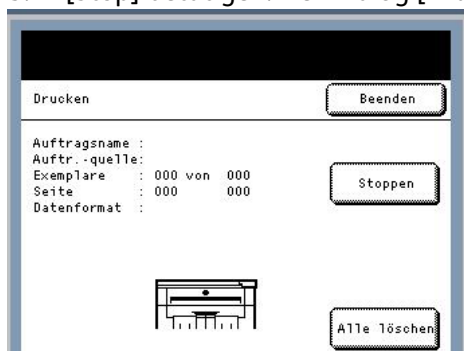


<Gerätestatus>

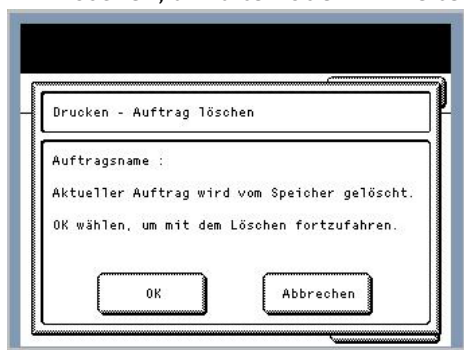
2. [Aktuellen Druckauftrag anzeigen] wählen.
Der Statusbildschirm [Drucken] wird angezeigt.



3. [Stop] betätigen. Der Dialog [Drucken - Auftrag löschen] wird angezeigt.



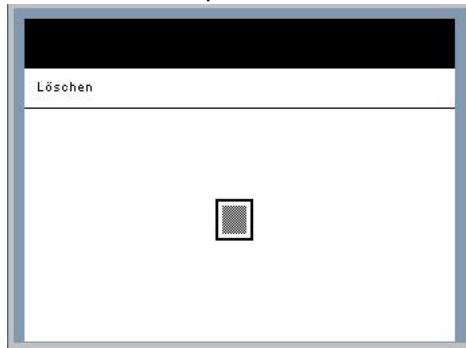
4. Über die Auswahlen im Dialog [Drucken - Auftrag löschen] können Sie den Auftrag entweder löschen, anhalten oder ihn weiter ausführen lassen.



Auftrag löschen und anhalten.

[OK] wählen.

Eine Animationsgrafik zeigt den Auftragslöschungsprozess auf dem Bildschirm [Löschen], der aktuelle Auftrag druckt nicht weiter und wird aus dem Speicher gelöscht. Es ist normal, wenn mehrere Kopien aus dem Gerät ausgegeben werden, bevor der Auftrag angehalten wird.



Nachdem ein Auftrag gelöscht ist, wird wieder der [Kopieren]-Bildschirm (oder ein anderer vorgewählter Standardbildschirm) angezeigt.

Zum Fortsetzen des Druckens

[Abbrechen] wählen. Der Kopierauftrag wird fortgesetzt.

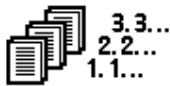
Sortierte Kopien erstellen

Bei Kopieraufträgen mit mehreren Vorlagen, kann die Ausgabe sortiert werden. Die Vorlagen im Satz können auch gemischt sein, d.h. verschiedene Arten (Text, Foto usw.). Es können bis zu 256 Seiten in jeden Sortierauftrag gescannt werden. *Die Werkseinstellung für Sortieren ist [Keine].*

Hinweis

Bei der unsortierten Ausgabe werden zunächst alle Kopien der ersten Vorlage, dann alle Kopien der zweiten Vorlage usw. ausgegeben. Bei sortierter Ausgabe werden die Kopien in Sätze sortiert.

Unsortiert



Sortiert

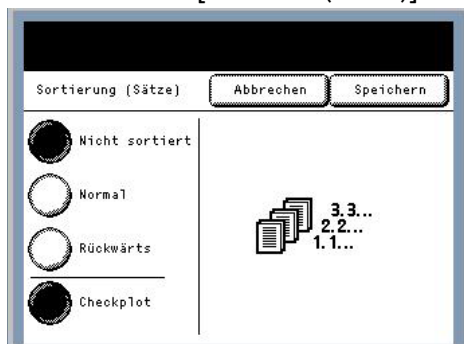


1. Wählen Sie das Register [Kopieren-Grundfunktionen] auf dem Bildschirm [Kopieren]



2. [Sortieren] wählen.

Das Menü [Sortieren (Sätze)] wird angezeigt.



Kopieren

3. Wählen Sie die gewünschte Sortieroption, entweder [Normal] oder [Rückwärts]. Sie können auch [Checkplot] wählen.

[Normal]

Wenn die Vorlagen von Nummer 1 bis n gescannt werden, ist Seite 1 oben auf dem Ausgabestapel.

[Rückwärts]

Wenn die Vorlagen von Nummer n bis 1 gescannt werden, ist Seite 1 im Ausgabestapel unten.

[Checkplot]

Wählen Sie [Checkplot], wenn Sie eine gedruckte Testkopie (Checkplot) nach dem Scannen jeder Vorlage und vor dem Drucken als Sätze wünschen.

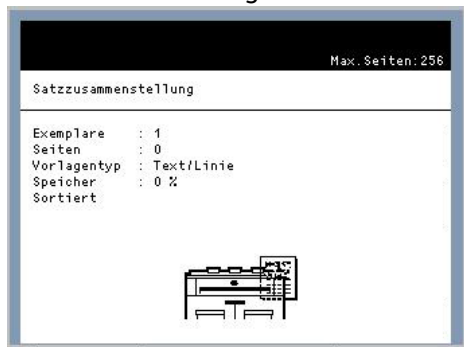
4. [Speichern] wählen.
Der Bildschirm [Kopieren] wird angezeigt. Im Meldungsbereich wird [Bereit zur Satzerstellung] angezeigt.
5. Bestimmen Sie die Kopierfunktionen für die erste Vorlage von den Auswahlen in den Registern [Kopieren], [Bildqualität] und [Funktionen].



6. Über die Zifferntastatur die Kopienzahl (1 bis 999) eingeben.

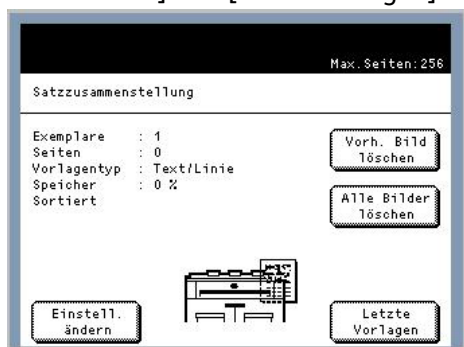


7. Die erste Vorlage in den Scanner einlegen.



Das Gerät scannt die Vorlage. Der Scan-Vorgang wird auf dem Bildschirm [Satzerstellung] angezeigt.

8. Wenn die Vorlage aus dem Scanner ausgegeben wird, werden vier Schaltflächen auf dem Bildschirm [Satzzusammenstellung] angezeigt: [Einstell. ändern], [Vorh. Bild löschen], [Alle Bilder löschen] und [Letzte Vorlagen].



Wenn alle zu scannenden Vorlagen die gleiche *Art und Format haben*, können Sie jetzt mit dem Zuführen fortfahren.

Wenn die Vorlagen im Satz *unterschiedliche Arten oder Formate* haben, siehe Schritt 9.

[Einstellungen ändern]

Ruft den Bildschirm [Kopieren] auf, wo Sie über die Register [Kopieren], [Bildqualität] und [Funktionen] die Einstellungen für die nächste Vorlage ändern können, d.h. Vergrößerung/Verkleinerung, Vorlagentyp, Druckmaterialauswahl usw.

[Vorh. Bild löschen]

Sie können die Bilddaten der zuletzt gescannten Vorlage löschen. Dies ist eine nützliche Funktion, wenn vorher [Checkplot] gewählt worden war und Sie feststellen, dass eine oder mehrere Kopiereinstellungen geändert werden müssen.

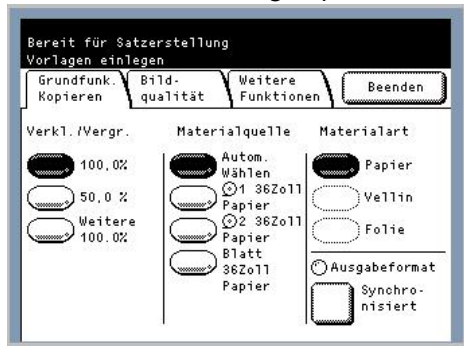
[Alle Bilder löschen]

Wird diese Schaltfläche gewählt, werden alle gescannten Bilder gelöscht.

[Letzte Vorlagen]

Über diese Schaltfläche wird der Scanvorgang beendet und die Ausgabe der Kopien gestartet. Diese Schaltfläche antippen, sobald die letzte Vorlage im Satz gescannt wurde.

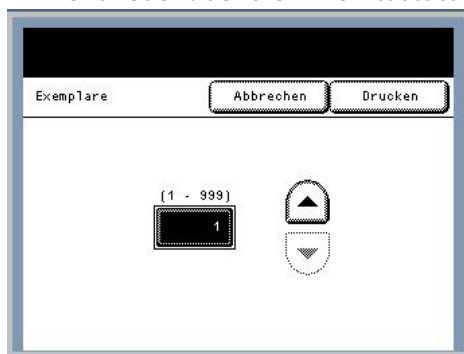
9. Wenn der Satz *unterschiedliche Vorlagenarten oder -formate* aufweist bzw. wenn Sie eine andere Druckmaterialquelle auswählen oder eine andere Funktion anwenden wollen, betätigen Sie die Schaltfläche [Einstellungen ändern], um den Bildschirm [Kopieren] anzuzeigen. *Dadurch können Sie die Einstellungen für die nächste Vorlage bestimmen.*



Hinweis

Auf dem Bildschirm [Kopieren] wird nunmehr die Schaltfläche [Schließen] in der rechten oberen Ecke angezeigt. Sie können diese Schaltfläche wählen, um den Bildschirm [Kopieren] zu schließen und zum Bildschirm [Satzerstellung] zurück wechseln, wenn Sie keine Änderungen an den Einstellungen für die nächste Vorlage vornehmen wollen.

10. Weitere Vorlagen zuführen und die erforderlichen Einstellungen für jede einzelne Vorlage vornehmen.
11. Wenn die letzte Vorlage gescannt worden ist, [Letzte Vorlage] wählen.
12. Bestätigen Sie die Kopienanzahl auf dem Bildschirm [Anzahl] oder geben Sie eine neue Anzahl entweder über die Zifferntastatur oder die Rolltasten ein.

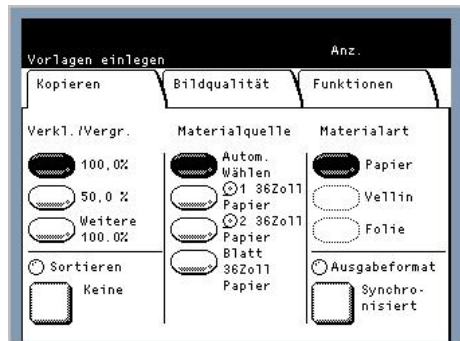


13. Auf dem [Anzahl]-Bildschirm drücken Sie [Drucken].
Das Gerät beginnt mit der Ausgabe der sortierten Kopiensätze.
14. Drücken Sie <Alles löschen>, um das Steuerpult auf die Grundeinstellungen zurückzustellen.

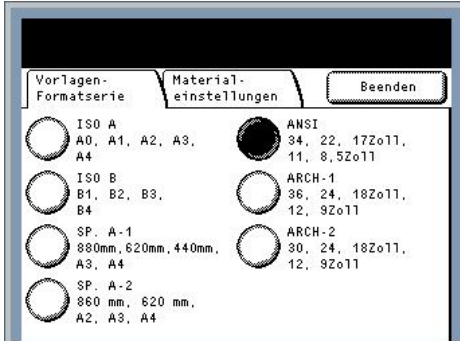
Manuellzufuhrfach zum Erstellen von Kopien verwenden

Mit der Funktion Manuellzufuhrfach können Sie auf Bogendruckmaterial kopieren. Es kann jeweils nur ein Bogen zugeführt werden

1. Wählen Sie die Schaltfläche [Blatt] unter [Materialquelle] im Register [Kopieren].

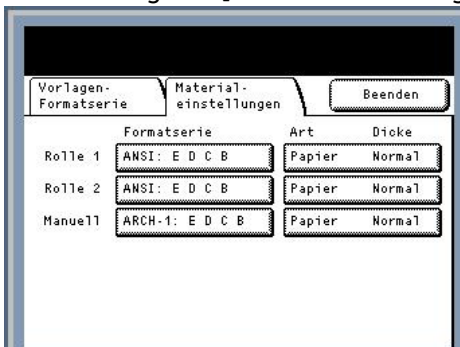


2. Die Taste <Vorlagen-/Materialeinstellung> auf dem Steuerpult drücken.



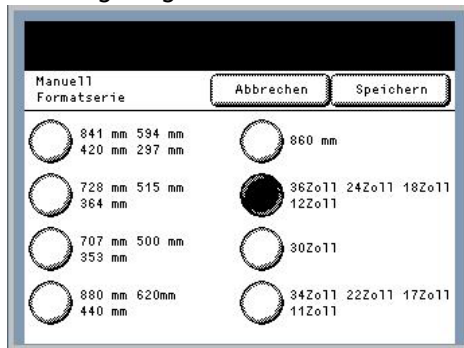
Auf dem Berührungsbildschirm werden die Register [Vorlagen-Formatserie] und [Materialeinstellungen] angezeigt.

3. Das Register [Materialeinstellungen] anwählen.

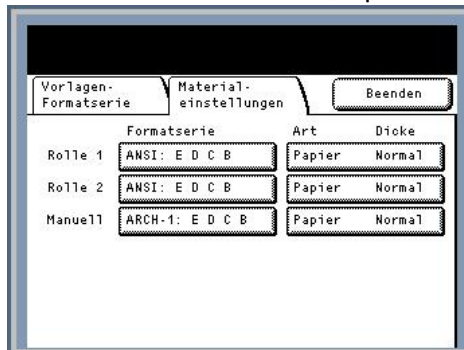


Die aktuellen Einstellungen für Format, Art und Dicke werden für Rollen- und Bogenmaterial angezeigt.

4. Unter der Überschrift Formatserie [Manuell] wählen. Der Bildschirm [Manuell-Formatserie] wird angezeigt.

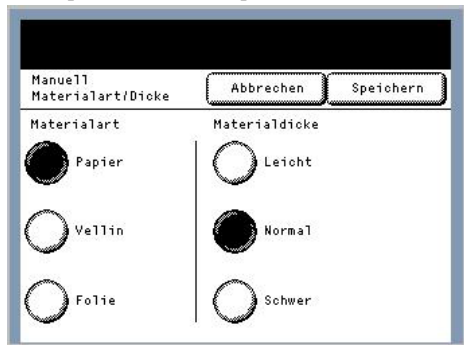


5. Die Schaltfläche für die Formatserie des zu bedruckenden Materials und dann [Speichern] wählen. Das Register [Materialeinstellungen] wird wieder angezeigt.
6. Unter der Überschrift Materialart/-stärke [Manuell] wählen. Das Beispiel rechts zeigt an, dass die aktuellen Auswahlen ‚Papier‘ und ‚Normal‘ sind.



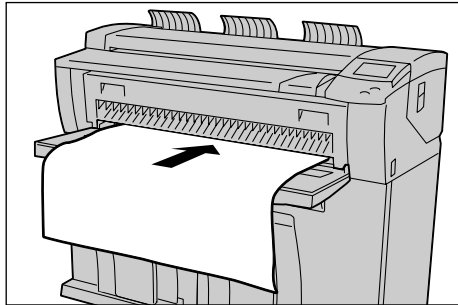
Der Bildschirm [Manuellmaterialtyp/Dicke] wird angezeigt.

7. Wählen Sie die entsprechenden Schaltflächen zur Bestimmung von [Materialtyp] und [Materialdicke] und dann wählen Sie [Speichern].



8. [Schließen] wählen, wenn das Register [Materialeinstellungen] wieder angezeigt wird.
9. Alle zusätzlichen erforderlichen Einstellungen in den Registern [Kopieren], [Bildqualität] und [Funktionen] vornehmen.

10. Über die Zifferntastatur die Kopienzahl (1 bis 999) eingeben.
11. Öffnen Sie das Manuellzufuhrfach und führen Sie das Druckmaterial von Hand zu, richten Sie dabei die Blattkanten mit den entsprechenden Formatanzeigen aus.



Das Gerät zieht das Material ein kurzes Stück ein, nachdem es die Führungskante des Blatts feststellt, dann hält es an.

Hinweis

Wenn Sie nach der Auswahl von [Bogen] als [Materialquelle] die Vorlage scannen, bevor Sie das Material einlegen, wird der Bildschirm [Materialübereinstimmungsfehler] angezeigt. Zur erfolgreichen Durchführung des Kopiervorgangs die Anweisungen auf den Touchscreen befolgen.

12. Die Vorlage scannen.
Nachdem die Vorlage gescannt ist, wird das Material in das Gerät eingezogen und die Kopie wird erstellt.
13. Das Manuellzufuhrfach ist nach Beendigung des Kopierauftrags zu schließen.

Einen Druckauftrag unterbrechen

Ein Druckauftrag kann unterbrochen werden, um eine Kopie mit hoher Priorität zu erstellen. Der unterbrochene Druckauftrag wird nach Abschluss des Kopierauftrags wieder aufgenommen.

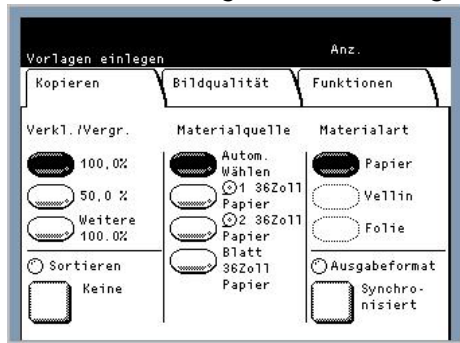
1. Drücken Sie <Unterbrechen> auf dem Steuerpult, während der Druckauftrag ausgeführt wird.



<Unterbrechen>

Die Taste <Unterbrechen> leuchtet auf, wenn sie betätigt wird und bleibt während des Unterbrechungsauftrags beleuchtet. Gewöhnlich werden nicht mehr als zwei Ausdrücke vom Gerät ausgegeben, bevor das Drucken angehalten wird.

2. Wenn der angehaltene Auftrag anhält, wird der Bildschirm [Kopieren] angezeigt.



3. Alle erforderlichen Kopiereinstellungen auf den Bildschirmen [Kopieren], [Bildqualität] und [Funktionen] vornehmen.
4. Über die Zifferntastatur die Kopienzahl (1 bis 999) eingeben.
5. Die Vorlage(n) scannen. Der Kopierauftrag wird ausgeführt.

6. Wenn der Kopierauftrag beendet ist, wiederum auf die Schaltfläche <Unterbrechen> drücken. Der Unterbrechungsmodus wird abgebrochen, die Leuchte in der <Unterbrechen>-Taste wird ausgeschaltet und der unterbrochene Druckauftrag nimmt den Druck wieder auf.

Hinweise

- Wenn Sie vergessen, die <Unterbrechen>-Taste zum Abbrechen des Unterbrechungsmodus zu drücken, wird dieser automatisch abgebrochen, sobald der Standard-Zeitnehmer abläuft.
- Das Druckunterbrechungs-Zeitlimit kann von der Standardeinstellung 60 Sekunden bis zu 90 Sekunden verlängert werden. Dies geschieht, indem man die Taste [Setup] auf dem Steuerpult drückt, die Funktion [Zeitnehmer] und dann [4. Druckunterbrechung] wählt. Zur Wahl eines anderen Zeitlimits können die Zifferntastatur oder die Rolltasten verwendet werden.

Aus Speicher kopieren

Mit der Funktion ‚Aus Speicher kopieren‘ können Sie die zuletzt kopierte Vorlage bzw. den letzten Vorlagensatz erneut drucken. Wenn Bildinformationen von einem kürzlich erstellten Auftrag im Speicher verwahrt werden, wird die Anzeige <Aufträge im Speicher> beleuchtet.



Aufträge in der Speicher-Anzeige

Verfahren

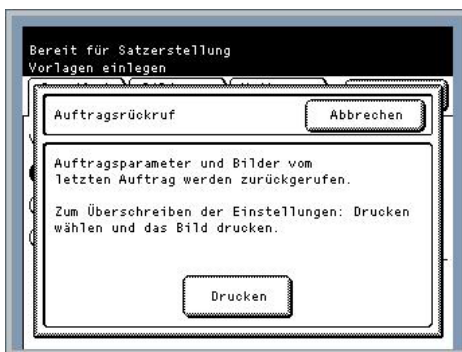
1. Zum Einleiten des Auftragsrückrufs drücken Sie auf <Aus Speicher kopieren>. Der Dialog



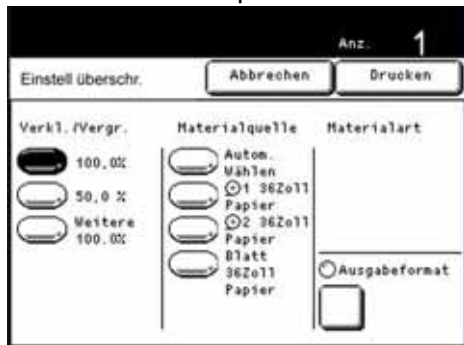
<Aus Speicher

[Auftragsrückruf] wird angezeigt.

2. Die [Drucken]-Taste im [Auftragsrückruf]-Dialog auswählen. Der Bildschirm [Einstell. übersch.] wird angezeigt und die Anzeige <Aus Speicher kopieren> leuchtet auf.



3. Auf dem Bildschirm [Einstell. übersch.] können Sie den gespeicherten Auftrag entweder so wie er ist drucken, oder die gespeicherten Einstellungen übergehen und dann den Auftrag drucken. Sie können die Kopienanzahl in beiden Fällen ändern.



Den Auftrag unverändert drucken:

Um den Auftrag unverändert drucken zu lassen, wählen Sie [Drucken].

Die <Übertragung>-Anzeige leuchtet, die <Aus Speicher kopieren>-Leuchte wird ausgeschaltet, der Bildschirm [Kopieren] wird angezeigt und der gespeicherte Auftrag wird gedruckt.

Auftragseinstellungen ändern und dann drucken:

Zum Ändern der Auftragseinstellungen und dem darauffolgenden Drucken des gespeicherten Auftrags müssen zuerst die erforderlichen Optionen auf dem Bildschirm [Einstell. übersch.] festgelegt werden, d.h. wählen Sie sie aus den für [Kopieren], [Bildqualität] und [Funktionen] verfügbaren Einstellungen und wählen Sie dann [Drucken].

Die <Übertragung>-Anzeige leuchtet, die <Aus Speicher kopieren>-Leuchte wird ausgeschaltet, der Bildschirm [Kopieren] wird angezeigt und der gespeicherte Auftrag wird gedruckt. Die geänderten Einstellungen werden nur auf die Nachdrucke angewendet. Die ursprünglichen Kopierauftragseinstellungen werden unverändert im Speicher bewahrt.

Hinweis

Der Modus ‚Aus Speicher kopieren‘ wird automatisch abgebrochen, wenn ein vorbestimmter Zeitraum verstreicht, ohne dass eine Kopie erstellt wird.

[Kopieren]-Auswahlen festlegen

Wenn die Anforderungen eines bestimmten Kopierauftrags von den Standardeinstellungen des Geräts abweichen, können auftragspezifische Einstellungen auf dem [Kopieren]-Bildschirm und dessen Registern [Kopieren], [Bildqualität] und [Funktionen] vorgenommen werden. Folgende Optionen können im Register [Kopieren] ausgewählt werden.

- Verkleinern/Vergrößern
- Materialquelle
- Materialart
- Ausgabeformat

Zugriff auf das Register [Kopieren]:

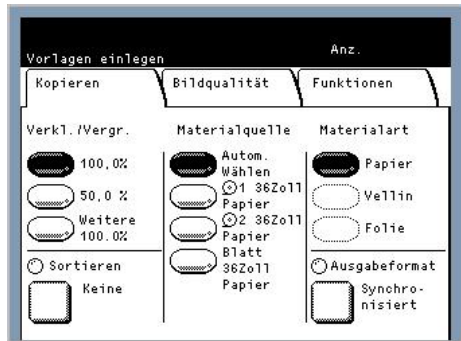
1. Auf <Kopieren> drücken oder [Kopieren] auf dem Bildschirm [Menü] wählen.



<Kopieren>

Der Bildschirm [Kopieren] wird angezeigt.

2. Die erforderlichen Funktionen im Register [Kopieren] wählen

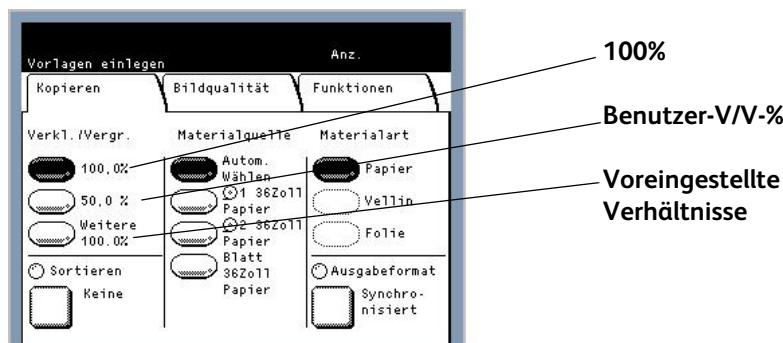


Verkleinern/Vergrößern

Sie können ein Vergrößerungs/Verkleinerungsverhältnis für verkleinerte bzw. vergrößerte Kopien wählen. Die Werkseinstellung ist [100,0%].

Verfahren

1. Den Bildschirm [Kopieren] aufrufen.
2. Wählen Sie eins der drei verfügbaren [Vergrößerungs/Verkleinerungs]-Verhältnisse.



100,0%

Kopien werden in der gleichen Größe wie die Vorlage erstellt.

V/V-BENUTZER-%

Die mittlere Schaltfläche ist eine benutzerdefinierte, im Voraus festgelegte Vergrößerungs/Verkleinerungs-Einstellung zwischen 25 und 400 %.

Weitere

Durch die Wahl von [Weitere] wird der Bildschirm [Verkl./Vergr.] angezeigt, auf dem drei weitere Optionen ausgewählt werden können: [Auto], [Manuell] oder [Voreinstellung].

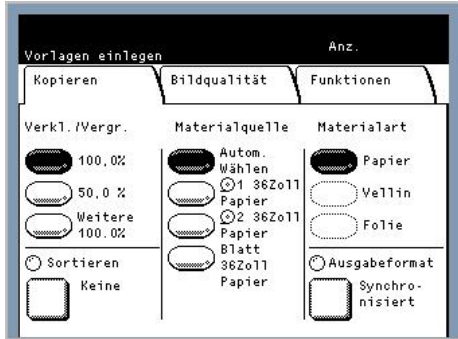
Hinweis

Die Verkleinerungs- und Vergrößerungsverhältnisse, die bei der Wahl von [Benutzerdefiniert %] oder [Weitere] angezeigt werden, können auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden. Anleitungen zum Ändern der Standardeinstellungen befinden sich im Abschnitt über den Bildschirm ,Benutzerdefinierte Menüs und V/V-Benutzer [Verkleinern/Vergrößern] '.

Für die Auswahl eines Vergrößerungs/Verkleinerungsverhältnisses, das nicht auf dem Bildschirm [Kopieren] angezeigt wird, führen Sie das folgende Verfahren aus.

Verfahren

1. [Weiter...] im Register [Kopieren] wählen

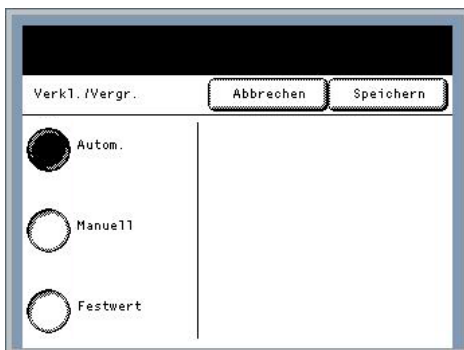


Der Bildschirm [Vergrößern/Verkleinern] wird angezeigt.

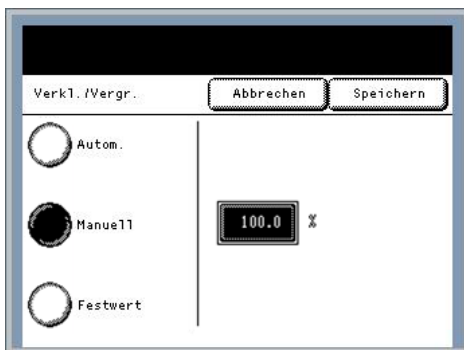
2. Die Schaltfläche für die gewünschte Verkleinerung bzw. Vergrößerung wählen.

Automatisch

Das Verhältnis wird, basierend auf der Vorlagengröße und der Größe des geladenen Materials automatisch bestimmt. Die Vorlage wird passend auf das gewählte Druckmaterial kopiert.



Manuell



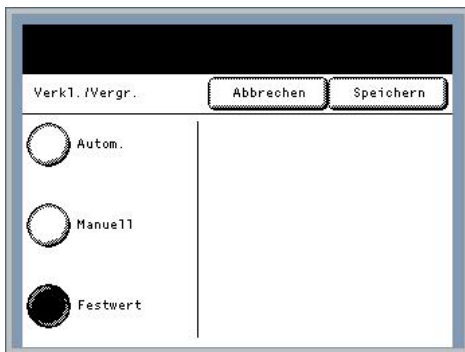
Sie können ein beliebiges Verhältnis zwischen 25 % und 400 % wählen, in 0,1 %-Schritten. Den Wert über die Zifferntastatur eingeben. Es werden nur gültige Skalierungsfaktoren akzeptiert.

Voreingestellter Prozentsatz

Zur Wahl stehen sechs Festwerte.

Hinweis

Sie können diese Festwerte ändern. Für weitere Informationen über dieses Verfahren siehe „Benutzer-V/V“



3. [Speichern] wählen.

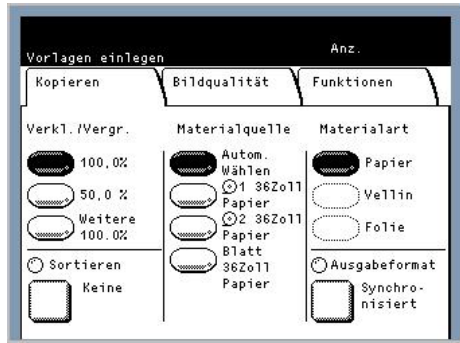
Materialquelle

Mit den Materialquelle-Auswahlmöglichkeiten können Sie das jeweilige Druckmaterial für einen Kopierauftrag bestimmen. *Die Werkseinstellung ist [Autom. wählen]*

Wenn Sie ein anderes als das im Gerät befindliche Druckmaterial laden müssen, dürfen Sie nicht vergessen, die Taste [Vorlagen-/Materialformat] auf dem Steuerpult zu betätigen und Format, Art und Dicke des Druckmaterials einzustellen.

Verfahren

1. Wählen Sie das Druckmaterial in [Materialquelle].



Autom. wählen

Das Gerät wählt das korrekte Rollenmaterial automatisch, basierend auf der festgestellten Vorlagengröße und der eingegebenen Vergrößerung bzw. Verkleinerung.

Rollenmaterial (2. und 3. Taste)

Wählen Sie eine der in den Fächern geladenen Rollengrößen.

Hinweis

Fach 2 ist optional.

Blatt

Ermöglicht die Eingabe von Materialserie, -art und -dicke des Bogendruckmaterials, das vom Manuellzufuhrfach aus bedruckt wird.

Materialart

Als Materialart können Sie [Bond], [Velin] oder [Folie] wählen. Die Einstellung [Velin] ist zu wählen, wenn Pauspapier verwendet wird. *Die Werkseinstellung ist [Bond]-Papier.*

Verfahren

1. Drücken Sie entweder <Kopieren> oder wählen Sie die [Kopieren]-Taste auf dem Bildschirm [Menü], um den Bildschirm [Kopieren] anzuzeigen.



2. Wählen Sie die Taste [Bond], [Velin] oder [Folie] zur Angabe der Materialart.

Hinweis

Wenn [Materialquelle] gewählt wird, wird die im Behälter geladene Materialart automatisch gewählt.

Ausgabeformat

Mit der Funktion Ausgabeformat können Sie den Materialschnittmodus vorgeben. *Die Werkseinstellung ist [Synchronisiert].*

Verfahren

1. Wählen Sie die Schaltfläche unterhalb [Ausgabeformat] in der rechten unteren Ecke des Registers [Kopieren].

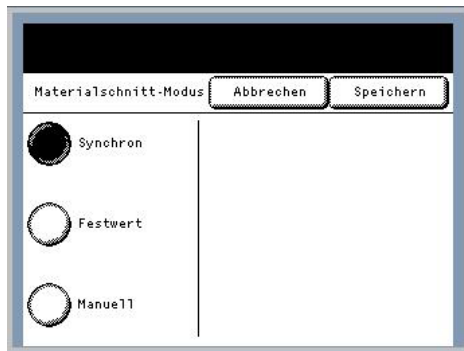


2. Eine der angezeigten Optionen für den Materialschnitt auswählen.

Kopieren

Synchron

Das Rollenmaterial wird auf die Vorlagengröße zugeschnitten.



Festwert

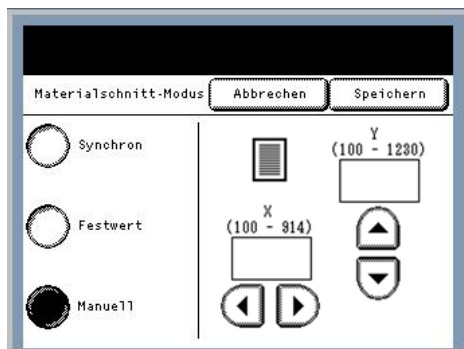
Das Rollenmaterial wird auf eine vom Benutzer gewählte Standardgröße zugeschnitten. Die Standardgrößen-Optionen werden angezeigt, wenn die Taste [Festwert] gewählt wird.

Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie [Speichern].

Manuell

Das Rollenmaterial wird auf eine vom Benutzer gewählte Größe zugeschnitten. Ein Bildschirm mit Dateneingabefeldern wird angezeigt, wenn [Manuell] gewählt wird.

Wählen Sie die gewünschte Größeninformation und drücken Sie [Speichern].



Einstellungen im Register „Bildqualität“ vornehmen

Die auf dem Bildschirm [Bildqualität] angezeigten Bildqualitätsfunktionen können so konfiguriert werden, dass von jeder Vorlage die beste Bildqualität erhalten wird. Das Register [Bildqualität] bietet folgende Optionen:

- Vorlagenart
- Dichte
- Hintergrundunterdrückung
- Kontrast

Vorlagenart

Mit der Vorlagentyp-Option kann man die Artklassifikation der Vorlage festlegen. Mit der ausgewählten Einstellung kann der Controller die optimale Bildverarbeitung zum Erreichen der bestmöglichen Bildqualität anwenden. Die Werkseinstellung ist [Text/Linie].

Verfahren

1. Drücken Sie entweder <Kopieren> oder wählen Sie die [Kopieren]-Taste auf dem Bildschirm [Menü], um den Bildschirm [Kopieren] anzuzeigen.

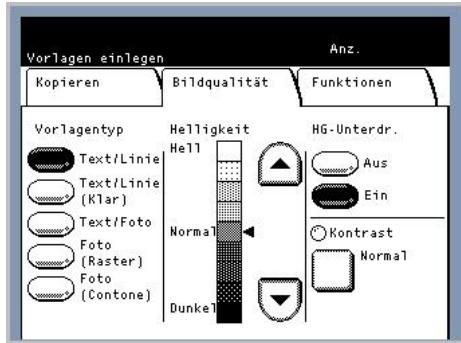


2. Wählen Sie das Register [Bildqualität].
3. Die [Vorlagenart], die der Vorlage am besten entspricht, auswählen.

Kopieren

Text/Linie

Wählen Sie diesen Modus für Hochkontrastkopien von Vorlagen mit Text und Linien.



Text/Linie (Klar)

Wählen Sie diesen Modus zum Erstellen von Kopien von transparenten (durchsichtigen) Vorlagen. Diese Option ist geeignet für Folien- und Velinvorlagen, deren Hintergrund wasserklar, weiß, bläulich oder braun ist.

Text/Foto

Wählen Sie diesen Modus zum Erstellen von Kopien von Vorlagen mit Text und Fotos.

Foto (Raster)

Wählen Sie diesen Modus, wenn Vorlagen ein Grauskala- oder Halbtonfarbbild enthalten, z. B. eine gedruckte Grafik.

Foto (Contone)

Wählen Sie diesen Modus, wenn Vorlagen einen durchgängigen Ton, ein schwarzweißes oder Farbbild enthalten, z. B. ein Foto.

Dichte

Mit der Option ‚Kopierdichte‘ können Sie die Helligkeit oder Dunkelheit der Kopien relativ zur Vorlage einstellen. *Die Werkseinstellung ist [Normal].*

Verfahren

1. Die Kopierdichte-Einstellung wird mit den Schaltflächen [Aufwärtspfeil] und [Abwärtspfeil] vorgenommen.



Es kann eine von neun Stufen zwischen [Hell] und [Dunkel] gewählt werden. Die Kopierdichte wird stärker, wenn die Einstellung auf [Dunkel] zu gestellt wird, und wird leichter, wenn die Einstellung auf [Hell] zu verstellt wird.

Hintergrundunterdrückung

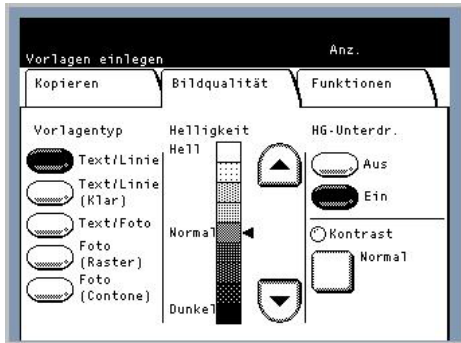
Die Funktion Hintergrundunterdrückung bietet die Möglichkeit, für Dokumente mit geringem Kontrast zwischen Vordergrundbild und Hintergrund Anpassungen vorzunehmen. Diese Funktion ist besonders nützlich zum Verbessern der Kopierqualität, wenn die Vorlagen Ausschneidungen/Einfügungen, ungleichmäßige Dichten oder dunkle oder farbige Hintergründe enthalten. *Die Werkseinstellung ist [Ein].*

Hinweise

- Es ist u.U. erforderlich, das Bild um 90 Grad zu drehen, um beim Kopieren oder Scannen die korrekte Hintergrundunterdrückung zu erzielen
- Die Funktion Hintergrundunterdrückung ist nicht verfügbar, wenn [Vorlagenart] auf entweder [Foto (Halbton)] oder [Foto (Contone)] gesetzt wird.

Verfahren

1. Wählen Sie [Aus] oder [Ein].



Aus

Die Hintergrundunterdrückung ist deaktiviert.

Ein

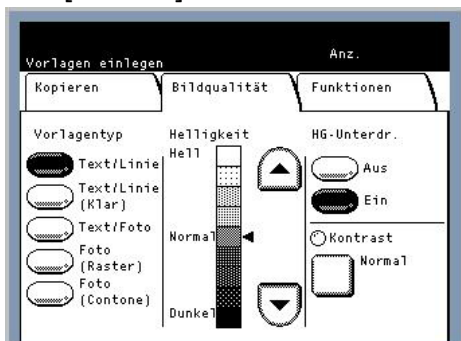
Das System wendet die Hintergrundunterdrückung an, um den möglicherweise auf der Vorlage vorhandenen Hintergrund auf den Kopien zu verhindern.

Kontrast

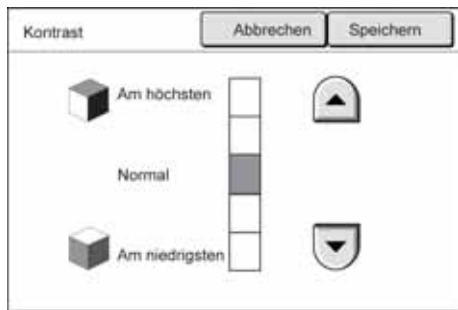
Mit der Kontrast-Option wird der Kontrast auf der Kopie relativ zur Vorlage verstärkt oder geschwächt. Hohe Kontrasteinstellungen vergrößern den Unterschied zwischen den hellen und dunklen Bereichen eines Bildes durch Aufhellen von hellen Bereichen und Verdunkeln von dunklen Bereichen. Bei niedrigen Kontrasteinstellungen sind die Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bereichen geringer. *Die Werkseinstellung ist [Normal].*

Verfahren

1. [Kontrast] wählen.



2. Die Werte mit den Schaltflächen [Aufwärtspfeil] und [Abwärtspfeil] ändern und dann [Speichern] wählen.



Es stehen fünf Kontraststufen zwischen [Am höchst.] und [Am niedr.] zur Verfügung.

Je näher die Stufe an [Am höchst.] ist, desto größer ist der Unterschied zwischen den hellen und dunklen Teilen.

[Funktionen]-Auswahlen einstellen

Sie können jedes Element im Register [Funktionen] durch Auswahl des Elements, Auswahl der entsprechenden Wahlmöglichkeit(en) und Speichern der Änderungen konfigurieren. Die Verfahren für diesen Abschnitt werden im folgenden aufgelistet.

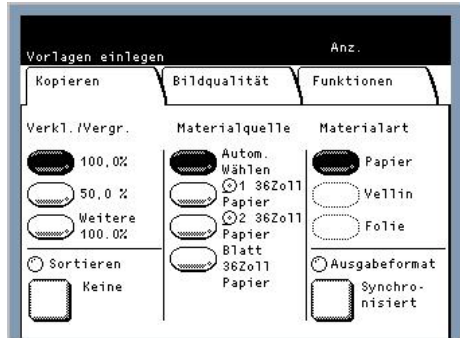
- Musterkopie
- Bild-Position
- Scan-Breite
- Ränder
- Bild invertieren
- Rendern
- Spiegeln
- Schärfe
- Scan-Versatz

Musterkopie

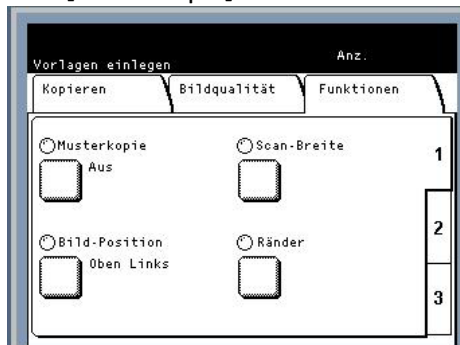
Mit der Funktion ‚Musterkopie‘ wird eine teilweise Testkopie der Vorlage erstellt, nach der Sie die Kopiereinstellungen entweder akzeptieren oder ändern können, bevor die eigentlichen Kopien erstellt werden. *Die Werkseinstellung ist [Keine Musterkopie].*

Verfahren

1. Drücken Sie entweder <Kopieren> oder wählen Sie die [Kopieren]-Taste auf dem Bildschirm [Menü], um den Bildschirm [Kopieren] anzuzeigen.

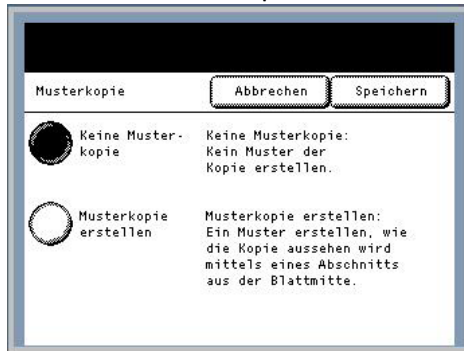


2. Wählen Sie das Register [Funktionen]
3. [Musterkopie] auf dem obersten Register [1] [Funktionen] wählen.



Der Bildschirm [Musterkopie] wird angezeigt.

4. [Keine Musterkopie] oder [Musterkopie erstellen] wählen und dann [Speichern] wählen.



Keine Musterkopie

Es wird keine Musterkopie erstellt.

Musterkopie erstellen

Eine Musterkopie wird von der Mitte der Vorlagenseite erstellt.

Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt, nachdem die Musterkopie ausgedruckt wurde. Wenn die Bildqualität und die anderen ausgewählten Funktionen akzeptabel sind, [Drucken] wählen. Wenn zusätzliche Einstellungen auf dem Bildschirm [Kopieren] vorgenommen werden müssen, [Abbrechen] wählen.

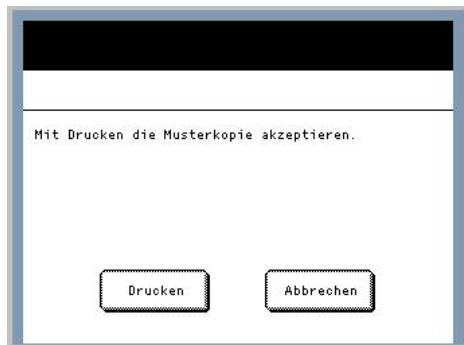
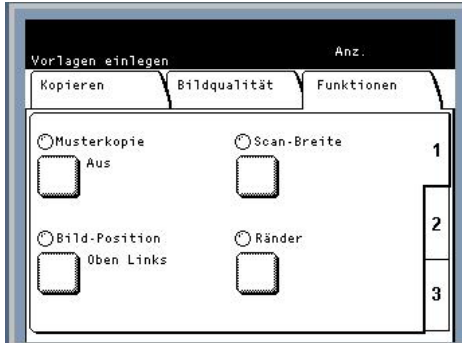


Bild-Position

Verfahren

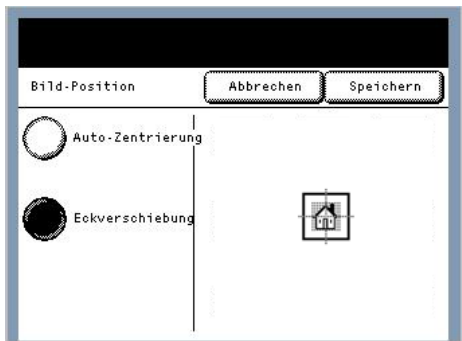
Das Schriftbild auf der Kopie kann nach links, rechts, oben oder unten verschoben werden. Sie können auch die Funktion auf die automatische Ausrichtung in der Mitte des Druckmaterials einstellen. *Die Werkseinstellung ist [Eckverschiebung].*

1. [Bild-Position] auf dem obersten Register [1] [Funktionen] wählen.



Der Bildschirm [Bild-Position] wird angezeigt.

2. [Auto-Zentrierung] oder [Eckverschiebung] wählen.

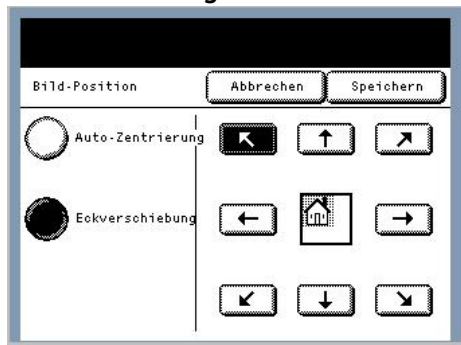


Auto-Zentrierung

Das gescannte Schriftbild wird auf der Kopie zentriert.

Kopieren

Eckverschiebung



Das Vorlagenbild wird auf die Kanten oder Ecken des Druckmaterials zu verschoben. Das Bild kann mittels der Pfeiltasten in die gewünschte Stellung verschoben werden.

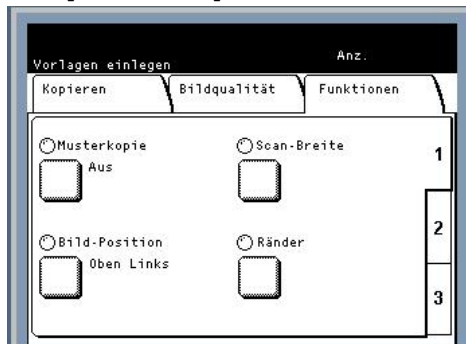
3. Nach Abschluss aller Auswahlen [Speichern] wählen.

Scan-Breite

Verfahren

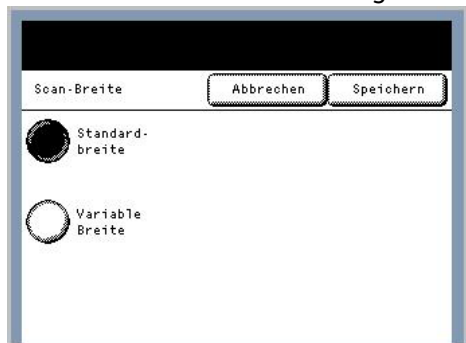
Die 6204 Wide Format Solution ist standardmäßig zum Scannen von Vorlagen in Standardformaten eingestellt. Wenn gewünscht wird, eine Vorlage mit nicht-standardgemäßer Breite zu kopieren, legen Sie die Breite mittels der Auswahl [Scan-Breite] fest. Mit dieser Funktion können Sie eine variable Scan-Breite von 8,2 bis 36 Zoll in Stufen von 0,1 Zoll einstellen. *Die Werkseinstellung ist [Standardbreite].*

1. [Scan-Breite] auf dem obersten Register [1] [Funktionen] wählen.



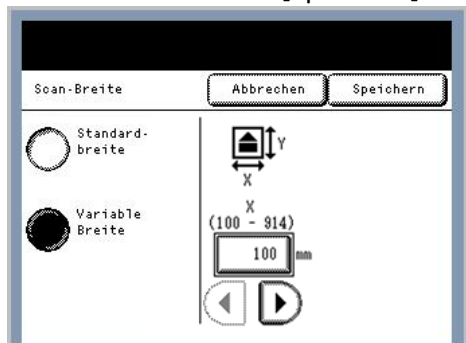
Der Bildschirm [Scan-Breite] wird eingeblendet.

2. Zum Scannen einer Vorlage mit nicht-standardgemäßer Breite [Variable Breite] wählen.



Der [Scan-Breite]-Auswahlbildschirm wird eingeblendet.

3. Geben Sie die gewünschte Scan-Breite mittels der Zahlentastatur oder der Rolltasten ein und drücken Sie dann [Speichern].



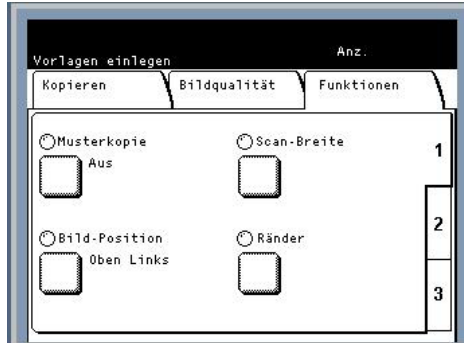
Ränder

Mittels der Funktion ‚Ränder‘ können Sie Ränder (unbedruckte Bereiche) an der oberen, unteren, linken und/oder rechten Kante der Kopien hinzufügen. Alle Ränder können in Stufen von 2,5 mm in einem Bereich von -203 und +203 mm festgelegt werden.

Die Werkseinstellung ist [0] für den oberen, unteren, linken und rechten Rand.

Verfahren

1. [Ränder] auf dem obersten Register [1] [Funktionen] wählen.

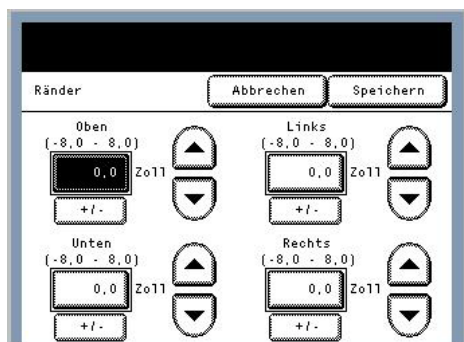


Der Bildschirm [Ränder] wird angezeigt.

2. Das Eingabefeld für den zu ändernden Rand (Oben, Unten, Links oder Rechts) antippen und den gewünschten Wert über den Ziffernblock eingeben oder mit den Schaltflächen „+“ und „-“ einstellen. Den Schritt für jeden weiteren einzustellenden Rand wiederholen.

Hinweis

Zur Eingabe eines negativen Randwerts die Umschalttaste auf dem Ziffernblock antippen oder den Wert mit den Schaltflächen „+“ und „-“ einstellen.

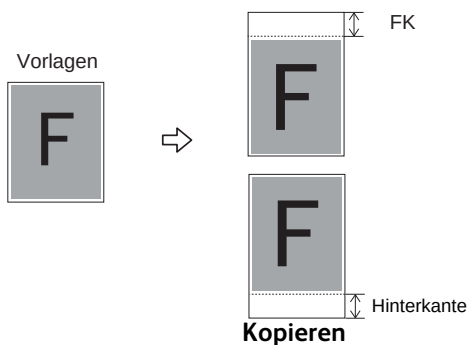


3. Nach Abschluss der erforderlichen Auswahlen [Speichern] wählen.

Beim Erstellen von Kopien aus einem Buch oder von anderen einzigartigen Vorlagen erscheinen manchmal schwarze Schatten an den Kanten des Papiers. Dieser unerwünschte Effekt lässt sich mithilfe der Option [Ränder] korrigieren.

Hinweis

Wenn Verkleinern/Vergrößern eingestellt ist, wird die Randlöschung proportional angepasst.

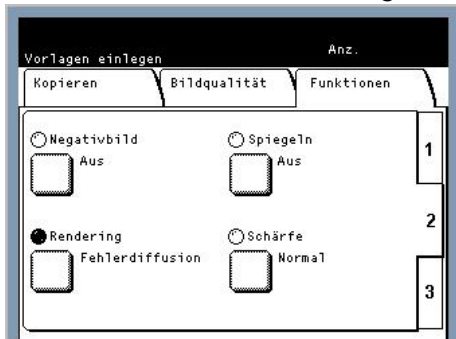


Negativbild

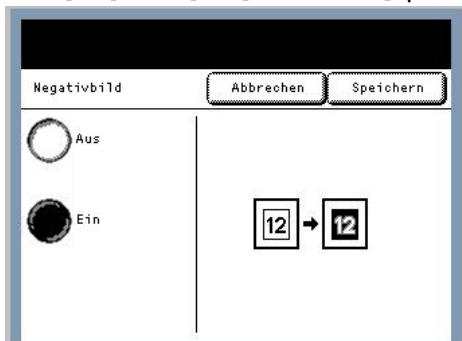
Mit der Funktion ‚Negativbild‘ werden die schwarzen und weißen Teile des Vorlagenbildes auf der Kopie umgekehrt. *Die Werkseinstellung ist [Aus].*

Verfahren

1. Wählen Sie Register [2] an der rechten Kante des Registers [Funktionen], um die Funktionsschaltfläche [Negativbild] anzuzeigen.



2. [Negativbild] wählen. Der Bildschirm [Negativbild] wird angezeigt.
3. [Ein] oder [Aus] und dann [Speichern] wählen.



Ein - Das Negativbild wird auf die Kopien angewendet, so dass die schwarzen und weißen Farben vertauscht werden.

Aus - Das Negativbild wird nicht auf Kopien angewendet.

Hinweis

Wenn die Vorlagengröße geringer als die Druckmaterialgröße ist, werden weiße Ränder sichtbar.

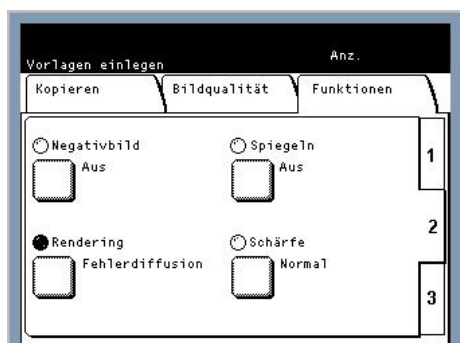


Rendern

Mit der Option ‚Rendering‘ können Sie die Art der Bildverarbeitung festlegen, die auf die gescannten Bilddaten angewendet wird, entweder [Binär] oder [Fehlerdiffusion]. Die binäre Verarbeitung ist am besten für Vorlagen geeignet, die aus Linien und Text bestehen. Fehlerdiffusion ist am besten für Fotos geeignet. *Die Werkseinstellung ist [Binär].*

Verfahren

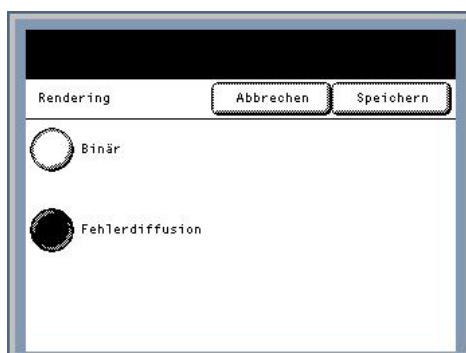
1. Register [2] an der rechten Kante des Registers [Funktionen] wählen, um die Funktionsschaltfläche [Rendering] anzuzeigen.



2. [Rendering] wählen. Der Bildschirm [Rendering] wird angezeigt.
3. Die geeignete Option, entweder [Binär] oder [Fehlerdiffusion], auswählen.

Binär

Damit werden Bilder mit schwarz und weiß in zwei Gradationen reproduziert.



Fehlerdiffusion

Wählen Sie dieses Element, wenn Sie eine Vorlage scannen, die mit Rastern reproduziert werden müssen, wie z.B. Fotos.

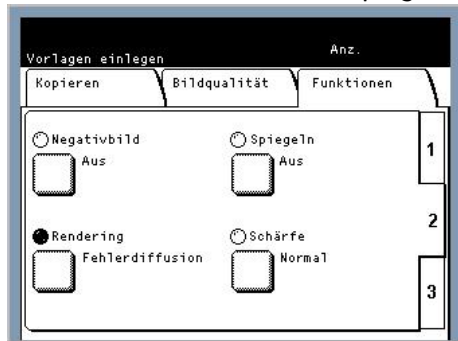
4. [Speichern] wählen.

Spiegeln

Mit der Funktion ‚Spiegeln‘ können Sie die linke und rechte Seite, die obere und untere Seite oder eine Kombination der Vorlage vertauschen. *Die Werkseinstellung ist [Aus].*

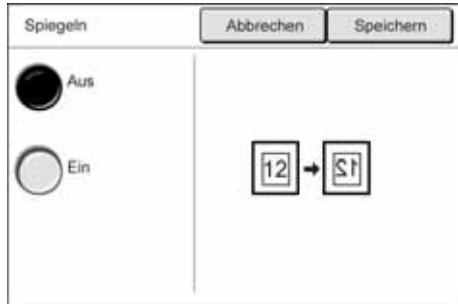
Verfahren

1. Wählen Sie Register [2] an der rechten Kante des Registers [Funktionen], um die Funktionsschaltfläche [Spiegeln] anzuzeigen.



2. [Spiegeln] wählen. Der Bildschirm [Spiegeln] wird angezeigt.

3. Wählen Sie [Aus], [X], [Y] oder [XY].



Aus - Spiegeln wird nicht auf Kopien angewendet.

X-Achse: Die Kopien werden vertikal gespiegelt, d. h., der linke Rand der Vorlage wird zum rechten Rand der Kopie.

Y-Achse - Die Kopien werden horizontal gespiegelt, d. h., der obere Rand der Vorlage wird zum unteren Rand der Kopie.

XY-Kopien: Beim Erstellen eines Spiegelbilds der Vorlage werden die obere und linke Seite der Vorlage zur unteren und rechten Seite der Ausgabe.

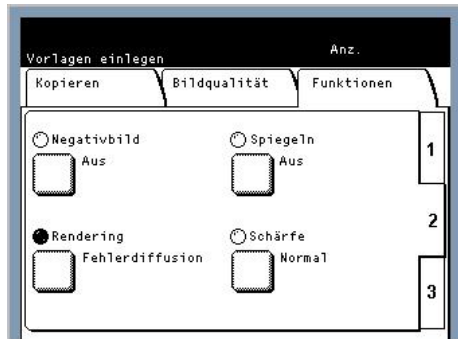
4. [Speichern] wählen.

Schärfe

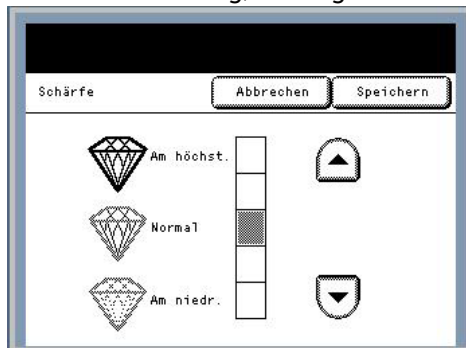
Mit der Funktion ‚Schärfe‘ können Sie Linien und feine Details im gescannten Bild verbessern. *Die Werkseinstellung ist [Normal].*

Verfahren

1. Wählen Sie Register [2] an der rechten Kante des Registers [Funktionen], um die Funktionsschaltfläche [Schärfe] anzuzeigen.



2. [Schärfe] wählen. Der Bildschirm [Schärfe] wird angezeigt.
3. Mit den Pfeiltasten kann eine höhere oder niedrigere Schärfenstufe eingestellt werden. Je höher die Einstellung, desto größer die Schärfe.

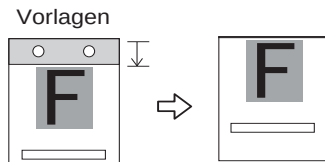


4. [Speichern] wählen.

Scan-Versatz

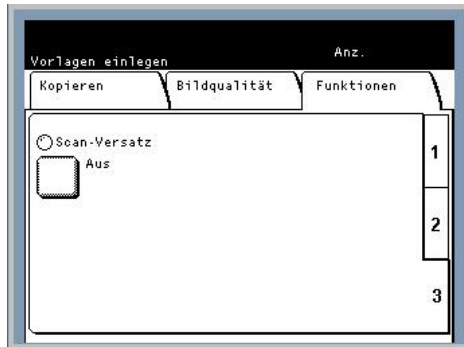
Wenn die Option [Scan-Versatz] aktiviert ist und der Wert für den Scan-Versatz eingegeben wurde, werden alle Bilddaten im Bereich zwischen der Führungskante und der festgelegten Scan-Versatzposition ignoriert. Damit können unerwünschte Details von der Führungskante der Vorlage eliminiert werden.

Die Scan-Versatz-Position kann in 2,54 mm-Schritten auf einen Bereich von 0 bis 99,8 cm eingestellt werden. *Die Werkseinstellung ist [Deaktiviert].*



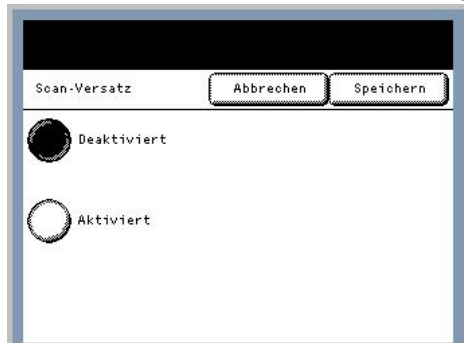
Verfahren

1. Wählen Sie Register [3] an der rechten unteren Kante des Registers [Funktionen], um die Funktionsschaltfläche [Scan-Versatz] anzuzeigen.



2. [Scan-Versatz] wählen. Der Bildschirm [Scan-Versatz] wird eingeblendet.

3. [Deaktiviert] wird standardmäßig gewählt. Wählen Sie [Aktiviert] zur Bestimmung der Menge des



Scan-Versatzes.

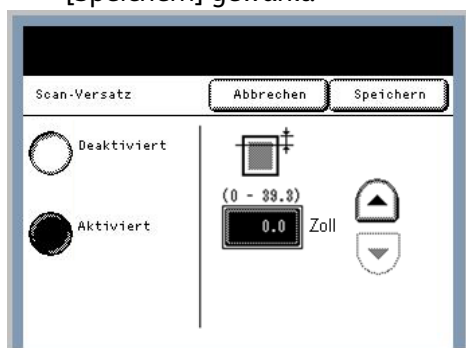
Deaktiviert

Scan-Versatz wird nicht auf die Vorlage angewendet.

Aktiviert

Die Vorlage wird dem festgelegten Scan-Versatz gescannt.

4. Der Scan-Versatz wird mittels der Zifferntastatur oder der Rolltasten eingestellt, dann wird [Speichern] gewählt.

**Hinweis**

Wenn ein anderes Verkleinern/Vergrößern-Verhältnis als 100 % für den Kopierauftrag bestimmt wurde, wird die Scan-Startposition proportional vergrößert bzw. verkleinert.

Kopieren

Das vorliegende Kapitel behandelt die Scan-Funktionen der Xerox 6204 Wide FormatSolution mit FreeFlow Accxes Druckserver.

Scan-Funktionen sind für manche Modelle nicht verfügbar. Ein optionales Paket ist erforderlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Xerox Customer Support Center.

- Vorbereitung zum Scannen
- Scannen - Überblick
- Scan anhalten
- Druckauftrag unterbrechen, um eine Vorlage zu scannen
- [Scan]-Auswahlen festlegen
- Einstellungen im Register [Bildqualität]
- [Funktionen]-Auswahlen einstellen
- Dokumente aus einer Mailbox löschen
- Mailbox erstellen und löschen

Vorbereitung zum Scannen

In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die Sie ausführen müssen, bevor Sie das Scannen mit der Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Druckserver beginnen können.

Folgende Elemente müssen eingerichtet werden:

- Die Netzwerkeinstellungen
- Mailbox zum Empfang der gescannten Bilddaten einrichten

Folgende Anwendungen müssen auf dem Computer installiert werden:

- Accxes Client Tools zum Abrufen und Übertragen von Dokumenten
- Anwendungssoftware für die Bildbearbeitung
- Druckertreiber

Die Netzwerkeinstellungen einrichten

Die Netzwerkeinstellungen auf dem Gerät einrichten.

[Hinweis](#)

Weitere Informationen zu diesem Thema enthält der Abschnitt Netzwerkeinstellungen.

Ein Ziel erstellen (Mailbox)

Obwohl sich 50 Mailboxen auf dem Gerät befinden, sind vier für die Scannen zu FTP-Verwendung reserviert. Die verbleibenden 46 Mailboxen können zum Speichern von gescannten Bilddateien verwendet werden, die dann auf die Workstations der Benutzer abgerufen werden können.

[Hinweis](#)

Für weitere Informationen siehe den Abschnitt über das Erstellen und Löschen einer Mailbox.

Mailbox-Name

Geben Sie den Mailbox-Namen mittels der Berührungsbildschirm-Tastatur bzw. der Zifferntastatur ein. Es können bis zu 20 Zeichen eingegeben werden.

[Hinweis](#)

Weitere Informationen über die Eingabe von Zeichen sind im Abschnitt über die Eingabe von Text enthalten.

Automatische Dateilöschung

In einer Mailbox gespeicherte Dokumente werden basierend auf der [Dateilöschung]-Einstellung unter [Zeitnehmer] auf dem Bildschirm [Setup] automatisch gelöscht. Der Bereich für die [Dateilöschung]-Einstellung ist von 1 bis 24 Stunden, in Stufen zu einer Stunde. Stellen Sie sicher, dass Ihre Dateien rechtzeitig abgerufen werden, um Datenverlusten vorzubeugen.

[Hinweis](#)

Weitere Informationen zu diesem Thema enthält der Abschnitt [Datei löschen].

Scannen - Überblick

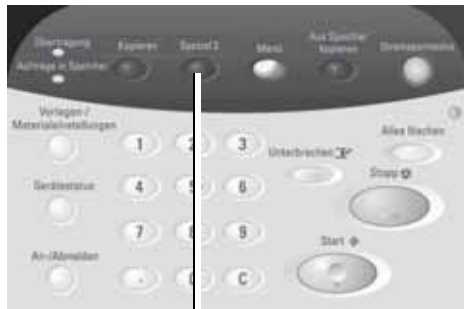
In diesem Abschnitt wird das Scan-Verfahren beschrieben. Es wird vorausgesetzt, dass bereits eine Mailbox eingerichtet wurde. Der Scanprozess besteht im Wesentlichen aus den folgenden Schritten, die nachfolgend genauer beschrieben werden:

1. Mailbox auswählen
2. Kopieroptionen auswählen
3. Vorlage scannen
4. Scandaten importieren

Schritt 1 - Mailbox auswählen

Vor dem Starten des Scanvorgangs das Ziel für die gescannten Bilddaten angeben.

1. Die Taste <Scan> drücken.

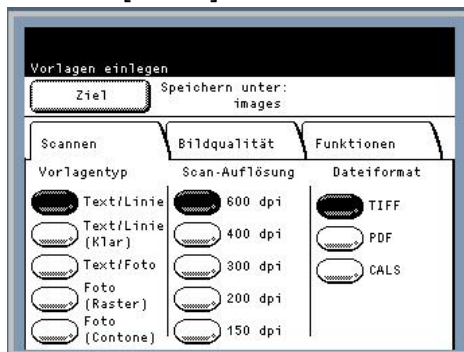


<Scannen>

Hinweise

- Der Bildschirm [Scannen] kann auch durch die Wahl von [Scannen] auf dem Bildschirm [Menü] angezeigt werden.
- Der Bildschirm [Scannen] wird angezeigt.

2. Den [Zielort] wählen.



Der Bildschirm [Ziel] wird angezeigt.

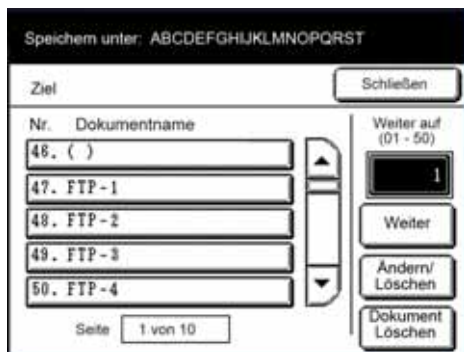
3. Wählen Sie entweder eine vorhandene Mailbox oder erstellen Sie eine neue zum Speichern der Bilddatei(en).



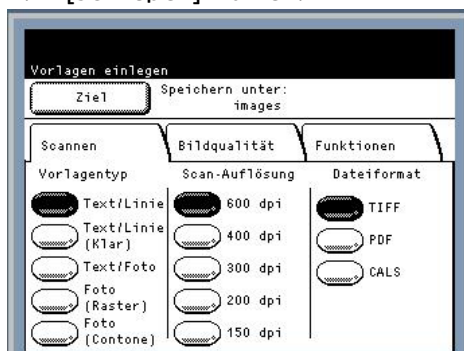
Im diesem Beispiel ist Mailbox 01 bereits eingerichtet worden, während Mailboxen 02 - 05 nicht verwendet werden.

Hinweise

- Siehe den Abschnitt zum Einrichten einer neuen Mailbox.
- Mit dem [Aufwärtspfeil] den vorherigen und mit [Abwärtspfeil] den nächsten Bildschirm aufrufen. Sie haben auch Zugriff auf eine Mailbox durch Eingabe der zweistelligen Nummer in [Weiter auf] mittels der Zifferntastatur und dann durch die Wahl von [Weiter].
- Beim Scannen zu FTP muss sichergestellt werden, dass die korrekte Mailbox gewählt wird. Mailboxes 47 bis 50 sind die designierten FTP-Mailboxen.



4. [Schließen] wählen.



Der Bildschirm [Scannen] wird wieder angezeigt.

Schritt 2 - Auswahl der Funktionen

Die Funktionen für jeden Scan-Auftrag können unter den Optionen der Register [Scannen], [Bildqualität] und [Funktionen] auf dem Bildschirm [Scannen] gewählt werden.

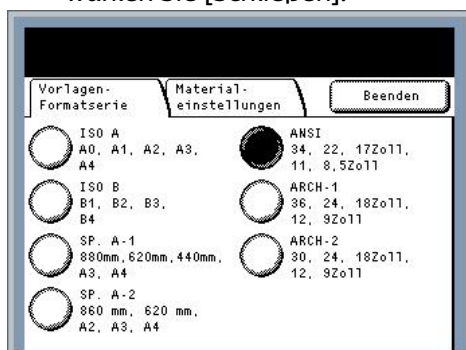
1. Die Taste <Vorlagen-/Materialeinstellungen> drücken.



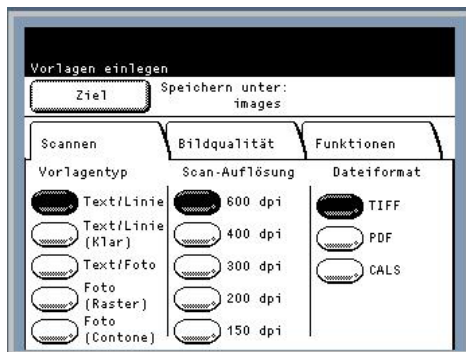
<Vorlage/Materialeinstellungen>

Die Register [Vorlagen-Formatserie] und [Materialeinstellungen] werden angezeigt.

2. Wählen Sie die [Vorlagen-Formatserie]-Option, die der zu scannenden Vorlage entspricht, dann wählen Sie [Schließen].



3. Wählen Sie die erforderlichen Funktionen auf jedem Register des Bildschirms [Scannen].



Hinweis

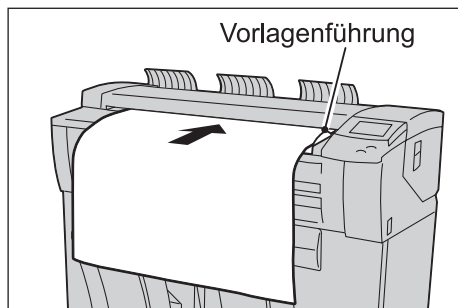
Die Funktionen auf jedem Register werden später in diesem Kapitel beschrieben.

Schritt 3 - Vorlage scannen

Zum Scannen der Vorlage führen Sie das folgende Verfahren aus.

Hinweise

- Wird beim Scannen an der Vorlage gezogen, zu fest auf diese gedrückt oder diese zu früh losgelassen (bevor die Zufuhr beendet ist), kann ein Vorlagenstau auftreten.
 - Vorlagen mit Löchern stets so zuführen, dass die Lochseite zuletzt eingeführt wird (Hinterkante).
 - Für Großformatvorlagen oder für Vorlagen mit Aufhängelöchern kann die Vorlagenführung nach rechts verschoben werden.
1. Legen Sie die Vorlage mit dem Schriftbild nach unten auf und richten Sie sie an der Materialführung aus. Dann führen Sie die Führungskante gleichmäßig in den Scanner ein. Wenn der Scanner die Vorlage feststellt, führt er sie ein Stück weit ein (Vorzufuhr) und hält kurz an, dann wird der Scan automatisch durchgeführt.



Hinweise

- Wenn die Vorlage nicht automatisch zugeführt wird, kann der Scan-Startmodus auf [Manueller Start] eingestellt werden. In diesem Fall die Taste <Start> auf dem Bedienfeld drücken. Für weitere Informationen siehe den Abschnitt über den Scan-Startmodus.
 - Wenn beim Scannen ein Problem auftreten sollte, wird eine Fehlermeldung auf dem Berührungsbildschirm angezeigt. Die Anweisungen in der Meldung befolgen.
2. Wenn der Scanner mit Umkehrführungen ausgestattet ist, wird die Vorlage an der Vorderseite des Geräts ausgegeben. Es empfiehlt sich, die Vorlage während der Ausgabe an der Führungskante festzuhalten.
 3. Dem System wird automatisch ein Dateiname im Format „0000nnnn.xxx“ zugeordnet (wobei „n“ die der Bilddatei zugeordnete sequentielle Nummer und „xxx“ die gewählte Dateityp-Erweiterung ist, z. B. TIF, PDF usw.)

Wenn die [Vorschau]-Option im Register [Funktionen] aktiviert ist, wird eine Miniaturansicht in einem .JPG-Format erstellt.

Schritt 4 - Gescannte Daten importieren

Die in einer Mailbox gespeicherten gescannten Daten in den Computer importieren. Das Importieren kann mittels des Accxes Client Tools Document Retrieval Tools erfolgen. Siehe das Accxes Client Tools-Benutzerhandbuch für zusätzliche Informationen.

Scan anhalten

Mit dem folgenden Verfahren kann das Scannen einer Vorlage angehalten werden, die bereits zugeführt wird.

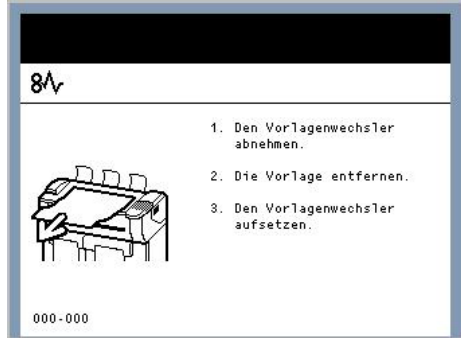
1. Die Taste <Stoppen> auf dem Bedienfeld drücken, während eine Vorlage gescannt wird oder gerade aus dem Scanner geführt wird.



<Stopp>

Der Scanvorgang wird sofort unterbrochen.

2. Wenn die Vorlagen beim Anhalten des Scanvorgangs immer noch im Scanner ist, wird die Meldung [Vorlagenstau] angezeigt. Führen Sie die auf dem Berührungsbildschirm angeführten Schritte zum Entfernen der Vorlage und Beheben des Staus aus.



Druckauftrag unterbrechen, um eine Vorlage zu scannen

Ein laufender Druckauftrag kann unterbrochen werden, wenn dringend ein Scan-Vorgang durchgeführt werden muss.

Hinweis

Ein Kopierauftrag kann nicht zum Durchführen eines Scan-Auftrags unterbrochen werden.

1. Die Schaltfläche <Unterbrechen> auf dem Steuerpult drücken.



<Unterbrechen>

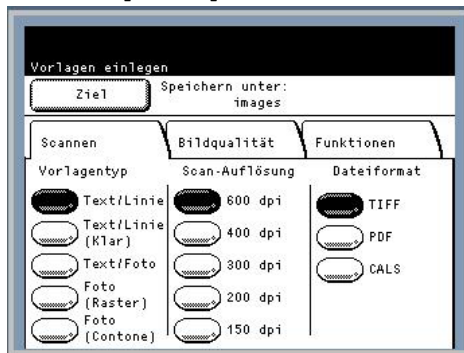
Die Taste <Unterbrechen> leuchtet auf, wenn sie betätigt wird und bleibt während des Unterbrechungsauftrags beleuchtet. Gewöhnlich werden nicht mehr als zwei Ausdrücke vom Gerät ausgegeben, bevor das Drucken angehalten wird.

2. Wenn der angehaltene Auftrag anhält, wird der Bildschirm [Menü] angezeigt. [Scannen] wählen.



Der Bildschirm [Scannen] wird angezeigt.

3. Den [Zielort] wählen.



4. Wählen Sie die geeignete Mailbox auf dem Bildschirm [Ziel].



5. Wenn der Bildschirm [Scan] wieder eingeblendet wird, wählen Sie die erforderlichen Optionen in [Kopieren], [Bildqualität] und [Funktionen].

6. Die Vorlage(n) scannen.

7. Wenn der Scan-Vorgang beendet ist, drücken Sie die <Unterbrechen>-Taste erneut.

Der Unterbrechungsmodus wird abgebrochen, die Leuchte in der <Unterbrechen>-Taste wird ausgeschaltet und der unterbrochene Druckauftrag wird wieder aufgenommen.

Hinweise

- Wenn Sie vergessen, die <Unterbrechen>-Taste zum Abbrechen des Unterbrechen-Modus zu drücken, wird dieser automatisch abgebrochen, sobald der Standard-[Druckunterbrechung]-Zeitnehmer abläuft.
- Das Druckunterbrechungs-Zeitlimit kann von der Standardeinstellung 60 Sekunden bis zu 90 Sekunden verlängert werden. Dies geschieht, indem man die Taste [Setup] auf dem Steuerpult drückt, die Funktion [Zeitnehmer] und dann [4. Druckunterbrechung] wählt. Zur Wahl eines anderen Zeitlimits können die Zifferntastatur oder die Rolltasten verwendet werden.

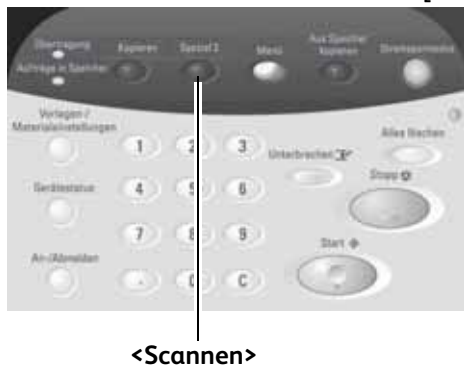
[Kopieren]-Auswahlen festlegen

Sie können die Funktionen auswählen, die für jeden Scan-Auftrag auf dem Bildschirm [Scannen] angezeigt werden.

Siehe den folgenden Abschnitt für weitere Informationen:

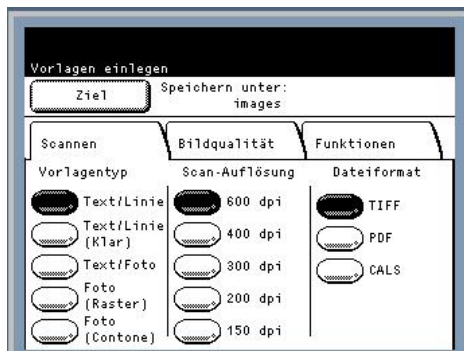
- Vorlagenart
- Scan-Auflösung
- Dateiformat

1. Auf <Scannen> drücken oder [Scannen] auf dem Bildschirm [Menü] wählen.



Der Bildschirm [Scannen] wird angezeigt.

2. Richten Sie die Funktionen im Register [Scan-Grundfunktionen] für die zu scannende(n) Vorlage(n) ein.

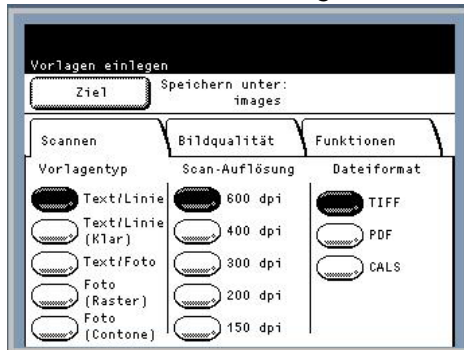


Vorlagenart

Mit der Vorlagenart-Option kann man die Artklassifikation der Vorlage festlegen. Mit der ausgewählten Einstellung kann der Controller die optimale Bildverarbeitung zum Erreichen der bestmöglichen Bildqualität anwenden. *Die Werkseinstellung ist [Text/Linie].*

Verfahren

1. Wählen Sie die Vorlagenart, die am Besten der zu scannenden Vorlage entspricht.



Text/Linie

Wählen Sie diesen Modus für Hochkontrast-Scans von Vorlagen mit Text und Linien.

Text/Linie (Klar)

Wählen Sie diesen Modus zum Scannen von transparenten (durchsichtigen) Vorlagen. Diese Option ist geeignet für Folien- und Velinvorlagen, deren Hintergrund wasserklar, weiß, bläulich oder braun ist.

Text/Foto

Wählen Sie diesen Modus zum Scannen von Vorlagen mit Text und Fotos.

Foto (Raster)

Diesen Modus wählen, wenn Vorlagen Graustufen- oder Farbbilder, z. B. ein Foto enthalten.

Foto (Contone)

Wählen Sie diesen Modus, wenn Vorlagen einen durchgängigen Ton, ein schwarzweißes oder Farbbild enthalten, z. B. ein Foto.

Scan-Auflösung

Mit höherer Auflösung wird der Scan detaillierter, aber der Dateiumfang wächst ebenfalls. Mit größerem Dateiumfang werden die Scan- und Übertragungszeiten verlängert. *Die Grundeinstellung ist 600 dpi.*

Verfahren

Wählen Sie die geeignete [Scan-Auflösung] von den verfügbaren Optionen: [600 dpi], [400 dpi], [300 dpi], [200 dpi] und [150 dpi].

Dateiformat

Gescannte Bilddaten können in den Formaten TIFF, PDF, oder CALS gespeichert werden. *Der Standard ist [TIFF].*

Verfahren

Wählen Sie das Dateiformat, in dem die gescannten Bilddaten gespeichert werden sollen: [TIFF], [PDF] oder [CALS].

Einstellungen im Register [Bildqualität]

Sie können die Bildqualitätsfunktionen für jeden Scan-Auftrag im Register [Bildqualität] konfigurieren.

1. Wählen Sie das Register [Bildqualität].



2. Richten Sie die Funktionen im Register [Bildqualität] für die zu scannende(n) Vorlage(n) ein.

Rendern

Mit der Option ‚Rendering‘ können Sie die Art der Bildverarbeitung festlegen, die auf die gescannten Bilddaten angewendet wird, entweder [Binär] oder [Fehlerdiffusion]. Die binäre Verarbeitung ist am besten für Vorlagen geeignet, die aus Linien und Text bestehen. Fehlerdiffusion ist am besten für Fotos geeignet. *Die Werkseinstellung ist [Binär].*

Verfahren

Wählen Sie die Option [Rendering], mit der die besten Ergebnisse erzielt werden:



Binär - Damit werden Bilder schwarzweiß und in zwei Gradationen reproduziert.

Fehlerdiffusion - Dieses Element wählen, wenn eine Vorlage gescannt wird, die mit Rastern reproduziert werden muss, wie z.B. Fotos.

Schärfe

Mit der Funktion ‚Schärfe‘ können Sie Linien und feine Details im gescannten Bild verbessern. *Die Werkseinstellung ist [Normal].*

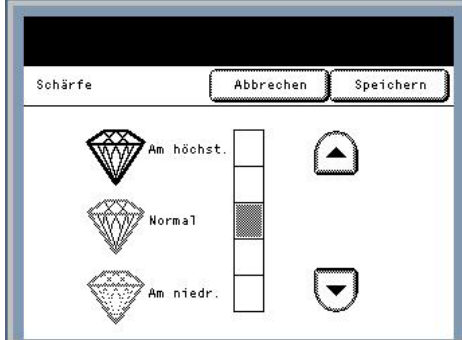
Verfahren

1. [Schärfe] wählen.



Der Bildschirm [Schärfe] wird angezeigt.

2. Wählen Sie die gewünschte Schärfe mittels der Rolltasten und dann wählen Sie [Speichern].



Helligkeit

Mit der Option ‚Helligkeit‘ können Sie die Helligkeit oder Dunkelheit der Bilddaten relativ zur Vorlage einstellen. *Die Werkseinstellung ist [Normal].*

Verfahren

Wählen Sie die [Helligkeit] mittels der Rolltasten.



Es kann eine von neun Stufen zwischen [Hell] und [Dunkel] gewählt werden. Die Dichte wird stärker, wenn die Einstellung auf [Dunkel] zu gestellt wird, und wird leichter, wenn die Einstellung auf [Hell] zu verstellt wird.

Hintergrundunterdrückung

Die Funktion Hintergrundunterdrückung bietet die Möglichkeit, für Dokumente mit geringem Kontrast zwischen Vordergrundbild und Hintergrund Anpassungen vorzunehmen. Diese Funktion ist besonders nützlich zum Verbessern der Bildqualität, wenn die Vorlagen Ausschneidungen/Einfügungen, ungleichmäßige Dichten oder dunkle oder farbige Hintergründe enthalten. *Die Werkseinstellung ist [Ein].*

Hinweise

- [HG-Unterdrückung] Die Funktion (HG-Unterdr.) (Hintergrundunterdrückung) wird deaktiviert, wenn [Vorlagentyp] auf eine der [Foto]-Optionen eingestellt ist.
- Es ist u.U. erforderlich, das Bild um 90 Grad zu drehen, um beim Kopieren oder Scannen den korrekten Hintergrund zu erzielen

Verfahren

Wählen Sie die erforderliche Option für [HG-Unterdr.]:



Aus

Der Hintergrund der Vorlage wird während des Scannens eingeschlossen.

Ein

Der Hintergrund der Vorlage wird während des Scannens ausgeschlossen.

Kontrast

Mit der Kontrast-Option wird der Kontrast der Scan-Daten relativ zur Vorlage verstärkt oder geschwächt. Hohe Kontrasteinstellungen vergrößern den Unterschied zwischen den hellen und dunklen Bereichen eines Bildes durch Aufhellen von hellen Bereichen und Verdunkeln von dunklen Bereichen. Bei niedrigen Kontrasteinstellungen sind die Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bereichen geringer. *Die Werkseinstellung ist [Normal].*

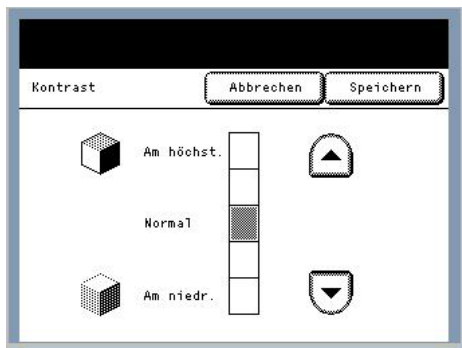
Verfahren

1. [Kontrast] wählen.



Der Bildschirm [Kontrast] wird angezeigt.

2. Nehmen Sie die Einstellungen mit den Rolltasten vor.



Es stehen fünf Kontraststufen zwischen [Am höchst.] und [Am niedr.] zur Verfügung.

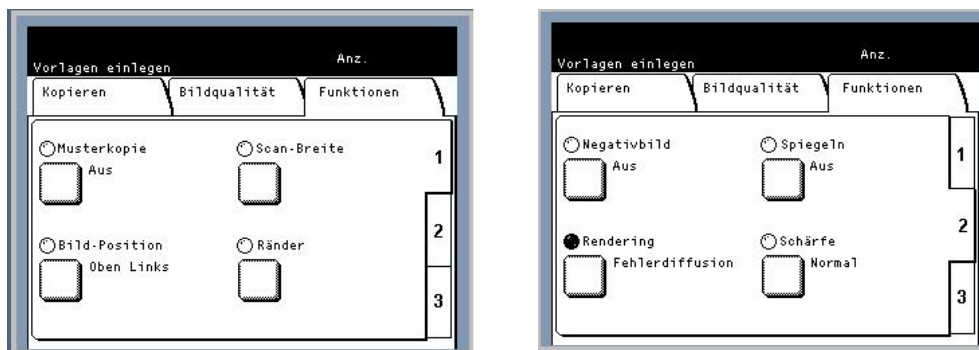
3. [Speichern] wählen.

Auswahlen für die [Funktionen] einstellen

Sie können Elemente wie das Format des gescannten Bildes und die Scan-Startposition auf dem Bildschirm [Funktionen] konfigurieren. Weitere Informationen hierzu können wie folgt eingesehen werden.

- Scan-Breite
- Scan-Versatz
- Negativbild
- Spiegeln
- Vorschau
- Scannen zum Drucken

1. Wählen Sie das Register [Funktionen] und konfigurieren Sie jede Funktion.



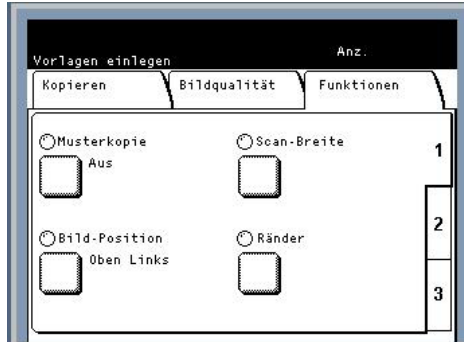
2. Richten Sie die Funktionen im Register [Funktionen] für die zu scannende(n) Vorlage(n) ein.

Scan-Breite

Die 6204 Wide Format Solution ist standardmäßig zum Scannen von Vorlagen in Standardformaten eingestellt. Wenn gewünscht wird, eine Vorlage mit nicht-standardgemäßer Breite zu kopieren, legen Sie die Breite mittels der Auswahl [Scan-Breite] fest. Mit dieser Funktion können Sie eine variable Scan-Breite von 8,2 bis 36 Zoll in Stufen von 0,1 Zoll einstellen. *Die Werkseinstellung ist [Standardbreite].*

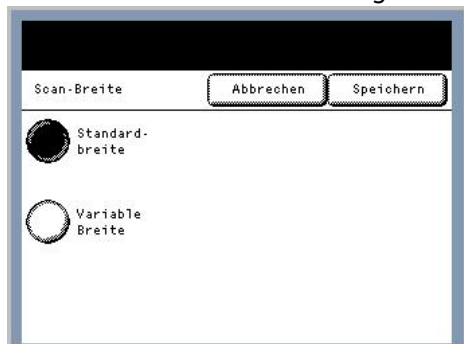
Verfahren

1. [Scan-Breite] auf dem obersten Register [1] [Funktionen] wählen.



Der Bildschirm [Scan-Breite] wird eingeblendet.

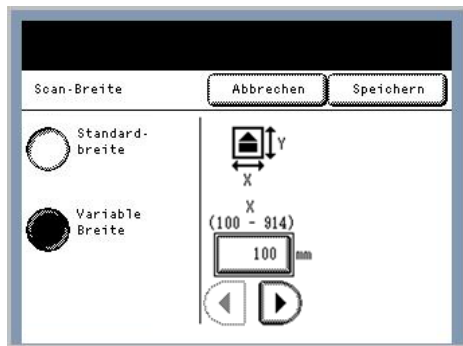
2. Zum Scannen einer Vorlage mit nicht-standardgemäßer Breite [Variable Breite] wählen.



Der [Scan-Breite]-Auswahlbildschirm wird eingeblendet.

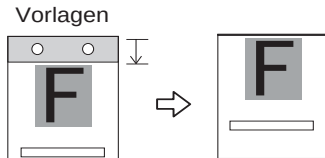
Scannen

3. Die gewünschte Scan-Breite mittels der Zifferntastatur oder der Rolltasten eingeben und dann [Speichern] drücken.



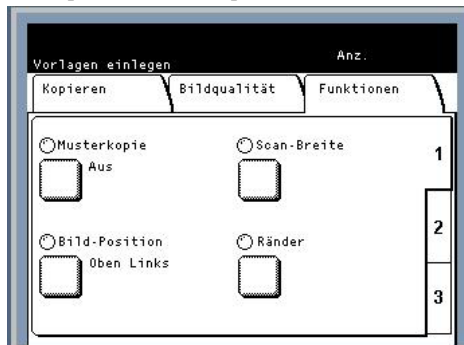
Scan-Versatz

Wenn die Option [Scan-Versatz] aktiviert ist und der Wert für den Scan-Versatz eingegeben wurde, werden alle Bilddaten im Bereich zwischen der Führungskante und der festgelegten Scan-Versatzposition ignoriert. Damit können unerwünschte Details von der Führungskante der Vorlage eliminiert werden. Die Scan-Versatz-Position kann in 2,54 mm-Schritten auf einen Bereich von 0 bis 99,8 cm eingestellt werden. *Die Werkseinstellung ist [Deaktiviert].*



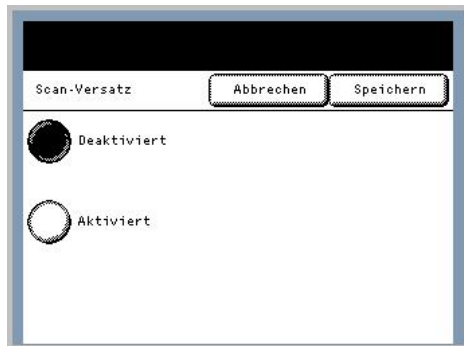
Verfahren

1. [Scan-Versatz] wählen.



Der Bildschirm [Scan-Versatz] wird eingeblendet.

2. [Deaktiviert] wird standardmäßig gewählt. Wählen Sie [Aktiviert] zur Bestimmung der Menge des Scan-Versatzes.



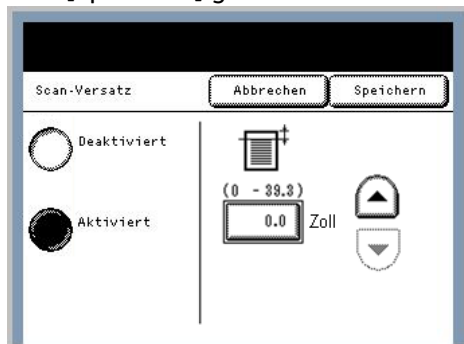
Deaktiviert

Scan-Versatz wird nicht auf die Vorlage angewendet.

Aktiviert

Die Vorlage wird dem festgelegten Scan-Versatz gescannt.

3. Der Scan-Versatz wird mittels der Zifferntastatur oder der Rolltasten eingestellt, dann wird [Speichern] gewählt.

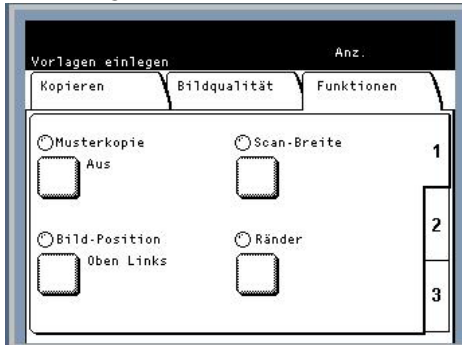


Negativbild

Mit der Funktion ‚Negativbild‘ werden die schwarzen und weißen Teile des Vorlagenbildes umgekehrt. Die Werkseinstellung ist [Aus].

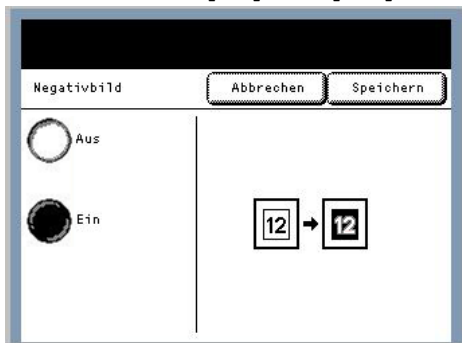
Verfahren

1. [Negativbild] wählen.



Der Bildschirm [Negativbild] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Ein] oder [Aus].



Aus

Negativbild wird nicht angewendet.

Ein

Negativbild wird angewendet und die schwarzen und weißen Bereiche werden ausgetauscht.

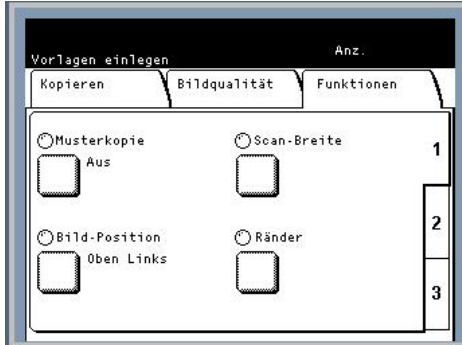
3. [Speichern] wählen.

Spiegeln

Mit der Funktion ‚Spiegeln‘ können Sie die linke und rechte Seite, die obere und untere Seite oder eine Kombination der Vorlage vertauschen. *Die Werkseinstellung ist [Aus].*

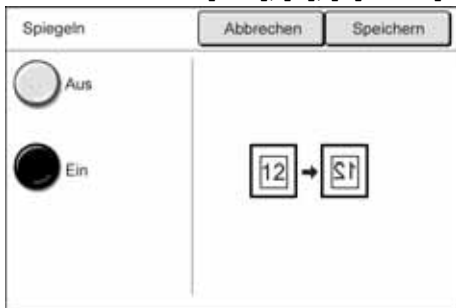
Verfahren

1. Auf die Schaltfläche [Spiegeln] drücken.



Der Bildschirm [Spiegeln] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Aus], [X], [Y] oder [XY].



Aus

Die Kopien werden nicht gespiegelt.

X

Die Kopien werden vertikal gespiegelt, d. h., der linke Rand der Vorlage wird zum rechten Rand der Kopie.

Y

Die Kopien werden horizontal gespiegelt, d. h., der obere Rand der Vorlage wird zum unteren Rand der Kopie.

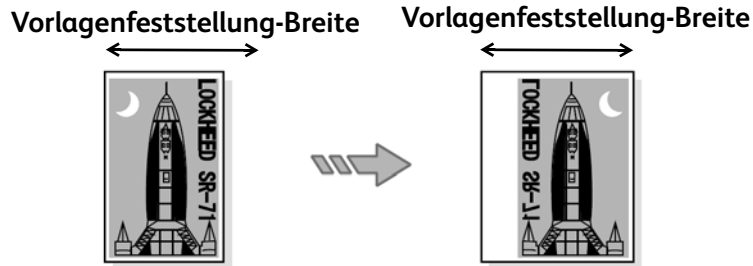
XY

Die Kopien werden horizontal und vertikal gespiegelt, d. h., der obere Rand der Vorlage wird zum unteren Rand der Kopie und der linke Rand der Vorlage wird zum rechten Rand der Kopie.

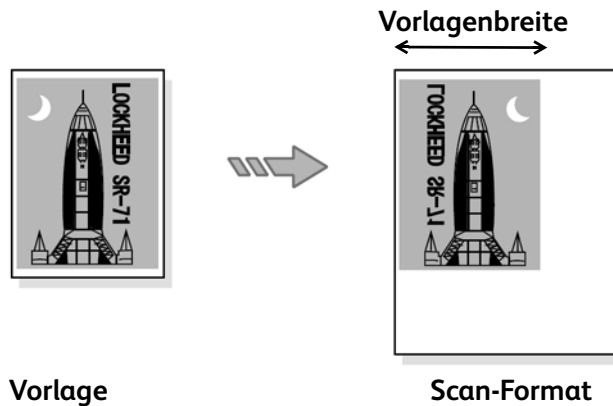
3. [Speichern] wählen.

Hinweise

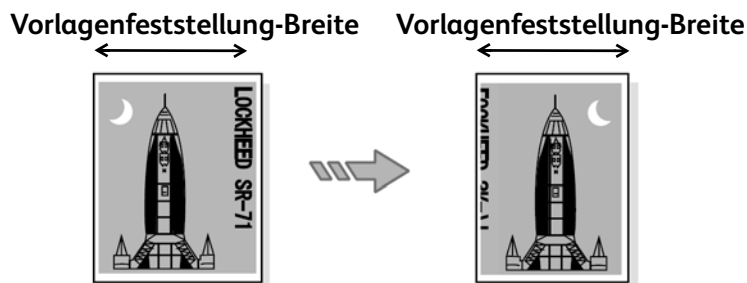
- Wenn die Vorlagenbreite unter der Scan-Breite liegt, wie das z.B. bei Vorlagen mit nicht-standardmäßigen Formaten der Fall ist, erscheint ein Rand auf der linken Seite.



- Wenn die Scan-Breite größer als die Vorlagenbreite ist, wird die Vorlage innerhalb des Vorlagenbildbereichs umgekehrt und ein Rand wird auf der rechten Seite hinzugefügt.



- Wenn die Vorlage geringfügig breiter als die Vorlagenfeststellung-Breite ist, wird der nicht gescannte Teil ausgelassen.

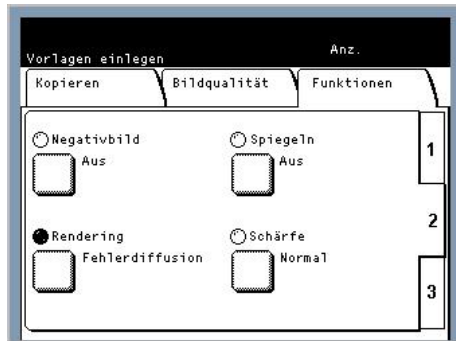


Vorschau

Mit der Vorschau-Option wird die Erstellung eines Vorschaubildes für die gescannte Vorlage aktiviert/deaktiviert. *Die Grundeinstellung ist [Bildvorschau erstellen].*

Verfahren

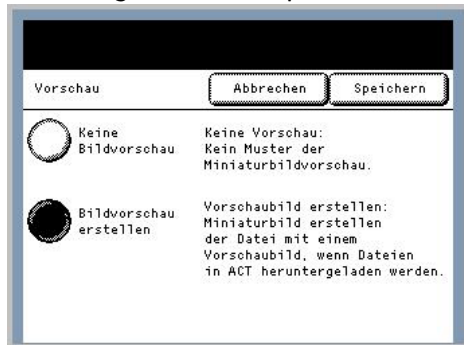
1. Wählen Sie Register [2] an der rechten Kante des Registers [Funktionen], um die Funktionsschaltfläche [Vorschau] anzuzeigen.



2. [Vorschau] wählen.

Der Bildschirm [Vorschau] wird angezeigt.

3. Die gewünschte Option wählen.



Deaktiviert

Es wird keine Miniaturansichtsdatei erstellt.

Aktiviert

Es wird eine Miniaturansichtsdatei erstellt, die in Accxes Client Tools geladen werden kann.

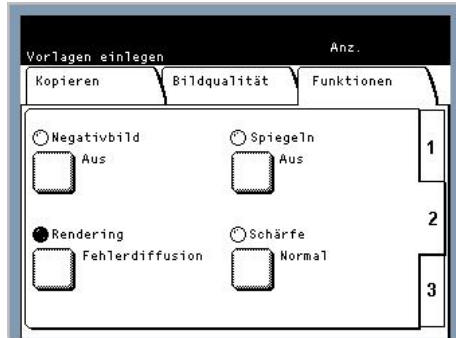
4. [Speichern] wählen.

Scannen zum Drucken

Mit der Funktion ‚Scannen zum Drucken‘ wird ein Probedruck des gescannten Dokuments erstellt, wodurch man die Einstellungen für [Kopieren], [Bildqualität] oder [Funktionen] auf die gewünschten Ergebnisse abstimmen kann. *Die Grundeinstellung ist [Bild nicht drucken].*

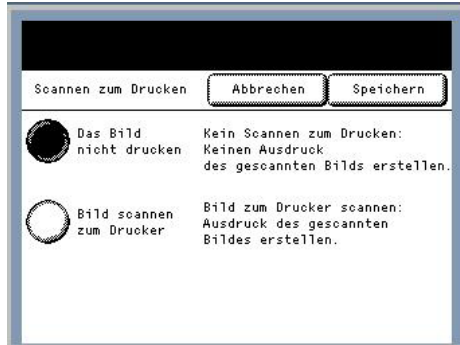
Verfahren

1. Wählen Sie Register [2] an der rechten Kante des Registers [Funktionen], um die Funktionsschaltfläche [Scannen zum Drucken] anzuzeigen.



2. [Scannen zum Drucken] wählen.
Der Bildschirm [Scannen zum Drucken] wird angezeigt.

3. Die gewünschte Option wählen.



Das Bild nicht drucken

Es wird kein Musterdruck des gescannten Bilds erstellt.

Bild scannen zum Drucker

Das gescannte Bild wird als Musterdruck ausgegeben.

4. [Speichern] wählen.

Dokumente aus einer Mailbox löschen

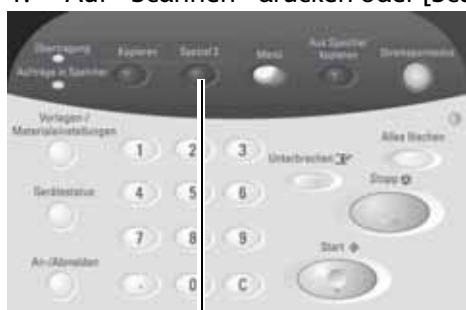
Die Verfahren zum Löschen von Dokumenten aus einer Mailbox werden unten beschrieben.

Hinweis

In einer Mailbox gespeicherte Dokumente werden basierend auf der [Dateilöschung]-Einstellung unter [Zeitnehmer] auf dem Bildschirm [Setup] automatisch gelöscht. Der Bereich für die [Dateilöschung]-Einstellung ist von 1 bis 24 Stunden, in Stufen zu einer Stunde. Stellen Sie sicher, dass Ihre Dateien rechtzeitig abgerufen werden, um Datenverlusten vorzubeugen.

Alle Dokumente löschen

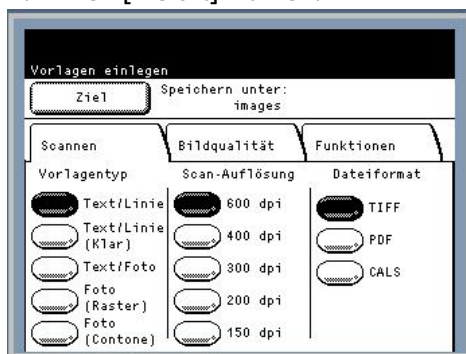
1. Auf <Scannen> drücken oder [Scannen] auf dem Bildschirm [Menü] wählen.



<Scannen>

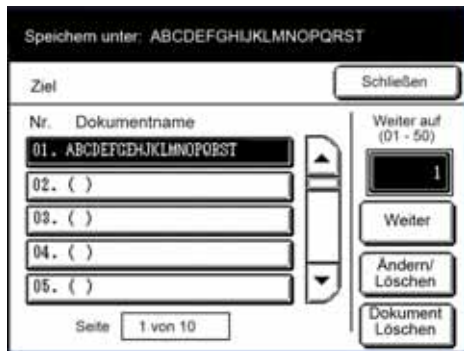
Der Bildschirm [Scannen] wird angezeigt.

2. Den [Zielort] wählen.



Der Bildschirm [Ziel] wird angezeigt.

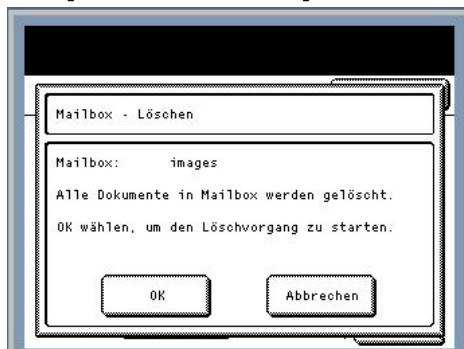
- Die Mailbox mit den zu löschenden Dokumenten wählen.



Hinweis

Mit dem [Aufwärtspfeil] die fünf letzten Mailboxes und mit [Abwärtspfeil] die nächsten fünf Mailboxes aufrufen. Der Zugriff auf eine Mailbox kann auch durch die Eingabe der zweistelligen Mailbox-Nummer in [Weiter auf] über die Zifferntastatur und die darauf folgende Wahl von [Weiter] erfolgen.

- [Dokument löschen] auf dem Bildschirm [Ziel] wählen.



Hinweis

Gelöschte Dokumente können nicht wiederhergestellt werden.

Der Dialog [Mailbox - Löschen] wird angezeigt.

- [OK] berühren.

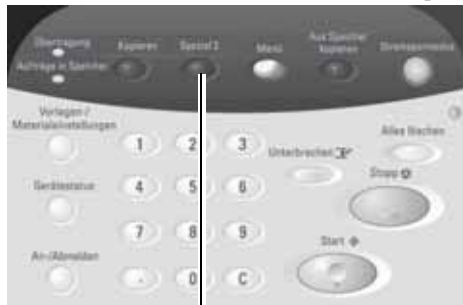


Alle Dokumente in der Mailbox werden gelöscht und eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

- Auf dem Bildschirm [Bestätigung] [Schließen] wählen.

Dokument löschen

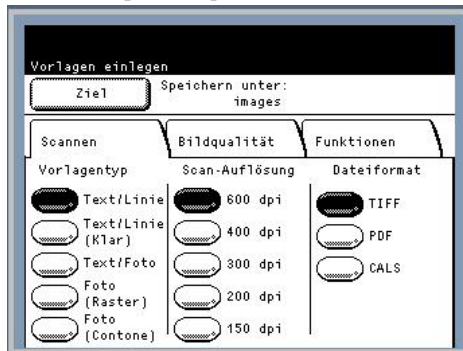
1. Auf <Scannen> drücken oder [Scannen] auf dem Bildschirm [Menü] wählen.



<Scannen>

Der Bildschirm [Scannen] wird angezeigt.

2. Den [Zielort] wählen.



Der Bildschirm [Mailbox] wird angezeigt.

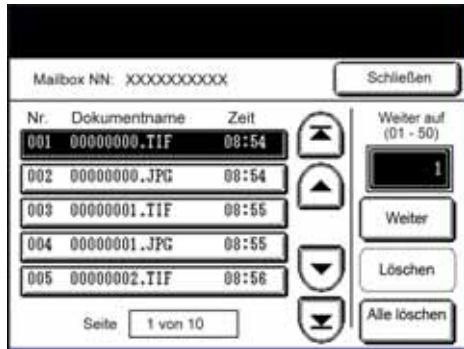
3. Eine Mailbox auswählen und dann [Dokument löschen] auswählen. Der Inhalt der Mailbox wird angezeigt.



Hinweise

- Wählen Sie nicht [Alle löschen], da dadurch alle Dateien aus der Mailbox gelöscht werden.
- Mit dem [Aufwärtspfeil] die fünf letzten Mailboxes und mit [Abwärtspfeil] die nächsten fünf Mailboxes aufrufen. Der Zugriff auf eine Mailbox kann auch durch die Eingabe der zweistelligen Mailbox-Nummer in [Weiter auf] über die Zifferntastatur und die darauf folgende Wahl von [Weiter] erfolgen.

4. Wählen Sie die zu löschenden Datei.



Die Taste [Löschen] wird aktiviert.

5. [Löschen] wählen. Ein Bildschirm mit einer Bestätigungsaufforderung wird eingeblendet.



6. [OK] berühren.



Hinweise

- Ein gelöscht Dokument kann nicht mehr zurückgerufen werden.
- Das Dokument wird gelöscht und der Bildschirm [Mailbox: xx] wird angezeigt.
- Die verbleibenden Dokumente werden neu nummeriert, wobei das vorherige Dokument 002 zu Dokument 001 wird usw.

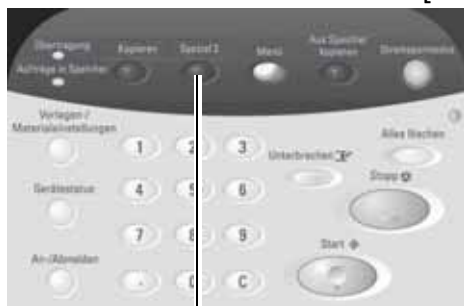
Mailbox erstellen und löschen

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zum Erstellen und Löschen von Mailboxen beschrieben.

- Mailbox erstellen
- Mailbox löschen

Mailbox erstellen

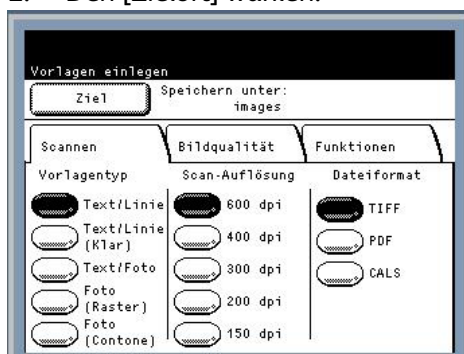
1. Auf <Scannen> drücken oder [Scannen] auf dem Bildschirm [Menü] wählen.



<Scannen>

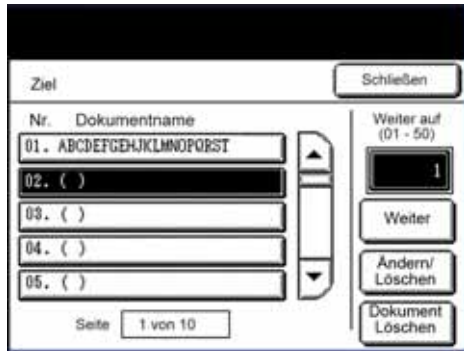
Der Bildschirm [Scannen] wird angezeigt.

2. Den [Zielort] wählen.



Der Bildschirm [Ziel] wird angezeigt.

3. Wählen Sie eine nicht verwendete Mailbox und dann [Ändern/Löschen].

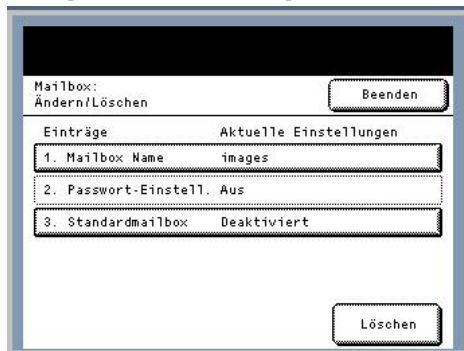


Hinweis

Mit dem [Aufwärtspfeil] die fünf letzten Mailboxes und mit [Abwärtspfeil] die nächsten fünf Mailboxes aufrufen. Der Zugriff auf eine Mailbox kann auch durch die Eingabe der zweistelligen Mailbox-Nummer in [Weiter auf] über die Zifferntastatur und die darauf folgende Wahl von [Weiter] erfolgen.

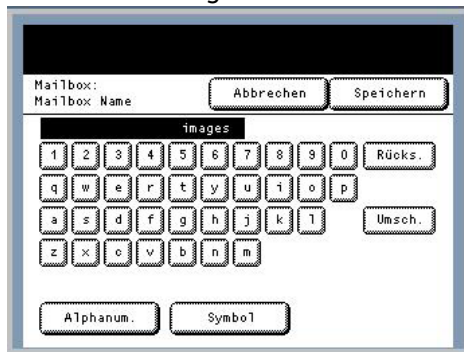
Der Bildschirm [Ändern/Löschen] wird eingeblendet.

4. [1. Mailbox-Name] wählen.



Die alphanumerische Tastatur wird angezeigt.

5. Den Namen der Mailbox über die Tastatur eingeben. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen eingeben.



Hinweis

Weitere Informationen über die Eingabe von Zeichen sind im Abschnitt über die Eingabe von Text enthalten.

6. [Speichern] wählen.

Einträge	Aktuelle Einstellungen
1. Mailbox Name	images
2. Passwort-Einstell. Aus	
3. Standardmailbox	Deaktiviert

Der Bildschirm [Ändern/Löschen] wird wieder eingeblendet. Der zugeordnete Name wird auf der Taste [Mailbox-Name] unterhalb der Überschrift ‚Aktuelle Einstellungen‘ angezeigt.

7. [Schließen] wählen, um zum Bildschirm [Ziel] zurückzukehren oder um mit dem Setup der Mailbox fortzufahren.
8. Um einen Zielort als Standard-Mailbox zu bestimmen, [3. Standard] auf dem Bildschirm [Ändern/Löschen], dann [Aktiviert] auf dem Bildschirm [Standard-Mailbox] und schließlich [Speichern] wählen.

Hinweis

Diese Mailbox wird nun beim Aufrufen der Betriebsart „Scannen“ standardmäßig ausgewählt.

9. [Schließen] auf den angezeigten Bildschirmen wählen, bis Sie zum Bildschirm [Scannen] zurück gelangen.

Mailbox löschen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie eine Mailbox gelöscht wird.

1. Wählen Sie die zu löschende Mailbox und dann [Ändern/Löschen].

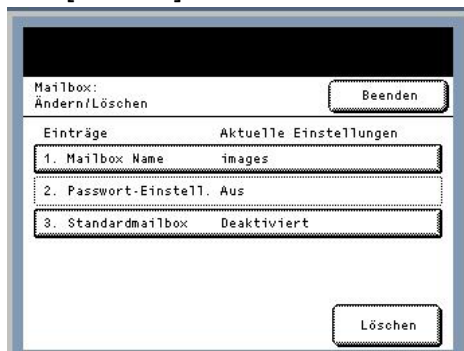


Hinweis

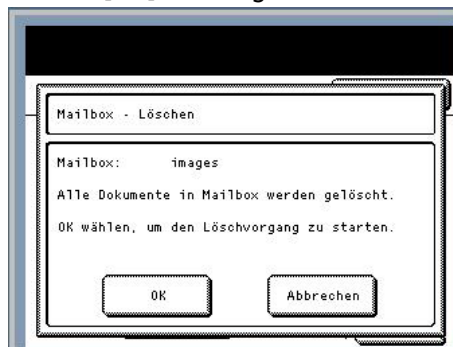
Mithilfe der Pfeiltasten wird weiter- bzw. zurückgeblättert.

Der Bildschirm [Ändern/Löschen] wird eingeblendet.

2. [Löschen] wählen. Ein Bildschirm mit einer Bestätigungsaufforderung erscheint.



3. Mit [OK] die ausgewählte Mailbox löschen. Die Mailbox wird gelöscht.



Speichern/Rückrufen

5

Die Funktion ‚Speichern/Rückrufen‘ enthält die folgenden Optionen:

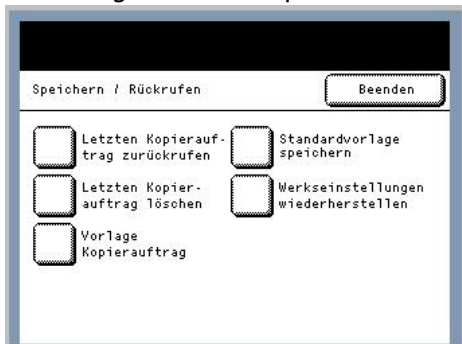
- Mit [Letzten Kopierauftrag zurückrufen] können die Einstellungen des letzten Kopierauftrags wieder aufgerufen und verwendet werden.
- Mit [Letzten Kopierauftrag löschen] kann der letzte Kopierauftrag gelöscht werden.
- [[Kopierauftragsprofile] ermöglicht, Profile aufzurufen, zu speichern und zu löschen.
- [Mit [Standardprofil speichern] können Sie die Einstellungen des aktuellen Auftrags als Standard-Profil speichern.
- [Werkseinstellungen wiederherstellen] ermöglicht, die Werkseinstellungen zur Verwendung als aktive Standardeinstellungen zurückzurufen.

Zugriff auf das Menü [Speichern/Rückrufen]

1. Auf dem Bildschirm [Menü] die Taste [Speichern/Rückrufen] auswählen. Das Menü [Speichern/Rückrufen] wird angezeigt.



2. Die gewünschte Option auswählen:



Das Menü bzw. der Bildschirm für die gewählte Option wird angezeigt.

Letzten Kopierauftrag zurückrufen

Mit der Option ‚Letzten Kopierauftrag zurückrufen‘ den letzten Kopierauftrag aufrufen und drucken. Mit dieser Funktion können Sie dem vorhandenen Satz weitere Vorlagen hinzufügen und ausgewählte Einstellungen zu ändern.

Hinweise

- Wenn auf dem Web Printer Manager Tool ‚Sofortiges Bildüberschreiben‘ aktiviert ist und ausgeführt wird, werden alle gescannten Bilder und Bildsätze sofort nach der Verarbeitung aus FreeFlow Accxes gelöscht. Der FreeFlow Accxes-Controller wird neu gestartet, was während des Neustarts zu der Meldung „FESTPLATTE ÜBERSCHREIBEN WIRD AUSGEFÜHRT“ auf dem Drucker und dem Scan-System führt. Benutzer des Scan-Systems können den letzten Auftrag nicht zurückrufen.
- Wenn die Funktion ‚Negativbild‘ (ändert dunkel zu hell und umgekehrt) vor dem Drucken des zurückgerufenen Dokuments gewählt wird, wird das Dokument nicht negativ gedruckt. Es muss erneut gescannt werden, damit man das Bild als Negativbild erhalten kann.

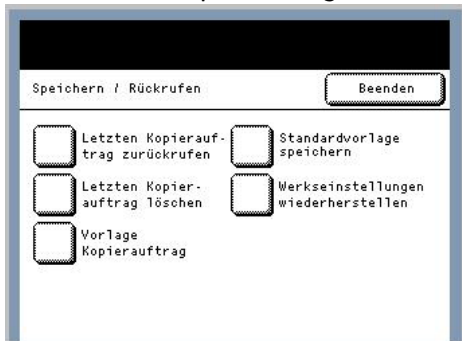
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Speichern/Rückrufen] berühren.



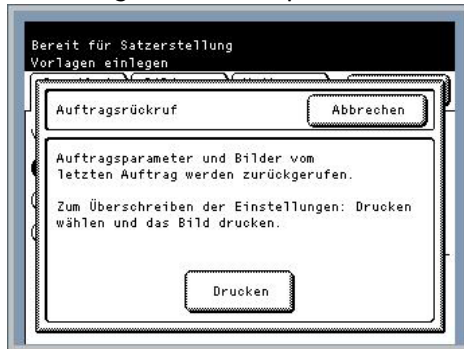
Das Menü [Speichern/Rückrufen] wird angezeigt.

2. [Letzten Kopierauftrag zurückrufen] wählen.



Der Dialog [Auftragsrückruf] wird angezeigt.

3. Die gewünschte Option wählen:



[OK]

Wählen Sie diese Option, um eine oder mehrere Vorlagen zum Satz hinzuzufügen bzw. um die zurückgerufenen Einstellungen zu ändern.

[Drucken]

Mit dieser Option wird der zurückgerufene Kopierauftrag unverändert gedruckt.

Hinweis

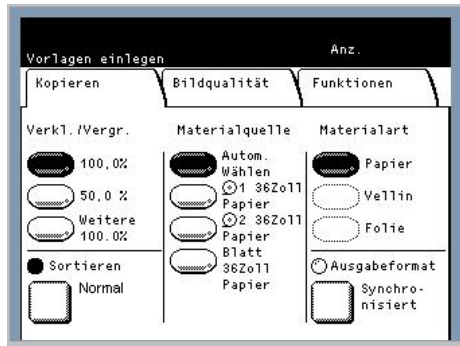
Der zurückgerufene Auftrag muss gedruckt oder gelöscht werden, bevor die nächste Vorlage gescannt werden kann. Wenn kein letzter Auftrag rückrufbar ist, z. B. beim Einschalten des Systems oder nachdem der letzte Auftrag gelöscht wurde, erscheint eine entsprechende Meldung.

4. Wenn Sie [OK] wählen, wird der Bildschirm [Satzzusammenstellung] angezeigt. Die entsprechende Option wählen:



[Einstellungen ändern]

Ruft den Bildschirm [Kopieren] auf, wo Sie über die Register [Kopieren], [Bildqualität] und [Funktionen] die Einstellungen für die nächste Vorlage ändern können, d.h. Vergrößerung/Verkleinerung, Vorlagentyp, Druckmaterialauswahl usw.



[Vorh. Bild löschen]

Sie können die Bilddaten von der zuletzt gescannten Vorlage löschen, wenn Bildqualitäts- oder andere Einstellungen erforderlich sind.

Zum Löschen des gescannten Bildes wählen Sie [OK] auf dem angezeigten Bestätigungsbildschirm.

[Alle Bilder löschen]

Wird diese Schaltfläche gewählt, werden alle gescannten Bilder gelöscht.

Zum Löschen aller gescannten Bilder wählen Sie [OK] auf dem angezeigten Bestätigungsbildschirm.

[Letzte Vorlagen]

Über diese Schaltfläche wird der Scanvorgang beendet und die Ausgabe der Kopien gestartet. Diese Schaltfläche antippen, sobald die letzte Vorlage im Satz gescannt wurde.

Letzten Kopierauftrag löschen

Wenn aus Sicherheitsgründen die Parameter und Bilder des letzten Auftrags nicht gespeichert bleiben sollen, die Option [Letzten Kopierauftrag löschen] verwenden.

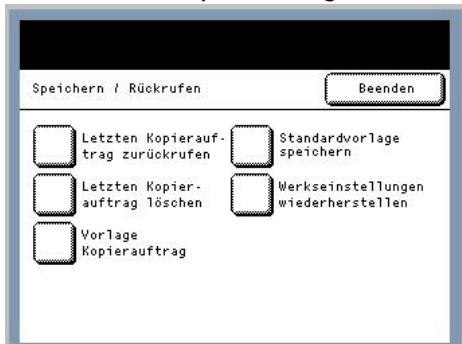
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Speichern/Rückrufen] berühren.



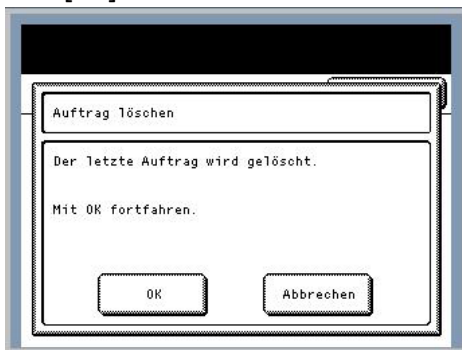
Das Menü [Speichern/Rückrufen] wird angezeigt.

2. [Letzten Kopierauftrag löschen] wählen.



Der Dialog [Auftrag löschen] wird angezeigt.

3. [OK] berühren.



Die Bilder und Parameter des letzten Auftrags werden gelöscht.

Kopierauftragsvorlagen

„Vorlage Kopierauftrag“ enthält die folgenden Optionen:

- Mit der Option [Vorlage zurückrufen] können Sie gespeicherte Kopierauftragseinstellungen zurückrufen.
- Die Option [Vorlage speichern] ermöglicht das Speichern von Kopierauftragseinstellungen.
- Mit der Option [Vorlage löschen] können Sie gespeicherte Kopierauftragseinstellungen löschen.

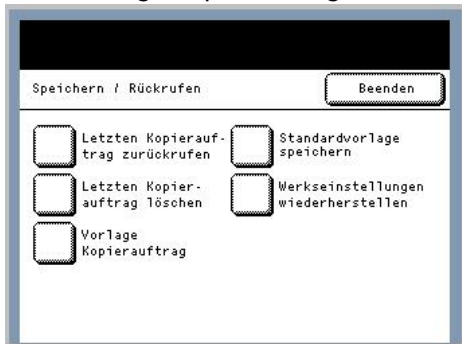
Zugriff auf die Vorlage Kopierauftrag

1. Die Schaltfläche [Speichern/Rückrufen] berühren.



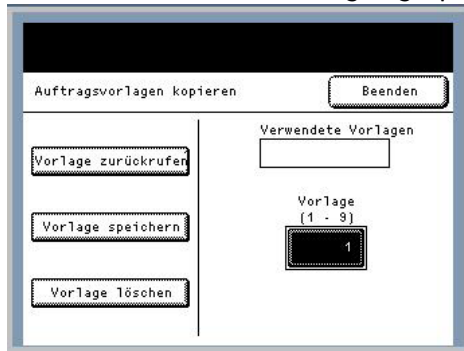
Das Menü [Speichern/Rückrufen] wird angezeigt.

2. [Vorlage Kopierauftrag] wählen.



Der Bildschirm [Vorlage Kopierauftrag] wird angezeigt.

Es können bis zu neun Vorlagen gespeichert werden.



- Eine Vorlage kann von den gespeicherten Vorlagen, die im Feld [Verwendete Vorlagen] angezeigt werden, abgerufen werden. Dies geschieht durch die Eingabe der Vorlagennummer über die Zifferntastatur.
- Die aktuellen Kopierauftragseinstellungen können als Vorlage gespeichert werden. Dies erfolgt entweder durch die Zuordnung einer bisher nicht verwendeten Nummer oder durch Überschreiben einer anderen gespeicherten Vorlage.
- Zum Speichern einer Vorlage weist der Benutzer eine Nummer (0 - 9) über die Zifferntastatur zu. Diese Nummer wird im Feld [Verwendete Vorlagen] angezeigt, nachdem die Vorlage gespeichert wurde.
- Zum Freimachen von Speicherkapazität wird empfohlen, nicht mehr benötigte Vorlagen zu löschen.

Vorlage zurückrufen

Mit der Option [Vorlage zurückrufen] kann man Auftragsparameter, die zuvor als Vorlagen gespeichert wurden, aufrufen und für den aktuellen Auftrag verwenden.

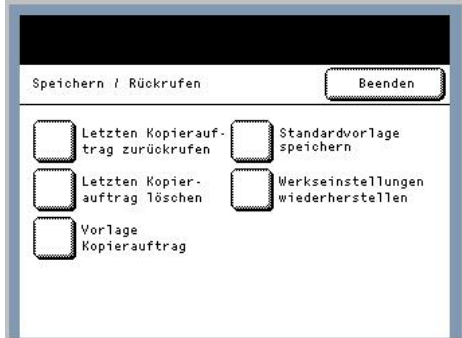
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Speichern/Rückrufen] berühren.

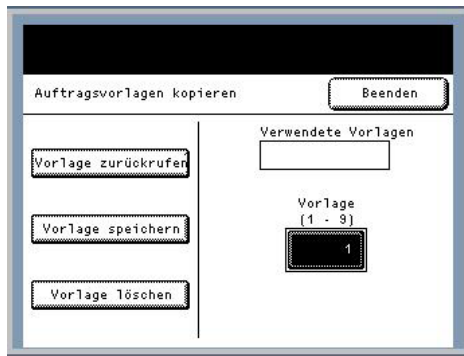


Das Menü [Speichern/Rückrufen] wird angezeigt.

2. [Vorlage Kopierauftrag] wählen.



Der Bildschirm [Vorlage Kopierauftrag] wird angezeigt.



3. Geben Sie die Nummer der zurückzurufenden Vorlage über die Zifferntastatur ein. Die Nummer der zurückgerufenen Vorlage muss im Feld [Verwendete Vorlagen] gelistet sein, um gewählt werden zu können.

Die Nummer der gewählten Vorlage wird im Feld [Vorlagen] angezeigt.

4. [Vorlage zurückrufen] wählen.
5. [Schließen] auf den Bildschirmen [Auftragsvorlagen kopieren] und [Speichern/Rückrufen] wählen, um zum Bildschirm [Menü] zurück zu wechseln.
6. Die Dokumente in den Scanner einlegen und den zurückgerufenen Auftrag ausführen.

Vorlage speichern

Mit der Option ‚Profil speichern‘ können Sie die einem Kopierauftrag zugehörigen Einstellungen als später rückrufbare Vorlage speichern. Es können bis zu neun Vorlagen gespeichert werden. Bevor Sie einen Kopierauftrag als Vorlage speichern können, müssen Sie sie einrichten und ausführen, so dass ihre Einstellungen gespeichert werden.

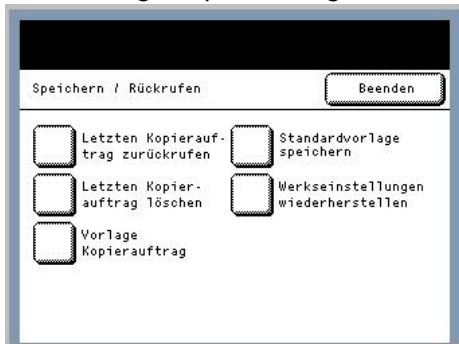
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Speichern/Rückrufen] berühren.

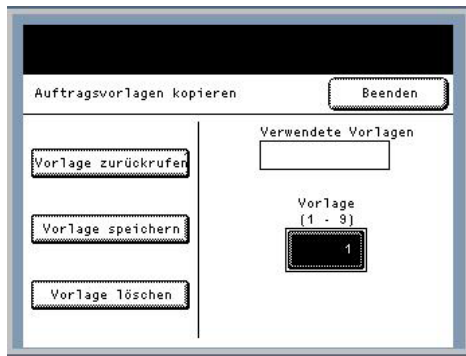


Das Menü [Speichern/Rückrufen] wird angezeigt.

2. [Vorlage Kopierauftrag] wählen.



Der Bildschirm [Vorlage Kopierauftrag] wird angezeigt.



3. Wählen Sie eine Nummer, die noch nicht im Feld [Verwendete Vorlagen] angezeigt wird und geben Sie sie dann über die Zifferntastatur ein.

Die eingegebene Nummer wird dann im Feld [Vorlage] angezeigt.

4. [Vorlage speichern] wählen.

Die Einstellungen für den aktuellen Kopierauftrag werden an der gewählten Stelle (0 - 9) gespeichert.

Vorlage löschen

Mit der Option ‚Vorlage löschen‘ werden gespeicherte Vorlagen gelöscht. Durch das Löschen einer Vorlage werden die Vorlagennummer vom Berührungsbildschirm und die zugehörigen gespeicherten Einstellungen aus dem Speicher gelöscht.

Hinweis

Eine einmal gelöschte Vorlage kann nicht mehr zurückgerufen werden.

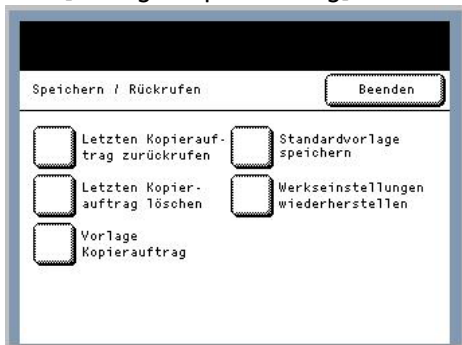
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Speichern/Rückrufen] berühren.



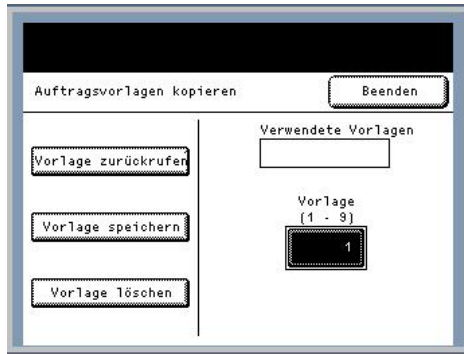
Das Menü [Speichern/Rückrufen] wird angezeigt.

2. [Vorlage Kopierauftrag] wählen.



Der Bildschirm [Vorlage Kopierauftrag] wird angezeigt.

3. Auf diesem Bildschirm werden die Speicherstellen (0 - 9) der gespeicherten Vorlagen angezeigt.



Mit den Tasten der Zifferntastatur die Nummer der Vorlage eingeben, die gelöscht werden soll, dann [Vorlage löschen] wählen.

Die Vorlage mit den gespeicherten Auftragseinstellungen wird gelöscht und die Vorlagennummer wird von der Liste im Feld [Verwendete Vorlagen] entfernt.

Standardvorlage speichern

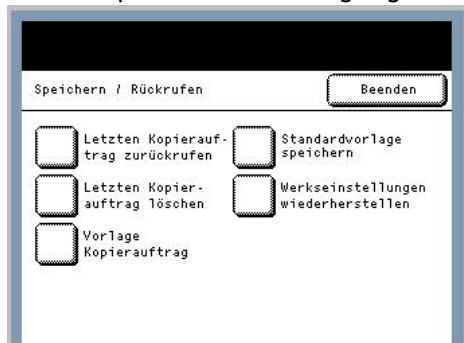
Mit ‚Standardvorlage speichern‘ können Sie die Einstellungen des aktuellen Auftrags als Standardeinstellungen speichern.

Verfahren

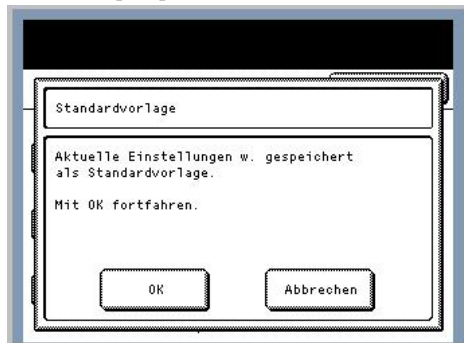
1. Stellen Sie sicher, dass alle Kopierauftragseinstellungen wie gewünscht eingerichtet wurden und dann führen Sie den Kopierauftrag aus. Durch die Ausführung des Auftrags werden die Einstellungen gespeichert.
2. Die Schaltfläche [Speichern/Rückrufen] berühren. Das Menü [Speichern/Rückrufen] wird angezeigt.



3. [Standardvorlage speichern] wählen. Die Auftrags-Parameter werden gespeichert; eine entsprechende Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



4. Mit [OK] werden die aktuellen Einstellungen als Standardvorlage gespeichert.



Werkseinstellungen wiederherstellen

Die Werks-Grundeinstellungen für Aufträge sind dauerhaft im Speicher abgelegt. Mit der Option ‚Werkseinstellungen wiederherstellen‘ können Sie diese Einstellungen als aktive Standardeinstellungen abrufen.

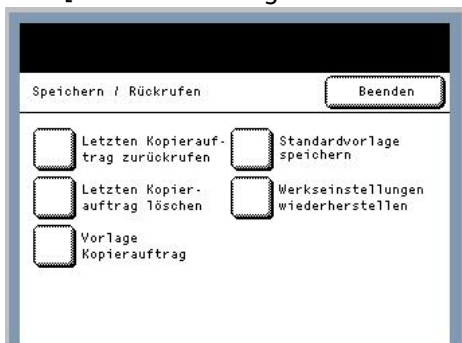
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Speichern/Rückrufen] berühren.



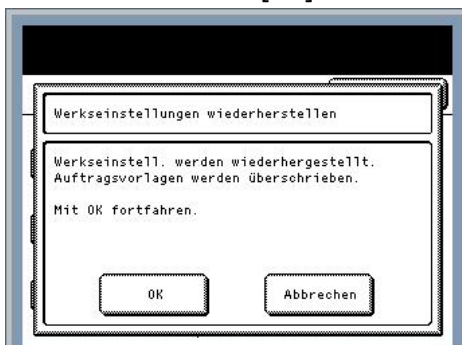
Das Menü [Speichern/Rückrufen] wird angezeigt.

2. [Werkseinstellungen wiederherstellen] wählen.



Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt.

3. Zum Fortfahren [OK] wählen. Die Werkseinstellungen werden sofort wiederhergestellt.



System-Setup

6

Die Schaltflächen [Lokalisierung] und [Setup] auf dem Bildschirm [Menü] gewähren Zugriff auf zahlreiche Optionen zum Einstellen der Systemstandardwerte. Dieses Kapitel enthält die Setup-Verfahren für die folgenden Einstellungen:

- Lokalisierung
- Datum und Uhrzeit einstellen
- Steuerpult
- Netzwerk-Einstellungen
- Zeitnehmer konfigurieren
- Benutzerdefinierte Vorlagenserie
- Kopieroptionen

Lokalisierung

Mit der Funktion [Lokalisierung] können Sie Standardsprache und -dimensionen wählen, die auf dem Berührungsbildschirm und der Internet-Oberfläche sowie auf vom Controller erstellten Probedrucken, Titelblättern, Konfigurationsseiten usw. verwendet werden.

Hinweis

Die Sprachauswahl [Benutzerdef.] betrifft nur den Berührungsbildschirm.

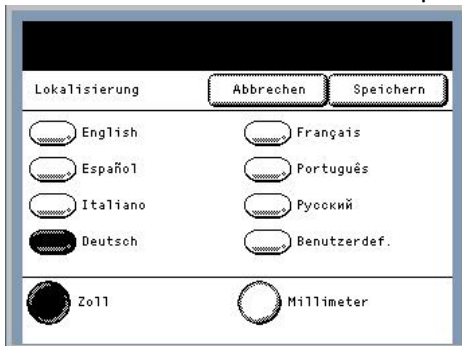
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Lokalisierung] auf dem [Menu]-Bildschirm wählen.



Der Bildschirm [Lokalisierung] wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Taste der entsprechenden Sprache.



3. Wählen Sie [Zoll] oder [Millimeter] zum Setzen der Standard-Maßeinheiten.
4. [Speichern] wählen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum-Format

Das Datum, das auf dem Berührungsbildschirm angezeigt wird und auf den vom Controller erstellten Drucken (Titelblätter, Berichte, Fehlermeldungen usw.) erscheint, kann über die Schaltfläche [Datum und Uhrzeit] auf dem [Setup]-Bildschirm eingestellt werden.

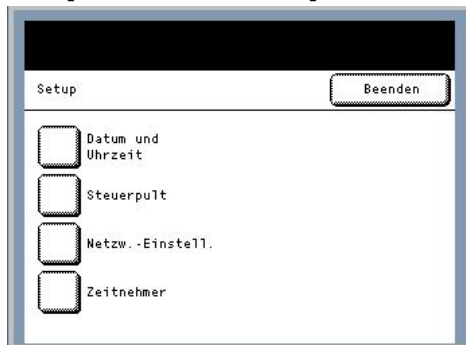
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



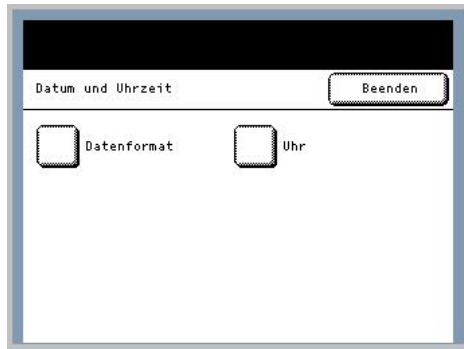
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. [Datum und Uhrzeit] wählen.



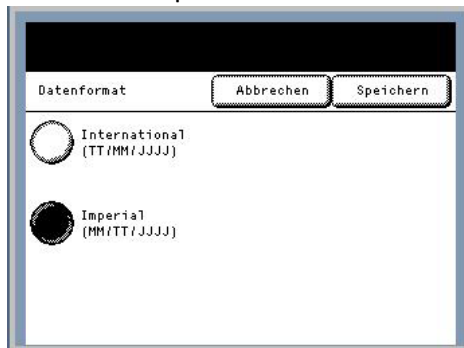
Das Menü [Datum und Uhrzeit] wird angezeigt.

3. [Datumformat] wählen.



Der Bildschirm [Datumformat] wird angezeigt.

4. Den entsprechenden Punkt wählen:



International

Das Datum wird im Format TT/MM/JJJJ angezeigt.

Imperial

Das Datum wird im Format mm/TT/JJJJ angezeigt.

5. [Speichern] wählen.

Zeitgeber

Die Uhrzeit, die auf dem Berührungsbildschirm und auf den vom Controller erstellten Drucken (Bannerblätter, Berichte, Fehlermeldungen usw.) angezeigt wird, kann über die Schaltfläche [Datum und Uhrzeit] auf dem [Setup]-Bildschirm eingestellt werden.

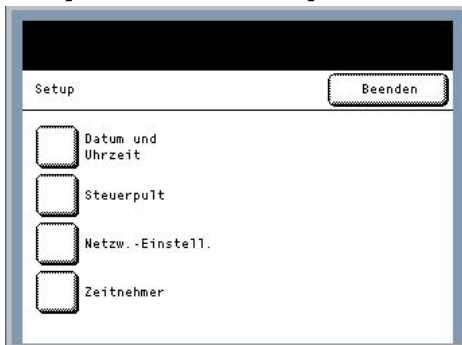
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



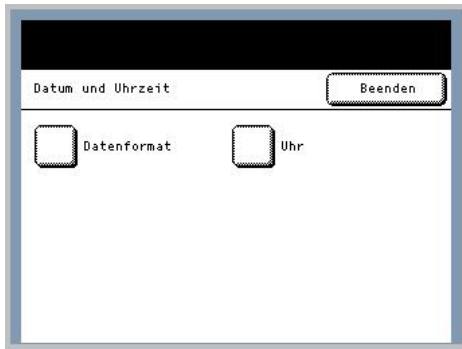
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. [Datum und Uhrzeit] wählen.



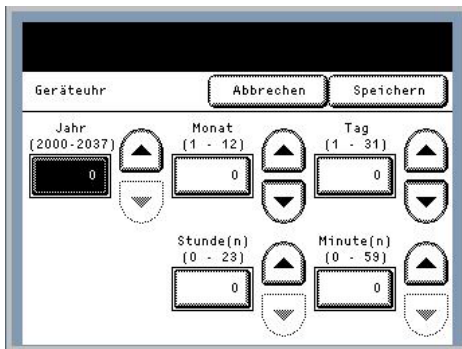
Das Menü [Datum und Uhrzeit] wird angezeigt.

3. [Uhr] wählen.



Der Bildschirm [Gerätekongfiguration] wird angezeigt.

4. Das Feld [Jahr] wird gewählt, wenn der Bildschirm [Geräteuhr] angezeigt wird. Verwenden Sie entweder die Zifferntastatur oder die Rollschaltflächen auf dem Bildschirm und geben Sie das aktuelle Jahr ein.



5. Setzen Sie die Einstellung der Geräteuhr fort mit der Wahl der Eingabefelder für [Monat], [Tag], [Stunden] und [Minuten] und der Eingabe der entsprechenden Werte über die Zifferntastatur bzw. die Rollschaltflächen.

6. [Speichern] wählen.

Steuerpult

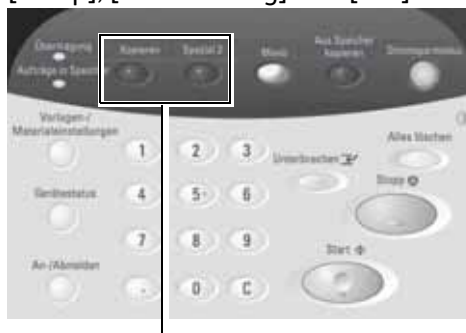
Mit den Optionen auf dem Steuerpult können Sie die Funktionen der Benutzertasten ändern, die mit dem Drücken von Tasten, ungültigen Eingaben und Fehlern verbundenen Tonsignale aktivieren oder deaktivieren, die Anzeige des Standard-Berührungsbildschirms ändern sowie Standardmenüs durch benutzerdefinierte Menüs ersetzen.

- Sondertasten
- Hörbare Töne
- Standardbildschirm
- Benutzerdefinierte Menüs

Sondertasten

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Taste wählen (<Kopieren> oder <Scannen> in der folgenden Abbildung) wird auf dem Berührungsbildschirm die gegenwärtig dieser Taste zugeordnete Anzeige eingeblendet. Sie können die bei der Wahl einer benutzerdefinierten Taste eingeblendeten Anzeige ändern, wenn dies bequemer ist.

Jeder Benutzertaste kann einer von fünf Bildschirmen zugeordnet werden: [Kopieren], [Scannen], [Setup], [Lokalisierung] und [Ziel]. Um eine Taste unzugeordnet zu lassen, wählen Sie [Nicht eingeg.]



<Sondertasten>

Die werkseitigen Einstellungen für die Sondertasten sind [Kopieren] für die <Benutz.-Taste 1> und [Scannen] für die <Benutz.-Taste 2>.

Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



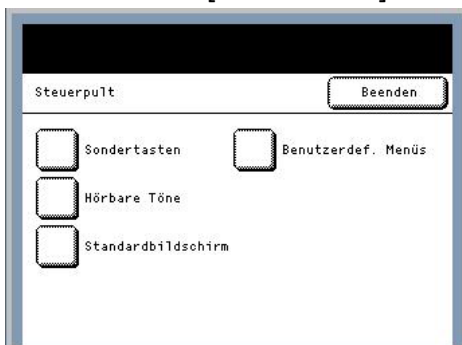
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Steuerpult] im [Setup]-Menü.



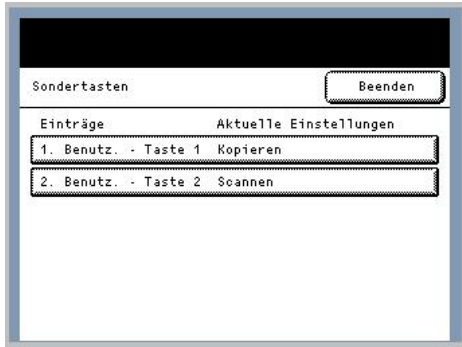
Das [Steuerpult]-Menü wird angezeigt.

3. Wählen Sie [Sondertasten].



Das Menü [Sondertasten] wird angezeigt.

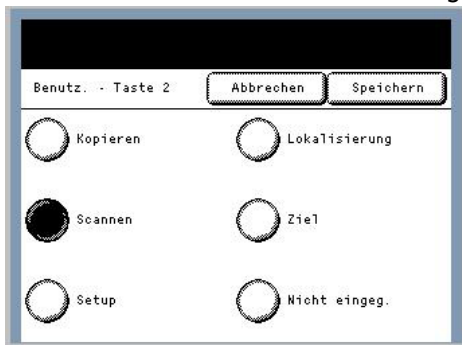
4. [Benutz.-Taste 1] oder [Benutz.-Taste 2] wählen.



Hinweise

- Die aktuellen Einstellungen werden auf den Tasten angezeigt.
- Der entsprechende Setup-Bildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie die Funktion, die angezeigt werden soll, wenn die Sondertaste gewählt wird.



6. Zur Rückkehr zum Bildschirm [Sondertasten], auf dem Sie die andere <Benutz.-Taste> einrichten können, wählen Sie [Speichern].
7. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Steuerpult] zurück.

Hörbare Töne

Mit den Optionen ‚Hörbare Töne‘ wird bestimmt, ob ein oder mehrere Signaltöne ausgegeben werden, wenn der Benutzer Tasten auf dem Steuerpult drückt, eine ungültige Eingabe macht oder wenn ein Fehler auftritt. *Die Werksgrundeinstellung für ‚Hörbare Töne‘ ist [Ein].*

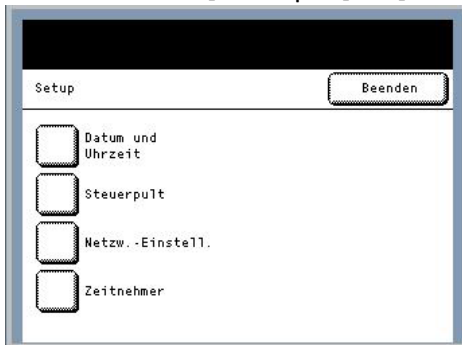
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



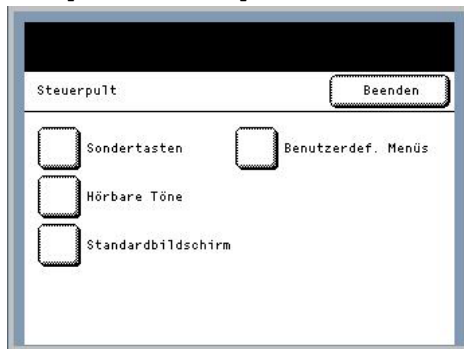
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Steuerpult] im [Setup]-Menü.



Das [Steuerpult]-Menü wird angezeigt.

3. [Hörbare Töne] wählen.



Das Menü [Hörbare Töne] wird eingeblendet.

4. Wählen Sie die einzurichtende Funktion.



Hinweis

Ein Setup-Bildschirm wird für die Auswahl angezeigt.

1. Tastendruck

Ein einzelner kurzer Ton wird ausgegeben, wenn der Benutzer eine gültige Auswahl einer Taste auf dem Steuerpult oder einer Schaltfläche auf dem Berührungsbildschirm vornimmt.

2. Ungültige Eingabe

Ein kurzer Ton, dem ein etwas längerer Ton folgt, wird ausgegeben, wenn der Benutzer eine ungültige Auswahl auf dem Steuerpult oder auf dem Berührungsbildschirm trifft.

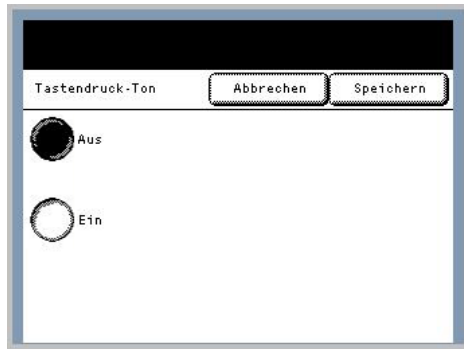
3. Fehler

Fünf Sätze mit fünf Warntönen werden ausgegeben, wenn der Controller einen Fehlerzustand feststellt, z. B. einen Stau, Tonermangel, Druckmaterialmangel usw.

4. Gerät bereit-Ton

Zwei Töne mittlerer Länge zeigen an, dass das Gerät im Bereitschaftszustand ist, d.h. bereit zum Kopieren, Scannen oder Drucken.

5. Wählen Sie [Aus] oder [Ein] auf dem Setup-Bildschirm.



Hinweis

Mit [Ein] wird ein Ton aktiviert, mit [Aus] deaktiviert.

6. [Speichern] wählen.
7. Wiederholen Sie Schritte 4 bis 5, um zusätzliche ‚Hörbare Töne‘ einzurichten.
8. Wählen Sie [Schließen] im [Hörbare Töne]-Menü, um zum [Steuerpult]-Menü zurückzukehren.

Standardbildschirm

Mit der Option ‚Standardbildschirm‘ können Sie die Standardanzeige für den Berührungsbildschirm wählen. Der ausgewählte Bildschirm wird unter den folgenden Umständen angezeigt:

- Wenn der Netzstrom eingeschaltet wird, wechselt die Maschine aus dem Stromsparmodus.
- Das Gerät beendet den Systemadministrations-Modus
- Der Benutzer beendet die Überprüfung des Gerätestatus
- Der Benutzer drückt die Schaltfläche <Alles Löschen>.

Die Standardeinstellung ist [Kopieren].

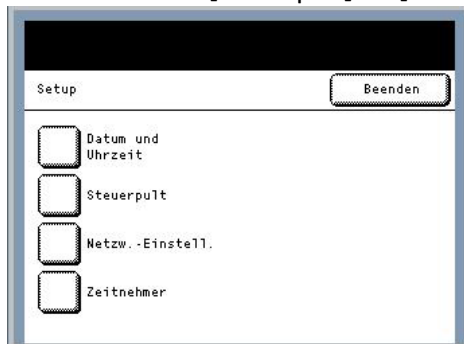
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



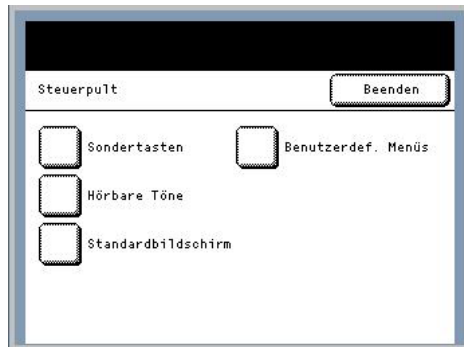
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Steuerpult] im [Setup]-Menü.



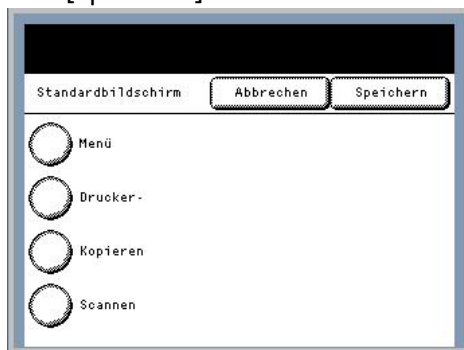
Das [Steuerpult]-Menü wird angezeigt.

3. [Standardbildschirm] wählen.



Die [Standardbildschirm]-Auswahlen werden angezeigt.

4. Eine dieser vier Optionen wählen: [Menü], [Druckerstatus], [Kopieren] oder [Scannen], dann [Speichern] wählen.

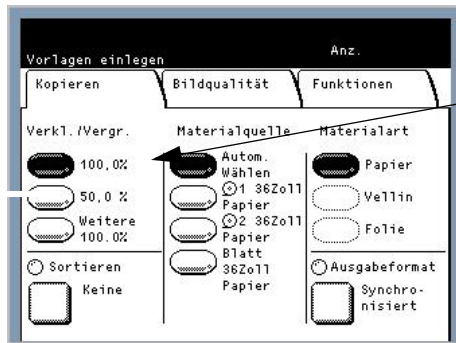


5. Wählen Sie [Schließen] im [Steuerpult]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren oder bestimmen Sie weitere [Steuerpult]-Einstellungen.

Benutzerdefinierte Menüs

Die Optionen für die benutzerdefinierten Menüs gestatten die folgenden Aktionen:

- Benutzerdefinierte Verkleinerungs/Vergrößerungs-Einstellung festlegen. Die hier festgelegte V/V-Einstellung wird auf dem Bildschirm [Kopieren] als mittlere der drei V/V-Schaltflächen angezeigt. Diese V/V-Einstellung sollte eine im täglichen Betrieb häufig verwendete Einstellung sein. *Die Standardeinstellung für V/V ist [50%].*

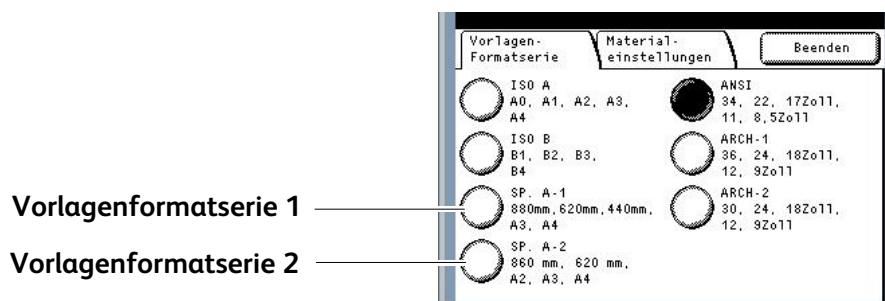


Andere
Schaltfläche
,Verkl./Vergr.‘

- Bis zu zwei benutzerdefinierte Vorlagenserien festlegen. Diese werden im Register [Vorlagenformatserie] angezeigt, die eingeblendet wird, wenn der Benutzer die Schaltfläche <Vorlagen/Druckmaterialeinstellungen> auswählt. *Die Standard-Benutzervorlagenformatserien sind [SP. A-1] und [Sp. A-2].*

Hinweis

Wenn mittels der Funktion [Benutzervorlagenserie] auf dem Bildschirm [Setup] eine Benutzervorlagenserie bestimmt wird, kann bestimmt werden, dass sie als eine der beiden Benutzerserien im Register [Vorlagenformatserie] angezeigt wird.



Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



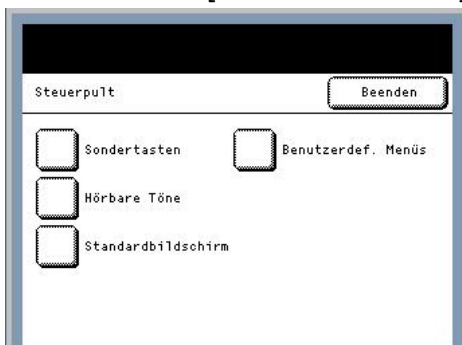
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Steuerpult] im [Setup]-Menü.



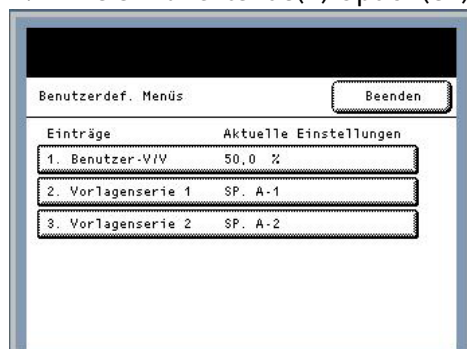
Das [Steuerpult]-Menü wird angezeigt.

3. Wählen Sie [Benutzerdef. Menüs].



Das Menü [Benutzerdef. Menüs] wird angezeigt.

4. Die einzurichtende(n) Option(en) wählen:

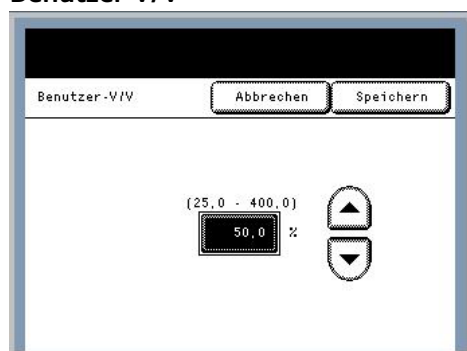


[1. Benutzer-V/V]

[2. Vorlagenserie 1...]

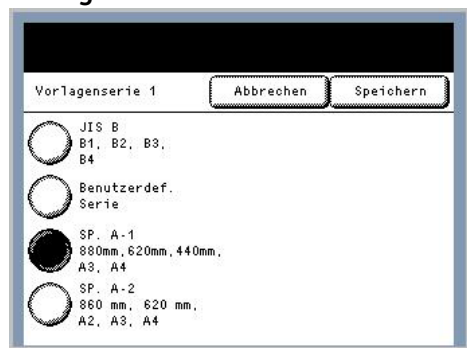
[3. Vorlagenserie 2...]

Benutzer-V/V



Nach der Wahl von [1. Benutzer-V/V] geben Sie die gewünschten V/V-Einstellung über die Zifferntastatur oder die Rollschaltflächen ein. Der Einstellbereich ist von 25,0 bis 400,0 Prozent, in Schritten zu 0,1 %.

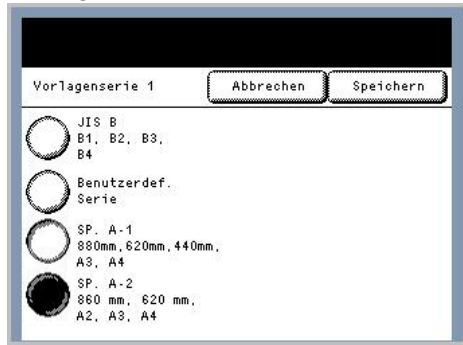
Vorlagenserie 1



Bei der Wahl von [2. Vorlagenserie 1] wird der Bildschirm [Vorlagenserie 1] angezeigt. Sie können eine der vier Optionen wählen.

Es ist zu beachten, dass die Auswahlen für Standardserien, die hier und auf der nächsten Bildschirmdarstellung gezeigt werden, als Optionen im auf der vorhergehenden Seite angezeigten Register [Vorlagenformatserie] eingeblendet werden.

Vorlagenserie 2



Bei der Wahl von [3. Vorlagenserie 2] wird der Bildschirm [Vorlagenserie 2] angezeigt. Sie können eine der vier Optionen wählen.

5. [Speichern] wählen.
6. Wählen Sie [Schließen] im [Benutzerdef. Menüs]-Menü, um zum [Steuerpult]-Menü zurückzukehren.

Netzwerk-Einstellungen

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol), die IP-Adresse, Teilnetzmaske und den Gateway können auf dem Bildschirm [Netzwerk-Einstellungen] eingestellt werden. Die neuen Einstellungen werden sofort wirksam.

- Bei Installation in einer DHCP-Umgebung sind die Schritte in „Verfahren (DHCP)“ auszuführen.
- Bei Installation einer statischen IP-Adresse sind die Schritte in „Verfahren (Statische IP-Adresse)“ auszuführen.

Hinweis

Die Netzwerkeinstellungen können auch mithilfe des Web Print Management Tool festgelegt werden. Hinweise hierzu sind der Online-Hilfe für das Web Print Management Tool zu entnehmen.

Verfahren (DHCP)

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



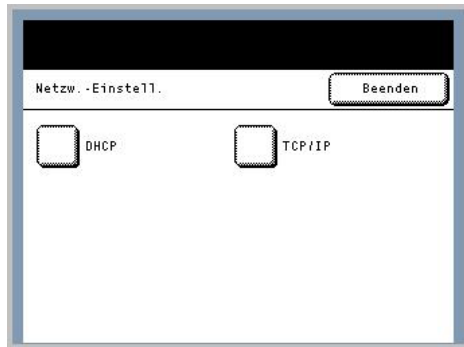
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Netzw.-Einstell.] im [Setup]-Menü.



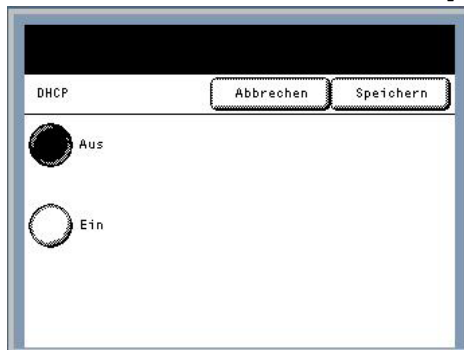
Das Menü [Netzw.-Einstell.] wird eingeblendet.

3. Wählen Sie [DHCP].



Der Bildschirm [DHCP] wird angezeigt.

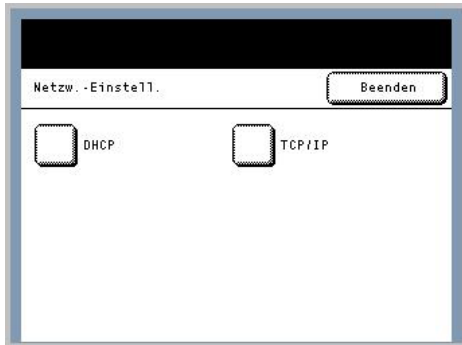
4. Setzen Sie DHCP auf entweder [Aus] oder [Ein] und wählen Sie dann [Speichern].



5. Wählen Sie [Schließen] im [Netzwerk-Einstellungen]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

Verfahren (Statische IP-Adresse)

1. [TCP/IP] im Menü [Netzw.-Einstell.] auswählen.



Der Bildschirm [TCP/IP] wird angezeigt

2. Die IP-Adresse, Teilnetz-Maske und den Gateway eingeben.



IP-Adresse

Die IP-Adresse wird im Format XXX.XXX.XXX.XXX eingegeben.

Teilnetz-Maske

Die Subnetzmaske im folgenden Format über den Ziffernblock eingeben: XXX.XXX.XXX.XXX

Gateway

Das Gateway im folgenden Format über den Ziffernblock eingeben: XXX.XXX.XXX.XXX

3. [Speichern] wählen.
4. Wählen Sie [Schließen] im [Netzwerk-Einstellungen]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

Zeitnehmer konfigurieren

Über die [Zeitnehmer]-Auswahl im [Setup]-Menü kann man die Werte für die Zeitüberschreitungs-Funktionen festlegen. Es können fünf Zeitüberschreitungs-Funktionen festgelegt werden:

- Reduzierter Betrieb-Timeout festlegen
- Ruhezustand
- Funktionen
- Druckunterbrechung
- Dateilöschung

Sparbetrieb

Verfahren zum Einrichten des Sparbetriebs: Zulässig sind Werte zwischen 5 und 240 Minuten. *Die Werkseinstellung für [1. Sparbetrieb] ist 15 Minuten.*

Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Zeitnehmer] im [Setup]-Menü.



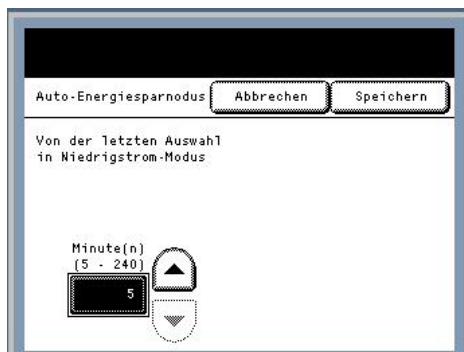
Das Menü [Zeitnehmer] wird angezeigt.

3. Wählen Sie [1. Sparbetrieb].



Der Bildschirm [Auto-Energiesparmodus] wird angezeigt.

4. Geben Sie die gewünschte Einstellung des [Sparbetriebs] mittels der Zifferntastatur oder der Rolltasten ein und drücken Sie dann [Speichern].



Hinweis

Diese Einstellung entspricht dem Zeitraum, der nach dem letzten Benutzervorgang, z. B. Drücken einer Taste oder Scannen einer Vorlage, verstreichen muss, bis das Gerät in den [Stromsparmodus] schaltet.

5. Wählen Sie [Schließen] im [Zeitnehmer]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

Ruhezustand

Verfahren zum Einrichten des Ruhemodus: Zulässig sind Werte zwischen 5 und 240 Minuten. *Die Werkseinstellung für [2. Ruhe] ist 30 Minuten.*

Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Zeitnehmer] im [Setup]-Menü.

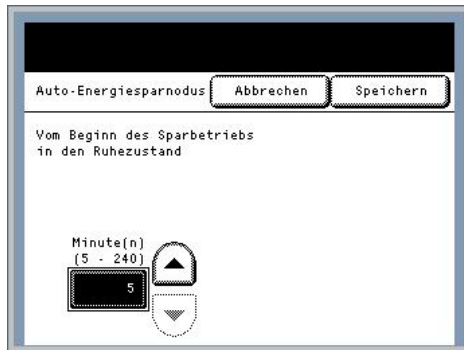


Das Menü [Zeitnehmer] wird angezeigt.

3. [2. Ruhe] wählen. Der Bildschirm [Auto-Energiesparmodus] wird angezeigt.



4. Geben Sie die gewünschte Einstellung des [Ruhemodus] mittels der Zifferntastatur oder der Rolltasten ein und drücken Sie dann [Speichern].



Hinweise

- Diese Einstellung entspricht dem Zeitraum, der nach dem letzten Benutzervorgang, z. B. Drücken einer Taste oder Scannen einer Vorlage, verstreichen muss, bis das Gerät in den [Ruhemodus] schaltet.
- Der Wert für den [Ruhemodus] darf nicht unter dem Wert für den [Sparbetrieb] liegen.

5. Wählen Sie [Schließen] im [Zeitnehmer]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

Funktionen

Steuert die Zeit, die eine gewählte Funktion nach dem letzten Tastendruck, nach Vollendung des Scans oder nach Einführen einer Vorlage in den Scanner gewählt bleibt. Der [Funktion]-Zeitnehmer kann auf 0 bis 99 Minuten eingestellt werden. Bei dem Wert 0 wird die Funktion nie ausgeschaltet. *Der Standardwert für [3. Funktionen] ist [1 Minute].*

Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Zeitnehmer] im [Setup]-Menü.



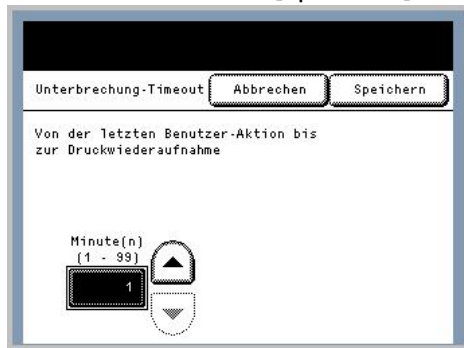
Das Menü [Zeitnehmer] wird angezeigt.

3. Wählen Sie [3. Funktionen].



Der Bildschirm [Unterbrechung-Timeout] wird eingeblendet.

4. Geben Sie die gewünschte Einstellung mittels der Zifferntastatur oder der Rolltasten ein und wählen Sie dann [Speichern].



5. Wählen Sie [Schließen] im [Zeitnehmer]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

Druckunterbrechung

Mit der Funktion Druckunterbrechung wird vorgegeben, wie lange der Druckbetrieb unterbrochen bleibt, nachdem eine Eingabe am Steuerpult erfolgt ist. Dies bezieht sich auf Druckaufträge, die zugunsten eines Kopierauftrags unterbrochen wurden. Zulässig sind Werte zwischen 1 und 99 Minuten. *Die Werkseinstellung für [4. Druckunterbrechung] ist [1 Minute].*

Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Zeitnehmer] im [Setup]-Menü.



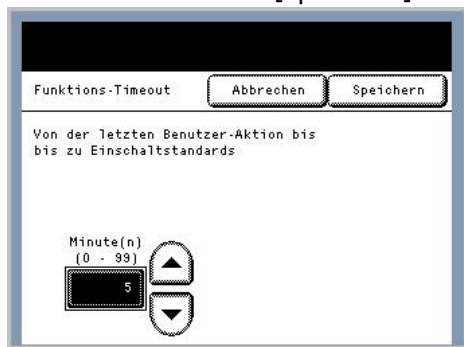
Das Menü [Zeitnehmer] wird angezeigt.

3. [4. Druckunterbrechung] wählen.



Der Statusbildschirm [Druckunterbrechung] wird angezeigt.

4. Geben Sie die gewünschte Einstellung mittels der Zifferntastatur oder der Rolltasten ein und wählen Sie dann [Speichern].



5. Wählen Sie [Schließen] im [Zeitnehmer]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

Dateilöschung

Hiermit wird die Höchstzeitspanne festgelegt, die ein Bild nach dem Einscannen auf der Festplatte gespeichert bleibt. Dieser Zeitgeber bezieht sich nur auf gescannte Dateien, wenn sich die 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Druckserver im Modus SCANBEREIT befindet. Zulässig sind Werte zwischen 1 und 24 Stunden (in 1-Stunden-Schritten). Jede gescannte Datei wird mit einem Zeitstempel versehen. Wenn das Alter einer Datei auf der Festplatte den Wert des [Dateilöschung]-Zeitnehmers überschreitet, wird sie automatisch gelöscht, um Raum für neue Dateien zu schaffen. Wenn sich nach dem Löschen einer Datei keine weiteren Dateien mehr im Scanverzeichnis befinden, wird dieses ebenfalls gelöscht. *Der Standardwert für [5. Dateilöschung] ist [24 Stunden].*

Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Zeitnehmer] im [Setup]-Menü.



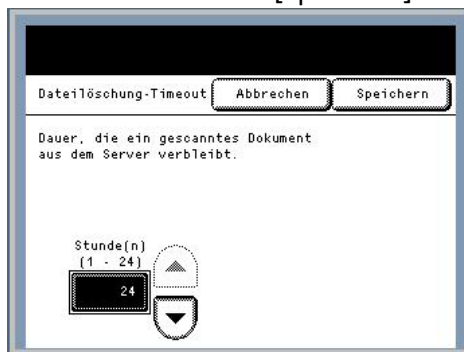
Der Bildschirm [Zeitnehmer] wird angezeigt.

3. [5. Dateilöschung] wählen.



Der Bildschirm [Dateilöschung-Timeout] wird eingeblendet.

4. Geben Sie die gewünschte Einstellung mittels der Zifferntastatur oder der Rolltasten ein und wählen Sie dann [Speichern].



5. Wählen Sie [Schließen] im [Zeitnehmer]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

Benutzerdefinierte Vorlagenserie

Mit der Option ‚Benutzervorlagenserie‘ können Sie eine Vorlagenformatserie bestimmen, die sich von den normalen Standardformatserien unterscheidet. Diese Funktion ist von Nutzen, wenn Sie häufig Vorlagen der gleichen Größe scannen, die nicht in einem Standardformat sind. *Die Standardvorlagenserie ist [ANSI].*

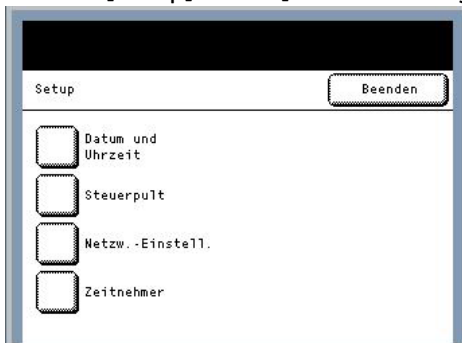
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



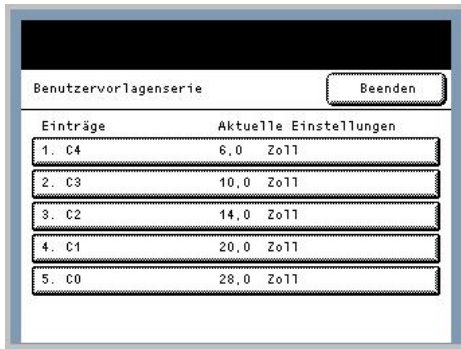
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Im [Setup]-Menü [Benutzervorlagenserie] wählen.



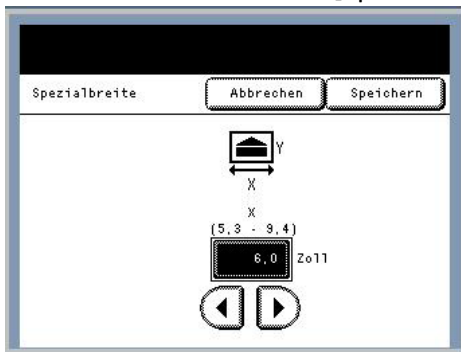
Das Menü [Benutzervorlagenserie] wird angezeigt.

3. Wählen Sie die Schaltfläche für das Vorlagenformat, das Sie zu ändern wünschen.



Der Bildschirm [Spezialbreite] wird eingeblendet.

4. Geben Sie die gewünschte Scan-Breite mittels der Zifferntastatur oder der Rollschaltflächen ein und drücken Sie dann [Speichern].



Hinweis

Der zulässige Formatbereich für jedes Sonderformat wird in Klammern angezeigt.

5. Wiederholen Sie Schritte 3 und 4, um zusätzliche Spezialformate einzurichten.
6. Wählen Sie [Schließen] im [Benutzervorlagenserie]-Menü, um zum [Setup]-Menü zurückzukehren.

Kopieroptionen

Im Menü ‚Kopier-Optionen‘ können Sie die Konfigurationseinstellungen festlegen, die auf alle Dokumente angelegt werden.

- Ausgabematerial-Serie
- Benutzer-V/V
- Verkleinern Linienerrhaltung
- Benutzerformat
- Autom. Drehung

Ausgabematerial-Serie

Mit dieser Einstellung wird bestimmt, welche Druckmaterialserie in den Ausgabeformat-Voreinstellungen (siehe *Ausgabeformat auf Seite 83*) sowie in den V/V-Voreinstellungen (siehe *Benutzer-V/V auf Seite 189*) angezeigt wird. Die Auswahl muss der Formatserie der Vorlagen entsprechen, die Sie gewöhnlich kopieren. *Die Standardeinstellung ist [ANSI].*

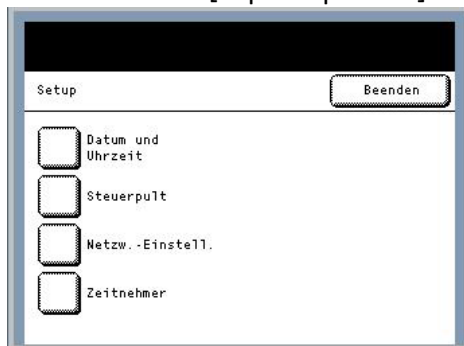
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



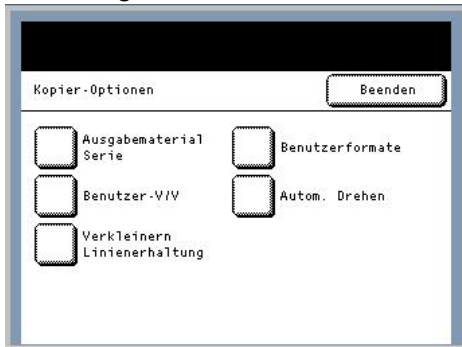
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Kopier-Optionen] im [Setup]-Menü.



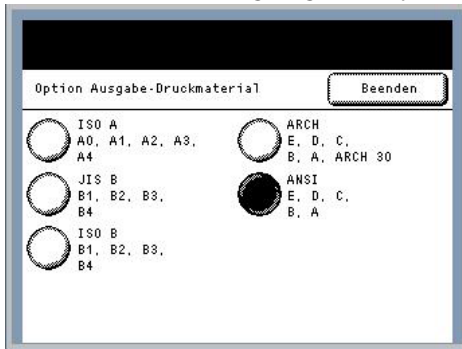
Das Menü [Kopier-Optionen] wird angezeigt.

3. [Ausgabematerial-Serie] wählen.



Der Bildschirm [Option Ausgabe-Druckmaterial] wird angezeigt.

4. Wählen Sie die geeignete Option von den verfügbaren Wahlmöglichkeiten.



5. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Kopier-Optionen] zurück.

Benutzer-V/V

Mit der Option Benutzer-V/V regelt man die Anzeige der Vergrößerungs/Verkleinerungs-Verhältnisse, wenn [Mehr] von den Vergrößerungs/Verkleinerungs-Optionen auf dem Bildschirm [Grundlegendes Kopieren] gewählt wird. Es können bis zu sieben Vergrößerungs/Verkleinerungs-Festwerte festgelegt werden. *Die werkseitigen Standard-V/V-Festwerte sind [25,0%], [33,3%], [35,3%], [66,6%], [70,7%], [133,3%] und [141,4%].*

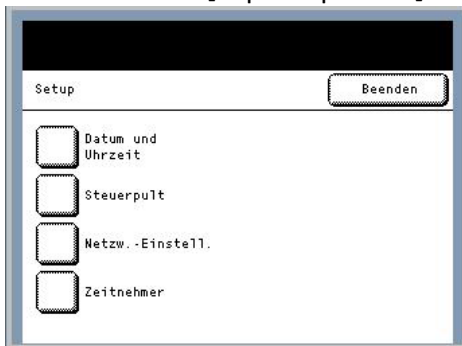
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



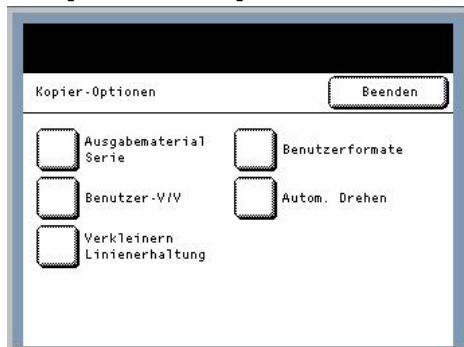
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Kopier-Optionen] im [Setup]-Menü.



Das Menü [Kopier-Optionen] wird angezeigt.

3. [Benutzer-V/V] wählen.



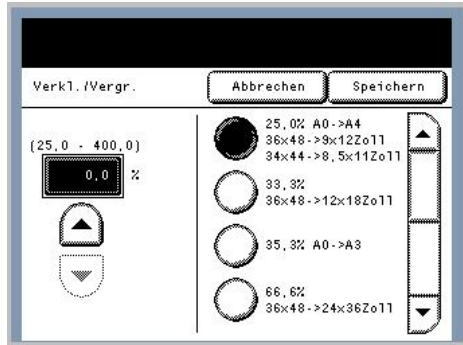
Das Menü [Benutzer-V/V] wird angezeigt.

4. Wählen Sie eins der [Benutzer-V/V]-Elemente.



Der entsprechende Setup-Bildschirm [Vergrößern/Verkleinern] wird angezeigt.

5. Wählen Sie entweder eine der angezeigten V/V-Festwertschaltflächen oder das Zahleneingabefeld und geben Sie (mittels der Zifferntastatur oder der Rollschaltflächen) einen Benutzer-V/V-Wert ein.



Hinweis

Der eingegebene Wert kann von 25 % bis zu 400 % eingestellt werden, in Schritte zu 0,1 %. Eine entsprechende Meldung wird angezeigt, wenn der eingegebene Wert zu klein oder zu groß ist.

6. [Speichern] wählen.
7. Zum Festlegen der verbleibenden [Benutzer-V/V]-Festwerte wiederholen Sie Schritte 4 bis 6.
8. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Kopier-Optionen] zurück.

Verkleinern Linienerrhaltung

Mit dieser Funktion wird die Linienerrhaltung beim Verkleinern von normalen und Linienmodus-Dokumenten aktiviert/deaktiviert. Die Standardeinstellung ist [Aktiviert].

Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



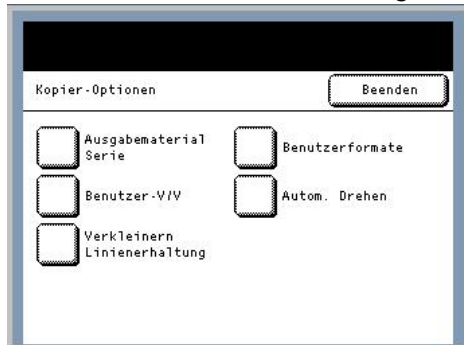
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Kopier-Optionen] im [Setup]-Menü.



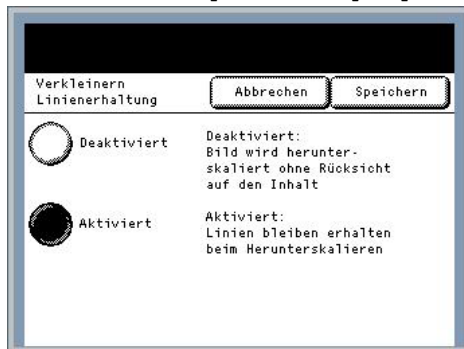
Das Menü [Kopier-Optionen] wird angezeigt.

3. [Verkleinern Linienhaltung] wählen.



Der Bildschirm [Verkleinern Linienhaltung] wird angezeigt.

4. Wählen Sie [Deaktiviert] or [Aktiviert].



5. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Kopier-Optionen] zurück.

Benutzerformate

Mit der Option Benutzerformate werden nicht-standardgemäße Formate festgelegt, die wahrscheinlich häufig gedruckt werden. Es können bis zu sechs Benutzer-Ausgabeformate festgelegt werden. Die hier festgelegten Formate werden in der Liste der voreingestellten Ausgabeformat in der Anzeige [Kopie] aufgeführt und lassen sich so einfach auswählen. Für weitere Informationen siehe den Abschnitt über das Ausgabeformat.

Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



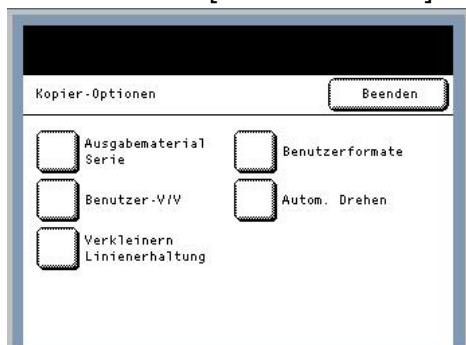
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Kopier-Optionen] im [Setup]-Menü.



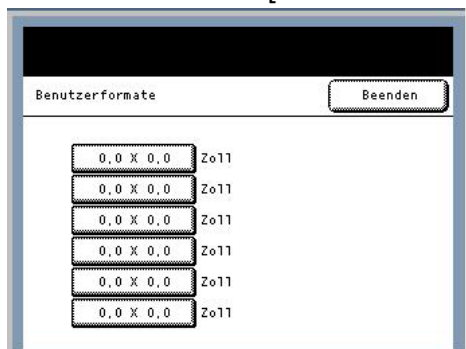
Das Menü [Kopier-Optionen] wird angezeigt.

3. Wählen Sie [Benutzerformate].



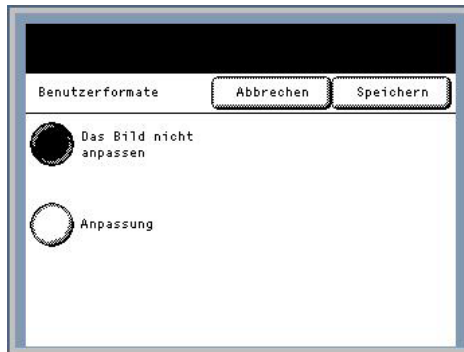
Der Bildschirm [Benutzerformate] wird eingeblendet.

4. Wählen Sie eine [Benutzerformate]-Schaltfläche.



Der Setup-Bildschirm [Benutzerformate] wird eingeblendet.

5. Wählen Sie [Anpassung], wenn Sie ein benutzerdefiniertes Ausgabematerialformat festlegen wollen.



6. Geben Sie die Abmessungen des benutzerdefinierten Ausgabeformats ein und wählen Sie [Speichern].
7. Zur Einrichtung weiterer Benutzerformate die Schritte 4 bis 6 wiederholen.

Autom. Drehen

Wenn ‚Autom. Drehen‘ aktiviert ist, wird das gescannte Bild elektronisch um maximal 90 Grad gedreht, um einer der Seitenabmessungen zu entsprechen, Bildzuschneidung auf der ausgewählten Rolle zu verhindern, oder um die Ausrichtung zwecks Verwendung mit dem Falter zu korrigieren. *Die Standardeinstellung ist [Aktiviert].*

Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



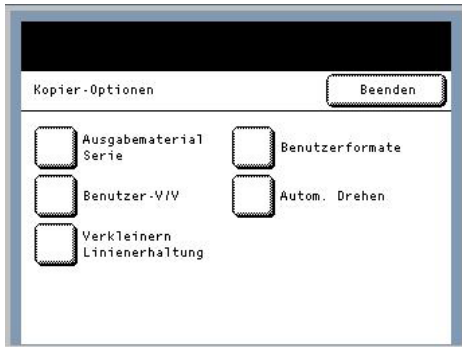
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Kopier-Optionen] im [Setup]-Menü.



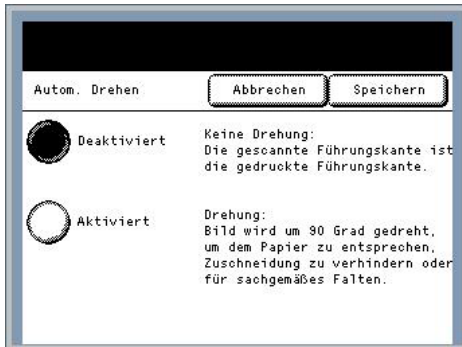
Das Menü [Kopier-Optionen] wird angezeigt.

3. [Autom. Drehen] wählen.



Der Bildschirm [Autom. Drehen] wird angezeigt.

4. Wählen Sie [Deaktiviert] or [Aktiviert].



5. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Kopier-Optionen] zurück.

Scan-Start

Sie können festlegen, ob ein Scan-Vorgang automatisch beginnt, sobald die Vorlage vom Scanner festgestellt wird oder ob es erforderlich sein wird, <Start> zu drücken, um den Scan nach der Vorzufuhr der Vorlage auszulösen. *Die Werkseinstellung ist [Auto-Start].*

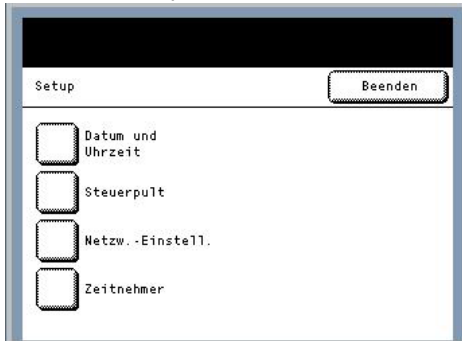
Verfahren

1. Die Schaltfläche [Setup] auf dem [Menü]-Bildschirm wählen.



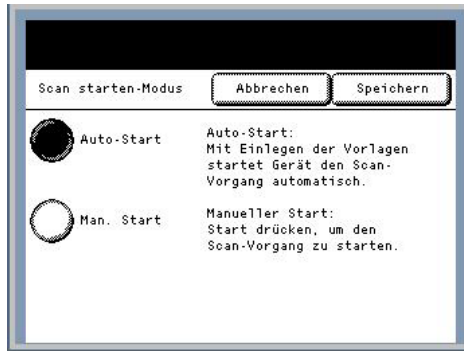
Das Menü [Setup] wird angezeigt.

2. Im [Setup]-Menü [Scan-Start] wählen.



Der Bildschirm [Scan starten-Modus] wird eingeblendet.

3. [Auto-Start] oder [Man. Start] und dann [Speichern] wählen.



Auto-Start

Das Scannen beginnt automatisch, sobald eine Vorlage in der Scanner eingeführt und vorzugeführt wird.

Man. Start

Der Scanvorgang muss manuell durch Drücken der Taste <Start> nach dem Einlegen und der Vorzufuhr der Vorlage gestartet werden.

4. Wählen Sie [Schließen] im [Setup]-Menü, um zum [Menü]-Bildschirm zurückzukehren.

Systemverwaltung

7

Die Systemverwaltungs-Funktionen der Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Druckserver ermöglichen es dem Administrator, die Kostenstellenzählung zu aktivieren/deaktivieren, das Systemverwaltungs-Kennwort zu ändern, Diagnosedrucke von auf dem Controller gespeicherten Bildern ausgeben zu lassen und die Funktion ‚Bildrückruf‘ zu aktivieren/deaktivieren. Der Inhalt dieses Kapitels folgt:

- Systemverwaltung - Überblick
- Auftragskostenzählung
- Kennwort ändern
- Diagnoseausdrucke
- Herunterfahren
- Bildrückruf

Systemverwaltung – Überblick

Obwohl die meisten Funktionen der Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Druckserver auf dem [Menü]-Bildschirm gewählt werden können, der jedem Benutzer zugänglich ist, muss man sich zum Zugriff auf die Systemverwaltungsfunktionen am System anmelden.

Hinweis

Der Zugriff auf die Funktionen der Systemverwaltung kann und sollte kennwortgeschützt sein.

Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen umfassen das Verfahren zum Einrichten und Benutzen der Systemverwaltungs-Anmeldung. Die folgenden Themen werden im ersten Teil dieses Kapitels behandelt:

- Systemverwaltungsmodus beginnen
- Systemverwaltungsmodus beenden
- Funktion Systemverwaltung

Systemverwaltungsmodus beginnen

Das Verfahren zum Beginnen des Systemverwaltungsmodus ist wie folgt:

Verfahren

1. Die Taste <An/Abmelden> wählen.



<An/Abmelden>

Das Gerät wechselt in den Systemverwaltungs-Modus.



Hinweise

- Das werkseitige Standardkennwort ist Null (0). In dieser Einstellung zeigt der Berührungsbildschirm das Menü [Systemverwaltung] an, wenn die Schaltfläche <Anmelden/Abmelden> gewählt wird.
- Zur Verhütung von unbefugtem Zugriff auf die Funktionen der Systemverwaltung muss so bald wie möglich nach der Installation ein Systemkennwort festgelegt werden (siehe den Abschnitt über das Ändern des Kennworts).
- Nachdem das Systemkennwort festgelegt ist, wird auf die Betätigung der Taste <Anmelden/Abmelden> ein Anmeldungs Bildschirm eingeblendet, wodurch der Zugriff auf autorisierte Personen beschränkt wird.

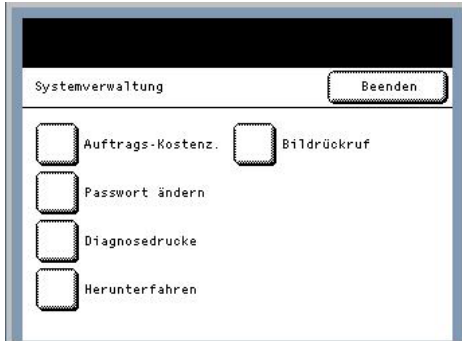
2. Ein Systemkennwort nach dem Verfahren in ‚Kennwort ändern‘ erstellen.

Systemverwaltungsmodus beenden

Das Verfahren zum Beenden des Systemverwaltungsmodus ist wie folgt:

Verfahren

1. Im [Systemverwaltung]-Menü [Schließen] wählen.



Das System beendet den Systemverwaltungsmodus und der Standardbildschirm wird eingeblendet.

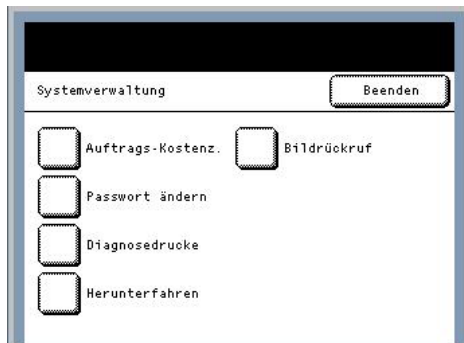


Hinweis

Der Standardbildschirm kann vom [Menü]-Bildschirm geändert werden: Wählen Sie [Setup] > [Systemsteuerung] > [Standardbildschirm] und wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Systemverwaltungsfunktionen

Über das [Systemverwaltung]-Menü erhält man Zugriff auf die im Folgenden beschriebenen Funktionen.



Auftragskostenzählung

Auftragskostenzählung kann aktiviert bzw. deaktiviert werden oder eine optionale Auftragskostenzählungs-Einstellung kann gewählt werden.

- Siehe den Abschnitt über Kostenzählung.

Kennwort ändern

Sie können das Systemkennwort setzen oder ändern.

- Siehe den Abschnitt über das Ändern des Kennworts.

Diagnoseausdrucke

Es können einer oder mehrere von drei Diagnose-Testdrucken gewählt und ausgedruckt werden.

- Siehe den Abschnitt über Diagnoseausdrucke.

Bildrückruf

Die Funktion [Aus Speicher kopieren] kann aktiviert oder deaktiviert werden.

- Siehe den Abschnitt über Bildrückruf.

Auftragskostenzählung

Die Funktion ‚Auftragskostenzählung‘ ist eine Option, die mit einem Funktionsschlüssel aktiviert werden muss. Wenn diese Funktion erworben wird, kann sie der Systemadministrator jederzeit durch Senden einer speziellen Funktionsschlüssel-Datei zum Kopierer/Drucker aktivieren. Wenn die Funktion einmal aktiviert ist, bleibt sie aktiv (selbst durch Systemsoftware-Aktualisierungen hindurch). Nähere Informationen erteilt der XES Partner.

Auftragskostenzählung verfolgt den Verbrauch von Kopier-, Scan- und Druckmaterialien. Für den Verbrauch wird die Fläche und Länge des gescannten oder verwendeten Materials ermittelt. Das Account Management Tool (AMT) oder ein anderes Dritt-Kostenzählungstool wird zur Zuweisung einer Benutzer-ID, Kostenstellen-ID und Drucker-ID verwendet. Dann sammelt und summiert es die gespeicherten Daten von den vernetzten Geräten. Für die Xerox 6204 Wide Format Solution mit FreeFlow Accxes Druckserver kann die Kostenzählung vom Steuerpult aus und über das Web Print Manager Tool eingerichtet werden. *Die Standardeinstellung ist [Deaktiviert].*

Verfahren

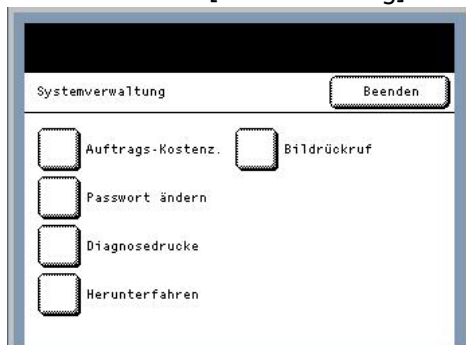
1. Die Taste <An/Abmelden> wählen.



<An-/Abmelden>

Das Gerät schaltet in den Systemverwaltungsmodus und das Menü [Systemverwaltung] wird angezeigt.

2. Wählen Sie [Kostenzählung].



Der Bildschirm [Kostenzählung] wird angezeigt.

3. Die entsprechende Option wählen:

The screenshot shows a dialog box titled 'Auftrags-Kostenz.' with two buttons at the top: 'Abbrechen' and 'Speichern'. Below the title bar, there are three radio button options, each with a label and a description:

Option	Beschreibung
☒ Deaktiviert	Deaktiviert: Kostenzahlung ist ausgeschaltet.
☐ Optional	Optional: Benutzer haben die Option, zur Eingabe von Kostenzahlungs-Informationen.
☐ Aktiviert	Aktiviert: Kostenzahlungsinformationen für alle Aufträge erforderlich.

Deaktiviert

Die Kostenzahlung ist ausgeschaltet.

Optional

Benutzer haben die Möglichkeit, Kostenzahlungsinformationen einzugeben.

Aktiviert

Kostenzahlungsinformationen sind erforderlich für alle Benutzer.

4. [Speichern] wählen.

Kennwort ändern

Im Folgenden wird das Verfahren zum Erstellen oder Ändern eines Systemkennworts beschrieben. Es handelt sich dabei um das gleiche Systemkennwort, das zum Zugriff auf das Gerät vom Web Print Management Tool aus erfordert ist.

Das SA-Kennwort sofort nach der Installation und dann in regelmäßigen Abständen ändern. Das SA-Kennwort notieren und die Notiz an einem sicheren Ort aufbewahren.

Verfahren

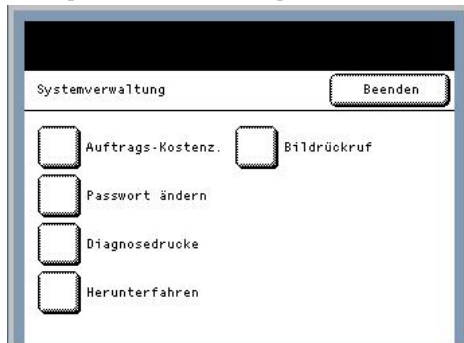
1. Die Taste <An/Abmelden> wählen.



<An-/Abmelden>

Das Gerät schaltet in den Systemverwaltungsmodus und das Menü [Systemverwaltung] wird angezeigt.

2. [Passwort ändern] wählen.



Der Bildschirm [Systemadministrator - Passwort] wird angezeigt.

3. Geben Sie ein Systemkennwort mittels der Zifferntastatur in das Feld [Neues Kennwort] ein.



Hinweis

Das Kennwort muss eine Zahl mit einer bis fünf Stellen sein.

4. Wählen Sie das Feld [Passwort bestätigen].

Das Feld [Passwort bestätigen] wird hervorgehoben und eine numerische Eingabe kann gemacht werden.

5. Geben Sie das Kennwort in das Feld [Passwort bestätigen] ein und drücken Sie dann [Speichern].

Das neue Kennwort wird sofort wirksam.

Diagnosedrucke

Die Funktion Diagnosedrucke ermöglicht die Auswahl und das Ausdrucken von zwei Testmustern, die überprüft werden können, wenn ein Bildqualitätsproblem auftritt. Die Verwendung von geprüften Standardtestmustern hilft bei der Unterscheidung von Problemen, die auf den Scanner (oder die Vorlagenqualität) zurückzuführen sind und Problemen, die Drucker-bezogen sind.

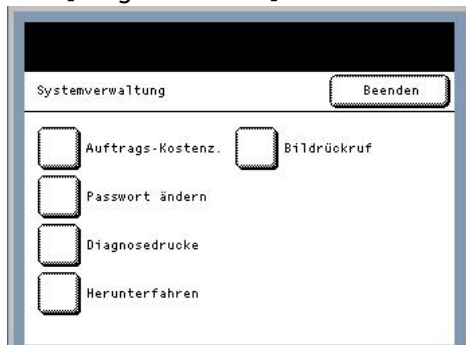
Verfahren

1. Die Taste <An/Abmelden> wählen. Das Gerät schaltet in den Systemverwaltungsmodus und das Menü [Systemverwaltung] wird angezeigt.



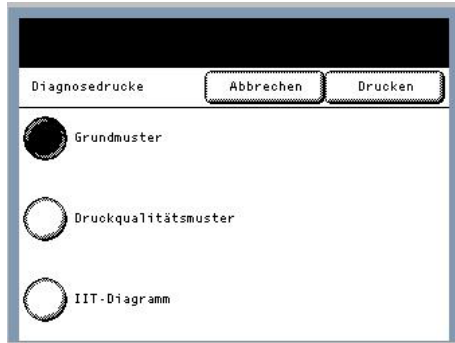
<An-/Abmelden>

2. [Diagnosedrucke] wählen.



Der Bildschirm [Diagnosedrucke] wird angezeigt.

3. Die entsprechende Option wählen:



- Grundmuster
- Druckbildqualitätsmuster
- IIT-Tabelle

4. [Drucken] wählen.

Der ausgewählte Bericht oder Ausdruck wird gedruckt.

Herunterfahren

Die Herunterfahrfunktion ermöglicht, das System (Kopierer/Drucker und Controller) vollständig herunterzufahren oder das System neu zu starten.

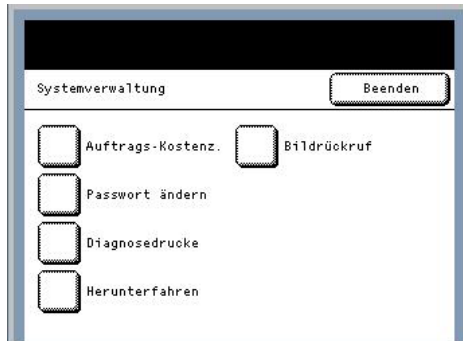
Verfahren

1. Die Taste <An-/Abmelden> wählen. Das Gerät schaltet in den Systemverwaltungsmodus und das Menü [Systemverwaltung] wird angezeigt.

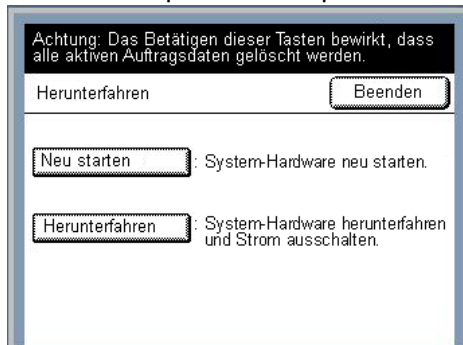


<An-/Abmelden>

2. [Herunterfahren] wählen. Das Menü [Herunterfahren] wird angezeigt.



3. Die entsprechende Option wählen:



Herunterfahren - Durch die Wahl von [Herunterfahren] wird das System (Kopierer/Drucker und Controller) sicher abgeschaltet **Neustart** - Durch die Wahl von [Neustart] wird das System neu gestartet. Verwenden Sie diese Auswahl, wenn Aufträge in der Warteschlange nicht gedruckt werden.

Bilddruckruf

In den meisten Installationen sind die Benutzer in der Lage, den letzten Kopierauftrag und alle damit verbundenen Einstellungen zurückzurufen. Die aufgerufenen Bilder können dann gedruckt werden, ohne dass die Vorlagen erneut gescannt werden müssen. Aus Sicherheitsgründen kann es bei bestimmten Anlagen erforderlich sein, diese Funktion zu deaktivieren. Mit der Funktion ‚Bildrückruf‘ kann der Systemadministrator [Aus Speicher kopieren] aktivieren oder deaktivieren. *Die Standardeinstellung ist [Aktiviert].*

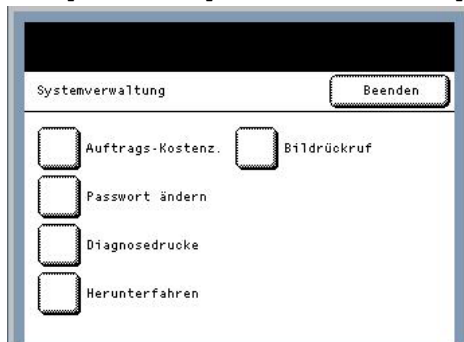
Verfahren

1. Die Taste <An/Abmelden> wählen. Das Gerät schaltet in den Systemverwaltungsmodus und das Menü [Systemverwaltung] wird angezeigt.

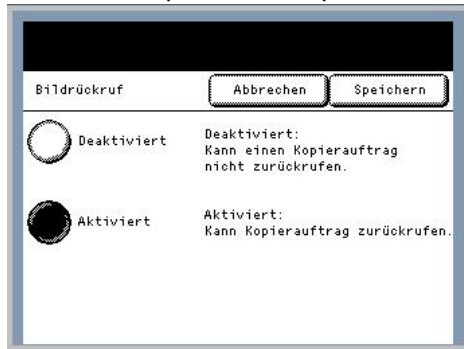


<An-/Abmelden>

2. [Bildrückruf] wählen. Das Menü [Bildrückruf] wird angezeigt.



3. Die entsprechende Option wählen:



Deaktiviert

Benutzer können keine Kopieraufträge erneut drucken.

Aktiviert

Benutzer können Kopieraufträge aufrufen und erneut drucken.

4. [Speichern] wählen.

Gerätestatus

8

Das vorliegende Kapitel beschreibt Funktionen zum Prüfen des Gerätestatus.

- Übersicht zum Gerätestatus
- Druckerstatus
- Materialstatus
- Konfigurations-Drucke
- Druckereinstellungen-Bericht
- Aktuellen Druckauftrag anzeigen
- System-Beschreibung
- Letzte Fehler

Übersicht zum Gerätestatus

Mit der Funktion Gerätestatus können Sie folgende Aktionen ausführen:

Der Status des Geräts sowie die Zählerstände können über den Berührungsbildschirm geprüft werden.

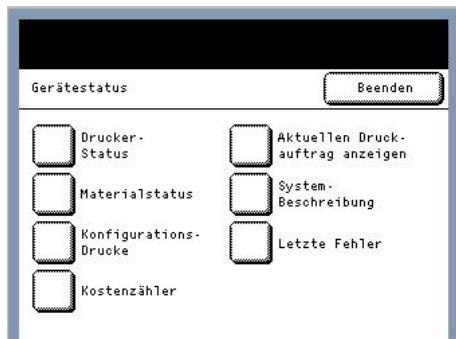
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

2. Mittels der Auswahlmöglichkeiten im Menü [Gerätestatus] können die folgenden Tests und Aktivitäten ausgeführt werden.



Druckerstatus

Anzeige des Online/Offline-Status des Geräts und von Materialstatus (verfügbares Druckmaterial), eingelegte Materialgröße(n) und eingelegte Druckmaterialarten. Siehe den Abschnitt über Druckerzustand.

Materialstatus

Hier wird der Status der Druckmaterialien angegeben (vorhandenes Rollenmaterial), eingelegte(s) Materialformat(e) und eingelegte Materialart(en). Siehe den Abschnitt über Materialstatus.

Konfigurations-Drucke

Mit diesen Auswahlen können Ausdrucke mit der Konfiguration und den Einstellungen des Geräts erstellt werden lassen. Siehe den Abschnitt über Konfigurationsausdrucke.

Kostenzähler

Die Kostenzählerinformationen umfassen die Anzahl an laufenden Metern und Quadratmetern von bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt bedrucktem Material sowie die Seriennummer des Geräts. Siehe den Abschnitt über Kostenzähler.

Aktuellen Druckauftrag anzeigen

Mit dieser Auswahl wird der Status des aktuellen Druckauftrags angezeigt, wenn kein Druckauftrag verarbeitet wird, wird ‚Keine‘ angezeigt. Siehe den Abschnitt ‚Aktuellen Druckauftrag anzeigen‘.

System-Beschreibung

Die System-Beschreibung enthält Informationen über das Modell und die Firmware-Version für jede auf der Xerox 6204 Wide Format Solution with Accxes FreeFlow Druckserver installierte Komponente. Siehe den Abschnitt ‚Systembeschreibung‘.

Letzte Fehler

Diese Funktion listet die Fehlercodes und Kopienanzahl der 20 letzten Fehler. Siehe den Abschnitt ‚Letzte Fehler‘.

Druckerstatus

Mit der Druckerstatus-Funktion können Sie sehen, ob der Drucker on- oder offline ist, Sie können den Drucker on- oder offline schalten und die geladenen Materialgrößen, -arten und -dicken sehen.

Hinweis

Rolle 2 gehört zur optionalen Ausrüstung. Sie wird auf dem Statusbildschirm [Druckerstatus] angezeigt, wenn sie installiert und aktiviert ist.

Verfahren

1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.

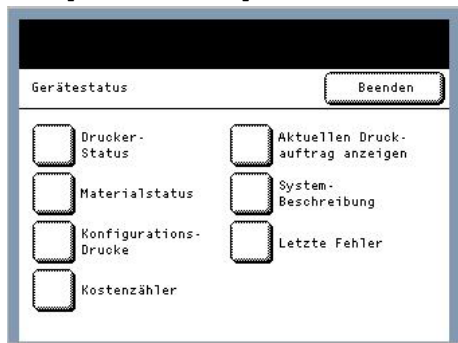


<Gerätestatus>

Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

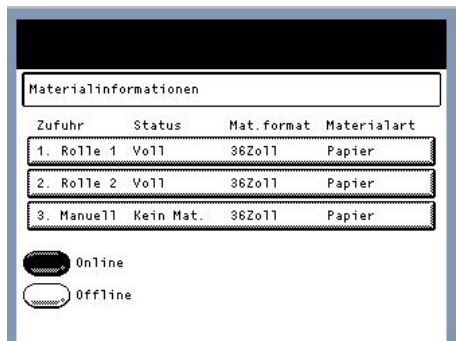
Gerätestatus

2. [Druckerstatus] wählen.



Der Statusbildschirm [Drucker-Status] wird angezeigt.

3. Der Bildschirm [Druckerstatus] zeigt Informationen über Materialien und den Online/Offline-Status des Geräts an. Je nach Bedarf kann [Online] oder [Offline] gewählt werden.



Online

[Online] wählen, damit der Drucker Druckaufträge annehmen kann.

Offline

[Offline] wählen, um den Drucker davon abzuhalten, Druckaufträge anzunehmen. Wenn ein Druckauftrag bearbeitet wird, wenn [Offline] gewählt wird, wird dieser Auftrag zu Ende gedruckt.

Hinweis

Zur Ansicht der Druckwarteschlange muss das Print Management Tool verwendet werden.

Materialstatus

Die Funktion Materialstatus zeigt die Materialquelle, den Status (auf der Rolle verbleibendes Material), das Materialformat und die Materialart an.

Verfahren

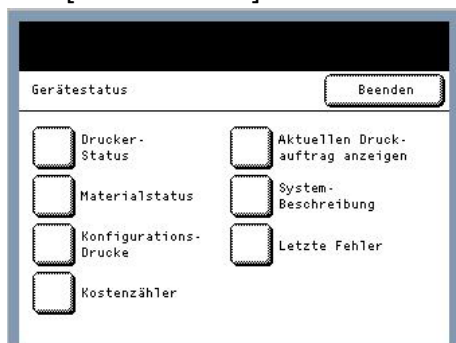
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

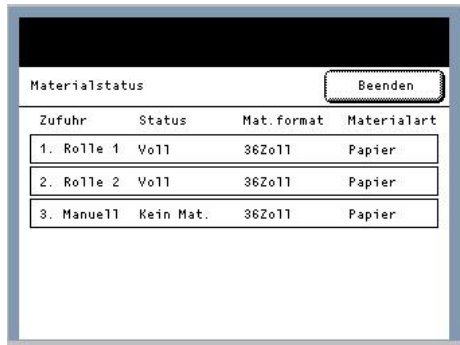
2. [Materialstatus] wählen.



Der Bildschirm [Materialstatus] wird angezeigt.

Gerätestatus

3. Der Status von Rolle 1 und Rolle 2 ist wie folgt:



The screenshot shows a window titled 'Materialstatus' with a 'Beenden' button in the top right corner. Below the title bar is a table with four columns: 'Zufuhr', 'Status', 'Mat. format', and 'Materialart'. The table contains three rows of data.

Zufuhr	Status	Mat. format	Materialart
1. Rolle 1	Voll	36Zo11	Papier
2. Rolle 2	Voll	36Zo11	Papier
3. Manuell	Kein Mat.	36Zo11	Papier

Rolle 1/Rolle 2

Die Statusanzeige erfolgt in drei Stufen: Voll, Niedrig und Kein Material. ‚Niedrig‘ wird angezeigt, wenn die Rolle bis etwa auf ein Fünftel verbraucht ist.

4. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Gerätestatus] zurück.

Konfigurations-Drucke

Mit der Funktion ‚Konfigurations-Drucke‘ können Sie detaillierte Berichte über das Gerät ausdrucken, einschließlich der Konfiguration, der aktuellen Druckereinstellungen und Stiftpaletteneinstellungen.

Verfahren

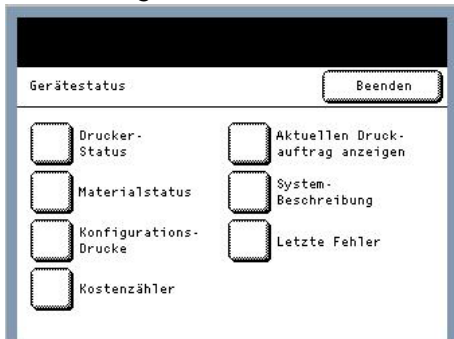
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

2. [Konfigurations-Drucke] wählen.



Der Bildschirm [Konfigurations-Drucke] wird angezeigt.

3. Die gewünschte Option wählen:



[Alle]

Alle auf dem Bildschirm aufgelisteten Berichte werden gedruckt.

Zur Ansicht dieser Berichte siehe den Abschnitt über Konfigurations-Probedrucke.

[Druckerkonfiguration]

Druckt einen eine Seite langen Druckerkonfigurationsbericht aus.

[Drucker-Einstellungen]

Druckt einen eine Seite langen Druckereinstellungsbericht aus.

[Stiftpalette]

Druckt einen eine Seite langen Stiftpaletten-Einstellungsbericht aus.

4. [Drucken] für den/die ausgewählten Bericht(e) oder [Abbrechen] wählen, um zum Bildschirm [Gerätestatus] zurückzukehren.

Konfigurations-Probedrucke

Druckerkonfigurationsbericht

XEROX 6204 WIDE FORMAT - CONFIGURATION

CONTROLLER CONFIGURATION

DATE/TIME:	06/21/2006 09:30:49	ADVANCED NETWORK STATUS:	READY
RAM (MB):	1024	ADVANCED NETWORK HW ADDRESS:	00:13:72:11:3e:fe
CPU:	Intel (R) Celeron (R) 2.66GHz	KEY INSTALL KEY (KIK):	d98-c3-4a5-191-4f-ca4
BSP VERSION:	2.6.16-1.2111_FC4	MACHINE NAME:	00-13-72-11-3E-FE
FIRMWARE:	man	ERROR LOG:	(1150898649, 00000000)
BUILD NUMBER:	06.20.13.01		
DDS ENABLE:	ON		
HARD DISK DRIVE (MB):	76293		
STORE DEBUG ON DISK:	ON		
POSTSCRIPT PARTITION:	OPTIMIZED		
IMMEDIATE IMAGE OVERWRITE:	DISABLED		

OPTIONAL CONTROLLER FEATURES

OS ENABLEMENT:	PRESENT	JOB ACCOUNTING LICENSE:	PRESENT
PRINT ACTIVATION:	PRESENT	JOB ACCOUNTING ENABLE:	OFF
PRINT ENABLE:	ON	COPY ACTIVATION:	PRESENT
CGM LICENSE:	STANDARD	COPY ENABLE:	ON
POSTSCRIPT LICENSE:	PRESENT	SCAN TO NET LICENSE:	PRESENT
POSTSCRIPT ENABLE:	ON	SCAN TO NET ENABLE:	ON
VERSATEC RASTER LICENSE:	STANDARD	SCAN TO PRINT LICENSE:	PRESENT
VCGL LICENSE:	STANDARD	SCAN TO PRINT ENABLE:	ON
AUTOCAD LICENSE:	PRESENT		
OTHER CAD LICENSE:	PRESENT		
RASTER LICENSE:	PRESENT		
DISK OVERWRITE LICENSE:	PRESENT		

PRINT ENGINE CONFIGURATION

FIRMWARE:	01.01.03	READY TO POWER SAVER (MIN):	30
SD LICENSE:	PRESENT	POWER SAVER TO REST (MIN):	90
FINISHER:	NONE	MEDIA USAGE	
MACHINE ID (SERIAL NUMBER):	029578	LINEAR:	69
RESOLUTION (DPI):	600	AREA:	187
		ERROR LOG:	

INSTALLED MEDIA

ROLL 1 SIZE:	ROLL 36 IN
ROLL 1 TYPE:	BOND
ROLL 1 STATUS:	FULL
ROLL 2 SIZE:	ROLL 36 IN
ROLL 2 TYPE:	BOND
ROLL 2 STATUS:	FULL

COMMUNICATION PARAMETERS

TCP/IP ENABLE:	TCP/IP ADVANCED
TCP/IP IP ADDRESS:	13.141.54.65
TCP/IP SUBNET MASK:	255.255.255.0
TCP/IP DEFAULT GATEWAY:	13.141.54.1
RARP/BOOTP ENABLE:	OFF
DHCP ENABLE:	OFF

SCANNER CONFIGURATION

TYPE:		VENDOR:	NONE
PRODUCT:	NONE	SCANNER USAGE (SQ FT):	6
FIRMWARE:	NONE		

Druckereinstellungen-Bericht

XEROX 6204 WIDE FORMAT - SETTINGS

SYSTEM SETTINGS

ACTIVE PARAMETER SET: 0
 APPLETALK NAME: XEROX PRINTER
 ERROR PAGE ENABLE: LEVEL1
 MISMATCH QUEUING ENABLED: OFF
 LANGUAGE: US ENGLISH
 DATE FORMAT: IMPERIAL (MM/DD/YYYY)
 PORT TIMEOUT (SEC): 5
 TONER DENSITY: 3
 MAXIMUM PLOT LENGTH (CM): 1499.996
 BANNER PAGE ENABLE: OFF
 BANNER PAGE POSITION: BEFORE JOB
 DIAGNOSTIC PAGE: OFF
 SINGLE PAGE JOB: DISABLED
 PLOT NESTING PARAMETERS
 MODE ENABLE: OFF
 EXCLUSIVE ENABLE: OFF
 TIMEOUT: 5
 MARGIN (MM): 0
 MAXIMUM LENGTH (CM): 60.96
 CALCOMP PARAMETERS
 PALETTE NAME: 0
 PALETTE SOURCE: JOB
 FORCE PLOT: ON
 MANUAL COMMAND: OFF
 NEW PLOT COMMAND: OFF
 START PLOT COMMAND: ON
 TOP FORM COMMAND: ON
 EOP SEARCH ADDRESS: BOTH
 EOP COMMAND: 2
 PAUSE COMMAND: ON
 CHECKSUM ENABLE: ON
 EOM CHARACTER: 13
 # SYNCH CHARACTERS: 2
 SYNCH CHARACTER: 22
 RESOLUTION: 2032
 POSTSCRIPT PARAMETERS
 PAPER SIZE: ANSI A
 EPS: OFF
 USE CIE COLOR: OFF
 PDF OPTIMIZE: ON
 IGNORE PS COLLATION: OFF
 PDF TO PS LEVEL: 3

HPGL PARAMETERS

HPGL MODE: HPGL2
 PALETTE NAME: 0
 PALETTE SOURCE: JOB
 MERGE CONTROL DEFAULT: OFF
 REINITIALIZE AFTER EOF: OFF
 HP RTL RESOLUTION: 300
 AF TERM: ON
 AH TERM: ON
 FR TERM: ON
 NR TERM: OFF
 PG TERM: ON
 RP TERM: ON
 SP TERM: OFF
 PLOT OFF TERM: ON
 IGNORE PS: OFF
 FORCE ROUND LINE ENDS: OFF
 FORCE PP=0: ON

CGM PARAMETERS

PALETTE NAME: 0
 PALETTE SOURCE: JOB
 PAPER SIZE: ANSI A
 CGM BACKGROUND: FILE CONTROL

VERSATEC PARAMETERS

CHARACTER SET: ASCII
 DEVICE EMULATION: 8830
 DEVICE BYTES PER LINE: 128
 DEVICE CHARS PER LINE: 128
 DEVICE RESOLUTION: 100

VDS PARAMETERS

PALETTE NAME: 0
 PALETTE SOURCE: JOB
 CHAR ENCODING: ASCII

TIFF PARAMETERS

TIFF PHOTOMETRY TAG: FILE CONTROL

VCGL PARAMETERS

PALETTE NAME: 0
 PALETTE SOURCE: JOB
 VCGL COLOR MODE: FILE CONTROL
 VCGL RESOLUTION: 400

PROCESSING DEFAULTS

LABEL PARAMETERS:
 LABEL STRING:
 LABEL FONT: OCRB
 LABEL X LOCATION: TRAILING
 LABEL Y LOCATION: BOTTOM
 LABEL ROTATION: 90
 LABEL SHADING: 100
 LABEL SIZE: 18
 BOTTOM MARGIN (MM): 4.97
 LEFT MARGIN (MM): 4.97
 RIGHT MARGIN (MM): 4.97
 TOP MARGIN (MM): 4.97
 JUSTIFICATION X (MM): LEFT
 JUSTIFICATION Y (MM): BOTTOM
 DATA FORMAT: AUTO
 DEFAULT JOB PRIORITY: 5
 FINISHER OPTIONS: NO FOLD
 COPIES: 1

COLLATION ENABLE: OFF
 OVER SIZE MARGIN (%): 1
 UNDER SIZE MARGIN (%): 2
 PAPER SIZE DETECT: PLOT SPECIFIED
 MEDIA SOURCE: AUTO
 MEDIA TYPE: BOND
 MIRRORING: OFF
 MEDIA SIZE: ANY
 ROTATION (DEG): AUTO
 SCALING (%): 100
 LINE SCALE MODE: OFF
 RASTER STAMP PARAMS:
 ID:
 X LOCATION (MM): CENTER
 Y LOCATION (MM): CENTER
 ROTATION: 0
 SCALING MODE: RELATIVE
 SCALING (%): 100

PRINTER PATTERNS:



☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63		

PEN PALETTE:												
PEN #:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
WIDTH (MM):	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35
PATTERN:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
COLOR (R, G, B):	255, 255, 255	0, 0, 0	255, 0, 0	0, 255, 0	255, 255, 0	0, 0, 255	255, 0, 255	0, 255, 255	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
OVERRIDES (M, P, C):	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
PEN #:	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
WIDTH (MM):	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35
PATTERN:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
COLOR (R, G, B):	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
OVERRIDES (M, P, C):	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
PEN #:	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
WIDTH (MM):	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35
PATTERN:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
COLOR (R, G, B):	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
OVERRIDES (M, P, C):	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
PEN #:	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
WIDTH (MM):	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35
PATTERN:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
COLOR (R, G, B):	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
OVERRIDES (M, P, C):	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
PEN #:	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
WIDTH (MM):	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35
PATTERN:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
COLOR (R, G, B):	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
OVERRIDES (M, P, C):	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
PEN #:	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71
WIDTH (MM):	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35
PATTERN:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
COLOR (R, G, B):	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
OVERRIDES (M, P, C):	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0	0, 0, 0
PEN #:	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83
WIDTH (MM):	0.35	0.35	0.35	0								

Adobe PostScript-Konfigurationsbericht



Adobe® PostScript® 3™

PostScript® Version: 3017.102

Printer: XEROX 6204 WIDE FORM (V: 12.0, B: 211)

RAM Available to PostScript®: 117440512 Bytes

Fonts Installed: 139

Kostenzähler

Mit der Funktion ‚Kostenzähler‘ können Sie den Gesamt-Materialverbrauch ansehen, der sowohl in Fläche (Quadrat-Fuß und -meter) als auch in laufenden Metern angezeigt wird. Die Seriennummer des Gerätes wird ebenfalls angezeigt.

Verfahren

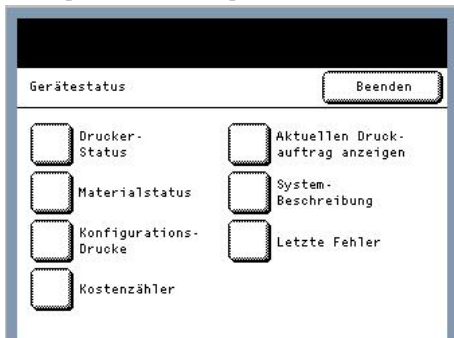
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

2. [Kostenzähler] wählen.



Der Bildschirm [Kostenzähler] wird angezeigt.

3. Der Bildschirm enthält die folgenden Elemente:

Kostenzähler Beenden

Zähler 1	Akt. Zählerstand	0
Zähler 2	Akt. Zählerstand	0

Seriennummer AAA-000000

Zähler 1

Berichtet die Gesamtfläche an bisher bedrucktem Material in Quadrat-Fuß oder -metern, abhängig vom Installationsort.

Zähler 2

Berichtet die Gesamtlänge an bisher bedrucktem Material in Fuß oder Metern, abhängig vom Installationsort.

Serien-Nr.

Es erscheint die Seriennummer des Geräts.

4. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Gerätestatus] zurück.

Aktuellen Druckauftrag anzeigen

Mit ‚Aktuellen Druckauftrag anzeigen‘ wird der Status des aktuellen Kopier- oder Druckauftrags angezeigt. Hier kann man auch den einen oder alle Kopieraufträge anhalten und/oder aus dem Speicher löschen.

Verfahren

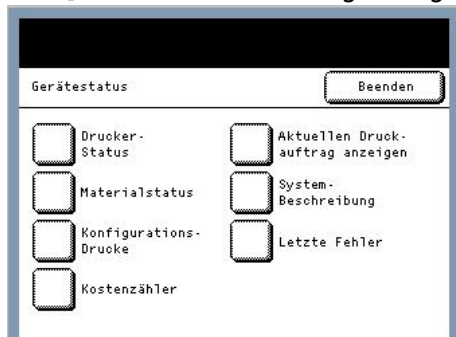
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

2. [Aktuellen Druckauftrag anzeigen] wählen.



Der Statusbildschirm [Drucken] wird angezeigt.

3. Der Bildschirm enthält die folgenden Elemente:



Druckbereit/Druckt

Diese Meldung besagt, dass der Drucker entweder einen Druck- oder Kopierauftrag verarbeitet oder im Leerlauf ist.

Auftragsname

Der Dateiname oder der von Accxes Client Tools zugeordnete Name.

Auftragsquelle

Quelle der Auftragsdaten, z. B. Ethernet, Scanner, intern.

Anzahl

Gegenwärtige Anzahl der erstellten Kopien bzw. Ausdrücke.

Seite

Die gegenwärtig im Druck befindliche Seite.

Datenformat:

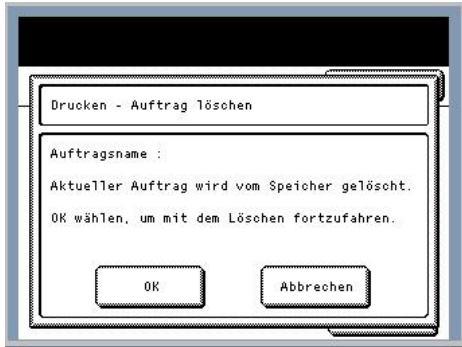
Die Bezeichnung des Datenformats wird angezeigt, z.B. HP-GL, PDF, TIFF usw.

[Schließen]

Schließt den Bildschirm und wechselt zurück zum Menü [Gerätestatus].

[Stop]

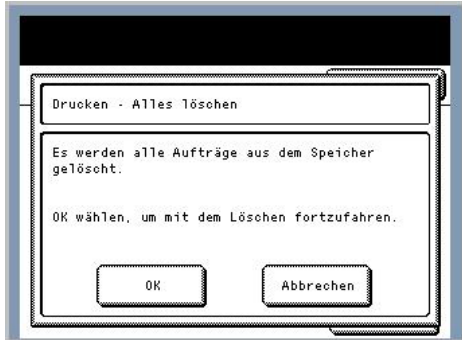
Mit [Stop] können Sie den [Drucken - Auftrag löschen]-Bestätigungsdialog anzeigen.

**Hinweis**

Zum Anhalten des Auftrags muss [OK] gewählt werden, ansonsten wird der Druck fortgesetzt.

[Alles löschen]

Mit [Alles löschen] werden alle im Speicher befindlichen Aufträge gelöscht. Mit [OK] im [Drucken - Alles löschen]-Dialog die Entscheidung bestätigen.



4. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Gerätestatus] zurück.

System-Beschreibung

Die System-Beschreibung enthält Informationen über das Modell und die Firmware-Version für jede auf der Xerox 6204 Wide Format Solution with Accxes FreeFlow Druckserver installierte Komponente.

Verfahren

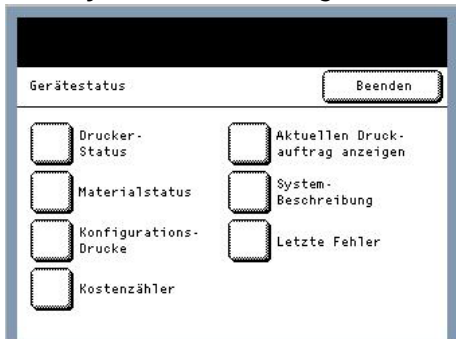
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

2. [System-Beschreibung] wählen.



Der Bildschirm [System-Beschreibung] wird angezeigt.

3. Der Bildschirm enthält die folgenden Elemente:



System-Beschreibung	
1. Druckermodell	Xerox 6204 Wide Format
2. Druckerversion	Ver 01.02.03
3. Controllermodell	FreeFlow(tm) Accxes
4. Controller-Ver.	Ver tek Ausgabe 08.29.
5. Scannermodell	Xerox Wide Format
6. Scanner-Ver.	Ver NONE

Modell

Anzeige der Modellidentität der installierten Hardware.

Version

Zeigt die aktuellen Versionen der Firmware an.

4. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Gerätestatus] zurück.

Letzte Fehler

Mit der Option ‚Letzte Fehler‘ werden die letzten 20 im Drucker und/oder Scanner festgestellten Fehler angezeigt.

Verfahren

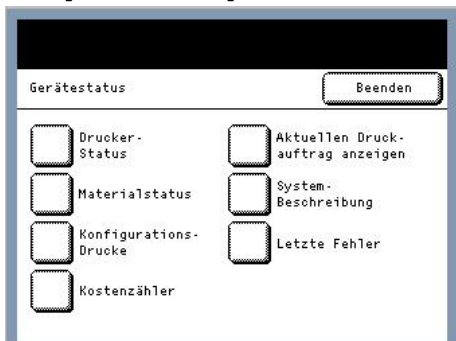
1. Hierzu die Taste <Gerätestatus> drücken.



<Gerätestatus>

Das Menü [Gerätestatus] wird angezeigt.

2. [Letzte Fehler] wählen.



Der Bildschirm [Letzte Fehler] wird angezeigt.

3. Der Bildschirm enthält die folgenden Elemente:

Fehlercode	Kopienzahl
1. E701	3000000

Fehlercode

Das ist der numerische Code, der dem aufgelisteten Fehler zugeordnet ist.

Anzahl der Exemplare

Kopienanzahl zum Zeitpunkt des Fehlers.

Wählen Sie die Aufwärts- und Abwärtspfeile zur Anzeige der nächsten oder letzten Bildschirme und Ansicht von zusätzlichen Fehlerinformationen.

4. Mit [Schließen] kehren Sie zum Menü [Gerätestatus] zurück.

In diesem Kapitel werden der Austausch von Verbrauchsmaterial und die Reinigung des Geräts beschrieben.

- Verbrauchsmaterial austauschen
- Gerät reinigen

Verbrauchsmaterial ersetzen

Folgendes Verbrauchsmaterial ist im Lieferumfang des Geräts enthalten. Es wird empfohlen, nur die speziell für dieses Gerät empfohlenen Verbrauchsmaterialien zu verwenden, da sie den jeweiligen Ansprüchen des Geräts gerecht werden.

Durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien, die nicht speziell von Xerox empfohlen wurden, werden sowohl die Ausgabequalität als auch die Leistung gemindert. Verwenden Sie daher nur die von Xerox empfohlenen Verbrauchsmaterialien.

Art des Verbrauchs- materials	Produktcode	Stk/Box
Tonerpatrone	6R1238	1 Einheit/1 Box
Tonersammelbehälter	8R13014	1 Einheit/1 Box

Hinweise

- Es wird empfohlen, eine Tonerflasche vorrätig zu halten.
- Auf welche Weise neue Tonerflaschen bestellt werden, hängt vom jeweiligen Vertrag ab.

Handhabung von Verbrauchsmaterialien

- Verbrauchsmaterial wie auf der Verpackung beschrieben lagern.
- Tonerflaschen horizontal lagern, nicht aufrecht stellen.
- Verbrauchsmaterialien bis zu deren Gebrauch in der ungeöffneten Originalverpackung belassen.
Folgende Lagerungsbedingungen vermeiden:
 - Hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit vermeiden
 - Nicht in der Nähe einer Wärmequelle lagern
 - Direktes Sonnenlicht vermeiden
 - Staubfrei lagern
- Vor dem Gebrauch von Verbrauchsmaterialien die Anleitungen und Warnungen auf der Verpackung lesen.
- Den Produktcode des Materials notieren und das Xerox Customer Support Center zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien kontaktieren.
- Unbedingt die Anleitungen zum Entsorgen von Tonerflaschen und Tonersammelbehältern befolgen.

Toner auffüllen

Steht nicht mehr genügend Toner zur Verfügung, wird eine der folgenden Nachrichten eingeblendet. Das Problem anhand der jeweiligen Anleitungen lösen; dabei alle Sicherheitshinweise auf dem Toneretikett dringend beachten.

Meldungs-	Zahl der Seiten ^{*1}
Demnächst Toner auffüllen. ^{*2}	Etwa 500 Seiten
Toner auffüllen.	-

1. ^{*1}Die Anzahl an Druckseiten basiert auf der Verwendung von A4-Material. Die Angaben zum Ertrag von Druck- bzw. Kopierseiten sind Schätzungen und richten sich nach Inhalt, Papierformat, Materialart und Bereichsdeckung.
2. ^{*2}Die Meldung „Toner bald laden“ wird angezeigt.

Hinweis

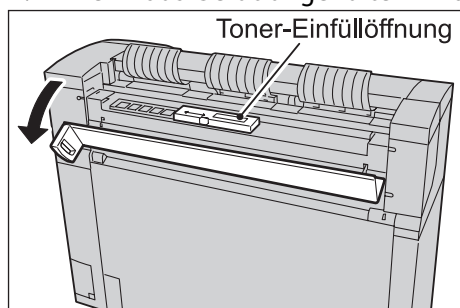
Bei niedrigem Tonerstand wird u. U. der Gerätebetrieb unterbrochen und auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt. In diesem Fall Toner auffüllen und danach das Kopieren/Drucken fortsetzen.

Verfahren

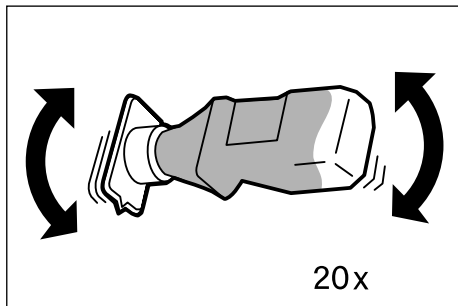
Hinweis

Zur Vermeidung von Verschmutzungen auf dem Boden durch verschütteten Toner, Es wird daher empfohlen, den Boden vorher mit Papier abzudecken.

1. Wenn das Gerät angehalten wird, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



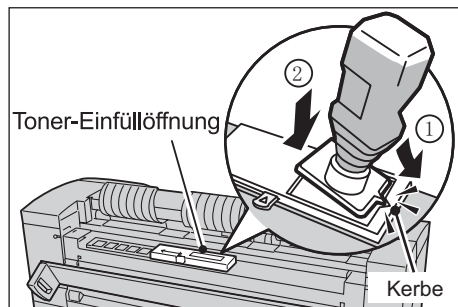
2. Die volle Tonertrommel vor dem Einsetzen gründlich schütteln.



Hinweis

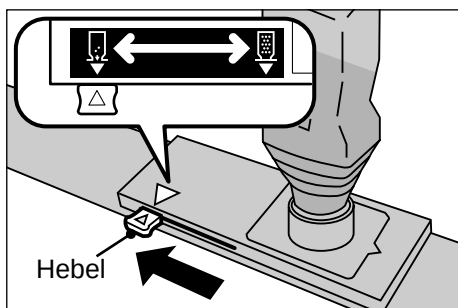
Den Tonerbehälter zirka 20 mal kräftig schütteln.

3. Die Tonertrommel an der Tonereinfüllöffnung anbringen.

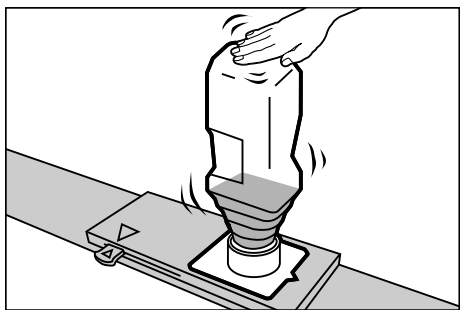


- a. Die Kerbe auf der Tonertrommel mit der rechten Seite der Tonereinfüllöffnung ausrichten.
- b. Die linke Seite der Tonertrommel absenken und bis zum Einklicken in die Einfüllöffnung drücken.

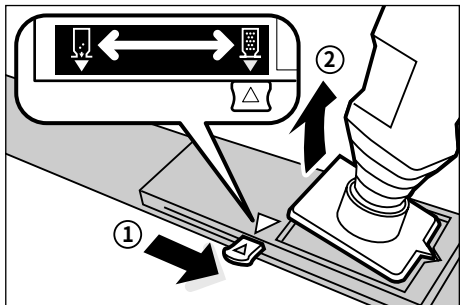
4. Den Hebel nach links schieben und mit dem Dreieck-Symbol ausrichten.



5. Leicht von oben auf die Tonerflasche klopfen, bis die gesamte Tonermenge in die Trommel gefüllt wurde.



6. Den Hebel nach rechts schieben und mit dem Dreieck-Symbol ausrichten.

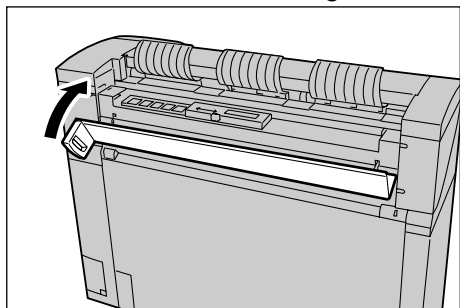


7. Den Tonerbehälter abnehmen.

Hinweise

- Am Boden der leeren Tonerflasche haftet u.U. Resttoner. Darauf achten, dass der Toner nicht auf Hände und Kleidung gelangt.
- Den Anleitungen zur Entsorgung der leeren Tonerflasche folgen.

8. Die hintere Abdeckung schließen.



Auswechseln des Tonersammelbehälters

Es erscheint eine Nachricht auf dem Berührungsbildschirm, wenn der Tonersammelbehälter voll ist.

Die Anweisungen in der Meldung befolgen.

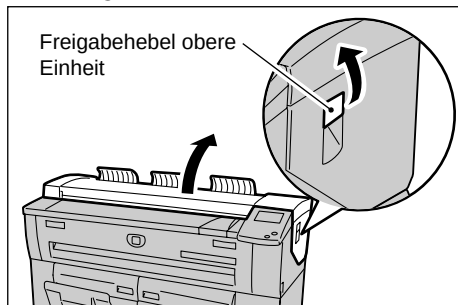
Meldungs-	Zahl der Seiten ^{*1}
Tonersammelbehälter bald ersetzen. ^{*2}	Etwa 500 Seiten
Tonersammelbehälter ersetzen.	-

- *Die Anzahl an Druckseiten basiert auf der Verwendung von A4-Material. Die Angaben zum Ertrag von Druck- bzw. Kopierseiten sind Schätzungen und richten sich nach Inhalt, Papierformat, Materialart und den jeweiligen Computereinstellungen.
- *2Die Meldung „Tonersammelbehälter bald ersetzen“ wird angezeigt.

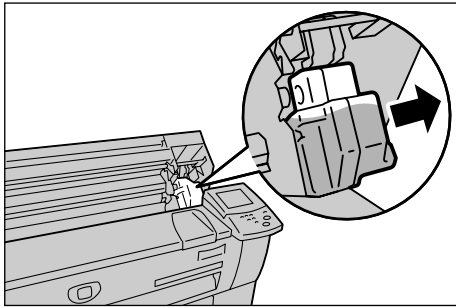
WARNUNGSHINWEISE:

- Zum sicheren Laden und der ordnungsgemäßen Entsorgung von Tonerflaschen den Anleitungen und Sicherheitshinweisen auf der Flasche folgen.
- Beim Ersetzen des Tonersammelbehälters wird eventuell etwas Toner verschüttet und damit der Boden unter dem Gerät verschmutzt. den Boden vor dem Nachfüllen von Toner mit Papier abdecken.

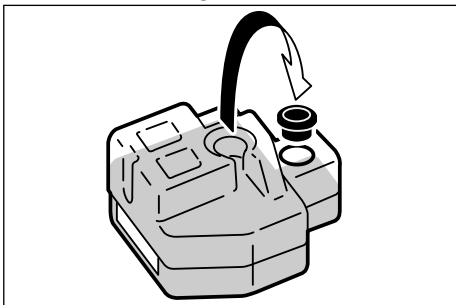
- Sicherstellen, dass der Betrieb des Geräts gestoppt wurde und die obere Einheit über den vorgesehenen Hebel öffnen.



2. Den Tonersammelbehälter vorsichtig herausnehmen.



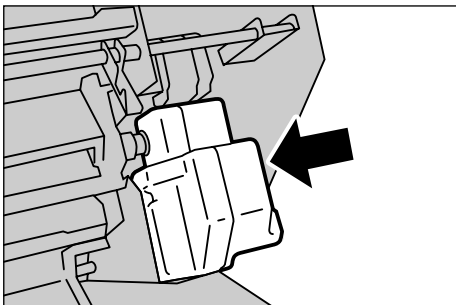
3. Die Öffnung des vollen Tonersammelbehälters mit der bereitgestellten Kappe verschließen.



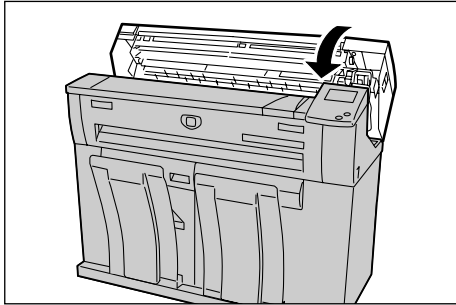
Hinweis

Den Anleitungen zur sicheren Entsorgung des vollen Tonersammelbehälters folgen.

4. Einen leeren Tonersammelbehälter einsetzen.



5. Obere Einheit schließen.



Hinweis

Wenn der Tonersammelbehälter nicht sachgemäß befestigt wird, wird eine Meldung auf dem Berührungsbildschirm angezeigt, wenn die obere Einheit geschlossen wird und das Gerät wird nicht in den Bereit-Zustand geschaltet.

Gerät reinigen

Sind Reflektierplatte oder Vorlagenglas verschmutzt, kann es zu Druckbildqualitätsmängeln wie schwarzen Linien oder gitterartigen Abbildungen auf der Kopierausgabe kommen.

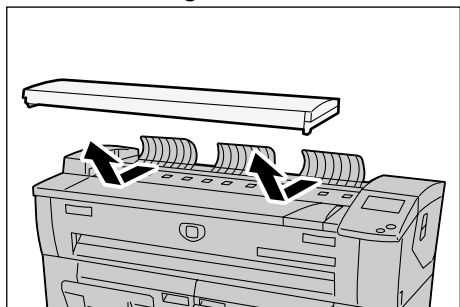
! ACHTUNG: Zum Verhüten von Stromschlägen die Maschine vor dem Reinigen herunterfahren, siehe dazu den Abschnitt ‚System ein-/ausschalten‘.

! VORSICHTSHINWEISE:

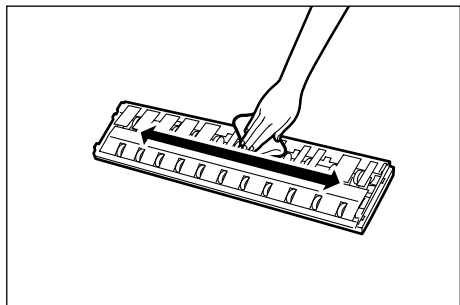
- Zum Reinigen des Geräts dürfen weder Benzol, Lackverdünner, andere flüchtige Flüssigkeiten noch Insektensprays verwendet werden. Diese Mittel können die Abdeckungen verfärben, deformieren oder zersetzen.
- Das Reinigen des Geräts mit zu viel Wasser kann zu dessen Ausfall führen.

Geräte reinigen:

1. Schalten Sie das Gerät der Anleitung in der oben angeführten Warnung zu Folge aus.
2. Den Vorlagenwechsler zum Benutzer hin bis zum Anschlag ziehen und anheben.

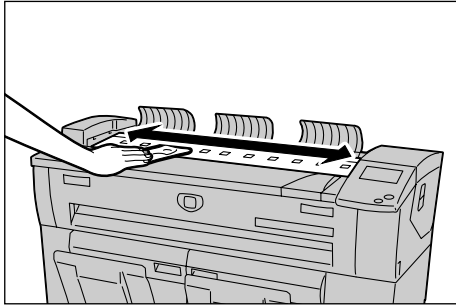


3. Den weißen Reflektierbereich auf der Rückseite des Vorlagenwechslers mit einem sauberen trockenen Tuch reinigen. Können damit nicht alle Verunreinigungen entfernt werden, den Bereich vorsichtig mit einem feuchten Tuch und etwas Xerox-Reinigungsflüssigkeit abwischen. Danach den Bereich mit einem frischen Tuch trocken wischen.



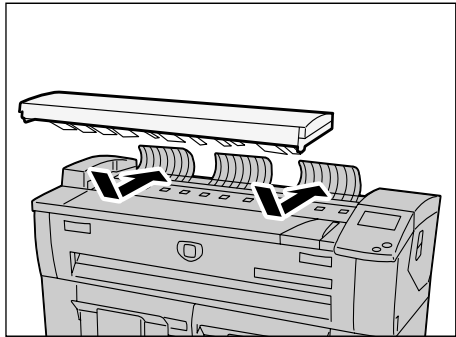
Keine anderen Reiniger als Wasser, neutrale Reinigungsmittel oder Xerox-Reinigungsflüssigkeit verwenden.

4. Das Vorlagenglas mit einem sauberen trockenen Tuch abwischen. Kann die Verschmutzung nicht beseitigt werden, das Tuch mit etwas Reinigungsflüssigkeit anfeuchten und den Bereich abwischen. Danach den Bereich mit einem frischen Tuch trocken wischen.



Beim Abwischen des Glases nicht zu viel Druck ausüben, um eine Beschädigung und damit Auswirkungen auf die Kopierqualität zu vermeiden.

5. Den Vorlagenwechsler in den Ausgangszustand versetzen.



6. Die Maschine den Anweisungen in „System ein-/ausschalten“ gemäß hochfahren.

Fehlerbeseitigung

10

In diesem Kapitel werden mögliche Gerätestörungen und entsprechende Maßnahmen zur Fehlerbehebung beschrieben.

- Fehlerbehebung
- Allgemeine Gerätestörungen
- Kopierspezifische Probleme
- Scanspezifische Probleme
- Druckspezifische Probleme
- Fehlermeldungen
- Vorlagenstaus
- Materialstaus

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt beschreibt, welche Störungen im Umgang mit dem Gerät auftreten können und wie diese zu beheben sind.

Nachfolgend sind die Verfahren zur Beseitigung der häufig auftretenden Fehler aufgeführt.

Der Hauptschalter wurde nicht eingeschaltet.	→	Was tun?	Siehe den Abschnitt ‚Allgemeine Probleme‘.
↓ Nein	Ja		
Der Berührungsbildschirm ist dunkel.	→	Was tun?	Siehe den Abschnitt ‚Allgemeine Probleme‘.
↓ Nein	Ja		
Es wird eine Nachricht angezeigt.	→	Was tun?	Siehe den Abschnitt ‚Allgemeine Probleme‘.
↓ Nein	Ja		
Probleme während des Kopierens	→	Was tun?	Siehe den Abschnitt ‚Probleme während des Kopierens‘.
↓ Nein	Ja		
Fehler während des Scannens	→	Was tun?	Siehe den Abschnitt ‚Probleme während des Scannens‘.
↓ Nein	Ja		
Probleme während dem Drucken	→	Was tun?	Siehe den Abschnitt ‚Probleme während des Druckens‘.
	Ja		

Kann der ordnungsgemäße Betrieb des Geräts trotz Ausführen der empfohlenen Verfahren nicht hergestellt werden, umgehend den Kundendienst verständigen.

Allgemeine Gerätestörungen

Prüfen Sie den Gerätestatus, wenn ein Problem mit dem Gerät vorzuliegen scheint.

⚠ ACHTUNG: Das Gerät enthält Präzisions-Messinstrumente und verwendet ein Hochspannungs-Netzgerät. Daher dürfen angeschraubte Abdeckungen nie geöffnet oder abgebaut werden, es sei denn, es wird im Bedienungshandbuch ausdrücklich gefordert, da Hochspannung führende Bauteile Stromschläge verursachen können. Die Anweisungen im Bedienungshandbuch müssen beim Öffnen von angeschraubten Verkleidungen oder Abdeckungen immer genau befolgt werden, um die Installations/Wiederinstallations-Optionen zu bewahren. Gerät und Komponenten dürfen auf keinerlei Weise modifiziert werden. Zuwiderhandlungen können Feuer oder Rauchentwicklung verursachen.

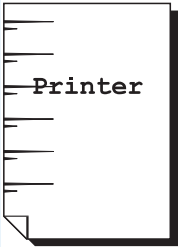
Problem	Prüfung	Maßnahme
Der Hauptschalter wurde nicht eingeschaltet.	Ist der Leistungsschalter (Hauptnetzschalter) oder der Netzschalter des Geräts ausgeschaltet?	Den Leistungsschalter und dann den Netzschalter einschalten. Siehe ‚System ein-/ausschalten‘.
	Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose eingesteckt?	Leistungsschalter und Netzschalter ausschalten und das Netzkabel fest einstecken. Dann den Leistungsschalter und den Netzschalter wieder einschalten.
	Ist das Netzkabel vom Gerät getrennt?	Siehe ‚System ein-/ausschalten‘.
	Ist das Gerät auf die korrekte Spannung eingestellt?	In den USA muss das Gerät an eine 120 V, 15 A-Stromversorgung, in Europa an 220-240 V angeschlossen werden. Siehe den Abschnitt ‚Netzanschluss‘.
Der Berührungsbildschirm ist dunkel.	Leuchtet die <Stromspar>-Taste?	Das Gerät befindet sich im Stromsparmodes. Auf die <Stromspar>-Taste auf dem Steuerpult drücken, um den Stromsparmodes zu beenden. Siehe ‚Stromsparfunktion verwenden‘.
	Ist die Helligkeit zu niedrig eingestellt?	Helligkeit mittels Helligkeitsschalter einstellen. Siehe den Abschnitt ‚Steuerpult‘.
Es wird eine Nachricht angezeigt.	Ist ein Papierstau aufgetreten?	Siehe den Abschnitt über Papierstaus.
	Wurde die Vorlage gestaut?	Siehe den Abschnitt über Papierstaus.
	Wird die Meldung „Initialisierung“ angezeigt?	Wenn diese Meldung länger als 3 Minuten angezeigt wird, verständigen Sie das Xerox Customer Support Center.

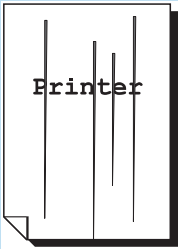
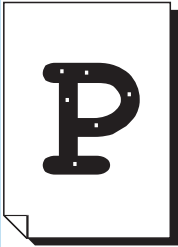
Probleme während des Kopierens

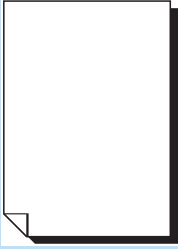
Die folgenden Ausführungen helfen bei der Lösung von während des Kopierens auftretenden Problemen.

Problem	Prüfung	Maßnahme
Falsche Ausgabeformat	Haben Sie die korrekte Vorlagenformatserie ausgewählt?	Wählen Sie die Vorlagenformatserie, die der zu scannenden Vorlage entspricht. Siehe den Abschnitt über Formatserieneinstellungen für Vorlagen
	Haben Sie die korrekte Druckmaterialformatserie ausgewählt?	Wählen Sie die Druckmaterialformatserie, die dem zu scannenden Druckmaterial entspricht. Siehe den Abschnitt über Druckmaterialeinstellungen.
	Wurde die Vorlage ordnungsgemäß in den Scanner eingeführt?	Vorlage sachgemäß laden. Schritt 3 - Vorlage scannen.
	Befindet sich die Vorlagenführung in der korrekten Stellung?	Die Vorlagenführung sachgemäß einstellen. Schritt 3 - Vorlage scannen.
	Ist die Vorlage gefaltet oder geknickt?	Vorlage glätten und ordnungsgemäß einführen. Schritt 3 - Vorlage scannen.
Vorlage lässt sich nicht einführen	Ist die Vorlage zu klein?	Die Mindestgröße für eine zuführbare Vorlage ist etwa 182 mm Breite x 210 mm Länge. Siehe den Abschnitt über verwendbare Vorlagen.
Kopieren über die Manuellzufuhr (Bypass) nicht möglich.	Wurde das Druckmaterial sachgemäß in die Manuellzufuhr geladen?	Papiermaterialien ordnungsgemäß laden. Siehe ‚Verwendung des manuellen Vorlageneinzugs‘.
Häufige Vorlagenstaus	Ist die Vorlage in gutem Zustand?	Einen brauchbaren Vorlagentyp einführen. Siehe den Abschnitt über verwendbare Vorlagen und Schritt 3 - Vorlage scannen.
	Ist die Vorlage zu klein oder zu dick?	Die Mindestgröße für eine zuführbare Vorlage ist etwa 182 mm Breite x 210 mm Länge. Manche dicke Vorlagen können u.U. erfordern, dass die Umkehrführungen abgebaut werden. Siehe den Abschnitt über verwendbare Vorlagen.
Vorlage ist an einer Ecke gefaltet	Ist die Vorlage gewellt?	Glätten Sie die Wellung und führen Sie die Vorlage wieder ein.

Problem	Prüfung	Maßnahme
Häufige Materialstaus oder zerknittertes Material	Wird die sachgemäße Druckmaterialart verwendet?	Korrekte Druckmaterialart laden. Siehe den Abschnitt über Druckmaterialarten.
	Ist das Druckmaterial ordnungsgemäß geladen?	Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Ist der Druckmaterialbehälter ordnungsgemäß eingerichtet?	Den Behälter bis zum Anschlag einschieben. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Ist das Druckmaterial feucht?	Feuchtes Druckmaterial durch frisches, trockenes Material ersetzen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Ist das Druckmaterial sachgemäß geladen und sind die Druckmaterialeinstellungen korrekt?	Richten Sie die Druckmaterialserie und die Druckmaterialart/-dicke entsprechend der geladenen Druckmaterialien ein. Siehe den Abschnitt über Druckmaterialeinstellungen.
	Befinden sich Papierfetzen oder Fremdkörper im Gerät?	Vordere Abdeckung öffnen oder Druckmaterialfächer öffnen, um die Papierfetzen oder Fremdkörper entfernen zu können. Siehe den Abschnitt über Papierstaus und das Laden von Druckmaterial.
Verschmutzte Kopien	Ist der Scan-Bereich verschmutzt?	Vorlagenglas reinigen. Siehe den Abschnitt über das Reinigen der Maschine.
	Handelt es sich um eine Vorlage auf farbigem, rauem oder Blaupause-Material?	Kopiendichte, Bildqualität oder Hintergrundunterdrückung einstellen. Siehe die Abschnitte ‚Vorlagenart‘, ‚Kopiendichte‘ und ‚Hintergrundunterdrückung‘.
Auf dem Ausdruck erscheinen schwarze Linien.	Ist der Scan-Bereich verschmutzt?	Vorlagenglas reinigen. Siehe den Abschnitt über das Reinigen der Maschine.
Die Kopien sind zu dunkel.	Wurde die Kopiendichte auf [Verdunkeln] eingestellt?	Die Kopierdichte einstellen. Siehe den Abschnitt über Kopierdichte.
Die Kopien sind zu hell.	Ist die Dichte der Vorlage zu gering eingestellt?	Die Kopierdichte einstellen. Siehe den Abschnitt über Kopierdichte.
	Wurde die Kopiendichte auf [Aufhellen] eingestellt?	
	Ist der Vorlagentyp korrekt eingestellt?	Den korrekten Vorlagentyp wählen. Siehe den Abschnitt über Vorlagenarten.
	Wird die Aufforderung zum Toner laden angezeigt?	Toner auffüllen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Toner.
	Ist die Tonerichte korrekt eingestellt?	Die Tonerichte über Web Print Management Tool einstellen.

Problem	Prüfung	Maßnahme
Verzerrte Schriftbilder auf der Kopie	Wurde die Vorlage ordnungsgemäß in den Scanner eingeführt?	Vorlage sachgemäß laden. Schritt 3 - Vorlage scannen.
	Ist das Druckmaterial ordnungsgemäß geladen?	Druckmaterial ordnungsgemäß laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Befindet sich die Vorlagenführung in der korrekten Stellung?	Vorlage sachgemäß mit der Kante an der Vorlagenführung ausgerichtet laden. Schritt 3 - Vorlage scannen.
	Ist der Druckmaterialbehälter ordnungsgemäß eingerichtet?	Druckmaterialbehälter fest einschieben. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
Ein Teil des Bildes fehlt auf dem Ausdruck oder das Bild ist verschmiert bzw. verschwommen.	Ist das Druckmaterial feucht?	Wenn das Druckmaterial feucht ist, werden Teile der Kopie u.U. nicht gedruckt oder der Druck kann verschmiert bzw. verschwommen sein. Feuchtes Druckmaterial durch frisches, trockenes Material ersetzen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Ist das geladene Druckmaterial gefaltet oder zerknittert?	Die unbrauchbaren Druckmaterialien entfernen und durch neue Druckmedien ersetzen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
In regelmäßigen Abständen auftretende Verschmutzungen	Schmutz auf dem Zufuhrweg.	Ein paar Seiten kopieren.
	Interne Komponenten sind verschmutzt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
		
Schwarze Punkte auf den Kopien	Interne Komponenten sind verschmutzt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
		

Problem	Prüfung	Maßnahme
Schwarze Linien werden gedruckt.	Ist der Scan-Bereich verschmutzt?	Vorlagenglas reinigen. Siehe den Abschnitt über das Reinigen der Maschine.
	Interne Komponenten sind verschmutzt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
Weißer Punkte in schwarz gefüllten Bereichen	Wird die sachgemäße Druckmaterialart verwendet?	Korrekte Druckmaterialien ordnungsgemäß laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Interne Komponenten sind verschmutzt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
Toner verschmiert beim Abreiben, Toner wird nicht richtig fixiert, mit Toner verschmierte Kopien	Ist das Druckmaterial feucht?	Durch neues Druckmaterial ersetzen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Wird die sachgemäße Druckmaterialart verwendet?	Korrekte Druckmaterialien ordnungsgemäß laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Sind die Druckmaterialeinstellungen korrekt?	Druckmaterialeinstellungen korrekt auswählen. Siehe den Abschnitt über Druckmaterialeinstellungen.
Völlig schwarze Kopien	Eine wahrscheinliche Ursache ist ein interner Gerätefehler.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
		

Problem	Prüfung	Maßnahme
Die Kopie ist leer. 	Wurde die Vorlage mit dem Druckbild nach oben gescannt?	Die Vorlage mit dem Druckbild nach unten einführen.
	Ein wahrscheinlicher Grund dafür ist ein interner Gerätedefekt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
Schriftbildverluste auf der Kopie	Wurde die Vorlage ordnungsgemäß in den Scanner eingeführt?	Vorlage korrekt einführen. Siehe Schritt 3 - Vorlage scannen.
	Ist das Druckmaterial ordnungsgemäß geladen?	Druckmaterial ordnungsgemäß laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Sind Kopiendichte, Druckmaterialvorrat, Ränder und Scan-Versatz-Einstellungen korrekt?	Einstellungen sachgemäß konfigurieren.
Schatten auf der Kopie	Ist die Vorlage geklebt oder gefaltet?	Kopiendichte und Vorlagenart entsprechend einstellen. Siehe die Abschnitte ‚Kopierdichte‘ und ‚Vorlagenart‘.
	Besteht die Vorlage auf stark transparentem Material?	

Scanspezifische Probleme

Die folgenden Ausführungen helfen bei der Lösung von während des Scannens auftretenden Problemen.

Für weitere Informationen über die Scan-Funktionen klicken Sie auf [Hilfe] auf dem Scan-Treiber-Bildschirm und lesen Sie die Online-Hilfe für den Netzwerk-Scanner-Treiber.

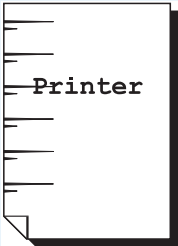
Problem	Prüfung	Maßnahme
Vorlage lässt sich nicht in den Scanner einführen.	Ist die Vorlage zu klein?	Die Mindestgröße für eine zuführbare Vorlage ist etwa 182 mm Breite x 210 mm Länge. Siehe den Abschnitt über verwendbare Vorlagen.
Vorlagen werden häufig gestaut.	Wird die sachgemäße Vorlagenart verwendet?	Die sachgemäße Vorlagenart ordnungsgemäß scannen. Siehe den Abschnitt über verwendbare Vorlagen und Schritt 3 - Vorlage scannen.
Vorlage ist an einer Ecke gefaltet	Ist die Vorlage gewellt?	Glätten Sie die Wellung und scannen Sie die Vorlage erneut.
Das Scannen erfolgt nicht im gewünschten Format.	Haben Sie die korrekte Vorlagenformatserie ausgewählt?	Wählen Sie die Vorlagenformatserie, die dem zu scannenden Vorlagenformat entspricht. Siehe den Abschnitt über Formatserieneinstellungen für Vorlagen
	Wurde die Vorlage in der korrekten Stellung eingeführt?	Vorlage ordnungsgemäß laden. Schritt 3 - Vorlage scannen.
	Befindet sich die Vorlagenführung in der korrekten Stellung?	Die Vorlagenführung sachgemäß einstellen. Schritt 3 - Vorlage scannen.
	Ist die Vorlage gefaltet oder geknickt?	Vorlage glätten und ordnungsgemäß erneut scannen. Schritt 3 - Vorlage scannen.
Verschmutztes gescanntes Schriftbild	Ist der Scan-Bereich verschmutzt?	Den betreffenden Bereich des Scanners reinigen. Siehe den Abschnitt über das Reinigen der Maschine.
	Handelt es sich um eine Vorlage auf farbigem, rauem oder Blaupause-Material?	Scan-Dichte, Bildqualität oder Hintergrundunterdrückung einstellen. Siehe die Abschnitte ‚Vorlagenart‘ und ‚Hintergrundunterdrückung‘.
Schwarze Linien auf dem Scan	Ist der Scan-Bereich verschmutzt?	Den betreffenden Bereich des Scanners reinigen. Siehe den Abschnitt über das Reinigen der Maschine.
Das gescannte Bild ist zu dunkel.	Wurde die Scan-Dichte auf [Verdunkeln] eingestellt?	Die Scan-Dichte einstellen. Siehe den Abschnitt über Scandichte.

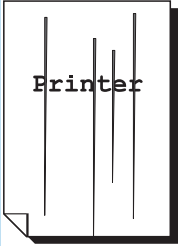
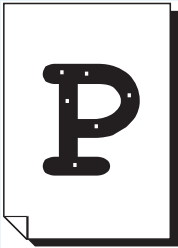
Problem	Prüfung	Maßnahme
Das gescannte Bild ist zu hell.	Ist die Dichte der Vorlage zu gering eingestellt?	Die Scan-Dichte einstellen. Siehe den Abschnitt über Scandichte.
	Wurde die Scan-Dichte auf [Aufhellen] eingestellt?	
	Ist der Vorlagentyp korrekt eingestellt?	Korrekten Vorlagentyp wählen. Siehe den Abschnitt über Vorlagenarten.
Verzerrte Schriftbilder auf dem Scan	Wurde die Vorlage ordnungsgemäß in den Scanner eingeführt?	Vorlage sachgemäß laden. Schritt 3 - Vorlage scannen.
	Befindet sich die Vorlagenführung in der korrekten Stellung?	Vorlage sachgemäß mit der Kante an der Vorlagenführung ausgerichtet laden. Schritt 3 - Vorlage scannen.
Fehlende Schriftbildteile auf dem Scan	Wurde die Vorlage ordnungsgemäß in den Scanner eingeführt?	Vorlage sachgemäß laden. Schritt 3 - Vorlage scannen.
	Sind die Scan-Funktionseinstellungen Kopiedichte, Druckmaterialvorrat, Ränder und Scan-Versatz korrekt?	Diese Einstellungen sachgemäß konfigurieren.
Schatten auf dem Scan	Ist die Vorlage geklebt oder gefaltet?	Kopiedichte und Vorlagenart entsprechend einstellen. Siehe den Abschnitt über Vorlagenarten.
	Besteht die Vorlage auf stark transparentem Material?	
Zu grobe Körnung	Ist die Scan-Auflösung zu niedrig eingestellt?	Eine höhere Auflösung wählen. Siehe den Abschnitt über Scanauflösung.
	Wurde die korrekte Rendering-Einstellung gewählt?	Die korrekte Rendering-Einstellung wählen. Siehe den Abschnitt über das Rendern.

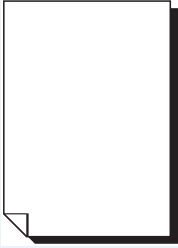
Druckspezifische Probleme

Die folgenden Ausführungen helfen bei der Lösung von während des Druckens auftretenden Problemen.

Problem	Prüfung	Maßnahme
Kann nicht drucken.	Ist der Leistungsschalter bzw. der Netzschalter des Geräts ausgeschaltet?	Den Leistungsschalter und den Netzschalter einschalten. Siehe ‚System ein-/ausschalten‘.
	Ist der Drucker [Offline]?	Die Taste <Gerätestatus> drücken und prüfen, ob der Drucker Online ist. Wenn der [Druckmodus] [Offline] ist, [Online] auf dem Bildschirm [Druckstatus] wählen.
	Wurde das Netzkabel abgezogen?	Netzkabel anschließen.
	Tritt ein Fehler im Gerät auf?	Die Fehlermeldung lesen und die Anweisungen zur Problembehebung ausführen.
	Ist die IP-Adresse ordnungsgemäß eingegeben?	IP-Adresse korrekt eingeben.
	Wird ein Unterbrechungsvorgang durchgeführt?	Den Unterbrechungsvorgang abbrechen.
Kein Drucken über die Zusatzzufuhr möglich	Ist das vorgegebene Druckmaterial ordnungsgemäß geladen?	Das erforderliche Druckmaterialformat der eingblendeten Meldung zu Folge laden und wieder drucken. Siehe ‚Verwendung des manuellen Vorlageneinzugs‘.
Häufige Materialstaus oder zerknittertes Material	Wird die sachgemäße Druckmaterialart verwendet?	Korrekte Druckmaterialart laden. Siehe den Abschnitt über Druckmaterialarten.
	Ist das Druckmaterial ordnungsgemäß geladen?	Druckmaterial ordnungsgemäß laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Ist der Druckmaterialbehälter ordnungsgemäß eingesetzt?	Den Behälter bis zum Anschlag einschieben. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Ist das Druckmaterial feucht?	Durch neues Druckmaterial ersetzen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Entsprechen die Materialformatserien- und die Druckmaterialart-Einstellungen dem in das Gerät geladenen Druckmaterial?	Materialformatserien- und Druckmaterialart-Einstellungen wählen, die dem in das Gerät geladenen Druckmaterial entsprechen. Siehe den Abschnitt über Druckmaterialeinstellungen.
	Befinden sich Papierfetzen oder Fremdkörper im Gerät?	Die Vordertüren des Geräts öffnen oder den Druckmaterialbehälter herausziehen und Papierfetzen oder Fremdkörper entfernen. Siehe den Abschnitt über Papierstaus und das Laden von Druckmaterial.

Problem	Prüfung	Maßnahme
Zu helle Drucke	Wird die Meldung „Toner laden“ angezeigt?	Toner auffüllen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Toner.
	Ist die Tonerdicke korrekt eingestellt?	Die Tonerdicke über das Web Print Management Tool einstellen.
Verzerrte Schriftbilder auf dem Ausdruck	Ist das Druckmaterial ordnungsgemäß geladen?	Druckmaterial ordnungsgemäß laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Ist der Druckmaterialbehälter ordnungsgemäß eingesetzt?	Den Behälter bis zum Anschlag einschieben. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
Ein Teil des Bildes fehlt auf dem Ausdruck oder ist verschmiert bzw. verschwommen. 	Ist das Druckmaterial feucht?	Wenn das Druckmaterial feucht ist, werden Teile des Druckbilds u.U. nicht gedruckt oder der Druck kann verschmiert bzw. verschwommen sein. Feuchtes Druckmaterial durch frisches, trockenes Material ersetzen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
	Ist das geladene Druckmaterial gefaltet oder zerknittert?	Die unbrauchbaren Druckmaterialien entfernen und durch neue Druckmedien ersetzen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
In regelmäßigen Abständen auftretende Verschmutzungen 	Schmutz auf dem Zufuhrweg.	Ein paar Seiten ausdrucken.
	Interne Komponenten sind verschmutzt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
Schwarze Punkte auf den Drucken 	Interne Komponenten sind verschmutzt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.

Problem	Prüfung	Maßnahme
Auf dem Ausdruck erscheinen schwarze Linien. 	Interne Komponenten sind verschmutzt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
Weißer Punkte in schwarz gefüllten Bereichen 	Wird die sachgemäße Druckmaterialart verwendet? Interne Komponenten sind verschmutzt.	Korrekte Druckmaterialart laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien. An das Xerox Customer Support Center wenden.
Toner verschmiert beim Abreiben, Toner wird nicht richtig fixiert, mit Toner verschmierte Kopien 	Ist das Druckmaterial feucht? Wird die sachgemäße Druckmaterialart verwendet? Sind die Druckmaterialeinstellungen korrekt?	Durch neues Druckmaterial ersetzen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien. Korrekte Druckmaterialart laden. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien. Die sachgemäßen Materialeinstellungen wählen. Siehe den Abschnitt über das Laden von Druckmaterialien.
Völlig schwarze Kopien 	Ein wahrscheinlicher Grund dafür ist ein interner Gerätedefekt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.

Problem	Prüfung	Maßnahme
Druckmaterial wird unbedruckt ausgegeben 	Ein wahrscheinlicher Grund dafür ist ein interner Gerätedefekt.	An das Xerox Customer Support Center wenden.
Schriftbildverlust an den Materialrändern	Wurde die korrekte Druckmaterialserie verwendet? Ist das Druckbild größer als der bedruckbare Bereich auf dem Gerät?	Ursprünglichen Druckbereich verkleinern. Siehe die technischen Daten über ‚Bildverlustbreite‘.

Fehlermeldungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie ein Problem bei Anzeige einer Fehlermeldung zu lösen ist. Welche Fehlermeldung angezeigt wird, hängt von der jeweiligen Situation und der vorliegenden Störung ab.

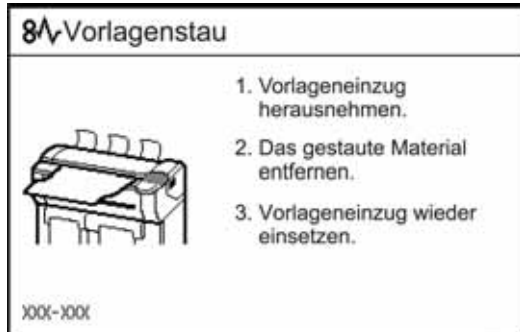
Störung/Fehler
Es ist ein Fehler aufgetreten.
Das Gerät aus- und wieder einschalten.
Tritt Fehler erneut auf, Kundendienst rufen.
XXX-XXX

Störung/Fehler
Es ist ein Fehler aufgetreten.
Neustart wählen, um den Fehler zu beseitigen.
Tritt Fehler erneut auf, den Kundendienst rufen.
Neu starten
XXX-XXX

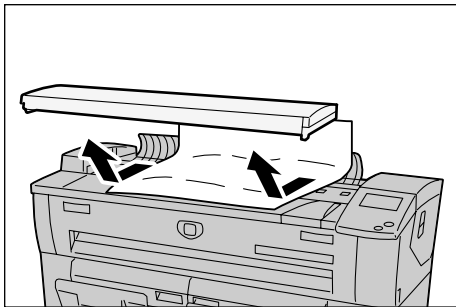
Fehlermeldung	Ursachen und Maßnahmen
Ein Fehler ist aufgetreten. Die Maschine aus- und wieder einschalten. (XXX-XXX)	[Ursache] Ein Fehler ist aufgetreten. [Behebung] Das Gerät ausschalten, warten, bis der Berührungsbildschirm dunkel wird (ca. 10 Sekunden), dann das Gerät wieder einschalten. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, den Inhalt von [(XXX-XXX)] notieren. Das Gerät sofort ausschalten, warten, bis der Berührungsbildschirm dunkel wird und das Xerox Customer Support Center verständigen.
Fehler. [Neustart] wählen, um den Fehler zu beseitigen. (XXX-XXX)	[Ursache] Ein interner Fehler ist aufgetreten. [Behebung] Die Schaltfläche [Neustart] auf der Anzeige berühren. Wenn der Fehler weiterhin angezeigt wird, das Gerät ausschalten, etwa 10 Sekunden warten, dann das Gerät wieder einschalten. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, den Inhalt von [(XXX-XXX)] notieren. Das Gerät sofort ausschalten, warten, bis der Berührungsbildschirm dunkel wird und das Xerox Customer Support Center verständigen.

Vorlagenstaus

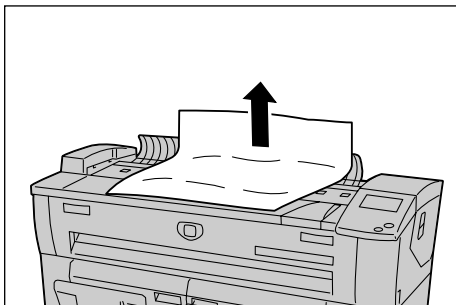
Bei Auftreten eines Vorlagenstaus wird der Gerätebetrieb unterbrochen und eine Fehlermeldung wird auf dem Touchscreen angezeigt. Die gestaute Vorlage den angezeigten Anweisungen entsprechend entfernen, dann erneut einführen.



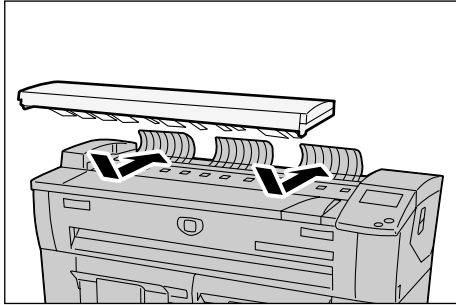
1. Den Vorlagenwechsler bis zum Anschlag zum Benutzer hin ziehen und anheben.



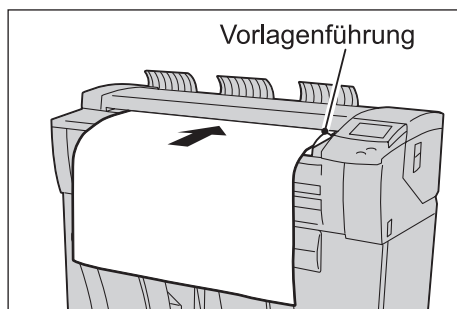
2. Die gestaute Vorlage entfernen.



3. Den Vorlagenwechsler in den Ausgangszustand versetzen.



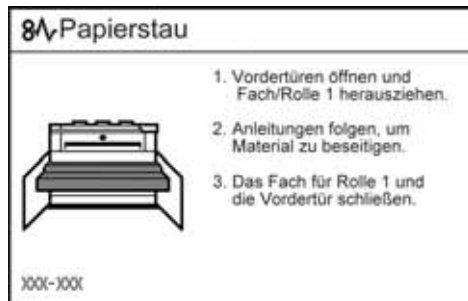
4. Sicherstellen, dass die Vorlage nicht eingerissen, gefaltet oder zerknittert ist und sie der Meldung auf dem Berührungsbildschirm entsprechend erneut laden.



Materialstaus

Treten Papierstaus auf, wird der Gerätebetrieb unterbrochen und ein Warnsignal ertönt. Es erscheint außerdem eine entsprechende Fehlermeldung auf dem Berührungsbildschirm. Das gestaute Material den Anleitungen entsprechend entfernen.

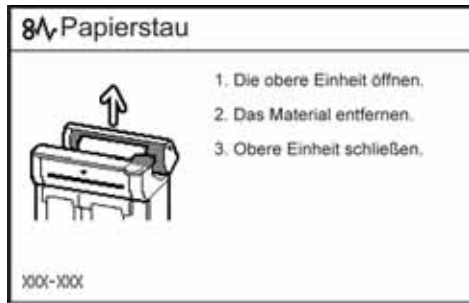
Papierstaus in Rolle 1 bzw. Rolle 2



Papierstaus im manuellen Zufuhrfach (Bypass)



Papierstaus in der oberen Einheit



Papierstaus in der Fixiereinheit



Darauf achten, dass das Material nicht reißt. Wenn das Papier beim Entfernen zerrissen wird, müssen alle Fetzen entfernt werden. Sicherstellen, dass keine Papierschnitzel im Gerät verbleiben.

Erscheint nach dem Entfernen des gestauten Materials erneut eine Staumeldung, muss in anderen Bereichen des Geräts nach gestautem Material gesucht werden: Das gestaute Material den Anleitungen entsprechend entfernen.

Nach dem Entfernen aller gestauten Seiten/Materialstücke wird der Druck automatisch an der Stelle aufgenommen, an der er vor dem Papierstau unterbrochen wurde.



WARNUNGSHINWEISE:

- Beim Entfernen von zerrissenem Material darauf achten, dass keine Reste im Gerät verbleiben. Schon ein einziges Papierstückchen kann einen Brand verursachen.
- Sitzt ein Materialbogen an der Heizwalze fest oder ist das gestaute Material kaum oder gar nicht sichtbar, nicht versuchen, es selbst zu entfernen. Es besteht Verletzungs- oder Verbrennungsgefahr. Das Gerät sofort abschalten und das Customer Support Center verständigen.

Hinweise

- Immer zuerst auf dem Berührungsbildschirm nachsehen, wo sich der Papierstau befindet, bevor eine Behebung des Problems versucht wird. Wird ein Materialbehälter geöffnet, bevor die genaue Staustelle bekannt ist, reißt möglicherweise das Druckmaterial und Reste verbleiben im Gerät. Dies kann zur Fehlfunktion des Geräts führen.
- Es wird so lange eine Staumeldung auf dem Berührungsbildschirm angezeigt, bis alle verbliebenen Papierstücke aus dem Gerät entfernt wurden.
- Beim Beheben von Materialstaus kann das Gerät eingeschaltet bleiben. Wird das Gerät ausgeschaltet, gehen alle Informationen im Speicher des Geräts verloren.



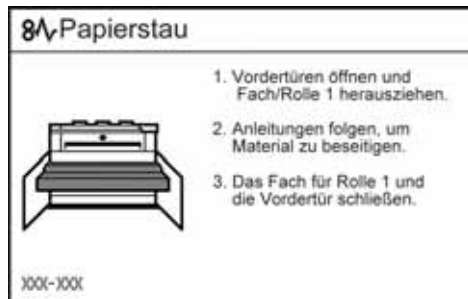
VORSICHT: Nicht die Komponenten im Inneren des Geräts berühren, da dies Druckdefekte verursachen könnte.

Papierstaus in Rolle 1 bzw. Rolle 2

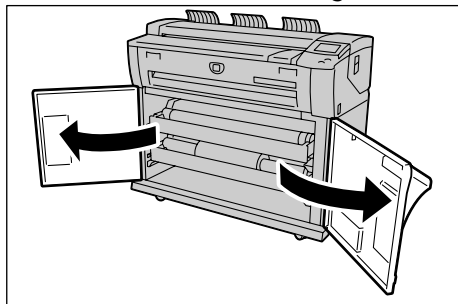
Im Folgenden wird das Beseitigen von Materialstaus in Rolle 1 bzw. Rolle 2 beschrieben.

Hinweis

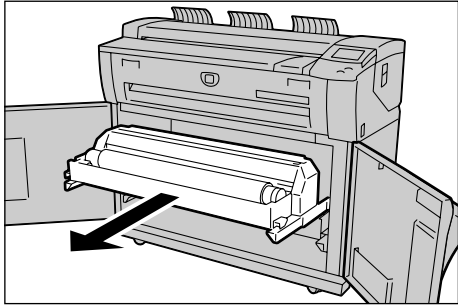
Rolle 2 gehört zur optionalen Ausrüstung.



1. Die vordere Abdeckung öffnen.



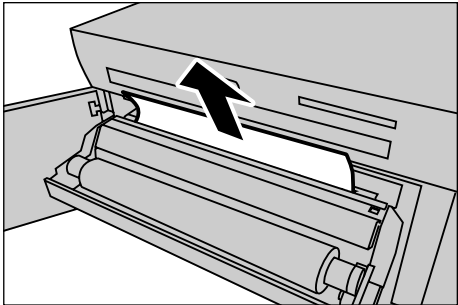
2. Rolle 1 bzw. Rolle 2 herausziehen.



3. Den Zustand des gestauten Materials prüfen und den Materialstau wie folgt beheben.

 **ACHTUNG:** Die Abschneideabdeckung für Rolle 1 oder Rolle 2 nicht öffnen, wenn es nicht ausdrücklich erfordert ist.

Das gestaute Material ist bereits geschnitten.

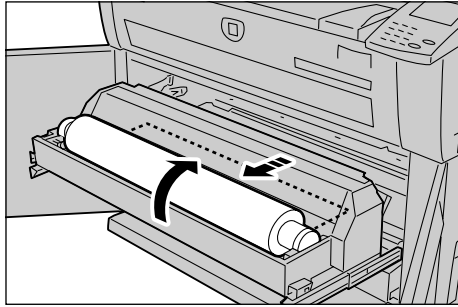


Das gestaute Material entfernen.

Hinweise

- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Wurde das gestaute Material zerrissen, alle Stücke aus dem Gerät entfernen.

Das gestaute Material ist nicht geschnitten.

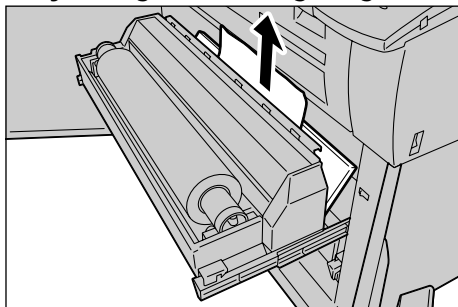


Die Materialrolle drehen, um das Material aufzurollen. Anschließend das Rollenmaterial ausrichten und einsetzen.

Hinweis

- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Wurde das gestaute Material zerrissen, alle Stücke aus dem Gerät entfernen.
- Die Schneidevorrichtung falls erforderlich von Hand bedienen. Es darf nicht versucht werden, die Rolle aufzuwickeln.
- Für Informationen über das Laden von Rollenmaterial siehe ‚Material laden‘.

Ist das gestaute Material nicht unmittelbar im Bereich der Materialrolle sichtbar, obwohl ein Stau der jeweiligen Rolle angezeigt wurde:

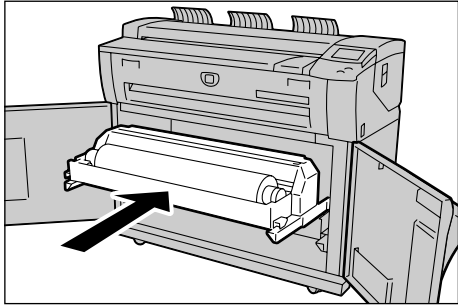


Das entsprechende Rollenfach herausziehen und das gestaute Material entfernen.

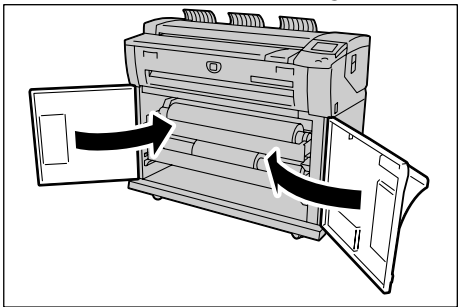
Hinweise

- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Wurde das gestaute Material zerrissen, alle Stücke aus dem Gerät entfernen.

4. Danach Rolle 1 bzw. 2 wieder in deren Ausgangsposition drücken.

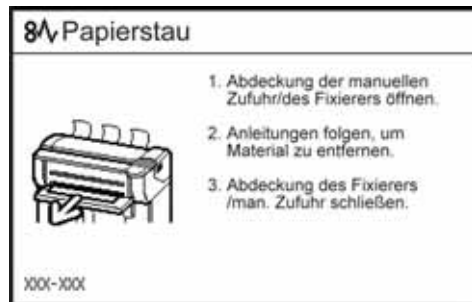


5. Die vordere Abdeckung schließen.

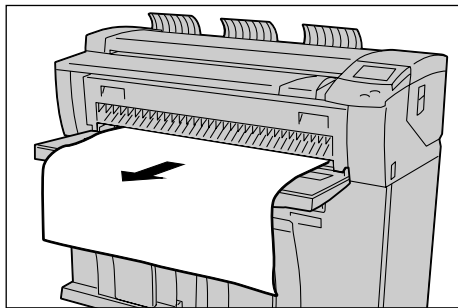


Papierstaus im manuellen Zufuhrfach (Bypass)

Der folgende Bereich enthält eine Beschreibung zur Beseitigung von Papierstaus im manuellen Zufuhrfach.



1. Das Material vorsichtig in Richtung Benutzer und herausziehen.

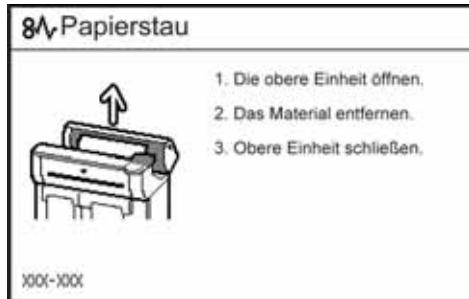


Hinweis

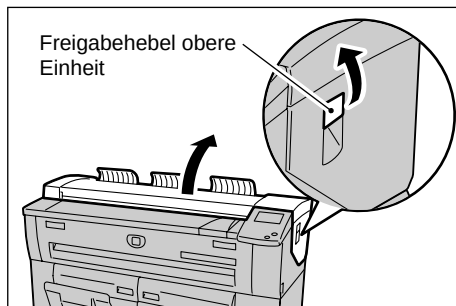
Vorsichtig vorgehen, damit das Material nicht zerissen wird.

Papierstaus in der oberen Einheit

Der folgende Bereich enthält eine Beschreibung zur Beseitigung von Papierstaus in der oberen Einheit.

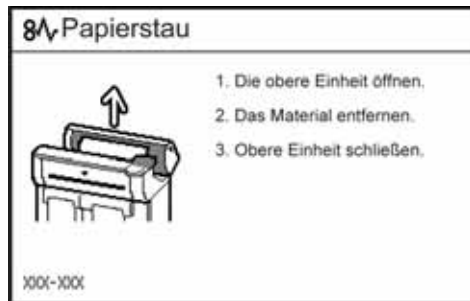


1. Die obere Einheit anheben und den Sicherheitshebel zum Öffnen der oberen Einheit lösen.



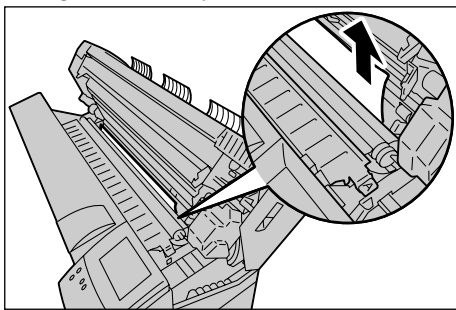
2. Den Zustand des gestauten Materials prüfen und den Materialstau wie folgt beheben.

Folgende Meldung wird angezeigt.



! ACHTUNG: Keine Bereiche berühren, die als heiß oder scharfkantig gekennzeichnet sind. Dies kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

Das gestaute Papier durch die Öffnung entfernen.



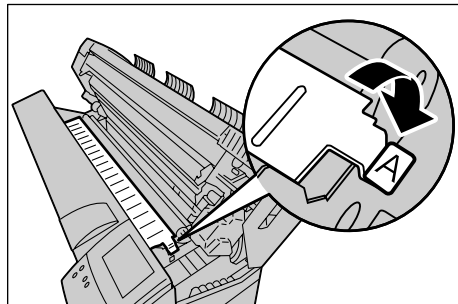
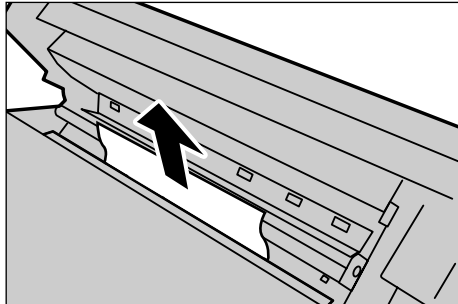
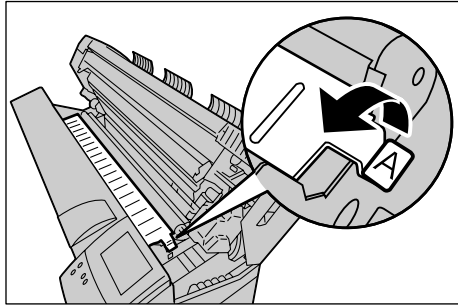
Hinweise

- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Wird das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

Folgende Meldung wird angezeigt.

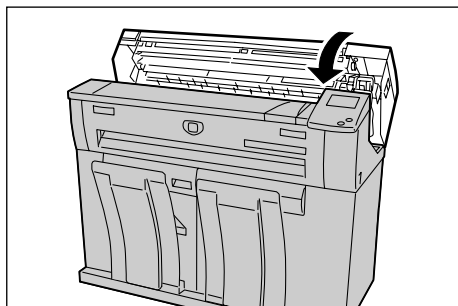


Den grünen Hebel anheben (Hebel [A]) und das gestaute Material im Materialzufuhrbereich entfernen.



Den grünen Hebel (Hebel [A]) wieder in seine Ausgangsstellung zurückstellen.

3. Die obere Einheit schließen.

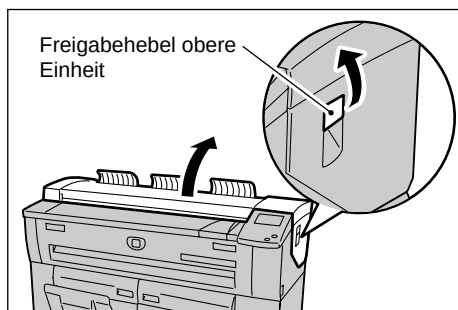


Papierstaus in der Fixierereinheit

Der folgende Bereich enthält eine Beschreibung der Beseitigung von Papierstaus in der Fixierereinheit.

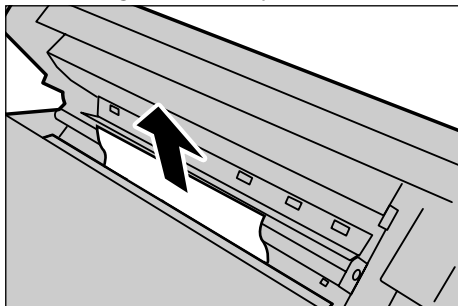


1. Die obere Einheit anheben und den Sicherheitshebel zum Öffnen der oberen Einheit lösen.



⚠ ACHTUNG: Keine Bereiche berühren, die als heiß oder scharfkantig gekennzeichnet sind. Dies kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

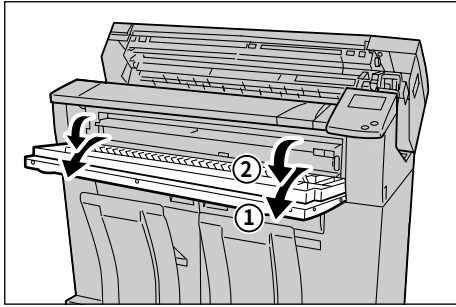
2. Das gestaute Papier durch die Öffnung entfernen.



Hinweise

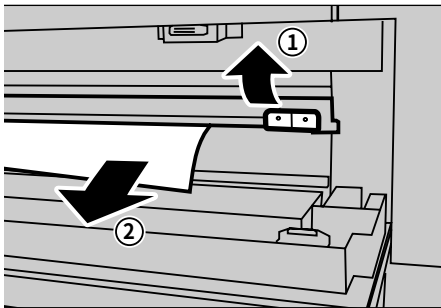
- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Wird das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

3. Ist das gestaute Material nicht im geöffneten Bereich sichtbar, die manuelle Zufuhr und die Fixiererabdeckung öffnen.



! ACHTUNG: Keine Bereiche berühren, die als heiß oder scharfkantig gekennzeichnet sind. Dies kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

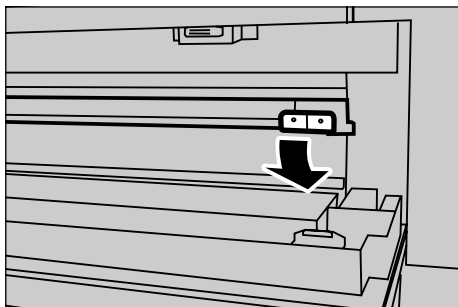
4. Den grünen Hebel und damit die Blende anheben und das gestaute Material durch den Ausgabeschlitz entfernen.



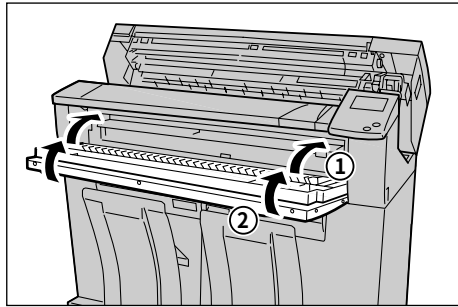
Hinweise

- Darauf achten, dass das Material nicht reißt.
- Sollte dies doch passieren, unbedingt alle Materialreste aus dem Gerät entfernen.

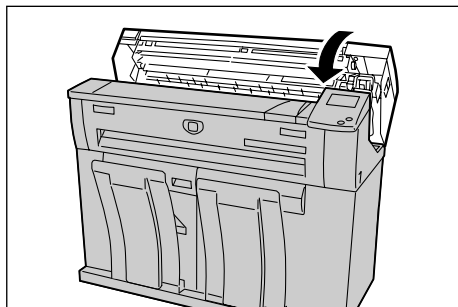
5. Die Blende wieder absenken.



6. Die Fixiererabdeckung und das manuelle Zufuhrfach wieder schließen.



7. Die obere Einheit schließen.



Das vorliegende Kapitel enthält folgende Beschreibungen:

- Raumbedarf
- Technische Daten
- Optionen
- Druckertreiber/Client-Tools
- Warnhinweise und Einschränkungen

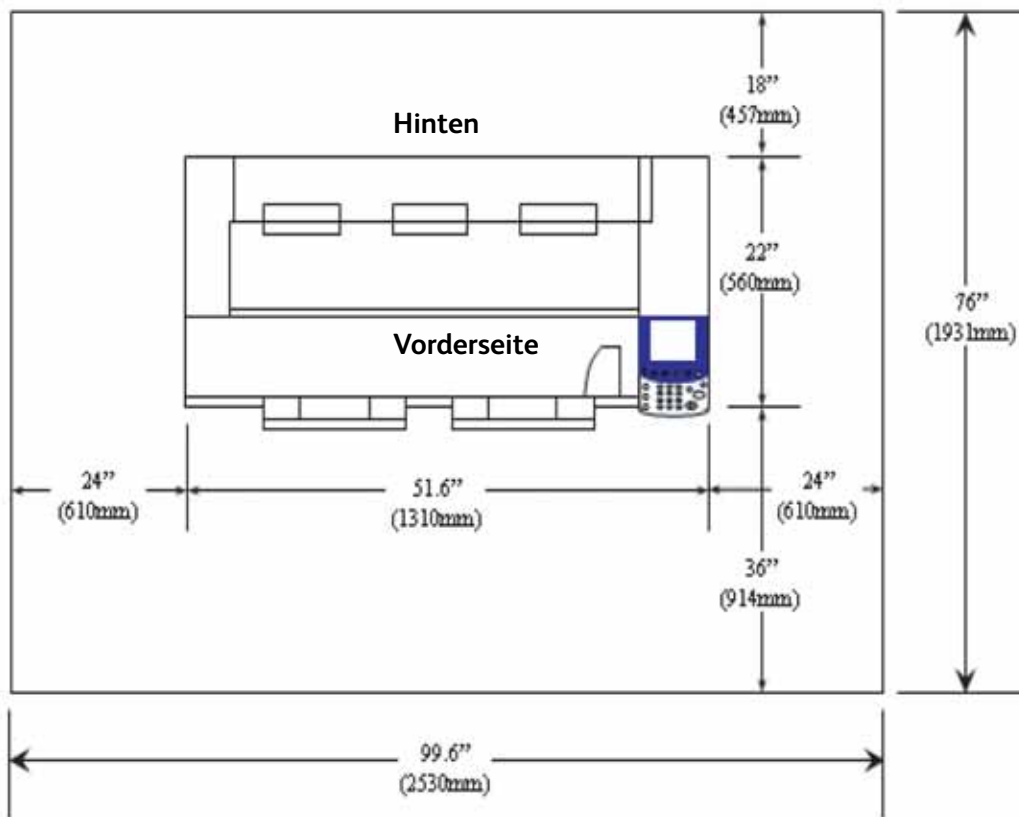
Raumbedarf

Die Xerox 6204 Wide Format Solution with FreeFlow Access Druckserver beansprucht eine Stellfläche von mindestens 4,89 m² und erfordert einen Abstand von mindestens 457 mm zwischen den hinteren Entlüftungsschlitzen und der Wand. Der vertikale Freiraum, gemessen vom Boden, innerhalb der Raumanforderungen ist 2135 mm.

Hinweis

Weitere 378 mm Freiraum sind erforderlich an der Rückseite des Geräts, wenn der optionale Vorlagenauffangkorb installiert ist.

In der folgenden Zeichnung werden die für den Normalbetrieb, Austausch von Verbrauchsmaterialien und die Wartung erforderlichen Mindestabstände dargestellt. Ihr Xerox-Partner wird Ihnen die zur sachgemäßen Installation erforderliche Unterstützung geben.



Technische Daten

Dieser Bereich enthält technische Daten zur Xerox 6204 Wide Format Solution. Aufgrund der fortlaufenden Produktentwicklung können die technischen Daten sowie das Erscheinungsbild Ihres Geräts von der aufgeführten Beschreibung abweichen.

Xerox 6204 Wide Format Solution - Technische Daten

Tabelle 1	
Typ	Konsole
Wiedergabe-Methode	LED-Belichtung, Xerografische Entwicklung
Entwicklungsmethode	Trockenentwicklung (eine Komponente)
Art des photoempfindlichen Materials	OPC
Fixiermethode	Heizwalze und Andruckwalze
Auflösung	Auflösung/Datenverarbeitung: 600dpi (23,6 Punkte/mm) X 600dpi (23,6 Punkte/mm) Auflösung/Ausgabe: 600dpi (23,6 Punkte/mm) X 600dpi (23,6 Punkte/mm)
Kopier-/Druckgeschwindigkeit im Dauerbetrieb bei 4D/Minute	US-Formate: ARCH: E: 2,1 Seiten/Minute D LSZ: 4,0 Seiten/Minute D SSZ: 2,6 Seiten/Minute C LSZ: 4,8 Seiten/Minute C SSZ: 4,0 Seiten/Minute B LSZ: 6,8 Seiten/Minute B SSZ: 4,8 Seiten/Minute A LSZ: 8,4 Seiten/Minute ANSI: E: 2,2 Seiten/Minute D LSZ: 4,2 Seiten/Minute D SSZ: 2,7 Seiten/Minute C LSZ: 5,0 Seiten/Minute C SSZ: 4,2 Seiten/Minute B LSZ: 7,2 Seiten/Minute B SSZ: 5,0 Seiten/Minute A LSZ: 8,6 Seiten/Minute Europa: A0: 2,1 Seiten/Minute A1 LSZ: 4,1 Seiten/Minute A1 SSZ: 2,8 Seiten/Minute A2 LSZ: 5,1 Seiten/Minute A2 SSZ: 4,1 Seiten/Minute A3 LSZ: 6,9 Seiten/Minute A3 SSZ: 5,1 Seiten/Minute A4 LSZ: 8,8 Seiten/Minute Die Geschwindigkeit kann in Abhängigkeit von der Druckbildqualität verringert werden. Die Leistung kann, abhängig vom verwendeten Papiertyp, geringer sein.

Materialformat	[1 Rollen-Modell] Rolle X 1, Manuelle Zufuhr [2 Rollen-Modell] Rolle X 2, Manuelle Zufuhr Breite: 210-914 mm Länge: 210 - 15 000 mm (15m) Hinweis: Für 15 m Länge ist zusätzlicher Speicher erforderlich. Außendurchmesser, Rolle: 185 mm maximal A0, A1, A2, A3, A4, JIS B1, JIS B2, JIS B3, ISO B1, ISO B2, ISO B3, SP.A0 (880 mm), SP.A1 (620 mm), SP.A2 (440 mm), 34 X 44 Zoll, 22 X 34 Zoll, 17 X 22 Zoll, 11 X 17 Zoll, 8,5 X 11 Zoll, 36 X 48 Zoll, 24 X 36 Zoll, 18 X 24 Zoll, 12 X 18 Zoll, 9 X 12 Zoll, 30 X 42 Zoll
Ausgabeformat	Voreingestellter (Standard-) Schnitt, Synchro-Schnitt, Manueller (benutzerdefinierter) Schnitt
Material	Rollen 1, 2: Bond 20 lb. Premium oder Performance Bond (500 Fuß-Rolle) 18 lb. Translucent Bond Vellum 20 lb. Performance HPH Vellum Film 4-Mil Zero-Solvent Accu-Image Elite Manuellzufuhr-Papier Bogen der Breite 210 mm bis 914,4 mm einschließlich ähnliche Art und Grammatik als Rollenmaterial. Mindestlänge: 279,4 mm. Wir empfehlen, dass Sie für beste Ergebnisse Xerox-Druckmaterialien verwenden. Abhängig von den Druckbedingungen sind die Ergebnisse mit anderen Druckmaterialien u. U. nicht so gut.
Bildverlustbreite	Führungskante: 5 mm, Hinterkante: 5 mm, Rechts u. Links: 5 mm (bei einem Rollen-Außendurchmesser bis zu 100 mm: Führungskante: 8 mm, Hinterkante: 8 mm)
Stromversorgung (Mehrfunktionsgerät)	Hinweis: USA: AC 120 V +/- 10 %, 13,2 A Europa: 220-240 V, 10,0 A Hinweis: Ein 20 A-Stromkreis mit 2 Steckdosen ist für das WFCP-Modell erforderlich.
Eingangsspannung (Controller)	Spannungsvorwahlschalter mit Einstellungen für 115 V oder 220 V.
Leistungsaufnahme (Mehrfunktionskonfiguration)	Stromsparmodus: 420 W oder weniger (110 V), 540 W oder weniger (220 V) Betrieb: 1440 W oder weniger (110 V); 2160 W oder weniger (220 V) Stromsparmodus: 250 W oder weniger (110 V u. 220 V) Ruhemodus: 25 W oder weniger (110 V u. 220 V)
Leistungsaufnahme (Controller)	220 W
Aufwärmzeit	Maximal 2,5 Minuten (bei Raumtemperatur von 22° C)
Abmessungen (Mehrfunktionskonfiguration)	Breite 1310 mm X Tiefe 560 mm X Höhe 1090 mm

Abmessungen (Controller)	Höhe 39,9 cm X Breite 11,4 cm X Tiefe 35,3 cm.
Gewicht (Multifunktionskonfiguration - ausgenommen Druckmaterialien, Toner und Optionen)	Drucker: [1 Rollen-Modell] 518 lbs. (235kg) Kopierer/Drucker: [1 Rollen-Modell] 536 lbs. (243kg) Zweite Rolle: Fügt zusätzliche 24 kg zum obigen Gewicht hinzu
Gewicht (Controller)	23 lbs. (10,4kg)
Leistungsaufnahme mit Leistungsschalter auf AUS	Leistungsaufnahme mit Leistungsschalter auf AUS: 0 W Leistungsaufnahme mit Leistungsschalter auf Ein: 1,5 W max.
Wärmeabgabe (Mehrfunktionskonfiguration)	1440 BTU/h (Bereitschaftsmodus) und 5330 BTU/h (Betrieb)
Wärmeabgabe (Controller)	Max. 50 W

Hinweis

Das Gerät verbraucht weniger als 1,5 W bei ausgeschaltetem Netzschalter. Durch Ausschalten des Leistungsschalters oder Trennen des Netzsteckers wird die Leistungsaufnahme vollständig abgeschaltet.

Kopierfunktion - technische Daten

Tabelle 2	
Vorlagenausrichtungsmethode	Vorlagenübertragungsart
Originalgröße	Breite: 182 - 914,4 mm Länge: 210 - 15 000 mm (15m) Die Scan-Länge ist abhängig von der Speicherkapazität.
Vorlagendicke	0,05 - 3,2 mm
Vorlagenart	Text/Linie, Text/Linie (klar), Text/Foto, Foto (Halbton), Foto (Contone)
Scan-Auflösung	600 dpi (23,6 Punkte/mm) X 600 dpi (23,6 Punkte/mm)
Kopienformat	Breite: 210-914 mm Länge: 210 - 15 000 mm (15m) Außendiameter der Rolle: max. 185 mm A0, A1, A2, A3, A4, JIS B1, JIS B2, JIS B3, ISO B1, ISO B2, ISO B3, SP.A0 (880 mm), SP.A1 (620 mm), SP.A2 (440 mm), 34 X 44 Zoll, 22 X 34 Zoll, 17 X 22 Zoll, 11 X 17 Zoll, 8,5 X 11 Zoll, 36 X 48 Zoll, 24 X 36 Zoll, 18 X 24 Zoll, 12 X 18 Zoll, 9 X 12 Zoll, 30 X 42 Zoll und benutzerdefinierte Formate
Kontinuierliche Kopierseiten	999 Blatt Das Gerät kann zeitweilig anhalten, um einen Bildstabilisierungsprozess durchzuführen.
Schnellkopierzeit	Max. 35 Sekunden (mit A0-Vorlage bei 100 %) Die Werte sind abhängig von der Gerätekonfiguration.
Kopienverkleinerungs/vergrößerungsverhältnisse	Gleiche Größe: 1:1 +/- 0,4 % (unter folgenden Umgebungsbedingungen: Temperatur 72°F/22°C, rel. Luftfeuchtigkeit 55 %) Voreinstellungen: 25 %, 33 %, 35,3 %, 66,6 %, 70,7 %, 133,3 %, 141,4 % Benutzerdefinierte Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnisse 25 % bis 400 % (0,1 %-Einheiten)
Funktionen zum Kopieren und Scannen von Vorlagen	Elektronischer Sortierer, automatische Materialzufuhr, autom. Vergrößerung, Hintergrundunterdrückung, Vergrößerungs-Feineinstellung (Einheit: 0,1 %), Kopidichteneinstellung (9 Stufen), Einstellung der Scan-Startposition, Einstellung der Kopierposition, Rand oben/unten/links/rechts, Spiegeln, Negativbild, Aus Speicher kopieren (zusätzliche Kopie), autom. Drehung

Scan-Funktion - technische Daten

Tabelle 3	
Typ	Monochrom-Scanner
Scan-Format	Breite: 100 - 914 mm Länge: 100 - 15000 mm
Scan-Auflösung	600 dpi (23,6 Punkte/mm) X 600 dpi (23,6 Punkte/mm)
Scan-Farbgraduierung	Monochrom, 2 Farben
Scan-Modus	Text/Linie, Text/Linie (klar), Text/Foto, Foto (Halbton), Foto (Contone)
Vorlagen-Scangeschwindigkeit	76,2 mm/s (100 %) Die Scangeschwindigkeit ist abhängig vom Vergrößerungsverhältnis und der Auflösung.
Schnittstelle.	Ethernet (10Base-T /100Base-TX/1000Base-TX)
Scannen in Mailbox	Unterstütztes Protokoll: FTP Dateiformate: Monochrom 2 Farben: TIFF-Version 6.0, PDF version 1.6, CALS (Type 1) Unterstützte Betriebssysteme: Windows 2000/XP, Windows Server 2003, Sun Solaris 2.8 - 2.10

Druckfunktionsdaten

Tabelle 4	
Druckformat	Entspricht Kopiergröße
Druckgeschwindigkeit im Dauerbetrieb	Gleiche Geschwindigkeit wie Kopiergeschwindigkeit im Dauerbetrieb Die Leistung kann, abhängig vom verwendeten Papiertyp, geringer sein.
Schnelldruckzeit	Max. 55 Sekunden (mit A0-Vorlage/1434 KB Daten)
Speicherkapazität	Standard: 1GB
Schnittstelle.	Ethernet (10Base-T /100Base-TX/1000Base-TX)
Unterstützte Protokolle	lpr, lpd, TCP/IP (Ports 2000 u. 9100), TFTP (put)
Emulation	Standard:HP-GL (konform mit HP75XX-Serie) HP-GL2/RTL (konform mit HP Design Jet 750C) TIFF (Version 6.0) CALS (Type-1 und Type-2) CGM (Version 2) JPEG (JFIF Version 1.02) VCGL DDS Calcomp Filenet NIRS Optional:*PostScript 3 PDF (Version 1.6) AutoCAD/AEC: DWF *Alle unter Optional gelisteten Formate erfordern Aktivierung durch Funktionsschlüssel.
Unterstützte Betriebssysteme (Client)	Windows 2000/XP Windows Server 2003 Sun Solaris 2.8 - 2.10

Kopien/Ausdrucklänge

Tabelle 5	
Rollenmaterialbreite/Materialart	1 GB-Speicher
A0-Breite/Bond	15 m
A1-Breite/Bond	15 m
A2-Breite/Bond	15 m
A3-Breite/Bond	15 m
A0 Breite/Pauspapier, Folie	15 m
A1 Breite/Pauspapier, Folie	15 m
A2 Breite/Pauspapier, Folie	15 m
A3 Breite/Pauspapier, Folie	15 m
36 Zoll-Breite/Bond	15 m

Kopien-Vergrößerungslistes

Tabelle 6	Ausgabenformat							
Ausgangs-format	A4	A3	JIS B3	A2	JIS B2	A1	JIS B1	A0
A4	100,0 %	141,4 %	173,2 %	200,0 %	245,0 %	282,8 %	XXX,X %	XXX,X %
A3	70,7 %	100,0 %	122,5 %	141,4 %	173,2 %	200,0 %	XXX,X %	XXX,X %
JIS B3	61,3 %	81,6 %	100,0 %	122,5 %	141,4 %	163,3 %	XXX,X %	XXX,X %
A2	50,0 %	70,7 %	86,6 %	100,0 %	122,5 %	141,4 %	173,2 %	200,0 %
A1	35,3 %	50,0 %	61,3 %	70,7 %	86,6 %	100,0 %	122,5 %	141,4 %
A0	25,0 %	35,3 %	43,3 %	50,0 %	61,3 %	70,7 %	86,6 %	100,0 %

Tabelle 7	Ausgabenformat				
Ausgangsformat	E	D	C	B	A
ANSI E	100,0 %	64,7 %	50,0 %	32,4 %	25,0 %
ANSI D	129,4 %	100,0 %	64,7 %	50,0 %	32,4 %
ANSI C	200,0 %	129,4 %	100,0 %	64,7 %	50,0 %
ANSI B	258,8 %	200,0 %	129,4 %	100,0 %	64,7 %
ANSI A	400,0 %	258,8 %	200,0 %	129,4 %	100,0 %

Tabelle 8	Ausgabenformat				
Ausgangsformat	E	D	C	B	A
ARCH E	100,0 %	66,7 %	50,0 %	33,3 %	25,0 %
ARCH D	133,3 %	100,0 %	66,7 %	50,0 %	33,3 %
ARCH C	200,0 %	133,3 %	100,0 %	66,7 %	50,0 %
ARCH B	266,7 %	200,0 %	133,3 %	100,0 %	66,7 %
ARCH A	400,0 %	266,7 %	200,0 %	133,3 %	100,0 %

Tabelle 9	Ausgabenformat				
Ausgangsformat	A0	A1	A2	A3	A4
ISO A0	100,0 %	70,7 %	50,0 %	35,4 %	25,0 %
ISO A1	141,4 %	100,0 %	70,7 %	50,0 %	35,4 %
ISO A2	200,0 %	141,4 %	100,0 %	70,7 %	50,0 %
ISO A3	282,8 %	200,0 %	141,4 %	100,0 %	70,7 %
ISO A4	400,0 %	282,8 %	200,0 %	141,4 %	100,0 %

Optionen

Es folgen die wichtigsten verfügbaren Optionen. Um sie zu erwerben, wenden Sie sich an das Xerox Customer Support Center.

Tabelle 10	
Produktbezeichnung	Beschreibung
Vorlagenauffangfach	Nimmt Vorlagen auf, die auf der Rückseite des Geräts ausgegeben werden.
2. Rolle-Kit	Für eine zweite Rolle im Gerät.
5-D Geschwindigkeitsaufrüstung	Erhöht die Druckgeschwindigkeit von 4 auf 5 Ausdrücke im D-Format pro Minute.
Adobe PostScript (PostScript 3/PDF v1.6 Interpreter)	Zum Aktivieren von Postscript-Drucken ist ein Funktionsschlüssel erforderlich
Scannen ins Netz	Ein Funktionsschlüssel ist erforderlich, um die Scan-Funktion des Geräts zu aktivieren, so dass Vorlagen zu Mailboxen oder FTP-Servern gescannt und aus Mailboxen zu den Workstations der Benutzer abgerufen werden können.
AutoCAD	Wenn diese Funktion durch einen Funktionsschlüssel aktiviert wird, kann im DWF-Format gedruckt werden.

Druckertreiber/Client-Tools

Es folgen die hauptsächlichen Druckertreiber und Client-Tools.

Tabelle 11	
Produktbezeichnung	Beschreibung
XEROX WIDE FORMAT FreeFlow Accxes Client Tools	Die FreeFlow Accxes Client Tools (ACT) werden zum Senden von Dokumentsätzen an einen FreeFlow Accxes-unterstützten Drucker und zum Abrufen von gescannten Bildern verwendet, die in einem FreeFlow Accxes-unterstützten Scanner eingescannt wurden.
XEROX WIDE FORMAT FreeFlow Accxes Account Management Tool	Das Account Management Tool ist ein zentraler Punkt zum Verwalten von Kostenstellen und Benutzern und zum Verfolgen von Druck-, Kopier- und Scangebrauch für mehrere FreeFlow Accxes-basierte Drucker.
Windows Druckertreiber (GDI)	Ermöglicht das Drucken von Microsoft Windows.
AutoCAD-Druckertreiber (HDI)	Ermöglicht das Drucken von AutoCAD.
Adobe PostScript-Druckertreiber	Das Postscript-Drucken erfordert die Aktivierung (mittels Funktionsschlüssel) der Adobe PostScript-Option. Siehe den Abschnitt über Optionen.

Warnhinweise und Einschränkungen

In diesem Abschnitt werden einige zusätzliche Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung des Geräts beschrieben. Die meisten Informationen sind im Abschnitt Sicherheitshinweise des ersten Kapitels in diesem Handbuch enthalten.

Hinweise und Einschränkungen bei der Verwendung des Geräts

Gerät installieren und umstellen

- Soll das Gerät umgestellt werden, an das Xerox Customer Support Center wenden.
- Die Lüftungsöffnung des Abluftventilators des Geräts darf nicht blockiert werden.

VORSICHTSHINWEISE:

Vorsichtsmaßnahmen beim Gerätebetrieb

- Zum Abschalten und Neustarten des Geräts unbedingt die in diesem Handbuch angegebenen Verfahren durchführen. Abweichende Vorgehensweise kann den Gerätespeichern beschädigen und zur Fehlfunktion führen.
- Die obere Einheit darf nicht mehr als 10 Minuten lang offen gelassen werden. Andernfalls wird die Druckbildqualität beeinträchtigt.

